# Miesbadener Caqblatt.

"Zagbiart. haud". Schifter belle gröffnet ben 8 Uhr morgend 268 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Mingelgen-Mnnebme: Bar bie Abend-Anagabe bis 19 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Gegründet 1852.

"Tagbiett Dans" Nr. 6650-53. aufer Seentapt.

Bezugd-Breis für beibe Andgaben: 20 Big. monatika, W. 2.— vierteijdrich durch ben Gerlag Langarfe M., oder Bringerlodn. M. 3.— vierteijöhrlich durch alle deunlichen Boftanpaften. ansichließlich Beftellgelb.— Bezugd-Beftellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiedladen die Bosisfielle Bist-marrteng D. (owie die 112 Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt in Bedrick; die derfigen Ri Ans-gabeitellen und in den besachkarten Landorfen und im Rheingan die detreffenden Tagbiast-Träger.

Angeigen-Breis für die Ceilet 15 Big. für lafale Ungeigen im "Arbeitsmarti" und "Kleiner Angeiger in einbeildige Suphem; Willig, in davon abreichenber Suhandlichtung, lowie für elle übeigen lafalen in Edit in alle andartigen Mugeigen; is Mit, ihr lofale Artiamen; I Mit, für untwärtiget Mugeigen; davon der Stellamen. Gange, halbe, drietel mad biertel Seiten, durchfaubend, nach besonderer Berginson. Bei werberbolter Anjnahme unveränderter Angeigen im targen Jivickennaumen erniprochender Stodatt.

Bur bie Aufnahme ben Angeigen an borgeichriebenen Tagen und Plaben wich feine Gemahr übernemmen.

Mr. 459.

itct,

mer,

) III.,

0 Df.,

0 Df.

Flaschen, 1188

(1. 2274, 1988)

5 Pf.

20 Bf.

Co.,

1828

na.

Countag, 1. Oftober 1911.

59. Jahrgang.

## Morgen = Ausgabe.

#### Wir und der Krieg.

In Rom hat ein vom Wolffschen Burean dort aus-gegebenes Berliner Telegramm lebhafte Befriedigung erregt. In den Blättern wird dies Telegramm als eine Bestätigung der Long alt tät Deutschlands gegenüber Italien begrüßt, und ein Blatt schreidt: "Unser Berbündeter ist auf eine harte Probe gestellt worden, aber er hat in der Wahl nicht geschwankt, und dafür sind wir Teutschland überaus dankbar." Was mag wohl in diesem Berliner Telegramm gestanden haben! Es war für die it alten ische Bresse be-stimmt, brauchte also an die deutschen Blätter wohl nicht ausgegeben zu werden. Rüblich aber würde es uns ericeinen, wenn der Wortlaut einer Rund. gebung, die in Italien folden freudigen Widerhall gewedt hat, auch bei uns befannt würde. Bon einer deutschen "Note", die in Rom mit dieser außer-erdentlichen Befriedigung aufgenommen worden sein foll, ift naturlich feine Rede, und die Berliner Blatter, die von einer "Rote" fprechen, find in einem Bertum befangen; nur um eine Depefche des "Wolffichen Burcaus" allein handelt es fich. Jedenfalls muß in dieser Depoide, die wahricheinlich deutsche Prefitimmen miebergab, allerlei freundlich Referierendes ieber den Anspruch Italiens auf Tripolis gestanden baken. Um so neugieriger aber wird man auf den Dert. Denn, die Wahrheit gut fagen, die öffentliche Meinung bei uns ift wirflich nicht entgudt von bem Borgeben ber italienischen Regierung, und wenn die Berliner Rorreipondenten ber italienischen Beitungen objeftiv berichten follten, was wir zumächt als jelbitberftandlich annehmen muffen, dann wurde bas angenehme Bild, bas fich die Italiener nach der erwähnten ominofen Bolff-Melbung bon unferen Stimmungen moden, ar ün blich retuschiert werden miffen. Berechtigfeit wirde es übrigens erfordern, daß fich bas offizioje Telegraphenbureau auch nach der türfiiden Ceite bin bemubt und in Ronftantinopel eine Depeiche verausgabe, bon ber die bortigen Blatter mindeftens erflaren fonnten, daß man für die gute Meinung Teutichlands und vor allem für ben Ausbrud ehrlicher Sympathis ind bet allebrid ehrlicher Sympathie in der gesamten deutschen Breise dankbar zu sein bate. Bielleicht ist ein solches Telegramm tatsächlich nach Konstanti-nopel gerichtet worden. Es wäre auch gar kein Grund zu ironierenden Glossen vorhanden, wenn derartige, fich innerlich ausschliegende und trogden im großen und gangen rechtfertigende offigiöse Rundgebungen in beiden Sauptstädten ericienen maren. Die Schwierig-feit unferer Steffung bringt eben besondere Methoden mit fich.

So begreiflich es ift, wenn die berblüffende Rud. fichtslofigfeit der italienischen Regierung eine ernfte Berstimmung nicht blog in der Bolfsmeinung, sondern auch in politischen Kreisen hervorgerufen hat, so darf man aber nicht rudwarts bliden und nicht an biefen Debenumständen haften bleiben, fondern es gilt, fich obne Gentimentalitäten gur Rage gu ftellen, wie fie ift. Wir haben ben Ausbruch bes Rrieges nicht verhindern fonnen, bas ift gewiß lebhaft gu bedauern, aber da das Unbeil nun einmal feinen Lauf zu nehmen hat, so dürfen wir erwarten, daß die viel-fach gehegte Besorgnis, die Pforte werde sich uns nunmehr entfremden, durch ben 3 mang der Lage widerlegt werden wird. Welche andere Anlehnung als die an uns follte benn die Bfortenregierung vorgieben? Aft die Türkei nicht gerade durch England und ein wenig auch durch Frankreich in ihre jetige Bes drängnis geraten? Soll sich der Sultan gefühlvoll an die Bruft des Zaren werfen? Die Pforte kann uns doch nicht dafür verantwortlich machen, daß wir Italien nicht in ben Urm fallen fonnten; fie mag uns grollen (nur menfchlich ware das), aber fie wird nicht aufhören, nach Berlin zu grabitieren. Es gibt Rot-wendigkeiten, die jede borübergehende Irrung überbauern.

Bas Italien betrifft, fo brauchen wir feine Methode nicht zu billigen, aber wenn denn doch einmal Tripolis nicht beim Pfortenreiche bleiben foll, fo konnen wir es in den Sanden keiner Macht fo gern feben, wie in benen Italiens. Tripolis italienisch, bas bedeutet ein Sinbernis für die Ausbreitung ber englischen wie ber frangofischen Machtiphare in Nordafrika, das bedeutet ein nütliches Gegengewicht gegen diese beiden Reiche. Wir haben also zwar kein Berständnis und keine Borliebe für die Art und Beife, Die die Staliener gu ihrem Borgehen gewählt haben, das Ergebnis aber fann uns bei nüchterner Betrachtung — die doch auf die Dauer aller Sentimentalität weichen und — nur recht sein. Mit der burgerlichen Meine und Teinmoral ist eben leider in der Politik nicht viel anzufangen. Soll also Tripolis denn nicht mehr türklich sein, dann schon lieber italienisch als französisch oder englisch.

#### Italiener über Tripolis.

m. Rom. 27. September.

Das allbeliebte Mittel aller Regierungen, fowie sich ernste Berhältnisse berausbilden vor allem eine rigorose Telegraphen-Zensur zu verhängen, ist auch bier angewandt worden. Daß im Ausland niemand etwas über die militärischen Magnahmen erfährt, erscheint ja nötig, aber auch das Depeschieren harmloser Stimmungsichilderungen zu verhindern, geht doch zu weit. Augenblicklich hat es gar feinen Zweck, etwas zu telegraphieren, denn die Behörde vermutet in allem verkappte staatsgefährliche Angaben und legt ihr Beto

ein. Es ift daber im Auslande, nach ben offiziell erlaubten Mitteilungen gu ichliegen, jedenfalls die Deinung berbreitet, daß gang Stalien fich filr das Tripolis-Abentener begeistere. Das ift hauptfachlich nur int Silben ber Fall, weil man dort meint, Tripolis fei ein geeignetes Land für die Auswanderung und werde den Uberichuft ber italienischen Bevölferung, Die vornehmlid aus bem Gilden weggeht, aufnehmen. Dort nimmt man aber auch an, daß die ganze Tripolis-Affare weder Geld noch Blut koften kome. Im Norden ist man schon verständiger und sagt sich, wenn es sich darum handelte, die Chre des Landes ju ichuten ober für etwas an fechten, das das Boll versteht, dann maren wir bereit an fampfen. Aber mit ben Türken haben wir feinen Streit und wir feben nicht ein, warum wir Geld und Blut für eine Frage opfern follen, bie auf einmal fünitlich bon ber Breije fonftruiert worden ift. Außerdem fagt man fich, daß bas Borgeben Italiens doch ein recht gefährliches iei und die inneren Berhältniffe folde Erverimente mobrlich nicht rechtfertigen. Im Lande graffiert die Cholera, es wird von ilberichmemmungen und fonitigen Ungliidsfällen förmlich beimgesucht, in Sigilien, Ralabrien ufm. berrichen die unerquidlichften Buftande, die Beamten werben ichlecht begahlt, bas ben Arbeitern gegebene Beripreden, Alterspenfionen au gewähren, fonne nicht eingelöft werden, und ba jei doch gewiß Bichtigeres au tun, als nach Tripolis gu geben und einen Krieg mit ber Türkei heraufzubeichnoren. Bon vericiebenen Seiten hört man auch die Ansicht, daß Italien nicht den geringsten rechtlichen Borwand für seine Sandlungen besitse. Soviel ist aber gewiß, fommt es zu einem Krieg und Italien erlitte zu An-fang einige Schlappen, fo wird die Begeisterung auch der Rampfluftigen im Ru verfchwinden, die bann nur wiitende Auffagen gegen die Regierung erheben wer-ben. Und barüber burfte fich auch Giolitti flar fein, daß nur ein jofortiger Erfolg ihn und jein Rabinett am Ruder halfen fann.

### Die Politik der Woche.

Es geht auf bem Martt ber Beltpolitif gurgeit nicht nrinder lebhaft und fturmijch zu als auf dem Borfen-martt, und bier wie bort wechseln Sauffe und Baiffe. Auf die Maroffohause ist, auf das der geplagte Mitteleuropäer nicht übermütig werde, die Triposis-baisse gefolgt. Bas die deutsch-französischen Berhand-lungen über die Maroffo-Kongosrage betrifft, so sind fie noch den offigiofen Berficherungen bon ber endgulftigen Einigung nicht mehr meit entfernt. Aber es mocht gang ben Einbrud, als ob hinter ben Aulissen noch irgendwelche Brafte wirtsam find, bie jogar die Beseitigung der angeblich rein redaftionellen Unftimmigfeiten erichweren. Aber nachdem über die Frage A ein grundfahliches Ginvernehmen er-

## Senilleton.

(Radbrud berboten.)

#### Die Drobe.

Bon Mag Beumer.

"Run?" Direttor Dellner berlangfamte ben Lauf feines neuen 25 PS. Tourenwagens und wandte fich fragend an jeinen Begleiter, Baron bon Gelfen.

"Rann Ihnen nur mein Rompliment zu Ihrer neueften Errungenschaft machen. Der Bagen läuft famos." Der Baron ichob fich langiam die Schutbrille in die Höhe und wandte fein ichmales, von der raichen Babrt leicht gerötetes Geficht bem gliidlichen Befiger zu. "Ich bente, wir werden wohl die neunzig Rilometer überichritten haben und fonnen, wenn Banne eintritt, in etwa einer Stunde in der Refideng

Dellner warf einen Blid auf feinen Chronometer. "Roch genügend Beit, um meine Angelegenheit au er-

ledigen." "Darf man, ohne neugierig ju ericheinen, fragen, um mas es fich bandelt; wenn ich nicht irre, fprachen Gie vorhin bon einer fleinen Erfindung, beren Batent

Sie anmelden wollen?" "Gang recht, Gerr Baron, - bas Schlofferblut meiner Ahnen macht fich bon Beit au Beit bei mir geltend und ich boffe, daß mir meine fleine Erfindung, die auf friminalritichem Gebiete liegt, die aufgewen-

dete Beit gut bezohlen wird." "Gie machen mich wirflich neugierig, Berr Direftor, - auf friminalijtischem Gebiet, - doch nicht etwa eine

automatifche Berbrecherfpurmaichine? Dellner lacite furg auf. "Das gerade nicht, Gerr Boron, nur eine automatifche Sandfelfel, beren tabelloje Emrichtung alles auf diefem Gebiet Eriftierende

weit in den Schatten stellt. Doch wozu noch lange Lobreden halten, mag meine Erfindung für fich felbft fprechen." Und, den Lauf feines Antos noch mehr berlangfamend, griff er in bie Taiche feines Staubmantels, jog einen in Geidenpapier gehillten Gegenlland hervor und legte ihn gleitere, Mit einigen rofden Griffen befreite biefer ibn bon feiner Bulle. Es war eine and bunfelbruniertem Stabt bergeftellte Comiedearbeit, beren geöffnete Minge unschwer ihren Boed erraten lieben. Dellier erläuterte ihm die Berbesserung des Berichlusses im Gegensat zu den bestehenden Arten, und von Fellen legte, intereffiert guborend, wie gum Spiel ben einen Ring um bas Gelent feiner linten Sand. Gin letter Drud auf ben Mittelteil ber Gelfel und mit faft unbot-

barem Knaden ichloft sich dieselbe.
"Run die andere!" Ein feltsamer Klang lag in der Stimme des Tirestors, der rasch zugreisend auch die rechte Hand des Barons in die stählerne Klammer ichob und, diese blitichnell ichließend, ihm jo den Ge-brauch ieiner Hände nabmt. Bon Felsen ließ es lachend gescheben, ohne den bosen Ausdruck, der plöblich in die Buge feines Bariners trat, gewahr gu werben.

"Bissen Sie, Direktor, ich kann mich nun wirklich in die Rolle eines Berbrechers hineindenken, dem diese dunklen Dinger die Freiheit des Handelns nehmen und die gewiffermagen die erfte Etappe bilben für eine Beitdauer, die er abgeichloffen bon der Gemeinichaft anftändiger Menichen awijden hoben, dufferen Mauern verbringen muß."

"Bielleicht bebeuten diefe Jeffeln mirflich für Gie eine Ctoppe, und apar die lette ihres Lebens," nezwungenes Lamen folgte den Worten Tellners, und der isterraicht aufblichende Baron fing einen Blid allibenden Salles auf, der ihn unbewuht die Farbe medieln ließ.

Burg und nachdrudlich wie ein Befehl flang es.

"Gewiß, febr gern, aber erft nachdem Gie mir eine Frage beantwortet haben, deren Klarstellung mir schon lange am Berzen liegt." Dellner bog sich nach einem flischtigen Blid auf die vor ihm liegende Fahrtstrede, die fich ichnurgerade in ber Ferne verlor, foweit vor, baft er in bas Geficht feines Begleiters feben tonnte, und, feine Mugen gleich Conden hineinbobrend, fragte er mit einer Glimme, Die beifer bor Aufregung und unterdrüfter But flong: "Bollen Gie mir bitte fiber Die Begiehungen, Die Gie ju meiner Frau unterhalten, einige Aufichluffe geben?"

Bon Belfen judte nur leicht bie Achiel, wöhrend liber feine Buge ein verächtliches Lächeln lief, "Sie find wahnfinnig, Dellner! - Sonft wirden Gie eine berartige Frage nicht an mich richten. Zum legten Mal, wollen Gie nur die Geffeln lojen ober nicht?"

"Rein, gum Teufell - erft will ich Antwort auf Bligidinell griff die meine Frage oder - - -Sand des Direftors an den Geichwindigfeitshebel und, eine höbere Fahrgefcwindigfeit einstellend, fo daß der fdwere Bagen mit einem formlichen Sat bormarts. fcoh berhinderte er die Absicht des Barons, aus dem bis fest im balben Tempo fahrenden Auto herauszuipringen. "Rein, mein Berebrtefter, jo leicht tommen Sie um die Beantwortung meiner Frage nicht berum. Gie werben mir den gewinichten Aufichluft geben ober

Der Teufel holt uns alle beibe." Der Angeredete, der burch den plöhlichen Rud des babinjagenden Wagens wieder auf feinen Gig mirlidgeichlenbert war, ichloft leicht bie Mugen,

Sie find wahnfinnig, Mannt — Wie oft soll ich Ihnen noch diese Bersicherung geben, Im übrigen tum Sie, was Sie nicht laffen können, aber verschonen Sie mid bitte mit Fragen, auf Die ich feine Untwort

gielt worden ist, wird man wohl gum Schluß auch über die Frage B, die Kongo-Kompensationen, zu einer Berftänbigung kommen, wobei natürlich abzuwarten bleibt, immieweit diese eine mehr ober minder ich were Enttauidung für die deutiden Soffnungen und Entwürfe mit fich bringen wird.

Das eine sieht jebenfalls ichon jest fest, daß diese beutsch-französische Berständigung noch teines. megs die endgültige Lösung ber Maroffo-frage bedeuten wird, benn einmal muffen gu ber erforderlich werdenden Anderung der Algecirosafte auch die anderen Bertragsmächte Ja und Amen jagen, und zweitens fteht ben Frangojen noch eine Museinanderfehung mit ihren feindlichen Brudern, ben Spaniern, bebor, bie befliffen find, fich eine recht faftige Scheibe bon bem maroffanischen Braten abguichneiden, fich aber babet nach ben jungften Meldungen bom Kriegsichauplat etwas in die Finger geschnitten haben, fich bielleicht überhaupt - ichneiden werden,

Der frangolifch-fpanifche Brudergwift um die Erbschaft des "franken Mannes" im Scherifenreiche foll nicht das einzige Rachipiel zum Marokkokonflikt blei-ben, da die Italiener bei dieser Gelegenheit eine alte, nach ihrer Meinung jest fällige Rechnung prafentiert haben, die aber ein anderer franter Mann, namlich der in der Türkei, bezahlen foll. Freilich haben fich seit der Zeit, wo die Franzoien den Italienern als Gegenleistung für die freie Sand in Maroffo Tripolis veriprachen, die Berhältnisse im Bereiche des Halbmondes wefentlich geandert, aber noch ift die neue Türkei gu febr bon inneren Wirren gerrüttet und allgusehr bon außeren Feinden, nicht gulett bon ben fleinen Balfan-Gernegroßen, die hier thre mazedonischen, dort ihre fretischen Ansprücke anmelden, bedroht, als daß man annehmen könnte, daß es in dem ihm nun auf-gezwungenen Waffengang mit Italien Aussicht auf Erfolg batte. Go wird man denn trop ber jungtürkischen Entruftung darauf rechnen milfen, bag die von Italien verlangte Amputation von Eripolis, wenn and vielleicht nicht formell, fo doch taljächlich vollzogen wird.

Conberbar muß es berühren, wenn bon tilrfifder Seite bierbei gleichzeitig ausschweifende Soffnungen nuf die Intervention Teutschlands geseht und 3 u.s. gleich gegen dieses Vorwirfe erhoben wurden, das es durch die Aufrollung der Marotfofrage den Tripolisfonssift berichuldet habe, während doch der Marotfosiert von Frantreich herbeigeführt wurde, has der Italienern Tripolis fontraftlich vermacht hat. Diefen Zusammenhang wird man jum Schluft auch am Golbenen Horn begreifen miffen, und damit wird hoffentlich die in ber frangofiichen Breffe gur Schon getragene Freude über diese neue Berlegenheit, Die burch ben italienisch-turfiichen Zwift der deutschen Politis bereitet worden ist, sich als verfrüht erweisen.

Dieje Schabenfreude, Die von ichlechten Men-ichen als die reinste Freude Lezeichnet worden ift, bat übrigens in Frankreich schnell einer tiefen Erauer Blat gemocht, einer Trauer über die Bernichtung des Bangerfreugers "Liberte", die nur ein Glied in der Rette der Marinekataftrophen darftellt, bon benen Frankreich in filingster Zeit heimgesucht wurde. Duß man sich doch unwillkurlich der stolzen Worte erinnern, mit benen der Marineminister Delcasse bie frangofische Motte gerühmt und gleichsam die Garantie für die Unbefiegbarteit diefer Armada übernommen hatte. Run hat sie sogar mitten im Frieden eine lowere Niederlage erlitten, woraus erhellt, daß Bescheidenheit nicht nur die Jünglinge, sondern auch die Marineminister zieret und daß man den Tag nicht vor dem Abend loben soll. Diese Lehre sollten die Frangosen um so mehr bebergigen, ba ihnen auch bet biefer Ratastrophe bon benticher Seite keine Schabenfreude,

fondern vielmehr aufrichtiges Beileid entgegengebracht worden ift.

In Rugland hat die Trauer um Stolopin, deffen Mörber Bagrow seine Missetat bereits mit dem Leben bezahlt hat, den Erwägungen Blatz gemacht, was man bon dem neuen Mann zu erwarten hat. Das hat fich jedenfalls ichon jest gezeint, daß Kofowsow, der als ein aufgeklärter Konserbativer gilt, nicht mit den echtrussischen Reaktionären durch die und dünn au gehen beabstätigt. Ob er aber kei seinem Bersuch, mit der Korruption in der Berwaltung aufzu-räumen und dem Terror durch Reformen au begegnen, mehr Erfolg baben wird alsofein Borganger, bas wird einmal bon ber mehr ober minder großen Biberftandsfraft bes Lichin abbangen und zweitens - von ben Berren Mörbern im Barenreiche!

## Deutsches Zeich.

Sols und Bersonal-Rachrichten. Am 1. Oftober b. 3. feiert Direftor Storm bon ber Hamburg-Amerika-Linie fein Wijdbriges Dienstigeblaum. Direktor Storm bot fich besonders um die Bersonalbesoberung und um bas Andewanderermesen größe Berbienste etworben.
Fürft Bulow trifft am 4. Oftober von Rorderneh in Damburg ein

Damburg ein.

Sum Polizeipräsidenten in Bosen ist an Sielle des aum Kambesdauptmann der Broving Bosen ernannten Bolizeipräsidenten d. Henting, der Kegterungsrat d. d. Kuefebed
ernannt worden der schon seit mehreren Jahren ständiger
Bortrebre des Bosener Bolizeiprisidenten war.

Die beutsch-butgarifden Bertrage. Borgeftern abend 6 Uhr wurde givifden ben Bertreiern ber bulgarifden Regierung, Erzelleng Geschote, Professor Dr. Popoteinete und Stantichen einerseits und ber benischen Regierung ambererfeits ble Ronfularfonvention, bie Muslieferungstonbention und bie Berlängerung bes Sanbelsbertrags unterzeichnet. Aus biefem Anlag gab Staatsfefretar b. Riberlen-Bachter mittags gu Ehren ber Bertreter ber bulgarifden Regierung ein Diner, an bem bie Mitglicher ber bulgarifden Gesanbifchaft, Gefreiar Restorow und Legationssafreiar Kerserkichlew, sowie als Bertreter des Auswärtigen Amts Ministerialdirektor De. Ariege, Expelleng v. Rörner, Freiherr v. Miffling und Geheimrat Witting teilnahmen.

\* Die öffentlich rechtlichen Belaftungen ber Monian-Industrie. Der Sanfabund bat in feiner Untersuchung fiber bie öffentlich rechilichen Belaftungen von Gewerbe, Sanbel und Industrie fesigostellt, daß die Belastung der Montan Industrie von 1900 bis 1910 von 28,24 auf 78,31 b. D. ber begabiten Divibenbe gestiegen ift. Bei ber Berechnung biefer Jahlen find die burch bie Finanggefebe won 1909 herbeigeführten Laften noch nicht berlieficheigt. Außerbem fliegen bie freiwilligen Boblfahrteleiftungen in Brogenten ber bezahlten Dibibenbe bon 1900 bis 1910 bon

2,47 auf 8,7 b. St. \* Bur allgemeinen Lebensmitteltenerung. Im Sin-blid auf die wirtschaftliche Rotlage bes oberschlesischen Industriebegires und ber oberichtefifchen Großinbuftrie fand im Theater und Kongerthaus zu Gleiwig eine öffentliche Bersammlung siatt, zu ber sich ungefähr 1500 Personen eingesunden hatien. Stadbtrat Dr. Geister ging in längeren Ausführungen auf die Ursache und die Lorgeschichte der Rotlage Obericklefiens ein und machte Borichlage gu ihrer Abbilfe. Außerdem nahmen noch Bertreter ber Großindustrie, u. a. Kommerzientat Dr. Nicht, Generafbireffor ber Husbichinstywerte, bas Wort. Auch er wies nodmals auf ben Ernft ber Situation bie umb hielt bie belbige Abbilfe burch bie Rogierung bringend für nötig. Es wurde alsbaun eine bahingehenbe Resolution einstimmig

\* Die Reckarschiffahrt. Der Bersuch, die Reckarschiffahrt wieder aufzunehmen, konnte nicht ausgeführt werden. Die beiden in Eberbach liegenden Schleppdampser mußten Die Beiterfahrt noch Mannheim wegen bes nieberen Bafferfiandes aufgeben.

\* Der 25. Deutsche Protestantentag balt von Mittwoch, ben 4. Oftober, bis Freitag, ben 6. Ottober, feine bles-

jahrige Lagung ab. Sännliche Berfammlungen finben in ben Feisfalen bes Lambesausftellungsparts am Lehrter Bahnhof in Berlin fratt.

Mahlbemegung

Die Fortidrittliche Boltspartei in Maing beichlog vorgestern abend einstemmig, bei ber nächsten Landtagswahl einen eigenen Kandidaten aufzustellen.

Berr und flotte.

General ber 3uf. a. D. heinrich v. Goffer, ber ebemalige Kriegsminister, wurde gestern 70 Jahre alt. Er wurde, nachdem er schon vorher längere Jahre dem Kriegs-ministerium, erst als Abteilungschef, dann als Director des Allgemeinen Kriegsbepartements angehört hatte, am 14. August 1896 als Rachfolger bes Generals Bromfart bon Schellenborff Aviegentinffer und blieb 7 Jahre in biefer Siellung, um bann am 15. August 1903 in ben Rubeftand gu ireien; fein Rachfolger wurde Generalleumant v. Ginem, 3m Ariege gegen Franfreich wurde General v. Gogler bei Borth als Oberfeutnant im 95. 3mf-Regt, fchever ber-

## Luftfahrt.

#### Codesfines des Anpitans Engelhard.

Berlin, 29. September. Rapitan Engelharb ift hente wahrend eines Fluges in Johannisthal abgeftiltzt und bald barauf feinen Berletzungen erlegen. Der Abftury von Engelharb, ben ein Buffagier, ein herr Gebimabr aus Manden, begleitete, erfolgte aus einer Sobe bon 30 Meter. Ob ein Berfogen bes Motors ober bie Windverfällniffe fculd waren, ift noch nicht feftgestellt. Engelband war fofort tot, ber Baffagter ist fchwer verlest. Rapitan Baul Engelharb, ber bis 1906 ber Marine angeborte, ift ber erfie von Orville Bright ausgebildete Schiller in Deutschland. Er beteiligte fich mit Erfolg an ber britten Berliner Flugwoche 1910, unternahm bann Flüge in St. Morin und Bubabest, fowie einen Fernflug Trier-Met, wobet er in der Rabe von Kancy landete, und errang manche Breise. Er war Flugledrer der Wright-Gesellichaft in Berkin und galt als vorsichtiger Woiaitser. Bis jest war ibnt noch fein Unfall zugestoßen. Auch fchriftftellerifc hat fich Rapitan Engelbard vielfach betätigt. fiber ben bebauerlichen Ungludsfall wirb noch berichtet: Engetharb legte bie lebte Runbe in geringer Sobe bon etwa 20 bis 30 Meter jurild, als ploplich bie Majdine ftart ichwantte und gleich barauf feitlich nach born fich herabneigte. Obgleich fich ber Apparat nur in verhaltnismäßig geringer Sobe befunden hatte, bilbeten bie Tragflächen bes Doppelbeders nur einen Trümmerhaufen. Ein wirres Durchoinanber bon gerbrochenen Tragflachen, Spannbruften und fonftigen Tellen bes Flugzeugs. Ber Rübler bes Motors und die Propeller waren vollfiandig zertrümmert. Kapitän Engelhard lag unter diesen Trümmern begraben. Sein Passagier und Schüler Sebl-mapr lag daneben. Schon mach wenigen Angendlichen waren von den Fliegenichnippen hissbereite Jande zur Stelle und von der Unfallstation sause das Antonobis mit bem Argte heran. Beibe Ffleger maren bewußtlog. Bel Sedimant wurde ein Schabel- und Armbruch festgesiellt. Er wurde ins Aranfenhaus geschafft. Geine Berlemungen fab ber Arst nicht als unbedingt toblich an. Bis zu ben späten Abendstunden hatte er, dem "B. E." zusofge, das Bewußtfein noch nicht wiedererlangt. Har Kapitan Engelbard fam die arztliche Hilfe zu spät. Eine der abgebrochenen Streben, welche die beiden Tragslächen des Doppelbeders miteinander verbinden, war ihm in den Leib gebrungen und hatte biefen bollftanbig aufgeriffen. Inn Arztezimmer bei ben Tribunen ftarb er in wenigen Minuten.

Frangofifder Gliegerbienft in Marotto.

hd. Paris, 29. September. Der Reiegeminister hat ben Stiegeroffigier Chabenat beauftragt, in Maroffo einen regelmäßigen Gliegerbienft eingurichten, ber bie mili-tartichen Stationen miteinanber berbinbet. Chavenab wird fich nächfte Woche von Marfeille aus einschiffen.

geben fann, aus dem einfachen Grunde, weil Ihre Borausjetung, daß ich gu Ihrer Frau Gemablin in irgendwelchen Beziehungen ftebe, nicht gutrifft."

Berr, glauben Sie, daß meine Behauptung fich nur auf bage Bermutungen früht? — Ich habe boch noch Mugen im Ropf und augerdem erhielt ich bon befreunbeter Scite Binweise, Die meine Bahrnehmungen in allen Bunkten bestätigen. Was mir noch feblt, ist der endgültige Beweis, und ben werben Gie mir liefern. Wenn Sie es nicht gutwillig tun, bann werde ich Sie eben dozu gwingen. Seben Sie bort!", ber Direftor wies fast ichreiend vor Aufregung mit der Hand in die Sabrtrichtung: weit hinten am Ende ihres Gefichtsfelbes lag eine Aurbe ber Strafe, bie begrenat bon einigen möchtigen Eichen war, deren eine fast genau in ber Berlängerung ber Strafte ftand, "Seben Sie bort ben Baum? — Gegen ben laffe ich ben Wagen rennen, wenn Gie wohnfinnig genug fein follten, meine Frage mit weiterem Schweigen zu beantworten. Denn die Gewisheit, die ich verlange, gilt mir mehr als mein Leben!"

Richts in bem fteinernen Geficht bon Fellens geugte irgendwelcher Gemiltsbewegung. Gleichmäßig Schaute er in die Ferne, nur feine Lippen pregten fich

pu einer schmalen Linie gusammen. Mit einer wilden Berwunfchung ftellt Tellner ben Beidevindigfeitsbebel auf die hodite Schnelligfeit. Bie eine Boge ichlagt die mit rafender Geichwindigfeit durchschnittene Luft über bem Borderteil des Bagens Susammen, das Ohr der Insassen mit orkanartigem Beheul erfüllend. Unter dem schmerzhaften Drud des Auftzuges drückt der Baron die Augen die auf einen idmalen Spalt gu, um biefe Tortur aushalten gu fonnen, fonft andert fich nichts in dem Musdrud feines Gefichts. Bur den Bruchteil einer Gefunde itreift mit einem Blid Tellner feinen Jabrgaft, um dann feine pange Aufmerkjamkeit ber Führung feines babinbonnernben Gefährts gut widmen. Schattengleich gleiten die Gegenstände an ber Geite der Strafe vorüber. Baume, Steine und Gebaude fcmelgen gu einer Rette

gufammen, bie in ununterbrochener Reihenfolge borliberfliegt, Rafend fcnell ichieft der gelbe Streifen der Strafe unter ihnen hinmeg, mahrend das Biel rabib aus bem Boden herauszuwachien icheint. Mur menige Sefunden Fahrtdauer trennen fie noch von ber

"Mun?!" Der Ruf bes Direttors, bom Luftbrud förmlich weggeriffen, findet feine Erwiderung, Stumm, Die gefesielten Bande im Schofe, fitt von Gelfen unbeweglich an feinem Plat. Trobend, wie ein ungeschlachter Riefe, ber feine Graft an bem fich pfeilgeschwind nabernden Auto erproben will, ragt bie an ber Rurve wurgelnbe Eiche empor. Die machtigen Afte reden fich wie gierige Bangarme bem baberrafenden Bagen entgegen. Im Du find fie heran, icon fegen die Borber-raber liber ben auf die Strafe fallenben Schatten ber Afte hintreg. — ba, eine blibichnelle Bewegung bes Steuerrabes und, ben Rand bes Strafengrabens mit ben Sinterrabern ftreifend, ichiefit ber Wagen bonnernd am Bernichtung brobenden Biel borbei. Gin Briff an Die Bebel und langfam ichmilgt die Geschwindigkeit auf ein normales Tempo zusammen, bis endlich das Auto feuchend und ratternd ftill ftebt.

Bleich bis in die Lippen richtet fich Tellner auf. In großen Trapfen fieht ihm der Schweif auf der Stirn; einen Augenblid berharrt er regungelos, wie ermattet bon ber Anstrengung ber letten Angenblide, bann wenbet er fich an feinen Begleiter, und mabrend feine gitternden Finger die Sandichellen ju öffnen fuchen, brangen fich ftogweise und beifer bie Borte iiber feine

Lippen. Berzeihung, Herr Baron —, ich muß tatfächlich nicht Gerr meiner Ginne gemefen fein, um eine berartige Forbekung an Gie gu richten, denn ich wußte wirflich nicht, was mich fonft batte zu einer fo ungebenerlichen Drohung gwingen fonnen. 3ch bitte Gie um Distretion.

Cotvie ber Bagen bielt, botte bon Gelien die Mugen geöffnet mit ber Miene eines Mannes, der feine Erwartungen erfüllt fieht.

Aber bitte, Herr Direftor, wollen wir nicht unfere Fahrt lieber fortsetzen? Ich habe wirklich wenig Luft, noch länger in Diefer fengenden Blut gugubringen und überdies bestätigen Gie ja nur meine wiederholten Behauptungen von borbin. Gelbitverflandlich fichere ich Ihnen bollfte Distretion über ben fleinen Borfall gu, obwohl er mich natürlich gwingt, die nötigen Konje-quengen zu gieben. Ich muß aljo, fo leid es mir tut, barauf verzichten, den Lee beute, wie verabredet, bei Ihnen einzunehmen und bitte, mich bei Ihrer Frau Wemahlin entichulbigen gu wollen."

Der eifige Ausdrud im Gesicht bes Barons ließ Dellner bon jedem Berluch, feinen Gaft umgustimmen, abstehen, und eine Biertelftunde fpater berabichiedete fich bon Belfen, die Sand, die ihm Tellner reichte, nur flüchtig berührend und ben Direftor bollig gefnict gu-

riidloffend.

Mit ber erften Boit erhielt Charlotte Tellner am anderen Morgen ein Billett bes Barons, beffen graues Geichäftstuvert die aufgebrudte Abreffe eines ber großen Mobemagagine trug und beifen Inhalt unter Diefer unberbachtigen Glagge bem harmlofen Gemuit Dellners ftels ungefährlich erfchienen war, Dit wachfendem Erstaunen, gepaart mit dem Frohgefühl, einer drobenden Gefahr entronnen gu fein, las die ichone Grau den Brief, beffen Schluft jedoch ihren Erwartungen nicht gang entiproch: Teuerfte!

Dein lieber Gatte bat Unrat gewittert und mir auf unferer gestrigen Jahrt auf eine fein ausgeflügelte Beije Daumschrauben angelegt; in ber Soffnung, mich gu einem Geftandnis gu bringen, drobte er, das Auto gegen einen Baum rennen ju laffen. Birflich, fein Man war ebenjo raffiniert wie originell, nur feine Berechnung hatte ein Loch. Jeder andere hatte mich (zu meiner Schande fei es gesagt) burch biefen Coup vielleicht jum Sprechen gezwungen, ba ich, ehrlich gefagt, nur geringe Buft begeuge, auf fo erbarmliche Art und Beife aus bem Reben ju icheiben. Dein berehrter Gatte jedoch fonnte bies aus bem einfochen Grunde

Der M wently and Rur borber bemitteilte Bege fchen eine Biebi will fich bi Progestager Schonung 1 geitbt bat. au einer 2 und noch m lichfeit geze Eich machen umb Unier Rugen, b mehr in bi an ihrem Kann es in ben als es

Mr 45

AI

griimbung Sirich febei wirb swar ben gehant Semation er im gut bie er por Mitteifung Riatidiud Rebe fein. wie man Magten 311 stafe tom Magte berl gemacht be 99ic belitts we and in b

tung ber erfannt, in Gericht m fet aber gar midt mitteibige ten in A Mun wirt -gerichtsb bie Platte bis es be legen, un gehörenbe Exemplar siges Ere gabe gele böllig ini Es beißt fle immer pornberei Der

antaljung anwei befannt 3 Intereffe "Abe burd the ift", also

"fo finb

nicht, m Ein Me pflegt n bublers. artia a Merbeni heute n folde ( meinen sengt b temiele Trid at id bod to mirft Tir ich antrete. Itch ald mit ber Int

Bet

81 Infriger famen sohut t Meiner fieuert Dwette lit and Teisend füllten aleiche Sier g fallite

9. en in ehrter

porinvail

e cheor bes n 14 blefer blefer nth gu nem. er bei

000-

to th estilitzt r Wbsebi-Sohe er ble gestellt. erlegt. anae Schüler britten ge in r-Met. errana Gefell-. Dis fdrift-

richtet: he bon eafdrine rn fla serbalt-Tragn. Ein flächen, biofen Geblnbliden

bil mit tgeficfit. Bungen zu ben ge, bas Gingelr abgeen bea en Leib n. In venigen

hat ben cinen mili drive de unfere g Luft, ten Be-

fall au,

Stonie

mir tut.

det, bet r Trau ns ließ timmen, fdjiedete ite, nur udt gu-

ner am granes es der t unter Gemilt it made il, einer e fchone mariun\*

mir auf eflügelte ng, mich as Luto id), fein ur feine tte mich rlich geiche Art verehrter Grunde Sonntag, 1. Oftober 1911.

## Ans Stadt und Jand. Miesbadener Nachrichten.

Die Wache.

Der Mainger Senfationsprozeg, ber ein wenig auch nach Biesbaben hinüberspielte, ift jest zu Enbe. Rur vorberband, benn ber ju einem halben Jahr Gefängnis berurteilte Rebafteur funbigt an, bag er feine Mittel und Wege icheuen wirb, "um eine Nevifion bes Brogeffes und eine Bieberaufnahme bes Berfahrens einzuleiten". Er will fich bie intereffanten Erfahrungen, Die er in ben vier Prozeftagen fammeln fonnte, ju Ruten machen und jebe Schonung und Rucficht beifeite laffen, die er bis jest noch geubt hat. Es besteht also bie Aussicht, bag es tatfachlich gu einer Bieberholung ber Berbanblung fommen wirb und noch mehr unerquidliche Buftanbe and Licht ber Offentlichfeit gegerrt werben, als bas bereits geschehen ift. Soffentlich moden fich auch bie Mainger Boligeigewaltigen in Sofe umb Unterroden bie Erfahrungen ber bier Brogestage gu Ruben, bomit ihr ferneres Berhalten feinen Rebatteur mehr in die wenig angenehme Lage berfest, icharfe Rriift an ihrem Berhalten üben ju muffen. Gin bifchen anbers tann es in ber Boligeifinbe bes golbenen Maing ichon werben als es bort feither gewesen zu fein icheint. Die Be-grindung bes Urteils im Falle Bernbt-Schapiro tontra hirch scheint übrigens an einem Wiberspruch zu leiben. Es wird gwar anerfannt, bag ber Angeflagte aus gutem Glauben gehandelt bat, tropbem aber wurden Rlatichfucht und Senfation als ftrafbericharfenber Moment angeführt. Sat er im guten Glauben gehanbelt, bann maren bie Dinge, bie er vorbrachte, wahrlich ichwerwiegenb genug, um ihre Mitteilung und eine icharfe Kritit zu rechtfertigen. Bon Rlaticifucht und Cenfationsfuft tonnte bann aber feine Rebe fein. Jebenfalls aber ift es nicht recht berftanblich, wie man trop bes guten Glaubens, ben man bem Angeflagten gugute bielt, gu einer recht erheblichen Gefängnisftrafe tommen tonnte, bie man boch fonft nur über Ange-flagte berbangt, bie fich eines chriofen Berbrechens ichulbig gemacht haben,

Wie immer, wenn ein Zeitungsmann eines Preffebelitts wegen verfinuret wirb, fo bat bas Mainger Gericht auch in biefem Fall auf Ginglebung und Bernich tung ber verschiebenen Rummern, Blatten und Formen erfannt, in benen ble Befeibigungen enthalten maren. Das Bericht muß bas, weil bas Gefet es bagu gwingt; bas Gefen aber swingt es jur Berbangung einer Magregel, bie gar nicht ausfihrbar ift, und bie bem Sachmann nur ein mitleibiges gacheln über bie Untenninis ber Rechtsgelehrien in Angelegenheiten bes praftifchen Lebens abnötigt. Mun wird es gwar, wir nehmen bas an, jebenfalls langfi gerichtsbefaunt" fein, bag bie Druderet einer Beitung nicht bie Blatten und Formen biefer ober jener Rummer aufhebt, bis es bem Staatsanwalt gefällig ift, feine hand barauf gu legen, und bag, vielleicht bon ein paar gum bauernben Beftanb gehörenben in ben Sagerraumen ber Druderei liegenben Eremplaren abgesehen, es unmöglich ift, auch noch ein einsiges Gremplar einer bereits bor vielen Bochen gur Musgabe gelangten Beitung zu beichlagnahmen, aber mit ber Formel, Die, fomeit die Zagespreffe bavon betroffen wirb, bollig inhalitos ift, bürfte bod endlich aufgeräumt werben. Es beift in der Sat ben Richtern gu viel gumuten, wenn fle immer wieber über eiwas verfügen muffen, mas von

bornherein jeber Berfügungsmöglichkeit entzogen ift.
Der "Berl. Bollsztg." gibt ber Mainzer Brozes Ber-anloffung, bie wichtigften Bestimmungen aus ben Dien fianweifungen für prenftide Boligeibeamte befannt ju geben. Folgende bittfen gerabe fest allgemeines

Intereffe beampruchen: "Aberrafcht ber Sittenbeamte auf seinen Dienstgängen Liebesparchen auch beim gartlichften Tete-a-Tete, ohne bag burch ihr Berhalten ein öffentliches Argernis erregt worben tfi", alfo jum Beifpiel in ber Ginfamfeit ober Duntelbeit, fo find nur bann bie Berfonalten fefrauftellen, wenn fie fich

nebembei einer ftrafbaren Sanblung, jum Beifpiel bes unberechtigten Betretens einer Biefe, eines Parfes ufm. foulbig gemacht haben. Ruch in folden Fallen wird ber Beamie fich mit bem bürftigften Andweis begnügen. Co wirb er fich jum Beifpiel, wenn ber Mann erflart: "Es ift meine Braut", im allgemeinen mit biefer Angabe gufrieben

geben." "Das auffalleide Benehmen einer Frauensperfon an fich genigt niemals, um ben Berbacht zu bogründen, es handele sich um eine Dirne. Der Beamte wird in diesem Falle bersuchen, unauffällig den Namen sestzussellen ober fich bas Außere genau einzuprägen und bann Anzeige ertatten, bamit bie Beborbe Gelegenheit bat, weitere Fest ftellungen anzuordnen."

"Das Logieren von Barden in Cafmvirfchaften berech-tigt ben Beauten unter feinen Umftanben gum bireften Ginfcreiten. Spricht ihm ein Birt eine folche Bermutung aus, fo ift es Sache besfelben, fich fein Saus reinzuhalten."

Silten muß fich ber Grefutibbeamte bor jeber Ginmifdung in Privatangelegenheiten. Er be-bergige ftete bas Sprichwort: Augen und Ohren offen, Mund gu! Berben ihm Brivatangelegenheit zugetragen, fo hore er gu, urteile aber grundfählich nicht fofort barüber und bermeibe jebe boreilige Augerung."

"Der Boligeibeamte barf feinestwegs feinen Ehrgeig barin fuchen, recht viele Anzeigen wegen übertretungen gu erflatten (Bergeben und Berbrechen nuß er anzeigen), fonbern er foll im Gegenteil burch rechtzeitige Belehrung unb Warnung babin wirfen, bag itbertreiungen möglichft bermieben werben. Gein bienftliches Ginschreiten barf niemals ben Beigeschmad ber Meinlichen Berfolgung und ber Schifane haben. Wer kleinlich ift, wird läftig."

Das find febr vernünftige Anweifungen, bie, wenn fie befolgt werben, bas Bublifum bor polizeilichen fibergriffen ichniben. Im forrichtittlichen heffen wird man boch wohl auch in Diefer Begiebung nicht hinter Breugen gurud

- Raturfifterifches Museum. Außer ben üblichen Besuchesstunden bon 10 bis 1 libr find die Sammlungen bes Raturbiftorifchen Dufeums (Bilbelutftraße 24, 1. Stod) am Sonntag, ben 1. Oftober, auch nachmittags von 3 bis 5 lifr bei freiem Gintritt geoffnet.

Arbeiterfeft. Der "Coangelifche Arbeiter-Berein für Biesbaben und Umgegend (gegr. 1891), G. 23.", beging am lebten Sonntag fein 21. Stiftungefest burch eine gesellige Feler in ber Turnhalle Platter Strafe 16, wo ber Berein einst gegrundet worben war. Am Sonntag vorber fand die fircheliche Feier in ber Ringfirche ftatt, wo Pfarrer Ropfermann aus Ranb prebigte und ber Chor bes Bereins fang. Die gefeffige Feier hatte eine fo gabtreiche Teilnahme gefunden, daß der große Saal völlig besetzt war. Aus dem reichen Brogramm erwähnen wir die Borträge bon Frau und herrn himmler und Maistlehrer heinze (Sopran, Ceffo und Rlabier), Die reichen Beifall fanben, fowie bie prachtigen Mannerchore unter Leitung bes bemabrien Dirigenten herrn Alleidorfer. Much bes Prologs Bri. Bfeiffer) und ber Festrebe von Bfarrer D. Schloffer fel bier gebacht, besigleichen bes padenben Schlugworts bon Bfarrer Repfermann. Das hauptfuld bes Mbends bilbete bas Lieberfpiel "Die Zifferteffer", bas von 19 Mitgliebern bes Bereins icon und ergreifend gespielt wurde. Der Roft bes Abends gehörte ber tanguftigen Jugenb.

- Die Wahrheit in ber "Bierfrage". Man ichreibt uns: Gegemvärtig lößt fich eine erhebliche Erregung über bie ge-waltige Berteuerung bes Bilfener Bieres festiftellen, und geharnischte Artifel in ben Zeitungen berfinden, die bentichen Biertrinfer würben Die Preiserhöhung nicht binnebmen, fonbern fianbhaft auf bas "Bilfener" bergichten, gumal bie Berireter ber Bierwertaufer erflaren, Die beutichen Biere, befonbers bie nach Biffener Art gebrauten, feien bem echten Billener gleichwertig. Es mag babingeftellt bleiben, ob bie "Biertrinfer" biesmal ihr Bort halten werben, aber für ben Eingeweihten bat bie jepige Erregung etwas Boffierliches. Wenn namlich bie Biertrinter von den

Gebeimniffen ber Brauerei etwas verftilnben, mate bie Erregung bollfianbig ummöglich, und die Biffener Biere moche ien fünfeig ben gehnfachen Breis toften, bem bentichen Biettrinfer mußte bies bochft gleichgültig fein. Denn bie unparteiifche Bahrbeit ift feit langen Jahren fesigefiellt und fie lautet, Die entsprechenben beutichen Biere find bem echien" Bilfener nicht nur gleichwertig, fonbern berbienen außer in ber Breisftage, in jeber Simicht ben Borgug, bas "Biffenertrinten" ober ift nichts weiter, als eine ber vielen Muslandereien", Die ber Deutsche nur einmal nicht laffen fann, follte auch fein Gelbbentel barunter feiben. Bor gwei Sahren batte fich 3. B. bie Duffelborfer Sambeletammer mit ber Bevorzugung bes Biffeners ju befaffen und fiellte babel feft, was Schreiber biefes icon einige Jahre borber auf Grund eingebenber Stubien bargelegt hatte. Die Rammer gab ju, bag bas Piffener Bier ben Kranten in ben bohmiichen Babern von ben bortigen Krzien mit Recht empjoblen werbe, aber nur gegenüber ben übrigen bobmifchen Bieren, ble meift von technisch nicht auf ber Sobe ftebenben Brauereien erzeugt werben, und fuhr bann wörtlich und zutreffend fort: "Gegenfiber ben beutichen Bieren ift eine Bevorzugung ber Piliener burchaus nicht am Plate und vollfommen unberechtigt, ba bie beutschen Brauereien technisch volltommen eingerichtet find und ein flares, hesereines Getrant liefern, während das Pilfener nicht felten mit Kräufen verfest und triib ift. Der Kraufengujat mag eine gute Birfung auf bie Berbauung baben, für die Schleimbante aber feinesfalls. Bebenft man nun, bag bas heftofiter Billener Bier 38 bis 36 M. (bamals) fofiet, für beutsches Bier aber nur 17 bis 18 M. gelöft werben tonnen, fo tann man ben Unberftand ber beutschen Biertrinfer nur bebauern. Man webrt fich entschieden gegen jebe Berteuerung bes inländischen Bieres und sahlt für ausländisches Bier einen umer-hört hoben, sachlich in feiner Beise gerechtsertigten Monopolpreis. Das ift aber icon fo oft nachgewiesen worben, bağ man baran verzweifein umf, bie richtige Erfenntnis hieriiber in Dentichland burchbringen gu feben." Go ble Duffelborfer Sanbelstammer. Der Saupivorzug bes Bilfener Bieres fiegt in ber Berwenbung ber Saager Sopfen, Die aber langft feine Spezialität ber berühmten Brauereien mehr find, benn in Deutschland haben erft-Maffige Branereien fich burch ben hober Breis ber hopfen ous Caag nicht abhalten loffen, biefe ebenfalls gu bermenben. Und es ifs gelungen, in Deutschland Biere bergufiellen, bie familiche Borguge bes Pilfeners aufweifen, ohne beffen Rachtelle gu haben, die aber trot ihrer nicht beftreitbaren liberlegenheit viel billiger find als bie Bilfener. - Bas befonders Wiesbaden anlangt, fo find die Bierverhältniffe berart, bag wir nicht nötig haben, ausländisches Produkt zu berbrauchen, falls die Preise ungerechtsertigt hoch erfcbeinen.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Internationale Rochfunftausftellung in Franffuri a. M. Geftern morgen um 11 Uhr fanb bie feierliche Eröffnung ber Internationalen Rochfunfiausftellung in Frantfurt a. M. flatt. Das Bemertenswertofie ift eine europatiche Brotfammlung, in welcher bas alltägliche und bas Conntagsbrot unferes Erbteifs vorgeführt wirb. Die Bader von Mostan baben eima 80 Sorten geschieft; biejenigen von Konfiantinopel mußten ihre Erzeugniffe wegen ber Choletagefabr auf langen Univegen nach Frankfurt gelangen laffen. Befonders trat hofbadermeifter Boffong bon Biesbaben in ber Ronfurreng hervor, welcher nicht weniger ale 30 verichiebene Gorten feinen Sotel- und Ruchengebade vorführt und bamit bem beimischen Baderhandwerf große Ehre macht. Die Ausstellung ift reichhaltig, ichon und febens-

Bersonal - Nadrickten. Dem Archiedilfsarbeiter Dr. Gustad Aft in g bierfelbit ist der Amsbittel Archiedsschiftent beigelegt worden. Der Cherlebrer Du ffelmann von der ichtischen Oberrealichale babier ist sum Direktor der kädlischen böheren Rädchenschule in Alankenese bei Damburg gewählt worden; er wird seine neue Stellung zu Oftern nächten Jahres anteier

antreien.

— Kurgkste. Es sind besw. waren bier eingetroffent:
— Kurgkste. Es sind besw. waren bier eingetroffent:
Generalleutnant a. D. Dingelbein aus Meh im "TaunusSotel", Generalsonsul Genoch aus Berlin, Baron Dr. bon Stodbaufen-Lewenbagen aus Schwarmstedt (Hann.)
im "Sotel Rassauer Sof". Generalmajor v. Hopffgarten

nicht, weil ich feine eigene beige Lebensfreube fenne. Gin Mann, ber von folder Lebensgier befeffen ift, pflegt nicht fein Reben augleich mit bem feines Rebenbublers aufs Spiel zu feben. Und fo verlief fein groß. artig angelegter Blan im Sande, mir nur einen Merbenkibel bringend, beifen pifante Empfindungen heute noch nachtlingen. Allein ich fürchte, daß eine folde Emotion im Wiederholungsfalle ungünftig auf meinen Gefundbeitsgultand wirkt, und ba ich über-geugt bin, bag Dein Gatte mit feinem mir gegenliber bewiesenen Scharffinn nicht lange mit einem neuen Erid auf fich warten laffen wird, bei beffen Austragung ich doch vielleicht der alleinige Leidtragende fein werde, fo wirft Du es mir nicht verlibeln, Schat, wenn ich die Dir ichon angefündigte Reife in ben nachsten Lagen antrete. Da es mir leiber nicht bergonnt ift. Dir mundlich Abien zu fagen, fo gestattest Du, daß ich mich hiermit berabidiiebe, Im Beifte Zeine iconen Sande fiffend Dein Bellmuth."

(Rodbrud berbeten.)

Berliner Chenter- und Aunfibriefe. Bon Telig Bappenberg.

"Napa". Flers und Caillavet, Die "Rönigsmacher", beren luftiger Potentatenfowant in beiterer Grinnerung ift, tamen gegen biefe pilante Ausgelaffenheit biesmal recht gabm und bieber mit bem gufifpiel "Bapa", bas bom Rieinen Theater in brillanter Darftellung jum Erfolg gesteuert wurde. . . les vieux m'ssiours . . , so sang einst Poette Guilbert. Der Rlubmann im fritischen Alter, bas ift auch fier bas Thenm, aber es wirb nicht in bem gerfebenben bon ber Melancholie ber Lebensgraufamfeit erfüllten Geift gespiegelt, wie er bas lette Drama aus ber gleichen Sphare von bem wiffenben Borto-Riche erfüllt. bier geht alles gefällig, geolt gu in wohnvollenbfier Schidfalöregie,

Die beiben monbanen Theaterfachmanner tragen an ihren Frads ichneeweiße Schubengelfiligel und bringen ihre Rindlein bamit über alle Ritpben himveg. Gerniechnif im mobernen Milien und die beste affer Belten, bamit bas Bubfifum, behaglich eingelullt, ja nicht Schaben nimmt an feiner Diner-Berbauungsfaune. Rur wer fcharfer gufiebt, wird merten, wie auf biefem barmlos marchenbatt mit Buder-Couleur aufgefürbten Musichnitt aus ber Lebemannemelt ein ironifch bebentliches Streiflicht buicht.

Die Rolle bes alternben Bergnuglings in biefem Spiel, bes Grafen von Largac, gibt Frang Schönfelb, und feine illufioniftifche Babnenfaffon, binter beren natürlichem Rebeton ber travitionelle Theater-Bonvivant und Schwerenoter ftedt, patt gang gut ju ber "praftabilierten Sarmonie", gu bem rofa-iffuminierten Arrangier- und Schiebefiil bes Stildes. Diefer Graf Laryac, ber Bielgeflebie, entschließt fich als herbfilicher Mann von 50 Jahren, nach einem fritifch verlaufenen Rendezbous "auszuspannen"; er, ber bisber, was er ift und mas er bat, ben Branen ju Bugen und anderen angenehmen eblen Teilen gelegt, fucht fich einen neuen Gefühlsberuf und will ben bon ibm ungefannt in ber Proving lebenden natitrlichen Cobn gu fich nehmen.

Der givelte Aft führt Bere und Gils gufammen und variiert bas alte Canbibe-Motiv: ber junge Landmann, in ber buronifchen Ginfalt feiner Sitten ein reiner Tor, ftogt auf Schritt und Tritt mit ben tonbentionellen Liigen ber Gefellschaft gusammen. Doch find bieje inbireft fatirtiche Spiegefungen, nicht originell und auch nicht allgu wibig. Mireb Abels biefreie Charafterifiit und ehrliche Raturbaftigfett machten ben fimpligianifchen Jean menfch-

lich einbruckboller. Den Berfaffern tommt es nun mehr auf bas fich jeht bilbenbe Dreied aus bem Grafen, Jean und feiner Brant Georgina an. Jean will Georgina, Die aus einer ruinierten Berfcwenberfamilie ftommt und mit ber verarmten Muiter in feiner heimat auf bem Lanbe lebt, burchaus heiraten. Der Graf ift leibenfcafriich gegen biefe nunmehr unflandesgemuße Berbindung, ebenfo leibenfchaftlich aber berfiebt er fich in bas junge Mabchen, als er fie tennen lernt. Sie fabren alle gufammen à la campagne, und bei

ben charmanten Aufmertfamteiten und Sulbigungen bes gang wieber im Erfolgefahrwaffer fcwimmenben Grafen fommen bie Beriobien immer mehr auseinanber.

Schlieftlich loffen bie hilfreichen Geifter bes Luftfpiele, Die felbiwerfiandlich feine Don Carlos-Ronflifte brauchen tonnen, ihren Bean mit Gbelmut und Bermmift, wie fie nur auf ben Brettern gebeiben, auf bie verflihrertiche Georgina vergichten und ihr und feinem unberminftigen Bapa ben Sochzeitsliegen geben. Ibn felbft warb gum Troft binter ber Szene ein "taufrifches" Lanblind falt geftellt.

Diefe Gefchichte ware nun wirffich etwas toricht, wenn fie nicht boch bei ihrer plutichernben Genrebaftigfeit einen ffeinen Pferbefuß batte. Diefen Pferbefuß fpurt man in ber Charafteriftit ber Georgina. Gie ift nicht als ein Lieb-Mitben Alifebe gezeichnet, fonbern man fann bei ihr, wie es Goethe bei Emilia Galotti tat, zweifelnb fragen: Ift fie eine Unfchuld ober ein Luberchen? Ihre bebenkliche Familienatmofphare wirb betont, bie Glidsritterei bes Baters, Die Baffan-Bobemetvirtichaft ber Mama aus Bufareft mit ihren swei Babageien, Die ben gangen Zag, wenn fie nicht ichlaft, Pappros raucht und Gufigfeiten luticht. Auch Georgina felbit hat ichon einen Flirt mit einem reichen alternben Lebemann gehabt, ift ihm aber entfclupft, beichtet bas mit Ingenue-Miene bem Grafen und enigudt ibn erft recht burch biefe Aufrichtigfeit. Mathilbe Mallinger traf ben Schwebeton baffit. Die Berfaffer machen biefe Charafteriftit ungemein biplomatifch. Gie befennen felber feine Garbe, laffen alles in ber Schwebe und forgen, bag alle Gafte auf bie Roften fommen. Die gutgefinnten Ibulliter tonnen fich ungeftort ber Meinung bes Grafen anfchließen und an bie reine Blume am Rand bes Sumpfes glauben. Die Paprigierteren aber, benen bas gu mattlimonabig, zu luisenhaft ift, finden Anbalt genug, an Georgina berumguwittern und nachbentlich ichabenfrob auf bem grauen graflicen haupt Bufunftshorner gu ahnen.

3ch gehore natürlich ju ihnen, und in einer Schlugpifion fab ich be Glers und be Calllabet binter bem gludlichen Bräutigam fteben, fie lachten über ihre mofanien Grimaffen, Die foignierten Engelfligel und murmelten leife, jeboch mit inniger Aberzeugung: alter Gfel.

Morgen Musgabe, 1. Blatt. aus Trier im "Sotel Rissa". Graf Dennbaufen aus Berlin im "Sotel Roje". Oberburgermeilter Spiritus aus Boun im "Sendig Eden-Hotel", Freiherr v. Stadelberg aus Eithsand in der "Sention Bioletta", Agl. Kitmeister a. D. Kraf zu Stolberg "Benigerobe aus Kupferberg (Schl.) im Haufe Stiftfraße 10. Freifrau Elfa Laurs v. Wolfendern aus Darmfiadt im "Balast-Hotel". Erster Beigeordneter Dr. Bulfing aus Düneldorf im "Hotel Metropole und Monopol".

Reiropole und Monopol".

— Best-Bersonalten. Erwannt zum Cherpostassistenten Bosdermalter Der fro if aus Braubach. Berlieben der Character als Bostiefreiär den Jostverwaltern Wilhelm Schmidt in Erdenheim und Deinrich Seide im Munkel. Berseh die Bostverwalter Benner von Ried nach Braubach, Kölb von Breidenbach nach Babuinstein und Raubach von Babuinstein nach Ried; die Bostverwalter Benner von Ried nach Braubach von Babuinstein nach Ried der Bostofisienten Benne der ab el von Eins nach Frankfurt. Glod von Langenschwalbach nach Soden, do it mann von Bieddaden nach ditried, Mint von Soden, der in an Klack nach Jostvers, Richtvers von Flack nach Folkbaus, Richtver von Soden nach liftigen, Sode el von Bieddaden nach Rasiatien und Zeus von Lode Friedrichsdoof.

Briedrichsdorf.

— Die "Rheinische Handelsschule", befanntlich die älteite Sandelssebranftalt am Alabe, dat ibre Universichtskäume von. Markifirahe 21 nach Rirdgasse bit (Balballa-Sch), im Alttelvunkt der Stadt, verlegt. Die neuen Aurie beginnen am d. Oktober d. J.: neben dem regelmäßigen Lagesansterricht sind sir den Binter u. a. auch Spezial-Aldendkurse in den fir die Brazis besondern vindigen Fächern, wie Stengarabbie, Korrespondenz, Weckselle, Sched und Bankorstehr, sowie vonnentlich Buchführung unter eingebender Berucklichtgung des Bilanz- und Abschührung unter eingebender Berucklichtgung des Bilanz- und Abschührung unter eingebender Berucklichtgung des Bilanz- und Abschührung unter eingebender Berucklichtgung des Bilanz- und Abschührenzeinen, die berussähler kahnen des Schenklichen des Schenklichen des Danden Berucklicht die benvemfte Weise isch anzweignen. Der Unterstäht ruht in den Dänden bewährter Araftister und wird nach modernen padagogischen Richtlimiet erleift.

- Rieine Astigen. Scute find es 10 Jabre. daß Fraulein Mina Bergbaufer aus Mappershain bei ber Familie Rarl Grünig, Müllerstraße 5, bebienstet ift.

#### Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Runst, Berträge.

\* Residenz-Theater. Der andauernd große Erfolg, den das neue Luftspiel "Der Leidgardis" erzielt, deraniaßt die Eriestion, dos feine geikwolle Stüd in dieser Roche auseimal aur Aufführung zu deinsenkt wird der große Schlager "Rechers" gegeben, der auch bei der letzen (25.) Aufführung wiedernmein ausderbauftes dass erzielte und am Mitwood wird das liedensdwirtzige "Neine Scholaladenmadden" wiederhalt. Der Samstag dernat als Keubeit "Sommersut", ein frodlichen Spiel von Kurt Küchler.

"Buldballa-Obereiten-Theater. (Spielplan.) Sonniag, den 1. Ottober, nachmittags", Die Musterweider". Abendstweite Stirfchaft". Neinstag, den 3. "Bolnische Birtschaft". Dienstag, den 3. "Bolnische Wirtschaft". Dienstag, den 3. "Bolnische Sirtschaft". Winvoch, den 4."
"Reusde Sulanne". (Spielde Sirtschaft". Winvoch, den 4."
"Reusde Sulanne". Freitag, den 6." "Krische Stirschaft". Dienstag, den 3." "Beusde Sulanne". Sonnisch, den 3. "Beusde Sulanne". Sonnisch, den 5. "Reusde Sulanne". Freitag, den 6." "Krische Susame". Sonnisch, den 7." "Reusde Sulanne". Sonniag, den 8. "nachmittags". Die Austerweider". Abends "Minstleeßlut".

\* Kurdans. Bei dem lebdasten Interese welches den am 13. Oftober d. 3. beginnenden Ihrische wir in der Kurderwaltung entgegen gebracht wird — es ind die Jeilung des driften und sechsen Sungeries der die in die Leitung des driften und sechsen Sungeries der die in die Leitung des driften und sechsen Songeries der kien in die Kannfurt am Rain, Serr C. Schuricht, gewonnen ist. Als Solitant und Beriesten Beneiten Berdacht wird der in der Kuntitute der Kongert wird der in der Kuntitutel Gelegendeit Beder Kongerten der Kantena uns Berlin minwirken. Das siniste Kongert wird der in der Kuntitutel Gelegendeit der Kongerten Bis dersenderer Stenn und Dirigent von demerfensverten Frühlerte des Gestellaßen Beriegen der Kongerte und Beriegen dem Kongerte und Dirigenter Gelegen der Austragen. Weise des genenens-Kerknahlungen sieden noch aus. Die ins die keitende Gelegendeit, während der Relinsenserte Ra

Beig berleihen.

Der Echloscher bes Königl. Hof- und Domchurd zu Berlin, den wir bier am Dienstigg, den 3. Oftober, abende 71% Illu, im Aurbanie unter Leidung seines Direktord Herren und Wrockfist Dugo Ridel bören werden, besteht aus 11 herren und 40 Anaben. And der Geschichte des Domchord seit furz mit-Professor Dugo Kiedel hören werden, besteht aus 11 Derren und 40 Anaben. Aus der Geschichte des Donndors sei furz mitgeteilt: Der tunsksimmige sönig Friedrich Wilhelm IV. desabl durch Kadinetisorder kom 21. Märs 1843 die Gründung des Chores. Eine glüdliche Kinddeit war dem Acugebosenen desachen. Zelig Rendelssohn tand an seiner Wiege. Königliche Gust umstrehlte es, seine Psteger warrn Beitdardt und Gonard Grell. Die Lätigseit des Donndores erhielt durch Rendelssohn und Grell sogleich ein fünstlerisches Gepräge. Und dies Katengeichent der beiden Weister ist dem Donndor in Ehren gebalten die hente. Die Feuerielle unter den Lirestoren war Reitbardt, der neum Zahre diehund ich ihm 1 dies Etwaden mit dem Chor studierte, ebe er 1802 in Berlin das ertie öffentliche Konzert gad. Der Erfolg war glänzend den die Kritissein erken Kenges. Diefen Ruhm haben die späteren Direstoren Verlieren Kanges. Diefen Ruhm haben die späteren Direstoren Verlieren Kanges. Diefen Ruhm haben die späteren Direstoren Versieher de Krofesjor ipateren Direktoren Brofessor b. Derbberg, Brofessor rt Beder, Frosessor Dexmann Brüfer und der jedige ktor Brofessor Hubel zu erhalten gewust. Das ienst des Domdors ist nicht allein die ledendige Vor-Berdienst des Tomsors ist nicht allein die ledendige Vorführung der alten (natürlich auch neueren) Reister Baleiteina, Orlando di Lasia, Lotii, Buranie, Jomeli, Schütz, Scratt, Brätorius, Bach, Sandel, Mogart, Mendelsiodin usw. sonden der überaus größe Einsluß auf die Bildung oder Reorgani-fation den anderen Kirchenchören. Die Rösicht des lunstlieden-den Friedrich Bildelm IV., der den Loundoor auf Reisen schichte, ist flar ausgebrückt: "Der Domsdoor soll das Interine für gute Kirchenmusist in den weltesten Kreisen soderen und Anregung zur Bildung von Kirchenchören geben". So der Wille des Königlichen Stifters des Domsdors. Oberütz Ebes des Königl. Dots und Domsdars ist gegenwartig der General-interdent der Königl Schauspiele und der Königl. Hofmusik Erzellens Graf Georg v. Gulsen-Hösseler.

Ersellens Graf Georg v. Sulfen-Höfeler.

\* Spangenbergiches Konfervotorium. Donnerstag, den f. Oftoder, findet im Spangenbergichen Konferdatorium eine Dinlom-Krufung in Kladier, Violine und sämtlichen Koreilichen Lückern italt, der sich drei Schülerinnen der Cherkseife unterzieden, Ald Erüfungefommisser fungteren die derren Höfen Be. de Hoan, Ge. Höfensellmeister (Darmtiadt), Krofelfox Dr. Krit Boldach, Universitäts-Klussbirettox (Tübingen), Brofessor Kabr und Director Spangenberg.

\* Kortrag im Freidenkerverein, Wir machen wiederholt auftnerstam auf den bereits im Angeigenteil bekannt gegebenen Bortrag des Kreidenkervereins mit dem Thema:

Bissenfaatiliche Austlätung über spiritistische Erseitungen".

Der Bortrag findet Diensingabend im großen Saale Wartburg statt.

#### Bereins-Radrichten.

Bereins-Radicidien.

Der Rännergesangberein "Tidelio" unternimmt heile Sonnlagnachmitig einen Familienausslug nach Erdenbeim (Saal Zum Löwen").

Deute Sonnlagnachmitig bon 4 Uhr ab unternimmt der Berein der "Bogelfreunde" einen Serbst-Ausstug nach der "Keien Adolfsböde" (Weinsper).

Buf die am Dienstag den 8. Oktober, abende 8½ Uhr. in der Warthurg stattindende Hauribersammlung des "Wiesbadener Beamtenbeide Hauribersammlung des "Wiesbadener Beamtenbeide Herbandsbürgen Ver Tagesordnung: Bericht des Blapiticalssefreiters Könner über den Verkandslag im Tresden dürfte besonderem Justereise begegnen.

#### Massenische Nachrichten.

n. Et. Goarshaufen, 20. September. Lehren Beber & borf in Rettershain bat eine Lehrerftelle in Rirborf-Berlin angenommen. An feine Stelle tommt Behrer Betfer aus Silgenroth, ein geborener Riebeshehmer. - In Ben er bei St. Coarshaufen murbe geftern Defan Bolf unter großer Beteiligung gur lepten Rube gebracht. Der Berftorbene erreichte ein Alter von 83. Jahren. Er war in Bener lange Jahre als Pfarrer und Defan, fowie als Archefchulinfpettor tätig.

Arcisiculinspeltor faitg.

— Söcht a. M., 29. September. Seln Isiädeiges Dien fijubilaum als täddischer Beamter feiert am 1. Oftober
Stadischer Dabler — Einen Selbit mordverfunch
unternadm beute früh 7 Uhr im Saufe Schlöstraße 3 der
Leisbeige, ledige Schlöster Seinsich Baul Schnibbaufer.
Derfelbe berfehrte bisher mit der von ihrem Mann getrennt
lebenden, 47ideigen Frau Lina Säufer teils in Mainz, teils
in Töln, und sam gestern mit dieser dierhet, wo sehtere ihm
erstärte, sie wolle nun doch zu ihrem in Zeilsbeim bohnenden
Manne zurücksehren. Dies voollte Schnibbaufer unter seinen
Umfinnden zugeben, und als ihm gleichtoohl heute früh den
der S. erneut die Freundschaft gefündigt wurde, schop er sich
in die linke Seite der Bruft. Der Schwerdrichte wurde ins
städtische Kransenbaus verdenach.

#### Ans der Hutgebung.

fe. Bab Orb, 30. September. Sobere Offigiere aus bem preugischen Rriegsministerium waren in ben letten Tagen hier anwesend, ba fich eine Berlogung ber Grengen für den in biefiger Gegend geplanten großen Truppenübungeplat für bas 18. Armedorps erforberfich nachte, ba bie Bewohner ber beiben jum Abbruch beftimmten Ortichaften Billbach und Lettgernbrumt gu hobe Forderungen ftellten. Die neue Grengverschiedung nach Rorbnorboften ermöglicht bas Umgeben ber Billbacher und Leitgernbrunner Gemarfung.

m. Bingen, 30. September. Das im Purizelifden Binbenbeim geftoblene Bilb murbe beute vormittag in ber Anloge an ber Amtsftrage gofunden. Gin junger Mann hatte in ben am A. Sarlingider Saufe angebrachten Brieftaften einen Brief gu werfen und fand bierbei, in idevarges Papier gewidelt, bas mit toter Korbel gufammengehalfen war, bas Bilb. Der Zater hatte es jebenfalls boribin gelegt. Das Bild, eine in Elfenbein geschnitte Darftellung "Jesus im Tempel", war auf unaufgeffarte Beise am 11. September aus bom Blindenheim berfdmunben.

## Gerichtliches.

#### Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

wo. Ein Seiratefdiminbler. Der Schloffer Beinrich &. bon Simmighofen im Areife St. Coarshaufen ift bon feiner Frau gerichtlich geschieben. Eines Tages fernte er gelegentlich einer Schwungerichtsverhandlung eine in Sonnenberg toobnembe Bittoe fennen, bie er gur Hergebe von 196 M. veranlaste, worans er sich von ihr gurucksog. Auch mit einer Röchen hatte F. eiwa sum die seibe Zeit angebändelt. Er versprach auch ihr die Che und veranlaste sie badurch, ihm ein "Darleben" in höhe von 400 M. zu geben. Diese zweite Berson wurde ansangs Bull bor Gericht gelaben und erflarte bort auf Befragen, gar nicht die Absicht ju boben, den Mann zu heiraten; 14 Toge später, als sie als Zeugin wider ihn aussagen foute, versicherte sie plopsich, feit einigen Tagen mit ihm berlobt ju fein und welgerte fich, mit Rudficht auf biefes Berlobnis wober ihn auszusagen. Dit Richticht barauf mugte in biefer Sache ein Freifpruch ergeben, wegen ber Mfare mit ber Bitwe aber wanbert F. auf 2 Monate ins

we. Bergehen gegen bas Fürforgegefeit. Der Sausbiener Bernhard E. aus Remfcheid hat eine Bitme gebeiraiet, bie gwei Rimber mit in bie Gbe brochte. Babrend bes Tages war er auswärts beichaftigt, und wenn er fpat abende nach Saufe fam, fehlte ihm bie Luft, fich um biefelben gu bellimmern. Go lam es, bag beibe entarteten und in Autforgerziehung tomen. Bor einiger Zeit gelang es bent Mobden einmal, fich aus ber Anftalt gu briiden. Es trieb fich einige Wochen im Banbe berum, bann fam es nad Biesbaben, und feine Eltern, flatt es in bie Anftalt guriidjudirigieren, gaben ibm 6 DR., bamit es fich über bie Grenge machen tonne. Wegen Bergebens gegen bas Fürsorgegeset murbe bie Mutter bon ber Straffammer gu 20 M. Gelbfirafe verurteilt, wahrend bezüglich bes Baters ein Greifpruch erging.

we. Gin ungefreuer Bautbiener. Der Raffenbote Bilbelm D. aus Differbori war eima 3 Jahre lang jur bollon Jufriebenheit feines Pringipals bet ber Biesbabener Bant hier beichaftigt. Gines Abends erhielt er mit anberen Bertfachen einen Gelbbeitag von 3800 M., um ihn auf ein Schidlonto eingugabten. Dit biefem Gelbe aber unchte er fich über alle Berge. Acht Tage lang tileb er fich in Mains, Frantfurt, Wargburg ufw. herum, bann fiellte er fich eines Tages bei ber Boligei jur Beftrafung. Das Gelb baite er bis auf ben letten Bjennig terrchgebracht, wenn man feiner eigenen Angabe nicht Glauben ichenfen will, bag ibm 3200 M. baven in Würzburg von Frauenzimmern geftehlen worben fefen. Bor ber Straffammer wurde fesigoftellt, bag man es mit einer geiftig, minterwertigen Berjönlichkeit zu tun babe. Diefem Umfiend berbantt D. es, wenn er mit einer Gefängnisftrafe ben 6 Monoten, bon ben obenbrein noch 1 Monot für erlittene Untersuchungehaft in Mbgug gebracht wurbe, ba-

we, Dieb und Behlerin. Der Schloffer Rarl I. ift bor einiger Beit in Untersuchungehaft genommen worben, weil er als friminell rildfälliger Dieb eines Tages ein Quantum Gilber geftoblen batte. Die Straffantmer biirbete ibm bafür, einschließlich einer noch nicht berbutten auberen Strafe, 5 Jahre Gefängnis auf, wahrend bie Therefe R. bon bier wegen Sohlerei in einen Monat Befangiris berfiel.

#### Ans answärtigen Gerichtsfälen.

\* Maing, 30. Geptember. Der 27jahrige Coubmacher Eugen Sentrich bon bier, ber, wie feinergeit berichtet, ant 23. Juli bei feiner Giftlerung auf bie Poligeitvache amet Schutseute mit einer Schufterfneipe in fürchterlicher Beife jugerichtet bat, wurde bon ber Straffammer gu 5 Jahren Gefängula verurteilt.

Darmfiabt, 30. September. (Gigener Drabtbericht.) Der 37jährige Taglobuer Georg Heilbronn aus Neu-Ifenburg, der in ber Racht bom 17. auf ben 18. Juli in ber Gemartung Forst-Dreieich bei Oprendlingen feine Fran getötet hat, wurde heufe vom Schwurgericht wegen Totschlags 311 7 Jahren Zuchthaus verurteilt, Der Verurteilte hat die Strafe angenommen.

\* Bum Tobe verurfeilt. Das Schwurgericht gu Gieben berurteilte nach sweitägiger Berbanblung ben 22jabrigen Schloffer und Chauffeur Wilhelm Grbe aus Frantfurt am Dain wegen Ranbmorbs, begangen an ber Biegeleiarbeiterefrau Balther in Riebermorlen, gum Tobe, und wegen Einbruchs zu 3 Johren Buchthaus, ben 17jahrigen Schmich Beinrich 28 olf aus Riebermörlen gut 11 Jahren Gefängnis und beffen 19jabrige Schwefter Ratharine gu 2 Jahren Gefängnis. Den Gefchwiftern Bolf werben je 2 Monate ber erlittenen Untersuchungehaft angerechnet.

\* Fingierter Raubanfall und Meineib. Das Schourgericht gu Coln berurteilte ben Schiffstoch Murrah aus San Francisco wegen wiffentlichen Meineibs ju 3 Jahren Buchthous. Murran fingierte im April einen Raubanjall und beschwor bessen angeblichen Tatbestand vor dem Untersuchungerichter. Jest gab er gu, ben Raubanfall erbichiet

gu haben, um eine Unterftütung gu erlangen.

\* Banfnotenfalfcher. In gweitägiger Berhandlung hatte fich bor dem Schwurgericht ju Minchen ber Stantmann Antonio Andrade aus Lissaben wegen Milnz-fällchung zu berantworten. Er foll in Gemeinschaft mit bem Lithographen Erl-Minden und bem Kaufmann Dolb-Stuttgart, Die fcon im April 1911 wegen Falfdjung brafillanifcher 500-Mitrels-Roten gu 8, begw. 12 Jahren verurteilt wurden, Banknobenfalfchungen veranlagt haben. Anbrade wurde gu 12 Jahren Buchthaus, 10 Jahren Ghrperfuft und Stellung unter Boligeiaufficht berurteilt.

#### Sport. Sportrevuc.

Berliner Flugwoche, — Ein Millionenwettbewerb, — Hamburg-Großborftel, — Turfgewinne, — Trabrennbahn Marienberf, — Die Bogfämpfe unter Anklage.

Berliner Blupwoche. — Ein Millienenweithemerh. — Demburgürosborftel. — Turkenime. — Trebrembahn Martenberlürosborftel. — Turkenime. — Trebrembahn Martenberlürosborftel. — Die Zugfämige unter Maflage.

Ber Sim für Sport bat, für den ihr es nur aus diesem
Örtunde beute ein Vergnügen zu leben. Ider nur den Grent wird mit Sirke nur über herhoter
Sport wird bie größte fürstellt, und naturgemaß niet die
Erindung die größte fürstellung den. Zomit foll über
erinde ist größte fürstellung den. Zomit foll
erindung die größte fürstellung den. Zomit foll
erindung den größte fürstellung den großte fürstellungen den großtellung den größte fürstellung den größte den kannen den großtellung den größte fürstellung den größtellung der bied berbonderungen der den den moch die
Berlin noch nied kannen. — Gelbt als am Somitage Richten der
Berlin noch die Berlingeling auf des Spahitum mich gerüngen. Aber den der bereich servengen der der den den men der
Berlin noch nied kannen gelte größtellung der den sentimen der gelter naben die Fulgeling der mochante gelter naben die Fulgeling der den sentimen der der gestellung der des Spahitum mich gerüngen die der in berachten gerüngen der der der den den men der die
Berlin den der gelter der gelter der großte gelter naben die Fulgeling der mochante gelter andem die Fulgeling der den geneten der der gelter der gester der gelter gelter gelter der gelter gelter der gelter der gelter gelter der gelter der gelter gelter der gelter gelter der gelter gelter der gelter gelter gelter gelter der gelter gelter der gelter gelter gelter

\* Hugballmeisterspiele. Heute Somming fährt die erste Mannschaft bes Sportvereins nach Frankfurz zum Meister-schaftsspiel gegen "Britannia". Die 1 b-Mannschaft bes Sportvereins tritt in Frankfurt a. M. der "Germania" im

8 a-Wan Frankfun Spiel be gb 6 Uh D 9 feinen . bei Fri Berbe Stall be feiner @ M. Dan # 2 Muss v mit ben

Mr.

Berband

ant Biel Benzwe legt hab Dr. Sul empfing Mon ber mobile Der Blifegin Leutmann

Gefangn #deinsid Tod Bejährige aus thre belogener fort tot. Deib Fischban fehrte, Erpebiti bergen b brei im

Monater guletit be Mad Raufuna: tworben. Fru bet Sirfe Der Schi Brā und vier bănier u linb. -

und Sta enn herricht Babireid faufen.

broden,

De wb. Mote mi rates itbe tft ohne Willen 1 genötigt, ber Wilt Da bie gwischen

bie im 3 fönnten Deutschlie Berl Bunid) ben Schi

Stalten

ttallientfo

wb. noch tibe gier und biefe in cianete f bant ber idielb 31 ben 92 t Stumben best, 920 bie ttali wb. Lotpebo

bewahrt W-9 9 bett leißt Bangerfe gefiellt. **suriid**gel beutiche

Minfunft tionen.

famb im

Trit hearte bo feinbfeli nebuten Merischte melchen Willite w

東京 ! richt.)

exicht.) un Frenz ber Geatt ge-tidilags hat bie

59.

Giegen ähvigen cantiurt iegeleie, unb ährigen Jahren rine zu rben je net.

odnuur. in and Jahren thanjall linterrbichiet enuloni

Maingoft mit ufmann all diung Jahren haben. n Ehr-

cienborf. biefem bentbate pent der gen, der idt diese oll nicht i über-n Flug-halb der er Flug-en, dah e Wittel ch beim

omburg-

Malamiberbor-vas bat the als Es war siemlich beieren. geboten. eg über ne Berber ant ften aus ulein bt fein n Welt-wieber kaflagier it wurde

pen gebetten n nach Kollegen bis jeht lugwoche die bom n für verb für ngablige

boit je britter rije boit ere Geere Ge-infaufa-ind ber-wird es ihnlichen eftel ber reis int ffan fikr c. Man de blieb,

a. Und rien geargemäß
mberbahn
ffee unift 12
casennen
itin
eridiete, Nobnelt moses Ausoberften
Nun ift
com im
n feben
und ein
itnuffen,
an zert gehört
N.

sie erfte Meifter-ift bes ria" im

Berbandswettspiel gegenüber. Absabet 10 Ubr 20 Min. Die 8.a-Mannichaft des Sportvereins begibt sich gleichfalls mach Prankfurt, um gegen "Germania" anzutreten, und ist dieses Spiel bereits vormittags. Samtliche Rordkeis-Resultate sind ub 6 Ubr abends auf dem Sportplad zu erfahren.

Countag, 1. Oftober 1911.

\* Mus der Jodeiwelt. Jodei Teb Rice wird nach feinen guten Erfolgen munmehr bauernd als Stalljodei bei From. G. A. b. Oppenheim verbleiben. Dagegen ift Berbert, ber vierte ber in biefer Gaifon neu an ben Stall bes Trainers Mac Cormid gefommenen Jodeis, aus feiner Stellung bei Fron. G. A. v. Oppenhoim und herrn R. Saniel ausgeschieben.

\* Die Tourenfahrt bes Raiferlich ruffifden Automobil-Mubs bon Beiersburg nach Sebaftopol enbete borgeftern mit bem Siege ber Opelmannichaft, bie mit vier Bagen am Biel eintraf. Mis nachftbefte Bewerber figurierten bie Bengiverfe, beren Bagen gleichfalls die Strede gurudgelegt haben. Der Bar überreichte bei ber Borbeifahrt Dr. Bubmig Opels ben bon ihm gestifteten Breis und empfing ben Genannten fpater in langerer Anbieng. -Bon ben teilnehmenben Bagen find in Gebaftopol 46 Mutomobile eingetroffen, 23 von ihnen ohne Strafpuntte.

#### Aleine Chronik.

Der Trierer Brudermord. Der Raufmann bon Chamier-Blifezinsty, ber fürglich, wie gemeldet, feinen in Trier als Leutmont bienenben Bruber im Lazareit erichoß, wurde bom Gefangnisargt für geiftesfrant erflart. Er wird fich mabr-

scheinlich nicht gerichtlich zu verantworten baben. Todeofturg beim Fenfterputjen. In Pantow frürzte bie Blährige Reinmachefrau Martha Schulz beim Fensterputen aus ihrer ein britten Stock eines hauses in der Binzstraße besegenen Wohmung kopfüber auf die Straße und war so-

Beiben einer nordifden Expedition. An Bord eines Fischbampfers, ber bon Spipbergen nach Tramfoe gurudfehrie, befinden fich zwei Aberlebenbe ber norwegischen Erpedition, die im Jahre 1910 sich jur Jagd nach Spit-bergen begeben hatte. Bon den fünf Mitgliedern waren bret im Februar verhungert. Die Geretteten waren seit Monaten ohne Lebensmittel. Sie kochten und verzehrten gulett bas Leber ihrer Stiefel und bie Belgwarenbofleibung.

Rach Unterfclagung von 145 000 Marf ift ber 19jahrige Ranfmarmalehrling Renner aus Saarbruden flüchtig gemorben.

Früher Winter. Bei vier Grad Kälte ist im Gebirge bet hirschberg in Schlesien frästiger Schneefall eingetreten. Der Schnee liegt bis ungefähr 1100 Meter herab.

Brande. In Bröhingen find noch zwei weifere Saufer und vier Scheunen abgebraunt, fo bag im ganzen 12 Wohnbaufer und 17 Scheunen bem Groffener jum Opfer gefallen find. - In Berlisbeim bei Colmar ift Groffener ausgebrochen, burch bas bisher 10 Bohnhäufer, viele Scheunen und Stallungen niebergebrannt finb.

Sturm auf See. In der Kordse und der Elbmindung herrscht ein Sturmwetter mit Gewistern und Hochsluten. Zahlreiche Schisse sind schupfuckend in Eurhaven einge-

### Der italienisch-türkische Krieg.

Der Wortlaut ber Rriegserffarung.

wh. Ronftantinopel, 30. September. Die italienische Rote mit ber Kriegserflärung, Die mabrend bes Ministertates übergeben wurde, führt aus: Da bie Frift abgelaufen tft ohne eine befriedigende Antwort, was den schlechten Willen ober bie Schwäche ber Pforte beweift, ift Italien genötigt, felbft für bie Bahrung ber Rechte, ber Intereffen, ber Birbe umb ber Ehre bes Staates Borforge gu treffen. Da bie freundschaftlichen und friedlichen Beziehungen zwischen belben Staaten unterbrochen find, betrachte fich Ralien im Ariegszustande gegentüber ber Dirfei. Der jialienische Geschäfisträger verlangte bie Baffe und erklarte, bie in Italien weilenben ottomanischen Staatsangehörigen tonnten bort verbleiben.

Deutschland übernimmt ben Schutz ber Turfen in Italien. Berlin, 30. Geptember. (Eigener Drahibericht.) Auf Bunich ber fürfischen Regierung übernahm Deutschlanb ben Schut ber türfischen Unterfanen in Italien.

#### Der fialienifche Barlamentar,

wh. London, 30. September. "Dailh Rems" berichtet noch über die Unterredung zwischen bem itolienischen Offi-zier und bem titelischen Kommanbanten von Tripolis, baß biefe in höflichften Ausbruden geführt wurde; es ereignete fich babei tein 3 wifdenfall. Der Rommanbant verfprach, in wenigen Ginnben einen endgültigen Beicheit ju goben. Danauf erflatte ber italienische Difizier, ben Richtfampfern wurde eine Grift bon fechs Stumben jum Berlaffen ber Stabt eingeräumt merben. Radibem bofliche Grufe ausgewechselt wurden, tehrie die italienische Abordnung zur Flotte zurück,

wh. Tripolis, 30. September. Der Kommandant bes Lorpebobootsgerstörers "Garibaldino" begab sich nach seiner Anfunft in bas italienische Konfulat und erfeilte Inftruttionen. Der weibliche Zeil ber italienischen Rolonie fand im Konfulct Unterfunft. Die türtifche Bebolferung bewahrt weiterbin eine mufterhafte haltung.

#### Der Aufmarich ber italienischen Schiffe.

\*\* Rom, 30. Ceptember. (Eigener Drahtbericht.) Rach ben legten Depefden haben fich neun große italienifche Bangerichiffe in Schlachtorbung gegenüber Tripolis aufgesiellt. Auf bem ttalienischen Konfulat, in bem alle noch gurudgebliebenen Staliener untergebracht find, weht bie beutiche Flagge.

#### Ruhe auf bem Kriegeschauplan.

Tripolis, 30. September. (Cigener Drahtbericht.) Bis beute bormittag 9 Uhr ift es gu feinerlei gegenfeltiger feindfeliger Aftion gekommen. Die Türken und die Zialiener nehmen beiberfeits guwartenbe Saltung. Es laufen Berüchte um, aus Eingeborenenfreifen herrührenb, nach welchen bereits bie Landung italienischer Truppen an ber Rufte wefulch von Tripolis flatigefunden hat.

#### Die Entlaffung bes fürfifchen Rabinetis.

\*\* Konftantinopel, 30. Geptember. (Gigener Drahtbericht.) Der Emilaffung bes Rabinetts ging eine große I berlett.

Szene im Minifterrat vorauf. Der Gulian fagte ben Rabinettsmitgliebern wörtlich: "Weine Augen follen feinen bon diesem Kabinett wieberschen, das soviel Unglick über anoin haus gebracht hat."

\*\* Ronftantinopel, 30. September. (Eigener Draftbericht.) Said-Bascha bat bisher bas Großwestrat noch micht angenommen. Die früheren Minister führen gunächst bie Geschäfte weiter.

#### Turtifche Kriegsvorbereitungen.

\*\* Ronftantinopel, 30. September. (Eigener Drabtbericht.) hier herricht ftarte Beforgnis über bas Schidfal ber fürfischen Flotte, Die fich augenblidlich auf ber Fahrt über die sprischen Gewässer nach den Darbanellen befindet, An der Infiandsehung ber Berteidigungsmittel ber bebrobten hafen wird jest mit aller Beichleunigung gearbeitet.

\*\* Lonftantinopel, 30. Geptember. (Elgener Drabtbericht.) Ein inrifches Transportichiff mit Soldaten an Bord foll fich auf bem Wege nach Tripolis befinden, um die bortige Garnifon ju verftarten. Den Oberbefehl über biefe Truppen wird Torghut-Scheffet-Bascha, ber frühere Oberfommanbant in Albanien, übernehmen. Bie biefes Schiff feine Landung in Tripolis angefichts ber bort liegenden 12 italionischen Kriegsschiffe bewerfftelligen soll, ift nicht Mar.

#### Gin fürfifder Appell an bie Dadge.

veb. Ronftantinopel, 30. September, 2 Uhr frub. Der Minifterrat bleibt im Palais berfammelt. Die Bforte richtete einen Appell an die Machte, in bem fie ihre peinliche Aberraschung über bas Borgeben Italiens ausspricht und fich an die friedlichen, humanitaren Gefühle ber Mächte wendet, bamit unnübes Blutvergießen berhindert wurbe.

#### Arcia.

Berlin, 30. Geptember. (Eigener Draftbericht.) In hiofigen diplomatifchen Kreifen nimmt man an, daß die Türkei Borbereitungen getroffen bat, um in dem Augenblid, wo Eriechenland die Hand nach Kreta ausstreden würde, in Theffalten einzurücken. Die tolegraphische Berbinbung nach Konstantinopel ift icon feit gestern unterbrochen. Das Telegraphenami gibt an, bag Störungen bor-

Das Schidfal ber italienischen Arbeiter in Rleinaften.

\*\* London, 30. September. (Eigener Draftbericht.) Eine Depesche ber "Times" aus Konstantinopel fpricht Be-sorgnis über bas Schickal ber itolienischen Arbeiter aus, bie fich im Innern ber Türkei, namentlich in Aleinafien befinden. Speziell bie große Menge ber italienischen Arbeiter, bie bei bem Bau ber Tauruslinie ber Bagbabbahn be-Schäftigt find und beren Lage unter ber mufelmanischen Bevölferung feinestvegs ficher fet.

#### Gine geplante englische Rundgebung für die Türfei.

wb. Landon, 30. Geptember. Der frühere Gouberneur bon Bombay, Lord Lamington, gab feine Zusage, ben Borfit einer bemmächst in London abzuhaltenden Rundgebung gut übernehmen, um bie Sompathie bes englischen Bolles für die Türkei jum Ausbrud gu bringen und ben Ronig ju bitten, in ber gegentvartigen Rrifis für bie türkischen Interessen einzuireten. Die Kundgebung wird von Dr. Majid, dem Prässenten der mossemitischen Brüderschaft für Fortschritt, geleitet.

#### Englische Preffimmen.

wb. London, 30. September. Die englischen Zeitungen beichäftigen fich allgemein mit ber Tripolistrifis und berurteilen einstimmig bas italienifche Borgehen. Sie hoffen durchweg, daß die Mächte noch einschreiten, um bas Gebiet bes Konflifts einzugrengen.

## Teute Nadyrichten.

Die Bolleinnahmen bes Reiches.

wb. Berlin, 30. Ceptember. Die Bolleinnahmen des Reiches vom 1. April bis zum 31. August 1911 er-gaben gegen das Borjahr ein Mehr von jechsundschzig Millionen Mark. Diefer Mehrbetrag flieft borausfichtlich größtenteils dem jur Durchführung der Wittven- und Waisenversorgung bestimmten Fonds gu.

#### Attentat auf einen Gifenbahngug.

Berlin, 30. Geptember. (Eigener Drahtbericht.) Ein auf ber Fahrt nach Berlin befindlicher Berfonenzug hatte gestern abend nach 7 Uhr Landsberg passiert, als plotlich ein großer Stein in ein Abteil dritter Rlaffe geichleubert wurde. Ein Serr b am Ropf getroffen, dag er befinnungslos bom Gis herunterfiel. Die Mitreifenden brachten den Bug gunt Stehen, bod mar es nicht möglich, ben Tater gu ermiiteln.

#### Großer Juwelendiebfinhl.

Stettin, 30. September. (Eigener Drahtbericht.) Bei der Juwelierfirma Friedrich Beiland wurde nachts ein ichwerer Einbruch verübt. Die Diebe hatten sich ins Laus eingeschlichen und bom Reller aus das Gewölke burchbrochen. Gie raubten Brillanten und Silbergeug im Berte bon 80000 Mart.

#### Gin Sofpitalargt bas Opfer eines Beiftesfranten.

Befereburg, 30. Ceptember. (Gigener Trabtbericht.) Der Soipitolargt der Buttilow-Werte Redfenfi wurde geftern im Sofpital bon einem Geiftesfranfen im Beifein von mehr als 100 Kranfen meuchlings ermordet.

Prag, 30. September. (Eigener Draftbericht.) Das Memoirenbuch ber Frau Tofelli murbe beidlagnahmt.

wb. Dorimund, 30. September. Der Arbeiter 3 afubowefi, ber in ber Nacht jum 15. Januar bei Dorfien. ben Reffelheiger hober ermorbete und beraubte, wurde heute früh bingerichtet.

Bortsmouth, 30. September. (Eigener Drahtbericht.) Auf der neuen Torpedoversucheftation explodierte ein Sodiorudgylinber. Gin Arbeiter wurde getotet, acht fchwer

#### Lebie Sandelenachrichten.

Morgen-Ausgabe, 1. Biatt.

Berliner Borfe.

Berlin, 30. September. (Eigener Droftbericht.) Die Berftimmung, welche bie Tripolis-Angelegenheit hervorgerufen hatte, hat burch die mumnehr erfolgte Kriegser-Härung Italiens an die Türkei eine weitere Bertiefung boch nicht gezeitigt, ba man auf die kommenden Ereigniffe ziemlich vorbereitet war. Die Kriegserflärung fibte baber auf die Borfe boch nicht ben Ginflug aus, ben man bielsach erwartet hatte. Die Tembenz war bei Erdsimung schwach, aber weientlich beruhigter, und im weiteren Berlaufe konnte eine etwas bessere Stimmung zum Durchbruch fommen, um fo mehr, als auch ber Londoner und Wiener Blat eine freundlichere Stimmung erfennen lieft. Die Meinung ift an ber Borfe allgemein verbreitet, bag ber Ronflitt um Tripolis auf Die beiben gunachft bereiligten Lander beschränft bletet. Türkenlose bie bei Beginn um 11/4 M. weiter ermäßigt waren, konnten sich fpater erholen. Amerikanische Berte behauptet. Ebenso bie meiften Banfaftien. Rur am Montammartt, ber gebrudt log, waren Rursveränderungen bis gu 2 Progent ju verzeichnen. Schoffahrtsaltien ichwach. Glaftrowerte behauptet. Heinische Fonds meift behauptet. Tägliches Gelb bebang 6 Prozent. Privatbistont 4% Prozent.

Augsburg, 30. September. (Eigener Drabibericht.) Die baberifche Distonto- und Bechfelbant teilt mit: In ber am 25. Obtober stattfindenden ordentlichen Generalbersammfung, in welcher eine Rapitalserhöhung bon 12 auf 20 Millionen vorgeschlagen werben foll, foll beantragt werben, statt der bisher vorgesehenen 6 Prozent Dividende eine solche von 5 Prozent zu verteilen und schon aus dem Exträgnis von 1910/11 300 000 M. der Spezialreserbe zu itberweisen. Rachbem es ber Berwaltung gefungen ift, einen großen Teil ber beruntreuten Gummen ausfindig ju machen und gu hinterlegen, glaubt fie, für ben bie Bant getroffenen Berluft genügend vorgeforgt zu haben.

## Einsendungen aus dem Telerkreise. (Mut) Rudendung aber Aufbemabrung ber und für diese Rudeit gugebenden, nicht verwendeten Einsendungen fann fich die Wedaltien nicht einlaffen.)

Maj Ridersburg der Außernstrug der und für dies Andrif augekenken, nich einsendeim Ansendern aum sich die Kocklien nicht angekenken, nich einsendeim ansenden Ansendern auch der Beib der Wilch um 2 Kf. pro Liter erhöht, eine Rreissteigerung, die dei gu ter Lualität au ertragen ist. Leider aber läht die Lualität oft seh die an wunschen übrig. So gibt, die man weiß, speet Qualitäten den Mild; Vollmild und Kagermilch. Gollmilch inf solden Wilch, die nach dem Welfen in seiner Beise entrahmt oder verdunnt ist. Ragermilch ift entrahmte Vollmilch. Das sollte deim Einlauf des dersteinen, die die entrahmte Vollmilch. Das sollte deim Einlauf des dersteinen, die die Etragen der Sollmilch der Angermilch internahmte Vollmilch der vollmen. Bertragen der Sollmilch der Vollmilch der Sollte der Vollmilch der Staden der Sollmilch der Vollmilch der Vollmilch der Staden der Sollmilch der Vollmilch der Staden der Sollmilch der Vollmilch der Vollmilch der Staden der Sollmilch der Vollmilch der Sollmilch der Vollmilch der Sollte der Vollmilch der Staden der Sollmilch der Vollmilch der Vollmilch der Sollte der Vollmilch der Staden der Sollmilch der Vollmilch der Sollten der So

Geschäftliches.



Die Morgen-Ausgabe umfaßt 28 Seiten fowte die Berlagebeilagen "Der Roman", "Der Landbote" und "Illuftrierte Rinder-Zeitung" Re. 20.

Chefrebatteur: 28. Goutte bum Britt.

Berantwortlich für Golisif und Caubei: A. Degerborft, Gebenbein; für Feucktion: B. b. Rauenborft für Stobt und Land. E. Mötherbit; für Gerichtsiaal, Bernitchien, Sport und Profesation: C. Dosadert für die angeigen und Arfainene, S. Dornauf; famtilt in Berbaben.
Drud und Berlag ber L. Schellenhergichen Deb-Ba-dorusterei in Wiesbaben.

Spredftunbe ber Rebaftion: 12 bis 1 Uhr.

UI

Pa

Ne

(3

## Kursbericht vom 30. Sept. Ottizielle Kurse der Frankfurter Börse. Eigener Drahtbericht des Wiesbade 1011

	fl. holl.			*	(0)	*		A	1,70
1	alter Oo	M-Rud	bel .	299					3.20
T.	Rubel, al	ter Ki	redit-	Rul	ref.		8		2,10
	Peso .			200			4		4
1	Dollar .	12720	4	100					4.20
7	ffi, súdde	edsch	e Wh	rg.					12
	Mk. Eko.			350	20		20	3	1,50

Lauren		
Staats - Papiere.	ZI.	In %
EL a) Deutsche. In m	3. Egypt. garantierte # 6/allapan. Ani. S. II *	95.60
4. DRAnl. unk. 1918 & 101.20	4 do. v. 1905 S. 12-19 .#	
4, D. RSthatz-Anw. # 99,25	5. Mex. am. inn. I-V Pes. 5 cons. au5. 99 stf. £	96.50
3 82.20	4 a Gold v. 1904 stfr #	90,40
6, . Pr. Cons. unk./v.18 a 101,60 6, . Pr. Schatz-Anweis. a 99,50	3 > cons.inm.5000v Pes.	60,20
dh Preuss. Consols . 91.70	5 Tamaul.(25).mex.Z.) . 1	00.80
4. Bad. Anleine 68 = 100.40	5. Sao Paulo v. 08 l. O. # 1	00,20
4. Bad. Anielhe 68 = 100.40 4. Bad. A. v. 1901 uk. 09 = 100.20	5 do. EB. in Gold _#	_
31/h * Anl. (abg.) s. fi 96.60	Provinzial-u. Commi	annl.
31/2 * Anl. v. 1886 abg. * 91.30	zz. Obligationen.	
31/1 * * * 1892 u. 94 * 81.		
31/a * * v. 1900 kb. 05 * 81,25 31/a * A.1902 uk.b.1910 * 90.80	4.  Rheinpr. 20, 21, 31-34 .#   1 33/4 do. 22 u. 23 * 33/4 do. 30 *	95,60
31/2 * * 1904 * * 1912 * 90.40		94.95
3 v. 1890 . 83.25 4 Bayr. AblRente s. fl. 100,		90,
4 E.BA.uk.b.06 # 10070	33/2 do. > 28uk.b.1918 *	91.
4. 3 3 3 3 3 15 8 101. 300 2 E.B. U. A. A. 8 89.70	31/3 do. + 18 + 3 do. + 9, 11 u. 14 +	88.30
3 EBAnleihe	4. Frid.a. M. v. 06 u. 14 + 1	00.60
6. Pfalz, E. B. Prioritaten 99,80		00.50
4. Hamb.StA.1900u.09 = 31.66		96.
31/2 > StRente 4 80.40	30/2 do. Lit. R (abg.) * 30/2 do. * S v. 1886 *	93.20
31/2 > \$1A. amrt.1887 > 31/2 > 21,03,99,04 > 92.30		93.
3	301 do. • U • 93, 99 • 302 do. • V • 1896 •	93.
6. Or. Hess. 1899 * 100.20 6. * * 1906 * 99.90	30x do. * V · 1894 *	93.
4 1900, 1909 * 101.10	31/2 do. StrB. * 1899 *	92.
Sin > 8 . (abg.) > 89.75	31/2 do. v. 1901 Abt. I +	92.50
3	301 do. > 1906 A. I,II >	93.50
3. Sächsische Rente * 82.30 Big Waldeck-Pyrm. abg. * 101.00	301 do. * 1993 *	92.
4 Württemb. unk. 1915 . 100 50	31/2 Berlin von 1885/92 +	92.80
31/2 * V. 1875-80, abg. * 94, 90	4. Bingen v.01uk.b.00+ 4. do. + 07 + + 12+	-
31/2 * 1881-83 * 5 91.90 31/2 * 1885 u.87 * 91.	31/2 do. * 1898 *	-
31/1 * * 1888 u. 1899 * 99.80	31/2 do. v. 05 ukb. 1910 *	-
31/2 = 1893 = 81.90 31/2 = 1894 = 92.70	4, . Darmstadt v. 07 u. 14 .	99.60
31/2 * +1895 * 63.	4. * v. 09 n. 16 s 31/4 do. abg. v. 79 s	89.60
31/1 * \$1900 * \$1.40 31/1 * \$1903 * \$1.90	31/2 do. v. 1838 u. 1894 »	91.
3. 3 > \$1895 . 86.70	31/1 do. conv.v. 91 L.H. *	01.
	31/2 do. v.02am.ab 07 *	91.
b) Ausländleche.	3/n do, v. 05 + ab1910 + 4. , Gressen v. 1907u. 1917 +	91,
L Europhische.	4 Gsessen v.1907u.1917 * 4 do. 09 u. 1914 *	-

6) Avellindlech	e.
L Europhische.	
1. Belgische Rente Pr.	82.50
9 Days Cr. Aud o 1805 v	85.
3. Bern. StAul.v.1895 × 602 Bonn. u. Herzeg, 98 Kr.	100.
609 > u. Herz.02 uk.1913 +	99.80
4 . n. Herrecouins a	91.00
4. > u. Herzegowina > 5. Bulg. Tabak v. 1902 .4	101.10
3. Frangos, Rente Fr.	97,50
3. Frangos, Rente Fr. 6. Qaliz LandA.stir.Kr.	95.30
4 Propination + 0. II.	99.
Phil Oriech, ES. stfr. 99 Pr.	51.50
ENG . MonAnl. v. 87 =	80,50
* 97 2500f ×	50.10
B. Holland, Ant. v. 96h.fl. 8. Ital. amort. 99, 5.3 u. 4 Lc 4. Strehglit. Obl. abg. 3	88.50
4. [Ital. amort.89,5.3 u.4 L4]	101.30
A Strehgit.Obl.abg. *	-
37w cons. affr. Rie, i. O.	
35% cons. stfr. Rie, i. G., 35% 10000/20000 Le 199 N 100-4000	101.50
Bdm = / > 100-1000 -	10000
» Rente i. O. »	103.90
51% Luxemb. Anl. v. 94 Fr.	58.70
31/5 Norw. Anl. v 1594 .4	
40s Oat, Papierrente 3. fl.	86,30
d Ooldrente o.fi. O.	97.
61/4 . Silberrente o.fl.	93,90
de a w glabetti Rte. co. Kr.	91.90
6	93.50
6 Staats-Hente 2000r .	92.80
6. * * *1.5./Tl.* 6. * Staats-Rente 2000r * 6. * * * 20,000r * 64/s Portug, TabAni6	93.40
61/2 Portug. TahAni. 4	95.
41/2 do. inn.amrt.stfr.v.05 >	82.70
2. do onit 1002.5 T416 a	82.70 65.10
3. do. > S. III > 3. do. > S. III >	67.50
3 da. > 5.111(Spec.) >	,10.80
#+ + MORROW, #TRIOFT, POSC, V, US *	100.75
4 Conv v. 1890 .	94.
	95.80
6 inn. Rie. (1/e 89) .	20
do at a disease filter (1/x 80) a	
3 * amort. > v.1504.4	92.20
1, 2 2 2 2 1000 4	102,
	92,20
E	92.30
4 1905 .	12 2 2 3
Mary Street Stre	91,50
41/2 Russ Staatsan Lattr. 05 .	99.50
4 do. ConsAnl.v. 1880 +	89. 94.50
4 do. Gold- do. v.1880 v	97.
4. do. C. E.B.S.lu.1189 + 4. do. do. S.IIIstř.v.99 +	92.75
4. do. do. S.IIIstf.v.90 * 4. do. Gold-A.Em.Ilv.90 *	97.50
A Life & Allie Offe	93.
4. do. b 111/90 4. do. b 111/90 4. do. b 111/90 4. do. b 111/90 4. do. b 11/90 4.	93.50
6. do VIv.96 .	93.
6. do. VIv. 94 . StR. v. 94 a. K. Rbi.	88 70
All the second section of the section of the second section of the section of the second section of the second section of the sectio	88.30
went . Come A. v. Of offic. a	89.40
第1分 + Goldani. + 94 + 3	85.30
3	93,20
31/2 Schwed. v. 80 (abg.) >	91.50
31/2 > > 1890 >	90,
300 - 1000 -	94.10
3. Schweiz, Eldg, unk	100
1911 Fr.	94.70
41/a Serb. atfr. Gold .A	84 25
d amort, v. 1895 -	84.20
4. (Span. v. 1882(abg.) Pes.	96.75
Min Thek - Egypt - Teb. 4	91.
4 > coms. > y, 1890_4	95.
4 (Administr.) 1903 (Bagdad) S. 1 .	835,
A STATE OF THE RESIDENCE PARTY.	88.80
6. ani. you 1905 .	#9.
A STATE OF THE STA	82.
4. Ung. Gold-R. 2025r *	92.
* * 1012,50r *	92.50
d Staats-Rente Kr.	89.80
gig * 10,000r >	Diversity of
StR.v.1897atf	79,40
Be a w Erith a on choice a Tile	80,30
> Grundtl. v.89 +0.fl, > 5000r * +	93.30
- 500r - s	93.50
	00,00

II. Ausstreurophieche.						
5. Arg.i.OA.v.1887 Pes 5. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *						

l	Provinzial-u. Comm		11.
1			61
١	4.   Rheinpr. 20, 21, 31-34 .4   3% do. 22 u. 23 >	95,60	10.
١	39/10 do. 30 * 35/2 do.10,12-16,19,24-27,29*	94.95	0.
1	372 do, Ausg. 194k, 09 s	91.90	5
1	30s do. + 18 +	91. 88.30	7.
1	3. do. > 0, 11 u. 14 * 4. Frid.a. M. v. 66 u. 14 >	26.	- 0
1	4 do.1907untigis.b.18 +	100.50	7.7
ı	3Vn do.Lit. Nu.O(ahg.) =	96.	6,0
1	30s do. Lit. R (abg.) * 30s do. * S.v. 1886 * 30s do. * T > 1891 *	93,20	-51
1	31/2 do. * T > 1891 * 31/2 do. * U * 93, 99 *	93.	T
ı	30s do U.93, 99 . 30s do V. 1994 .	93.	
ı	30's do. Wv.983L08 *	93.	5.7.
1	3/2 do. • U•35,99 s 3/2 do. • V•199A s 3/2 do. Wv.981.08 s 3/2 do. Str.8. • 1999 v 3/2 do. v.1901 Abt. I s 2/2 do. • A.II.III s 3/2 do. • 1906 A.I.II s	92.	7
ı	30/2 do. > A.II,III > 30/2 do. > 1006 A. I.II >	39.00	D
	BUT 6104 - FREE	93.50	V
ı	310 Berlin von 1885/92 +	98.50	9.
١	4. Hingen v. 01 uk, b. 00 v	-	A
١	4. do. > 07 - 12 - 31/2 do 1808 -		V
	31/2 do. v. 05 mkb. 1910 *		10
	4. Darmstadt v. 07 u. 14 »	99.60	1
	4. * v. 09 st. 16 s 31/s do. abg. v. 79 s	91.	5
	3(1) do. v. 1838 u. 1894 p	91.	A
	31/2 do. conv.v.911_H. * 31/2 do. * 1897 *	91.	E
I	31/3 do. v. 02am.ab 07 » 31/3 do. v. 05 » ab 1910 »	01.	V
	4 Linespen 9. 1907 il. 1917 *	91.	12
	4. db. 09 u. 1914 * 31/2 db. v. 1890 * 31/2 db. v. 1893 * 31/2 db. v. 1893 *	-	8
	31/2 do. v. 1893 *	91.40	10
	31/1 00. 1007 + 102 +	90.30 51.40	15
1	31/r Go. > 10 Ek.b. 1910 *	90.80	9 8
1	4, . Hanau von 1909 u. 20 »	100.90	6
ı	4. Heldelberg von 1901 » 4. do. v. 1907 u. 1913 »	99.	12
1	300 do. > 4894 »	89,75	7
1	31/2 do. » 1903 » 31/0 do. v. 05uk.b. 1911»	90.30	1 6
١	River accept false to a	100	3
1	4 do. = 1905 =	99,50	10.00
١	4. do. > 1908 uk, 09 +	100.20	5
1	4. Coin von 1900 4. do. 1905 4. do. 1905 uk. 09 + 3/a Limburg (abg.) 4. Mainz v. 09 kb. ab 1904 +	-	0
١	4. do. R. 1907 nk. 1916 »	-	0
1	31/2 do. (abg.)1878 u.83 » 31/2 do. » L.J. v. 1884 » 31/2 do. von 1886 u.88 »	90,	1
ı	31/2 do. von 1686 u. 88 +	96.	3/
1	31/2 do. (abg.) L.M. v.91 = 31/2 do. von 1894 = 31/2 do. = 05nk.b.1915 =	90.	14
١	31/2 do. + 05 nk.b.1915 + 4, Mannh. v. 1901 nk. 05 +	90,	10
1	THE STREET STREET	-	E
1	4 do 1006 tt 1013 s	99.70	11
1	3179 GG. * 1555 #	-	1
1	31/2 do. \$ 1895 s 31/2 do. v. 1898 k. 03 s 31/2 do. * 1904/05 \$	=	
1	31/2 do. • 1904/05 • 41/2 Offenbach von 1877 •	12	2
	403 do. * 1879 * 4. do. v. 1900 k. 1900 *	-	113
1	GOAL AND STREET, STREET, STREET, ST.	=	3
	302 do. von 1898 - 201 do. v. 1902 u. 1903 - 302 do. v. 1905 u. 1915 - 4. Stuttgart v. 1895 k. a. 05 -	0	10
	342 do. v. 1995 u. 1915 »	-	113
	4. Stungart v. 1895 K. a. 05 *	99,60	1:
	4. do. + 1906 u. 13 + 3/a do. + 1902 u. 08 + 3/a do. + 1904 u. 12 +	-	1-3
	4. Trier v. 1901 uk. b. 60 + 31/4 do. + 1899 *	-	1
	A CONTRACTOR CARRON TO TOTAL AND A	99,70	12
	4. do. v. 1903 uk. 1916 *	100.	12
	4. do. v. 1003 uk. 1916 • 4. do. v. 1003 S. IV u.12 • 4. do. 1908, S. I <sub>s</sub> r. 1937 • 4. do. 1908, S. I <sub>s</sub> u. 1910 •	99.70	1
	4. do. 1908, S.II, u. 1910 »	99.80	
	31/2 do. (abg.) * 31/2 do. v. 1867, 96, 96, 02 * 31/2 do. v. 1903 S. I. II *	90.	1
	4 Worms v. 1901 u. 07 »	X 2	1
	4. do. 1908 u. 1913 + 4. do. 1908 u. 1913 + 4. do. 1909 uk. 1914 +	99.50	ľ
	31/1 60 * 1801/07 *	9050	
	31/2 do. * 1887/89 * 31/2 do. * 1890 k,1601 * 31/4 do. * 1993 k,1914 * 5/4 do. * 1995 n,1910 *	8975	1
į	9/8 do. + 1905 tt. 1910 +	-	1
	31/2 Amsterdam h.fl. 402 Buk. v. 1888 (conv.) 48	98.50	
į	40s do. + 1895 4050r + 40s do. + 1898 *	98.	E
į	A. Christiania von 1898 .	99,80	1
í	4. Kopenhg. v. 01 u. 11 s	98.	1
	3. do. = 1895 +	80.	200
į	4. Moskau Ser, 10-33 Rbf.	0.770	1
۱	4. Stockholm v. 1880 .4	98,50	1
	5. Wien Com. (Gold) .	103.75	1
į	4. do. v. 1898 u. 08 Kr.	94.	1
9	4. Kopening v. 01 u. 11 s 3 /n do ven 1856 s 7. do. 1895 s 4. Linabon v 1855 s 4. Moskau Sen 10.53 Rbl. Pin Neapel St. gar. Lire 8. Sockholm v. 1850 s 5. Wien Com. (Gold) s 5. do, (Pap.) o. fl. 4. do, v. 1859 c. 08 Kr. 4. do, Invest. Anl. d 31/2 Zhrich von 1859 Pr. 5. 51 Buen. Air, 1859 Pr. 5. 51 Buen. Air, 1859 Pr.	93,80	-
V X	5 5t. Buen. Air. 1892 Pe. 5 ido. 1909 I. O. (409) .A 40aldo. v. 88 j. O	100.00	1
ì	47aldo, v. 88 j. O. II	1 -	1
ø	Decision was not produced by the	10 10 2 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	

# 1.125 Offiz	ielle Kur	se der Frankfurter Börse. = Ei	gener Dra
1 71	men I	Vorl. Ltzt. In %	Vort. Lizi.
Zt. 3. Egypt, garantierte #	85.60	7 7 Dentsch, HyaB.Thl, 247.	10. 11. De
4 do. v. 1905 S. 12-19 .# 5 Mex. am. inn. I-V Pes.	96.50	9. 9. Obersechank  6. 0. Ver. blank d 125 00. 10. Diskonto-Oes, 182,50 810 80. Desember Bank 153,26	0. 10. Ge
5 cons. au5. 99 stf. E	90.40	8'0 8'/2 Dresdener Bank : 153.26 8'1 9. Eisenhahn-RBk. : 171.80	8. 8/2 Hi
3 s cons.inm.5000r Pes.	60,20	91/2 91/2 do. HBir. > 209.75	9. 10. K: 10. 10. d 40: 40: d
5. Sao Paulo v. 08 i. O. # 1 5. do. EB. in Gold #	00.20		51/2 O 13/1
		51/4 51/4 Mirreld Bdkr., Or. # 102.30 6., 61/5 do. CrHank > 120.30 61/2 7. Naillok, f. Deschi, > 122.50	0. 0. 0. 0. 15. Pi 12. 12. Ri 4. 4. V. 18. 19. 0s
Provinzial-u. Comm zi. Obligationen.	ACCURATE NAME OF THE PARTY OF T	504 66 Cost Jingar Bk Kr. 142.	18. 19. O
4 Rheinpr. 20, 21, 31-34 .#  2		000 7. Dest Länderb, \$ 135. 10. 10. do. CredA. 6.fl. 198.39 5. 500 Pillz. Bank & 105.	Van marin
38/s do. 22 u.23 » 38/s do. 30 » 35/r do.10,12-16,19,24-27,23»	94.95	NAME AND THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA	(ohne Zinsb
345 do. Ausg.19uk.09 s 342 do. > 28uk.b.1918 s	91.90	50 60 Reichsbank 120.	Aktien v
3/3 do. + 18 +	88.30	9. 9. do. HypotBk. 138.28 9. 9. do. HypotBk. 198. 7. 7. RhWeid. DiscQ., 117.50 7/3 To: Schaaffh. Bankver. 132.50 6. 6. Sadd. Bk., Mannh. 199.75 8. E. do. BodenkrB. 173.	Divid. Vori. Ltzt.
4. do.1907untigh.b.15 + 3	00.50	7 7 Rh. West DiscQ. 117.50 The The Schaufft, Bankver 132.50	B   St/4 L.
4. do. 1900 un&db.b.18 = 2 3/2 do. Lit. Nu.Q(abg.) = 3/2 do. Lit. R (abg.) =	96.	6. 6. Sadd. Bk., Mannh. * 199.75 S. E. do. Bodenkr. S. * 173.	87/s 87/s Be
31/5 do. * 5.7, 1860 *	93,20	The Tite Wiener Bank-V. a 135.25	41/1 41/1 Ca 161/1 61/1 Da
302 do U.93, 99 .	93.	7. 7. Wirthby Bankanst. 147.50 do, Landesbank	51/1 6. D.
31/z do. Wv.95±.05 * 31/z do. StrB. * 1809 *	93.	7 7. do. Vereinsbk. fl. 148.	6. 8. 16 6. 3. N
30r do. v. 1901 Abt. I * 20r do. * * A.II.III * 30r do. * 1906 A. I.II *	91.70 92.50 93.60	Div. Nicht vollbezahlte	b)
30: do. + 1903 * 31/a do. v. Bockenheim *	92.	VoriLter, Bank-Aktien. In %.	6 6 V
30/2 Berlin von 1885/92 *   4. Bingen v. 01 uk. b. 05 *	92.80	Aktien u. Obligat, Deutscher	5 5 717m 1070/st Et
4. do. + 07 + 12 + 302 do. + 1808 +	-	Divid. Kolonial-Ges. In %.	101/2 111/2 11/2 111/2 C
31/2 do. v. 05 ukb. 1919 s 31/2 do. > 1893 s	E.	10. 21 V. Olaviminen Fr. 141.	5. 5. 5. 645 O
4. Darmstadt v. 07 u. 14 » 4. * v. 09 u. 16 » 316 do. abg. v. 79 »	99.60	5 71/2 South West Air.C. : 156 50	0 0 d 4 4 . Pr 5 51/1
31/2 do. abg. v. 79 * 31/2 do. v. 1888 u. 1894 * 31/2 do. conv. v. 91 L. H. *	91.	Aktien industrieller Unter-	1/4: 1/4 R
31/2 do. * 1897 * 31/2 do. v. 02am.ab 07 *	91. 91.	Divid. nehmungen. Vori, Lizt. In %.	5 5 St
30 do, v. 05 * ab1910 * 4. , Gressen v. 1907u. 1917 *	91.	12. 14. Alum Neuls (50%) Pr	61/2 7. O
31/2 do. v.1890 .		1010 Aschiffbg Buntpap6 - 8 8 8 MaschPap. 8	6. 6. P. 6. 5. A
3½ do. v.1893 * 3½ do. v.1896 kb.ab01 * 3½ do. v.1897 * * 02 *	90.30	10(0 120 Bad, Zoki, Wagh, fl. 199.10 5. 3. HaugSüdd, 160% E. # 79.50 15. 15. Heist, Faber Nhg. * 283.	10., 10. O
31/s do. = 03 uk. b. 03 +	51.40 90.80 100.80	9. 9. Drauerei Binding > 181. 8. 9. Duisburger > -	PrObli
4 Hansu von 1909 u. 20 » 4 Heidelberg von 1901 »	100.	9. 9. Drauerei Binding > 181. 8. 9. Dutsburger = 6. 6. 5. Elchbaum = 12. 12 * Elche, Kiel > 195.	Zt.
4. do. v. 1907 u. 1913 s 301 do. s 1894 s	89,75	7. 7 PrAkt . 130.50	3. Allg. D
31/2, do. * 1903 * 31/2 do. v. 05nk.b.1911*	90.30	9. 9. sHerknies Garwis 172. 1. 3. Hofbr. Nicol. s 5. 6. Kempff 126.	4 Cassele 4 Cassele 4 D. EB
31/2 Cassel (abg.) *	99.50	3.4 0 » Löweithr. Sin. » 57. 9 9 » Mainzer AB. » 208.50	4. D. Elser 41/2 do.
ALC: NO.	10020	9. 9. Numberg + 180,50	41/2 Nordd.
31/2 Limburg (xbg.) * 4. Mainz v.99 kb.ah 1904 *	100.	5 5 *Parkhemereien * 04. 6 6 * Restenmayer * 125,20	4. do. 31/2.586d.
4. do. v. 1900 uk.b. 1910 » 4. do. R. 1907 uk. 1916 » 31/2 do. (abg.) 1878 u. 83 »	90.	0. 0. * Rhein.(M.) Vz. * - 0. 0. * Stamm-A. * - 0. 0. * Schöfferbof * 08.	31/2;5600. 2
31/2 do. * L. J. v. 1884 * 31/2 do. von 1686 u. 88 *	90.	5. 5. * Soune, Speier. * 37. 10. 10. * Stern, Oberrad * 199.80	h
31/3 do. (abg.) L.M. v.01 = 31/3 do. von 1894 *	90.	2. 3. • Storch, Speier » 69. 14. 14 • Tucher » 254.60	4. Böhm. 4. do.
31/2 do. + 05 nk.b.1915 * 4. Manuh. v. 1901 nk. 06 *	90,	61/2 6:/2 * Union (Trier) * 114. 4. 3. * Werger * 80.	4. do.
4. do. * 1905 uk.11 * do. * 1907 uk.12 *	-	8. B. Bronzel, Schlenk + 139.	4. Donau- 4. do. 4. Elisabe
4. do. 1908 u. 1913 » 31/1 do. » 1388 » 31/1 do. » 1895 »	99.70	10 8 Cem. Heidelb. * 188.50 8 5 * F. Karlit. * 128.80	d We los
31/2 do. v. 1898 k. 03 * 31/2 do. * 1901/05 *	Ξ	8. 8. Cham. u. Th. W.A. x 150 50	
41/2 Offenbach von 1877 +	=	6/4 71/2 Chem.AC. Gusmos 115.50 2425. * Bad. A. n.Sodaf. * 692. 0 0 * Blei,Sib.Braub. * 118.	4. Gat. K. 4. Graz-K 4. Ksch. C
4. do. v. 1900 k. 1900 s 30a do. v. 1801/92abg. s	=	36. 40. D.Gold, St. Sch. 780.	4. do. 4 4. Lemb.
3/2 do. von 1898 * 3/4 do. v. 1902 u. 1903 *	0	21. 27. Factor Hickort 5 524	4. Lemb.
34: do. v. 1905 u. 1915 » 4. , Stungart v. 1895 k. a. 05 » 4. , do. » 1900 u. 13 »		0. 0. * Milhihelm * 76. 20. 20. * Fabr. V. Mannh 12. 12. * Weiler-ter-Meer * 229. 32. 31. * Werke Albert * 488.	4.   do. 1
3/a do. + 1902 u. 05 + 3/a do. + 1904 u. 12 +	=	32. 32. * Wester ter-Meer * 482. 11. 12% * Holeverkohigs. * 280.	4. do. N
4. Trier w. 1901 uh. b. 00 + 31/2 do. + 1899 *	=	10 12 Hit. Fahr. Ver 218.	31/2 do. (
4 Wieshaden v, 1000/01 a 4 do, v, 1903 uk, 1916 *	99,70	1241 15. fl. Accum, Berlin » 10. 10. v Dout, Uebersce » 170,60 13. 14. v Oes, Alig Berl, « 286,60	5, do, 1
4, do. v, 1908 S.IV u.12 » 4, do. 1908, S.I <sub>1</sub> r, 1937 » 4. do. 1908, S.II <sub>1</sub> u, 1910 »	99.70	4. 4	31/2 do.
31/1 do. (abg.) 31/2 do. v. 1887, 96, 96, 02 *	94,60	7 7. Licht u. Kraft 130.50 1010 Lief. Ges., Berl.	3(5) do. 0 5. do. Si
4. Worms v. 1903 S. I. 11 *	=	De a Frei a Schuckert a Awy, DO	28/10 00.
4. do. 1908 u. 1913 * do. 1909 uk. 1914 *	99.50	12 12 Siem.u. Hala 229,90 6 61/1 - Siemens, Betr 132. 7. Trit - TelG.Ditsch.A	zana do. E
3/4 do. * 1890 h, 1901 *	9050 8975	5. 9. Frinmechanik (J.) > 153. 10. 11. Filzfabrik Fulda > 150.	5 do. 8
3/4 do. * 1903 k.1914 * 1/2 do. * 1905 u.1910 *	-	9. 9. Ommuf.BerlFrkf : 138.	3. do. L 3. do. L 3. do. v
3 /2 Asseterdens h.fl. 4 /2 Buk. v. 1888 (conv.) 4	98.50	7. 7. Heddernin, Kupi. * 120.80 0. 0. Gelsk, Gullst. * 71.25 9. 10. Kalk Rh. Westf. * 174.50	3. do. ()
40s do. + 1895 4050r +	98.	12. 11. Lederf. N. 50. > 192.	4. Pilace
4 Christiania von 1894 » 4 Kopenhg. v. 01 u. 11 »	99,30 98. 90.10		3. R. Od 3. do. 3. do.
3/n do. 1895 *	80.	10. 10. Ludwigsh. WM. + 164, 2530. March. A., Kleyer + 450, 4 10: - Armat. Hilbert - 87,75	4. Reicht
18 Neanel St. gar. Lire	96.50	23. 28 Biriefeld D 492,50	6. do.
4. , Stockholm v. 1880 .6 5. Wien Com. (Gold) .8 5. do. (Pap.) o.fl.	98,	7 7 Faber u. Schl. > 143, 5 70; > Gasm. Deutr > 130,20 14. 16 • Gritzn., Duri. = 275,35	4. Vocar
4' " 60' A' 1882 6' 60 Lts	94,	1410., Critzn., Durt. 275.36 1410., Kartsruher 165. 1201.1202 MannesmR. 203.10	41 do.
4. do. Invest. Att	93,80	24., 24., * Moraus * 370.75 4., 70; * Mot. Oberurs * 125, 12., 14., *Schu Frankenth, 250,	4. Sardin
5. 5t. SuenAir. 1892 Pe. 5. do, 1909 I. O. (409) A 4 valdo, v. 88 J. O.	100 90	2516 > Willen. St	4, Tosca 5, Wests
	diam'	4. 6. Mehl-u Br. Hans. 117.40  10. 11. MetallGdb. Bong.N. 202.  8th 9. Obbb. Ver. D. 157.  20 3. Prz. Stg. Wessel 96.50  10. 10. Pressh. Spirit abg. 227.50  8. 8. Pulvert, Pl. St. 140.  10. 10. Schuhf. Vr. Prink. 158.  9. 11. Schuhf. V. Prink. 158.  9. 11. Schuhf. V. Prink. 158.  7. 7. 20. Franki, Hzz 177.50  7. 7th Seilind. (Wolff) 137.60  15. 14. (Dasind. Sement 128.  10. Verlags-Anti. 159.  4. 6. O Verlags-Anti. 150.	5, de
Div. Vollbez. Bank-Al	12 20	203 3, Prz. Stg. Wessel . 26,50	3 Vs Jurs-S 4. Schwe
84/8 64/2 A. Elsdas, Bankge 54/4 64/2 Badlindre Bank 3. J. B. f. ind. U.S. A.D.	123.50	8. 8. Pulveri., Pl., St.L. 140.	402 Iwang 4. Kurak
3. 3. B. f. ind. U.S. A.D.	A 190.40	9. 11. Schuhst. V. Fulda * 152,00 7. 7. do, Frankf. Herz * 117,50	4. Mosk
4. 4. s Bod, C. A., W. so, so s Handelsbanks.	122,20	7. 704 Seilind. (Wolff) 137.60	4, do. 1
70/8 61/2 Barmer Bank-V.	124.50	8. A. O Verlars-Anni.	6. do.
85/2 87/2 Berg Mark, Bank	154.	4. 6. O Verings Ann. 150. 12. 12. Waggen Fuchs 165. 15. 15. Zelist-Pabr. Waldb. 248.	4. do.
854 Serg Mark, fank 9. 2. Berl, Handelsg 64 O'z Hyp. S. L.A. B 6. 6. Breslaner DHe. 6. 6. Comm. u. DiscB.	. 168,25 . 110.	25 19	31Or. Rt
		Div. Bergwerks-Aktien.	4. Russ. 4. do. S 4. Rydan
602 602 do; M. 1000 1209 1202 Deutsche B. S. I-X 803 E Asiat S. Tac	253.15	12. 1121 : Boch. Rb. u. O. A 218.25	By A . 100
5. 5/4 a Eff. u. W. Ti	u. 117.30	6. 11. Coac. Bergo. C. *1	16.3 do

		200
ori. Lizi.	In the	4
3. S. Eachweiler Bergw.	167.50	4.
3 7 Friedrichsh. Brgb. »	179,75	5.7
1. 7. Harpener Bergh. a	171.00	41/5
J. II. Deutsch-Lunemb. # 5. S. Lachweiler Bergw. * 5. 7. Friedrichsl. Hrgb. * 7. Harpener Bergw. * 5. 10. Geisenkirchen * * 7. Harpener Bergw. * 5. 10. Kniiw. Ascheral. * 9. 10. Kniiw. Ascheral. * 9. 10. do. Westereg. * 6. 10. do. Westereg. * 6. 10. Massener Bergban * 6. 0. Oberacht. EisIn. * 6. 15. Phönix Bergban * 2. 12. Riebeck. Montan * 1. 4. V. Kön-u. LH Töhr. 4. 4. V. Kön-u. LH Töhr.	180.	5
1/2 4/3 do. do. PA. *	131.	Pf
0. Oberschi, Eisin. +	80.	ZŁ
2, 15. Phônix Berghau »	233.25	31/5
1., 4. V.Könu.LH Thir. 8., 19., Ostr. Aln. M. 5. ft.	155.	31/2
Trans	210100	31/4
Kuxe,	St. in .4	4.
-   - Gew. Rossleben .#		31/2
		4.
Aktien v. Transport-A Divid. a) Deutsche. orl. Ltd.		4.
ori, Ltzt.  8   8./a Lübeck-Büchen	186.	318
5. 7. Alig. D. Kleinb. *	132,	4.
ori. Ltt.  8.   Soly Lübeck-Büchen   A  6.   T.   Alig. D. Kleinb.    6.   S.   do. Lohu.StrB.    70   Sta Berliner gr. StrB.    80   Sta Berliner Ges.    6.   Olf Schant.EB. Akt.    6.   O.   Sidd. EisenbGes.    6.   S.   (LinnbAm. Pack.    6.   S.   (LinnbAm. Pack.    6.   S.   (LinnbAm. Pack.	189.	4.
6/2 Danzig El. StrB	134,90	340
51/1 6. O. EinBetrOcs. * 6. Oly Schant.EBAkt. *	118.	31/3
6. 8. Itamb. Am. Pack. »	121.30	40
0, . 3, . Nordd. Lloyd *	93,35	4.
b) Auständische.		4.
6.   6.   V. Ar. u. Cs. P. c.fl.	114.60	4.
S S. do. St.A		31/
olo 1100 Coffeeth Agram	20.95	31/3
5., 6., V. Ar. u. Cz. P. 5. 8. 5., 5., do. StA. s. Pin 19701 Buschiehr. Lit. A. s. Pin 1970 Collath. Agram s. 5., 5. do. PrA.(I.O.) s. 5. S. Pinthirebro-Bares s.	157	3V 4.
67/2 64/2 OstUng. StB. Fr.	154.25	4.
61/s 6As OstUng. StB. Fr. 0 0 do. Sb. (Lomb.) = 4 4. Prag-Dux PrA.6.fi. 5 51/s do. StAct. >	20.	6.
	36.70	33/
5. 5. Stuhler, R. Grz Ootthardbahn Fr.	1000	31/
	TREE	1 5
b 6 Baltim, u. Ohio Dell.	118.	1.6
6. 6. Baitur, u. Chie Doll. 6. 6. Pennsylv. R. R. 6. 5. Austol. EisB.	144.	30
b., 18. Grazer Framway of	199.	30
		4,
PrObligat. v. Transp	In %	
		6.4.4
Allg. D. Kleinb. abg. A. Allg. Loc. u.Str. B.v. 98 .	101.20	
On Bad. AO. I. Schill.  Casseler Strassenbahn  Or D. EBBetrO. S. II	99 30	4.
W. D. EBBetrO. S. II *		33
do. (FL) S. Hu. IV .	102.	31
101 do. (PL) S. Hu. IV + do. Serie I u. III + do. Serie I u. III + do. Nordd. Lleyd uk. b. 00 + Ph do. 03 uk. 1913 +	100,60	10.54
do. v.02 + + 07 +	89.30	1
1/2 Sadd. Eisenbahn >	1 00.00	31
b) Ausländische.		4.
4   Böhm. Nerd atf. i. Q4	97.80	1.44
6. Böhm. Nord atf. i. Q4 6. do. Wath. atfr.i.S. ö. fl. 6. do. do. a in Q4 6. do. do. von 1895 Kr.	-	4.
do. do. von 1895 Kr. Donan-Dampt.82stf.O. #	95.60	1 %
1 do. do. 85 * LU *	98.50	31
do. etir. in Gold .	94.75	14.
FünfkirchBarcs stf.S. >	93.30	31
4 Clat. K. L. H. 90 Mt. L. S. >	-	3
	92.80	4
4. do. v. 39 * l. G. & do. v. 91 * l. G. * 4. Lemb.Cern.J. stpff.S.ö.fl. do. do. vtfr.i.S. *	87.20	1.4
	93.	4
	-	4
6. do. Schies, Cent. 4. do. Schies, Chi. 5. do. do. stir. i. G. * 5. do. Nwh. st. i. G. v. 74 s 312 do. do. conv. v. 74 s 312 do. do. v. 1903 Ltt. G. s 5. do. Ltt. A. stf. i. S. o. ft.		3
5. do. Nwh.sf.i, O. v. 74 » 31/2 do. do. conv. v. 74 »	84.50	1 3
31/4 do. do. v. 1903 Lit. C. »	85.10	
31/3 Mar. Court and and a	85.	4
5. do. do. L.B. stfr.S.ö. h.	84.80	1.4
315 do. do. v.1903 L.B. >	85.	114
4. do. do. *	80 80	3
28/10 do. do. Pr.	( A 100 CO	15
5. do. Stsb.73/74sf.i.G. 46 5. do. Br. R. 72 sf. i.G.Thl. 4. do. Stsb. v.93 stf. i.G. 4	96.70	
do. Seab. v. Statt. i.O. A	96,50	1 4
3. do. IVIII. Em. stl. Q. Fr. 3. do. IX. Em. stl. i. Q. s	77 20	3
1. do. v. 1885 stf. i. G 3. do. (Eg. N.) stf. i. Q	79.90	1 3
3. do. v. 1895 stl. t. U A	10000	97
h . Treast This 1800mife L. Q	76.40	
3. c 110. Y. 91 bile to be "	76.50	9
4. Reichenn. Paru. sca. o.m.	92.80	. 3
4. Rudolib. stf. i, S. do, Salzky, stf. i, G. A. S. Ung, Gal. stf. i, S. G. H. 4. Vocarlberg stf. i, S. S. S. S. S. G. G. Mittelin, stf. i, G. S. S. S. S. G. G. Mittelin, stf. i, G. S. S. S. S. G. G. S. S. S. G. G. G. S.	07.9	5333
4. Vorariberg att. i. S. a. ii	94.2	5
Non Halling E.B. S.A.E. La	71.9	0 4
2Valiverso Lit.C.Du. D/2 .	# 70.5t	9
4. Siellian, v. 89 stf. L. O. +	71,10	0
4. Toscanische Central	112.7	0
5. Weststellint, v. 70 Fr.	-	1
31/s Jura-Simpion Y. 94 gar	91.3	0
4. Schweiz-Lentr. V. 1880		
4. KurakKiew.atfr.gar	81.0	0
4 Mash Jar - A 97 att a	88.1	0
4. do. uk. 1915 stfr. Q. 4. do. Wind. Rb.v. 97 46. do. do. v. 98 stfr.	88.1	G
6. do. do. v. 98 stfr. s 1/2 do. Wor. ab 1910 s.fr. s 110 do. do. Serie II	96.8	4
4. do. do. v. 95 stl. g	-	i
4. Russ. Sdo. v. 97 stf. g.	87.8	0
4. Russ. Sdo. v. 97 stf. g. 4. do. Südwest stfr. g. 4. Rydsan-Uralsk stf. g.	89.0	
do. do. v. 97 affr. a 4. WarschWien sifr. gar. v 4. do. do. S IX sffr.	91.0	
4. do. do. S 1X stir, s 4. do. S. X uk. 1911	-	1

3	1911.	<b>展記器</b>	1 Rube 1 Peso 1 Dolls 7 fl. sii	ddeutsch
lei	er Tagblatts.	200	1 Mk.	
	zı.		In the 1	ZI.
IG.	Warsch W S XI	dr.11.4	100,20	4 Rb
E	Wladikawkas str. do. v. 1898 u Anatoliache i. G.	E. 00 .	Non-	4 de
1:4	NEPORT. L. B. V. SVI.	Ng. *	99.50	4 de
3	i, . Saloniki-Monastir , . Tehuanteper roku	1914 -	85.	4. Sod
l	Pfandbr. u. Sch	uldver	schr.	1. W.1
1	v. Hypotheke	n-Bank	n Na	370
1	Pa Allg. RA., Shift Fa Bay. Ver-B. Münch	en #	80,40	3 vs 4, . Wile
EЗ			100.10	30/36 GC
10	do Hypu.W	Charles	100.10	Strait.
B-2	Wa do. do. (unw do. do. fo. (unw	ri.)	90.70	4. do.
1	3/2 do. do. (unw i., do. 8d. CA., W i., do. do. S. 9u. i., do. do. S. 11, 12 i., do. do. S. 13, 12 i., do. do. S. 23, i., Nürnb. VB., S. 13 i., Nürnb. VB., S. 13 i., do. S. 22, unk i., do. S. 22, unk i., do. S. 23, unk	zleg. *	93.75 93.75 93.75 93.75	4. do.
ľ	do. do. 5. 22.	23	93.75	3V1 do.
	1/2 do. do. kdb. a	20, Z1 »	87.40	4 do. 4 do.
	do. 5. 22, unk	1912 .	100.20	32/2 do
		500/0	91.60	Dirdo
l	do. D. GrCr. Gotha	80% ×	96,10 90,80 99,20	37/s do.
80			89.20	4. Nase 3V4 do.
ľ	do. 5.10,10a ak	1913 *	99.60	31/s do.
100	1 Ao S 13 00 K	1015 #	99,20	344 do.
T)	4. 60. 5. 19 * 1	010 -	99,70	31/2 do.
E	31/4 do. + 5		90.50	z
	3/4 do 8, un	1913 .	90.30	4. Cen
	4. D. HypB. Berlin 4. do. S. 14, uk. l	S. 161	99. 99.40 99.60	31/2 4 5. Chi 4° de
D			100.	
	4. do. S. 20 u. 21 374 do. 13 u. 13 a t 31/z do. kündb. al	ik. 13 +	93,	5" San 4" Sou
ı	4. Fraf. Hyp. B. Se	r. 14 *	99.40	Di
ı	374 do, kindb, al 4. Frkf. Hyp., B. Sc 4. do, do, S. 20 ul 4. do, do, Ser. 21 4. do, do, S. 16 d. 4. do, do, S. 16 d. 4. do, do, S. 17 do, 30 do, do, Ser. 12 30 do, do, Ser. 13 30 do, do, Ser. 13 30 do, do, Ser.	ult. 30 +	100,80	
1	4. do, do, 5. 16 k	db.05 +	93,80 99,80 91,40	4 Asc
	3V1 do. do. S.15,k 3V1 do. do. Ser.	5.1906 »	91.50	4. Bra
1	3/a do. K. Ob. 5.1	S 15-19	92.50	4. 4
ı	4. do. do. 5.43 u	k. 1913 ×	99.40	41/2 do
1	4. do do 5.40,	k.1015 =	89.50	41/2 di
ı	4. do. no.5.451	ik.1917 ×	100.20	5. Bri
	4. do, do.5.500 300 de, do.5.440	k.1920 > 6:1911 >	93.90	4 Cer
1	31/a do, do, S.28-3 31/a do, do, S.45, 4. Hamby, H. B.S.	N. 10 - W. 7. 44	91.50	41/2 Bac 41/2 Ble
	An All Michael Control of the Parket of the		99.	45/s Fait
	4. do. 471/540 do. 541/510 m	k. 1918 >	100,50	4. do 4. Cor
1	31/2 do. 5.1-190, 31/2 do. 311-3501	k.1913.	98.60	5. Do
J	4. Mein. Hyp. B. S. 4. do. do. S. B u	k. 1911 *	98.70	31/2 d 41/2/Eis
1	4. do. do. 5.9 4. do. do. 5.11 4. do. do. 5.12	1916 ×	98.70	4. d
	4. do. do. 3.13	* 1010 *	89.80	41/2050.
1	30g do. do. kb. ab	05 W.07 >	89.50	5. El.
	4. M. B. C. Hyp. (C 4. do. Ser. 6	ir.) 2-4 * uh. 15 *	99.25	4 Fra
,	do. unk. b. 4. Pfälz. HypB. ul	1906 *	100.40	4. Ha
	31/2 do. do.		90.80	U/s/Ho D/s/Sel
1	4, .do. do. 5.1711.	1013 a	98.80	402 Zei
1	4. do. do. S.22 al	c. 1915 ×	99,30	Zh 4Ba
	4do. do. 5.25 til 4do. do. 5.26 *	1919 >	99,70	3. Be 5. De
	4. do. do. 5.27 s	2013 W	92.90	31/2 Oc 31/2 0
5	34/4 do. do. S. 23 >	1915 >	90.10	3. Ho 3. Ho 300 Kd
5	4 do do v. 1890	n. 01 »	90,40	31/a, Lil
	4. do, do, v. 190 4. do, do, v. 190 4. do, do, v. 190	* 10 *	99,50 9930 99,40	1. Ma
0	4. do. do. v. 190 4. do. do. v. 190 4. do. do. v. 190 30 do. do. v. 188	. 19 .	99,90	4 Me 4 Ot 5 Ot
0	302 do. do. v. 185 302 do. do. v. 185	5 .	89.70	5 Ru
0	31/2 do. 00. V. 189		89 60	244 56
0	31/2 do. do. v. 189 31/2 do. do. v. 190 4. do. do. Com.1	4 mk 13 >	90.40	Zt.
000	4 do. do. do. 0	明日から生子を	101.10	- Ang
0	31/1 do. do. do. v 31/1 do. do. do. t 31/1 do. do. do. t	6 nk. 06 +	91.80	- Ben - Pin
0	Bindo, HypAct.	Bank *	=	- Mai
0	190 <sub>0</sub> do. do. do. do. 44/3 do. do. Sr. 195 4. do. do. do.	lanf	96.70	- Oes
0	3 do. do. v.04 u	abg_[ .	89.80	- Sair
	4. do. do. v.05 4. do. do. v. 07	uk 17 .	99,50	- Uaj
0	4. do, do, v. 09 4. do, Kom, v. 08	uk. 10 ·	100,25	G
5	4. do. do. v.09 6. do. HypVG.(		99,	Heat.5
0	31/2 do. do. do. 4. do. Pfbr. Bk.E.	18 m. 19	94,30	Oester do.
0	4. do do, E. 23	+ + 14 -	98.89	Gold-I Neue I
0	4. do. do. E. 21	* 17.	89,20	Gold Ganzi
0	4. do. do. E. 29 4. do. do. E. 30 II.	21 4 4 20 4	100.50	Hochi
0	30x do. do. E. 23 30x do. do. E. 23	* * 12 *	WIND CO.	(Delli Ameri
	31/2 do. do. E. 24	uk.b.12	90, 91.10 94.80	(Dell Beig.)
0	39a do., Kom. S 311	k. b. ki .	80.60	Frz. N
000	4. Rhein, HypB.	lds.ab.02 x	1117-12	Holl, I
0	4. do. uk. b. 4. do. * * 4. do. * *	1917	99,50	Ress.
000	4. do. > >	1919		do. (1 Schwa

-		
2 .	71	In %
10.	Zf. 6 (RhWestf.BC.S. 3 5 .4)	99.
20	A COLOR THE THE REST TO SEC.	99.
30.5	4. do. > 0 u. 79a ulr. 12 +	99,36
.70	4. do. » 9 u. 79a uk. 12 » 4. do. » 10 ek. 1915 » 6. do. » 11 » 1918 » 4. do. » 12 » 1920 » 39/e: do. » 2, 4 u. 6 » 4. Södd, B-C. 31/37,34,43 »	100,50
	4. do. + 12 + 1920 *	.7
.50	37/s do. + 2, 4 H, 6 +	90.40
	Bib do. bis tnkl. S. 52 .	90,60
	12th do. bis inki, S. 52 > 4. W.BC.H., Chin S. 7 > 4. do. do. S. 8 > 13th do. do. S. 4 > 15th do. do. S. 5 > 2	99,70
	4. do. do. S. 8 > 370 do. do. S. 4 > 370 do. do. 5. 9 >	90,80
20	3:4 do. do. 5. 9 >	91.70
10	4 Wilrit, HB. Em. b.92 > 3/2 do. do. =	93.30
50	AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT	
10	Stratlich od. provinstal-ga	180.85
70	4Ld. HessHB.S. 12-13	100,90
76	4 do. 5.14-15 u.17 uk. 1914 »	100.90
75	4. do. S 18-29 nk. 1916 *	90.50
75	300 do, Serie 1, 2, 6-3	90.30
40	31/2 do. > 9-11 uk. 1915 >	100.70
2237	4do, Lom. Serie 7-9	100.90
OE	4. do. 60. + 10-12 +	101.40
	4. dd. Hess. H8.5. 12-13 16. nis. 1931, 4 4. do. S.14-15u.17uk. 1914 4. do. S. 18-20 nis. 1916 3/5 do. Serie 1, 2, 6-8 3/5 do. Serie 1, 2, 6-8 3/5 do. Serie 1, 2, 6-8 3/5 do. Serie 7-9 4. do. do. Serie 7-9 4. do. do. serie 7-9 3/5 do. de. s 1-3 3/5 do. de. s 1-3 3/5 do. de. s 1-3 3/5 do. Serie 7-9 4. do. de. s 1-3 3/5 do. de. s 1-3	91.80
50	4 LK(Casa.) S. 22uk.1914=	101.
30	4. do. > 5.21 - 1916 -	04,50
20	4. Nass.LB. L. V.n. W. 15 .	101.25
20	3V4 do. do. Lit. U =	99.
80 60 60	Dir.do Ser. 4 veri. uk. 1915 * 4. ll K(Casa.) S. 22 uk. 1914 * 4. do.	84.
.60	345 do. do. M, N, P, Q >	94.
20	stor do. do. Lit. Y. 3,	93.90
120	3 do. do. Lit. O	60
50	Amastle Picanhal	Bonds.
30		86.20
30	4. Centr. Pacif. I Ref. 38	91.20
40	5. Chic. Milw. St. P., D. P.	89.50
.60	4" North Pac Prior Lieu	100.
	3º. do. do. Gen. Lien	***
	Sic de. S. S. Chic Milw. St. P., D. P. 6. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	95.80
40		
.30	Diverse Obligatio	In su.
.80	ZL	98,50
.80	4 Aschaffb.Buntp.Hyp. #	98.
.50	4. Bank für industr. U. » 4. Brauerei Binding H.»	101.
.50	4. do. Frkt. Essigh. *	91.
08.	4. do. Mainzer Br. »	102,50
40	410 do. do. (Mainz)	98,30
1.50	41/2 do. Storch Speyer *	100.00
7.1.0	4. do, Pricr. Essigh. 4. do, Nicolsy Han. 4. do, Malozer Br. 400 do, Rhein (Alieh.) 401 do, do, (Malozer 401 do, Sorch Speyer 4. do, Werger 4. do, Werger 5. BrixerKohenbgb. H. 6. Budgerus Eisenweck	95
0.20	5. BrüxerKohlenbgb, H	104.
0.50	4 Buderus Eisenwerk * 4 Cementw. Heidelbg. *	102,80
.80	44 Bad, And. a. Sodal. >	102.
.50	400 Fabr. Oriesbeim El	104.80
.50	41/hiffaithweske Plocust *	101.50
1		100.00
0.50	4. Concord Bergo, H. > 5. Dortmunder Union > 4. EsbB. Frankf a. M. >	97.50
0.50	5. Dortmunder Union >	19.60
170	3V2 do. do. *	
1.70	41/2 EisenbRenten-Bit.	-
1.70	4. do. do.	(3)40·1/
2.10	41/2/50, Allg. Ges., 5, 4 *	103.95
08,6	5. El Duch Uebersetg. *	104.58
1325-0 h	B - 20 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50	101.20
9.25	4. do. do. do. *	97.50
0.50	64/2 Gelsenkirch Gusstahl »	-
0.40	60g Gelsenkirch, Gussfahl » 4. Harpener Bergb, Hyp.» 60g Hötel Nassau, Wiesb.»	102.30
08.0	405 Sellindust, Wolft (1915.)	3.04.
8.80	402 Zellst, Waldhof Mannh.	102.80
08,8	zt. Verzinsl. Lose.	In the
10000		

Zf.	Verzini	Lose.	In see
4 B	adische Prin	nien Thir.	173.50
3. B 5. D 302 O 302 I 3. H 306 K 306 L 202 L 4. M	elg Cr. Com. onau-Republicate. PrPidi do. do. amburger vo olt. Kom. v. olt. Kom. v. ibecker von ittlicher von ittlicher von ittlicher von derider, abp esterrisch. v. idenburger van. v. 1864 s	v. 68 Fr. rung 5.fl. br. I. Thir. II. * bm 1866 * 1871 h.fl. r Thir. 1863 * 1853 * test. * 'dbr. Tair.	153, 117, 117,50 105, 134, 185, 77,56 136,10 150,80 123,10
200	10. V. 1800 I	L. Park Brill	353,
2013	ablweissbF	C-Or. on.	
U	nverzins	liche Lo	ose.
Zt.		Per S	t. in Mir
- An	gsburger	fl. 7	36.50
- Bn	minschweige	Thir, 20	204.50
1	dindisch.	apar, 10	160
- Me	utinder Sninger	4, 41, 7	36.30
- Oe	storr. v. 1864	6, 6, 100	539.
-	do. Cr. v. 58	ö. fl. 100	00
- 62	ppenheim Gr m-Reiff, G. ö.	ALLE AND SA	230.
_ Tu	rkische	Fr. 400	153.
- 160	rhische w. StaatsL.	8.6. 300	380.

- Ung. Staatsl. 0.f	Le 30	45.40
Geldsorten.  Engl. Sovereig, p. St.  20 France-St.  * Oesterr, fl. fl. fl. fl.  de. Kr. 20 St.  Geld-Dellars p. Doll,  Neue Russ, Imp. p. St.  Gold a marce p. Ko.  Ganzt, Scheideg,  Hockhait, Silber  Amerikantache Notes  (Dell. 5-1000) y. D.  Amerikantache Notes  (Dell. 1-2) p. Doll,  Seig, Notes p. 100 Fr.  Frz. Notes p. 100 Fr.  Holl, Notes p. 100 Le.  CestU. N. p. 160 Kr.  do. (I u. 3R. Jp. 100 R.  Schweiz, N. p. 100 Fr.  * Kapital and Zlas	Rrief. 20 48 16.18 16.20 17. 28000 2804 74.20 - 20.46 80.75 85.25 - 80.86	
		-

		do.	163	100	1014	89.80	* Kapital and Zinsen in Gold.
The second second	Anti- Itali Lon Mac	sterda w. Br	üsse	OF LINE	1, 100 r. 100 e 107 str. 1	\$ 90 5 90 5 90 90	Triest Kr. 100 - 4 Ve

99. 99.30 99.40 100,50

90,40 200, 90,60 99,70 90,80 91,70 99,80 93,30

100.86 100.90 100.90 101. 90.50 80.40 100.70 100.70 101.40 91.50 91.50 101.50 94.50 101.25 98.40 94.50 101.25 98.50 101.25 98.50 101.25 98.50 101.25 98.50 101.25 98.50

Bonds

96.20 91.20 106.30 89.50 100.

98,50 98, 101, 82,50 91, 102,50 95,30 75, 100,69 95

98. 104. 98.50 102. 101.25 104.80 101.50 100.20

87.50

19.00

98. 102.30 104. 102.50

173.50

153. 117. 117.30

in Mb | 36.50 | 204.50 | 380. | 160 | 36.30 | 539. | 62. | 230. | 153. | 380. | 45.40 |

Geld. 8 20.42 16.14 16.16 16.80 4.19 216. 2790

72.20

6.19% 0 80.60 6 20.44 0 80.75 0 169.30 5 80.65 15 85.15

Bold.

## Fertige Ulsters und Paletots

in 25 Grössen am Lager vorrätig.

Gut passende Spezialgrössen für korpulente und sehr schlanke Herren.

Ulsters aus halbschweren, modern gemusterten Mk. 29.-, 34.-, 39.-, 44.-, 49.-

Ulsters in feinster Ausführung, teils gute eng- Mk. 55.-, 60.-, 65.-, 70.- bis 98.-

Paletots aus marengo und schwarzen Meltons und Meltoncheviots, sowie dezent gemusterten Stoffen ..... Mk. 29.-, 34.-, 39.-, 44.-, 49.-

Paletots in vornehmster Ausarbeitung, teils mit Mk. 55.-, 60.-, 65.-, 75.- bis 105.-

Sport-Paletots = Raglans = Wettermäntel = Pelerinen.



Marktstrasse 34.



MANTEL! von der Mode bevorzugt.

Aus neuen Lieferungen empfehle - in selten grosser Auswahl:

Neue Flausch-Mäntel aus Original englischen Stoffen, in aparten graziösen Formen . Mk. 36. – 45. – 52. –

Neue Velvet-Mäntel
(Die grosse Mode) hochap. schicke Fassons uni od. m. farb. Tuchaufschl., Mk. 55. – 68. – 75. –

Neue Samt- u. Plüsch-Mäntel 62. 75. 95.

Neue Kimonos
(Marokko-Fassons) aus Tuch od. Flauschstoffen, Tag- u. Lichtfarben, Mk. 22.50 35. – 42. –

In der Abteilung Kleiderstoffe bis Mitttwoch abend 5000 Meter 1.25

Montag bleibt das Geschäft bis 6 Uhr abends geschlossen.

S. GUTTMANN

Wiesbaden, Scharfes Eck.

Modernes Spezialhaus für Konfektion und Kleiderstoffe.

Wiesbaden, Langgasse 1/3.

K 91

M

## Enorm billige Angebote aus unserer Spezial-Abteilung



Morgen Musgabe, 1. Blatt.

## Damen-Konfektion.

4 Serien Jacken-Kostüme

aus blauem Kammgarn-Cheviot und Stoffen engl. Art, in neuen braunen Tönen, tadellose Verarbeitung, Jacken auf Seide,

25 36 48 57 Mk

4 Serien Herbst-Paletots

moderne lange Formen, aparte Verarbeitung, mit Knopfgarnituren, zum Teil mit zweiseitigen

9<sup>50</sup> 13<sup>50</sup> 24 39 Mk.

lüsch-Paletots 30 bis 150 Mk.

in grosser Auswahl, vornehme Formen.

## Frank&Marx

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse.

K 122

Reifer, Raifers, Schiffe u. Sands toffer taufen Gie billig Rengaffe 22.

> Grosse Einkaufsvorteile bietet Teppich-Spezialhaus

> Lefèvre

Berlin S. 82. Seit 1882 nur Oraniemstr. 158

Riesen-Teppich-Lager

aller Grössen und Qualitäten Sota-Grösse h 5, 10, 15-75 M. Salon-Grösse h 15, 20, 30-250 M. Smal-Grösse h 45, 00, 75-1800 M. Ferlieren, Habelstelle, Tischdecken, Gardinen, Stepp- u. Tüllbeitdecken.

Spezial-Katalog

Gute Eg- II. Rochbirnen





Nähmaschinell
after Sufteme,
aus den renommierteften Pade.
Deutidlands, mit
den neueft, überdaupt eriftierenden Eerdeilerungen,
empfieht deiens,
Natenzahlung.
Langjabrige

2. du Fais, Medantter, 1811 Rirmgaffe 3B. Zelephon 3764 Gigene Reparatur-Wertflatte.



Neckarsulmer Motorräder.

Bareis & Hentschel,

Morgen Montag abend

erscheint an dieser Stelle ein ganzseitiges



beachtenswertes Angebot

für den Herbstbedarf.

Warten Sie bitte mit Ihren Einkäufen!

Montag, den 2. Oktober ist hehen Felertags halber bis 6 Uhr abends geschlossen!

Joseph Wolf,

Kirchgasse gegenüber d. Maurittusplatz.

62.

F 154

Ot

59.

e Ver-

Mk.

seitigen

MK.

aschinen

Infieme,

t renomi ften Fabr.

lands, mit neft., fiber-cificeenben

t beitene.

Joblung. ibrige Claranile ilfer, 1311 phon 3764

ffintte.

men

er.

schel,

m.

# demeide

Neu aufgenommen:

Weiche und steife Hüte, Sporthüte.

Besonders preiswerter Verkauf

## en-Konfektion

Jackenkleider aus engl. gemusterten Stoffen. in 3800 2600 mod. Farben, gute Verarbeitung. Jackenkleider aus engl. gemust. u. marine Kamm-garnstoffen, eleg. Verarbeitung. chice 6500 4800 Formen auf Seidenfutter . . . . . Jackenkleider besonders eleg. Façons, aus 9500 7800 6500 verarbeitueg. Garnierte Kleider in vielfältigster Mode- ausführg., feine Stoffe  $85^{00}$   $68^{00}$   $45^{00}$  elegante Garnierung Backfischkleider Formen, aus Cheviot, 4500 2800 1650 Satin, Serge u. Sammet Paletots aus engl. gemusterten Stoffen, lange Façons, 1600 1250 Paletots aus mod. Flauschstoffen mit breitem Kragen 3500 2450 Paletots mit angewebtem Futter, eleganter Ausführung. 55°0 38°0 breitem Kragen, Revers und Aufschlägen . . 55°0 38°0 Sammet-Paletots aus Seal, Velour du Velvet in vorzüglicher Ausführung, moderne Façons . 14500 9500 4800 Schwarze Frauen-Paletots in vormehmer Verarbeitung mit eleg. Kragen-4500 3800 2950 garnitur, lange Formen . . . . . . . . . . Gelegenheits= kauf! = ca. 1000 neue Kimono-Blusen
aus Serge. Popeline. Wollbatist, Satin. 650 475 390 325
Sammet, außerordentlich billig . . . 650 475 390 325

Kostümröcke, gut verarbeitet, aus 950 650

Kostümröcke für Frauen in großen Weiten, zügliche ausprobierte Formen, 3500 2450

## Xleiderstoffe.

Neue Bordürenstoffe

ca. 70 cm, f. Blusen, in ganz her- 225 175 125 95 pf. 75 pf. Evorragend schöner Auswahl Mtr. 225 175 125 95 pf. 75 pf.

Neue Bordürenstoffe
für Kleider, ca. 110—120 cm breit, hochaparte Parbenstellungen . . . . Mtr. 5<sup>50</sup> 4<sup>25</sup> 3<sup>50</sup> 2<sup>90</sup>

Blaugrüne Schotten

für Kostüme und Kleider, elegante Karos, 350 225 175

Engl. gemusterte Kostümstoffe ca. 110—130 cm breit, vorwiegend braune 475 325 275 150 olive und grane Tone . . . . . Mtr. 475 325 275 150

Gelegenheitskauf!

3 besonders preiswerte Qualitäten, Cheviots, 175 145 95 pf. reine Wolle, ca. 110 cm breit . . . Mtr.

Tüllblusen auf Seide gearbeitet, 950 725 575

Morgenröcke und Matinees

aus weichen Lammfell- 1650 950 575 stoffen, viele Farben . . 1650

Unterrocke aus Tuch, Moirée und Trikot, moderne flache 1850 1200 750

Knaben - Anzlige aus soliden gemusterten Stoffen 650 395

Knaben-Paletots aus marine 850 600 450

Kinder-Capes in blau und grau Cheviot 550 350 225

## Damen-Hüte.

#### Garniert.

Elegante Toque aus Scidensammet mit Taffet, Rips schwarz u farb., auchm. Fransen 1525 1375 1150 Gamin, flott garniert, weiß und 1100 950 850 Niniche aus Filz mit Seidenstoff, Paletten- und 875 Kordelgarnitur, schwarz, leder, bleu 875

Otero, großer Filzhut mit weichem gestepptem Rand und Bandgarnitur, marine, grau, leder, '750 

#### Hutgarnituren.

Flügel, schwarz und allen 175 160 110 85 Pf. Straussfantasie, schwarz und 850 650 500 325 Hahnfantasie, moderne Form 750 525 490 325 Blumen-Piket, seidene Rosen mit Sammet- 160 110

Enorme Auswahl

in Backfisch und Kinder-Hüten, Mützen, Südwester, Sporthüte.

#### Hutformen.

Rundhüte aus Sammet, schwarz und 850 775 575 Rundhüte aus Filz, schwarz und farbig 450 350

Niniche aus Filz, schwarz und farbig . . 575 375

Kleiner Rundhut, mit Sammetkopf und Filz- 450

Bretonne-Form, Filz mit Sammetbandschleife 340

M. Schneider, Manufaktur- u. Modeh

92r. 459

## Neuheiten für Herbst und Winter

sind in allen Abteilungen in den neuesten Passformen, Farben und gediegenen Stoffen in grosser Auswahl eingetroffen.

von Mk. 3.- bis Mk. 30.-Knaben-Anzüge

Anzüge für junge Herren von Mk. 12.– bis Mk. 50.–

von Mk. 15.- bis Mk. 80.-Herren-Anzüge . . . .

Paletots, Ulster, Bozener Mäntel, Capes, Beinkleider und Westen in allen erdenklichen Formen, Farben und Preislagen.

Ganz besondere Sorgfalt habe ich meiner

gewidmet, in der selbst dem verwöhntesten Geschmack in weitgehendster Weise Rechnung getragen ist. Meine anerkannt billigen Preise, bei schicker Massanfertigung von nur erstklassigen deutschen und englischen Stoffen, bei Garantie von gutem Sitz, haben mir einen grossen, treuen Kundenkreis erworben.



Wiesbaden Herren & Knaben Fernsprecher irchgasse egenüber der Schulgasse. ferlig und nach Maa

sollten sich zur Beschaffung zweckmässiger, gutsitzender Bandagen nur an ein vertrauenswürdiges

= Spezialgeschäft === wenden. Als solches kommt am Platze in erster Linie in Betracht die Firma

Assmann,

Saalgasse 30.

Das

bereits bewährt.

Telephon 2923.

Kohler-Verfahren,

mittelst welchem alle echten und plattierten Silber- und Goldgeräte auf hygienische

Weise innerhalb weniger Sekunden gereinigt werden, hat sich seit ca. 3 Jahren

Die dazu nötigen, aus einer Aluminium - Legierung bestehenden Kohler-

Inhaber Fachmann mit langjähriger Praxis in den erthopäd. Kliniken von Gehelmrat Hoffa, Dr. Wagner, Dr. Ozil u. a.

Ich besbeichtige mein Geschäft zu verkaufen und gewähre deshalb bis auf weiteres auf meine seitherigen Preise gegen Barzahlung

20% Habatt

suf neuesto garn. u. ungarn. Damenhlite, alle Paix- u. Mode-

waren, sowie auf sämtt. Damentstelder-Besätze, Spitzen, Tille, Bänder, Fantasie-kragen, Bolero-Jäckchen, Paillette-Kleider, Tulle, Chinébander, Gürtel, Fächer, Perlkragen etc. sind auf Extra-Tischen ausgelegt und werden mit 50 % Enbatt abgezoben.

Adolph Koerwer, Langgasse 9.

Königsberger Marzipan,

eigene Fabrilation, allein zu baben bei Benand Explomaky, unter ben Mies-babenern genannt: Der füße Ontel,

Bicsbaben, Rirdigaffe 44. Berf, nach In-u. Anstand, Perafpr. 2878.

erzielt man auch im Herbit und sogar im Winber bei der irrengien Kalte durch das jahrelang bewährte und alloemein gelatte Gekünglichter

"Ragut". Klein, Spittel i. L., ichreibt a. 15. Ottober: Ich gebe meinen 41/2 Monaie alien Jühnern deit 2 Monaien Ihr Ge-rlügelturder Ragur und fann Ihren zur meinem großen Erhaunen mit-ierlen, das ielbige ichan von 14 Tagen

Neform=Hundefuchen ig billig in der Pütterung und erbält die Hunde gefund u. Leitungsfahr. Berdauf und Ankeitung in Wied-baben burch: A. Mollath, Nichols-bern 14. Tei. 2531; Seine. Ichina-ling ir., Reugasse 3; in Biebrich a. 18h.

dass wir Eintrittskarten des Königl. Theaters für sämtliche Vorstellungen einer jeden laufenden Woche ab Montags von 8 Uhr vorm. bis 7 Uhr nachm. zum Kassen-Vorverkaufspreis verausgaben. Gute Plätze für alle Ränge vorrätig. Telephonische Bestellungen werden entgegengenommen.

Passage- und Relse-Bureau

Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3 (Hotel Nassauer Hof.)

werben non mir in meinen Berffidtien follo und gwedentsprechent augefer fo bag ich für guten Gig und Schluß ber Bruchpforte garantieren fann. Leibbinden und Gummistrimpfe aller Systeme. VIDE IN IN . prolificer Banbagift und Orthopabe, Celephon 30.86. Wiesbaden. Bebergaffe 38.

Heiligenstaedts

Druckluft-Teppich-Reinigungswerk

Inhaber Julius Hörner. Tel. 4686.

Teppich-Reinigung, Teppich-Wäscherei, Kunst - Stopierel, Motten - Vernichtung, Teppich - Aufbewahrung. :: :: Büro Albrechtstrasse 20. Werk obere Dotzheimer Str. rechts. 

Neuwaseh- u. Fein-Plätt-Anstalt chmidt, Röderstr. 24.

Gardinen werden nach neuestem System gewaschen u. ge-pannt,

## reinigt bei 10 stündiger Arbeit 10 nach Grösse 100 bis 200 kg trockene Wäsche

Prein ca. 600 bis 800 Mark

J.A. John Akt. Jiveragehofen 186 Ertere Ingenieuro stets unterwego,

Platten sind nur zu haben bei:

Engroslager für Deutschland, Kleine Burgstrasse, Ecke Häfnergasse.

Hof-Messerschmied, Langgasse 46.

walt Verwal Knat Wer Vermi niche beso Gew Verzin

WIES

Ausfüh

Aufbey

(Gir

Lote Enelienaufrt Bhilippobere Malm. 2 Sprunkel Berghlio

> E Preu Solo Eintritt.

> > Jabr

Es

hohe Zinsa 88.81 0000

0000000000000 ber &

Countag, 1. Oftober 1911.

## selbsträtige Waschmitte

Wäscht und bleicht von selbst. — Beseitigt Blut-, Obst-, Cacao-, Tinte-, Rotwein- und andere Flecken. Greift nicht das Gewebe an!

Schont und erhält die Wäschel Ist garantiert unschädlich! Verbilligt das Waschen! Spart Zeit, Arbeit und Geld!

Erhältlich nur in Original-Paketon. HENKEL & Co., DUSSELDORF. Allsinige Fabrikanten euch der weitherühmten

Henkel's Bleich-Soda

Faulbrunnenstr. 11, Telephon 4221.

Spezialgeschäft for

Bildereinrahmung, Vergolderei u. Kunstblätter.

Neuvergolden, Reparaturen, Aufhängen u. Transporte von Bildern und Spiegeln.

Photographicrahmen in allen Grössen und Preislagen. Restaurieren von Ölgemälden, Bleichen u. Reinigen v. Bildern.

<del></del>

## Marcus Berlé &

WIESBADEN. Bankhaus. Wilhelmstr. 38.

Gegründet 1829. Telephone No. 26 u. 6518.

Ansführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte,

Aufbewahrung und Verwaltung v. Wertpapieren.

Verwahrung versiegelter Kasten und Pakete mit Wertgegenständen.

Vermietung feuer- u. diebesmeherer Schrankfächer in besonders dafür erbaut. Gewölbe.

Verzinsung von Bareinlagen in laufender Rechnung. (Giroverkehr).

Diskontierung und Ankauf von Wechseln.

An- u. Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten.

Vorschüsse und Kredite in laufender Rechnung.

Lombardierung börsengängiger Effekten.

Kreditbriefe, Auszahlungen und Schecks auf das Inund Ausland.

-: Einlösung von Kupons vor Verfall. :-

Telzt Telephon

Papierlager



Vorführung kostenlos durch den alleinigen Vertreter: WILH.SULZER Jnh.Ernst Nagel Hoflieferanto

· WIESBADEN ·

Colal - Sterbe - Dersicherungs - Kasse.

Gut fundiert. – Referveionde 230,000 Mt.
Ginrittsgld pidig. Monatsbeitrage dem Alter aufprechend.
Anneeldungen dei den Her entstaardt, Bediendur. 21: Stoll.
Anderspaderige. S5: Lenius. Erdelmanftz. 1: Mies. Friedrichftz. 12: Benst.
Abliepaderige. 37: Formberg. Sedanstt. 11: Werges. Blückerftr. 22: Baim. Ablecttrage 16: Mona. Helbitage 20: Notl-Russong Abrechtstage 40; Reussing. Gineisenauftrage 23: Sprunke-1. Morighrage 27: Walther. Schleider. Borighrage 27: Walther. Schrift. 12: Alpo. Herberftz. 35: Sprunke-1. Morighrage 27: Walther. Schrift. 12: Alpo. herberftz. 35: Beim Chrendorshunden Weil. Helmundstraße 38, und beim Kassendern Bergtikusser. Ziefenting 13.

### Erhöhung des Einkommens

Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt. Fofort beginnende gleichbleibende Bente für 1000 Mk. Kinlage: intritsulter (Jahre): 10 55 60 65 70 75

Jahressente: Mark 72.48 82.44 96.12 114.96 141.96 181.26

Ende RDRU | Instende Renten: Cher 75 Millionen Mark. vorhandene Aktiva: fast 122 Millionen Mark. Prospekte und sonstige Auskunft durch: 4 hr. Limbarth in Wicsbaden. Kranplatz 2. F 74 Eleispiel für Manue (Franch erhalten weniger): Eintratteniter (Jahro):

hohe Zinson, bis 16 %, vermittelt

With. Fischer, Versich.-Bureau, Kaiser-Friedr.-Ring 35.

Erhöhtes Einkommen birtet ber Mbichlug einer Leibrentene Berficherung.

Bollfommen fichere Rapitalanlage, foftenfreier Mentenbejug ebentuell burch Boftienbung obne Lebenvatreit. Die jahrtiche Rente beträgt 70. Bebensjahre 65. 55,4 60, 7,35 8,30 9,39 11,73 14,19 0 ber Sar-7,00 7,96 9,88 11,18 18,42 0 Ginlage.

Roftenfreie Bermittlung bei erftlaffigen Unflatten. Grengbe Berfcwiegenfeit.

Biermann Biith (Inh. Hrch. Port), Briedrichftrage 30, 1. - 9-12, 2' :--4. 2022222222222222222222222222222 | Cdiaben, Reumann.

Wiesbaben.

Gine Dieberlage ber befannten fommetifchen und mebiginifchen Braparate pon

Otto Reichel, Berlin,

befindet fich bier am Mane bei

With, Machenheimer, Abler Drogerie,

de Bismordring un Dopheimer Strafe. Telephon 820.

Kinder-Kopf - Daschpulver 25 Pf. Schutzengel 25 Pf.

Sofort reiner Konf, reine Hearo, Alleinverkauf: Brogerie Minor, Eeke Schwalbacher u. Maeritiusatz.

Kalasırıs

bester Korsettersatz. Niederlage bei: Frau Fritz Assmann, Corsetière u. Bandagistin. Saulgasse 30. — Tel. 2923.

0

0

0

0

Waggon Hüte.

hockerod., Sammen, Seibe. Felbel u. Flishite. Wert bis 30 Mf., jeht ban 95 Pf. ab bis 9 Pf. Boisen weiche Schuchute, garn. 60 u. 95 Pf., Kartie pedern u. Higgs., Samt u. Seibe, fposloid. Dust werden modern garnen 25 Pf. an. Biele 1000 Sandarbeine 25 Pf. an. Breis. Reugaße 13, Gefladen. Keumann.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Friedrichstrasse 20.

Gegründet 1860.

Telephon 92 u. 489.

Mitgliederzahl am 1. Januar 1911: 8978.

Eingezahltes Stammkapital Mk. 4,301,540.-Haftsumme Mk. 8,978,000 .- , Reserven Mk. 2,259,576 .- .

Reichsbank-Girokonto.

Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 1308.

Laufende Rechnungen. Sparkasse. Annahme verzinslicher Gelder auf Kündigung u. mit festem Rückzahlungstermin.

Kreditgewährung gegen Bürgschaft u. auf Wertpapiere.

Diskontierung und Einzug von Wechseln.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Kreditbriefe und Trassierungen auf das In- u. Ausland.

Einlösung von Kupons und verlosten Effekten. Fremde Geldsorten.

Wertpapieren u. Verwaltung derselben. Aufbewahrung von: Verschlossenen Wertstücken.

Stahlpanzergewölbe mit 1166 Schrankfächern unter Mitverschluss der Mieter.

Auskunft bereitwilligst durch den Vorstand. F353



## Saison-Neuheiten

In reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

M. Eckardt, Wellritz str. 11.

Telephon 1927.

Gegründet 1959.

Heh. Reichard vorm. J. Alshach, Francistrasse Is, neben Taunus-Apotheke.

Spezial-Geschäft für Bildereinrahmung. Vergolderei.

== Spiegel- und Rahmenfabrik. ==

Kunstgewerbliche Werkstätte. Aparte Photographie-Rahmen in jeder Preislage und reichster Auswahl.

Toilette-Spiegel. Reparaturen. Kunstblätter. Auf dingen und Verpacken von Gemälden und Spiegeln,

Laterme Vorzügliche Qualitäten.

Jeber kann für 25 Bf. I Bfd. Pleifch effent. In Schweinerleinftelfch, beftehend aus fleifeigen Atppen, Röpfen, Beinen, Schwan u niw, gar, tierarsilich naterfuche, fandere infandische Ware, in Aubeln von 30 Cfo. an p. Sid. 25 Bf., Bonfoul, enthaltend D Bid., I Stf. In gei Schweinstöpfe mit voller Fetrbade p. ISO. 40 Bf. In finodenloies Schweinstelle, gel. u. font in 9-Bfd., Dofen, p. Dofe 5 Mf. Alles ab hier p. Bong Midstelle ver alb Genetice Allega 42, Cimsbilliterit, 63, F 139 p. Rachn. Richtgefall ret, Alb, Curstern, Altona 42, Gimebuttierftr, 68. F 139

59.

eaters Woche Cassen-Ränge

1252

1361 er Hof.)

ommen.

igefertigt. eme. ribopabe,

00000 6668

ohts. \*\*\*\*\* alt

annt.

0

9

999

Marmorrael Mic. 26

Mode

2 Beitstelle 2 Nachtschi

Mode

Mahe S

Gianeni-Bli

Spezia



Hohen Feiertags halber bleiben unsere Geschäftsräume

Uhr abends geschlossen.

## fortsetzum? unserer 95-Pf.-Goche.



In sämtlichen Abteilungen grosse Gelegenheitsposten zum Einheitspreise von 95 Pf.

An Wiederverkäufer werden 95-Pfg.-Artikel

nicht abgegeben.

Morgen Unegabe, 2. Blatt.

Die Abgabe von Quantitäten behalten wir uns vor, damit alle Kunden die gebotenen Vorteile benützen können.

Auswahlsendungen in 95-Pfg.-Artikeln

können nicht gemacht werden.

Telephonische Bestellungen auf 95-Pfg.-Artikel

werden nicht ausgeführt.



Wir empfehlen uns zur Ausführung von

jeder Art von Zimmer zu Zimmer, sowie zur

## Lagerung

von ganzen Wohnungseinrichtungen, einzelnen Möbelstücken, Flügeln, Pianinos, Koffern u. Reisegepäck

## unter Garantie

in unserem massiven, feuersicheren, staub- und ungezieferfreien

## Lagerhause

Adolfstrasse 1, an der Rheinstrasse.

Speditionsgesellschaft Wiesbaden,

Telephon 872. Bureau: Adolfstrasse I. **\*** 

Bahnamtlich bestelltes Rollfuhrunternehmen für Wiesbaden.

Teleph. 917 u. 1964. Bureau: Südbahnhof.

## Abholung und Spedition

von Gütern und Reise-Effekten zu bahnseitig festgesetzten Gebühren.

Verzollungen.

Versicherungen.

## Haben Sie abgetragene, verwaschene Handschuhe

\*\*\*\*\*\* färben Ihnen dieselben in jeder gewünscht. Farbe auf; desgl. Hand-

und Reisetaschen, Gürtel, Albums etc., sowie überhaupt sämtliche ff. Leder-Artikel. "SAGANA", Kunst-Färberel von Leder-Artikeln.

C. Wimpisinger Nachf.,

Langgasse 42 (Hotel Adler).







Inhaber:

### L. Rettenmayer,

Hofspediteur Sr. Majestät, Großfürstl. Russ. Hofspediteur,

Spedition u. Möbeltransport. Bureau: 5 Nikelasstrasse 5.

Aufbewahrung von Möbeln, Hausrat, Privatgütern, Reisegepäck, Instrumenten. Chaisen, Automobiles etc. etc.

Lagerräume nach sogenannt. Wiirfelsystem, Sicherheits-kammers, von Mieter selbst verschlossen.

Tresor mit eisernen Schrankfüchern für Wertkoffer, Silber-kasten etc. unter Verschluß der Mieter.

Prospekte und Bedingungen gratis und franko.

Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kosten-voranschläge.

1988



une IIII)Vif, troden, Lingundehots . . a Gad 1 Dit. Bibfallhots . . . a Cad 80 Pf.

J. u. W. Rossel, Sage und Sovetwert. Telephon 3194.

#### Hutnadel.

Hutnadel mit Schutz, aparte Neuheit, p. St. 3 Mk. Alleinverkauf: Parfümerie Altstaetter,

Ecke Lang- und Webergasse.



In Fla

159.

3 Mk.

Blücherplatz 3/4.

B14755

Für Brautleute und Nachanschaffungen besonders günstige Kaufgelegenheit. Besseres solid gearbeitetes Schlafzimmer

Moderne Schlafzimmer

(Italienisch Nussbaum, natur-poliert, Intursien-Einlege), innen ganz Eichen furniert, mit grossem 219r. Spiegelschrank, Waschiedette mit hoher Marmerrückwand, 2 Bettstellen, 2 Nachtschränke mit Marmer,

Mk. 260.-, 295.-, 320.-, 350.-, 375,-

Moderne Schlafzimmer

(Italienisch Nussbaum imit., innen furniert) 2 Beitstellen, Waschkommode mit Marmor und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke mit Märmor, grosser zweitür. Spiegelschrank, à Mk. 195.-, 215.-, 240.-, 250.-

Moderne Schlafzimmer

(hell Eichen und innen ganz Eichen mit Schnitzerei und Intersion-Einlage)

2 Bettstellen. Waschkommodo mit Marmor und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke mit Marmor, zweitür. Spiegelschrank, 2 Mk. 265.—, 275.—, 295.—, 300.—, 350.—

in Pitchpine und Oelfarbenanstrich, à M. 58.—, 90.—, 110.—, 125.—, 135.—, 175. und höher, Romplette Wohnzimmer,

Rüstero, Kirschbaum, Satin, Italienisch, Nussbaum, poliert, innen ganz Eichen mit Schnitzerei und Intarsien-Einlage, mit großem dreitlirig. Spiegelachrank, Waschkommode mit mod. Marmorplatte und Spiegelaufsatz mit Kristallfacette, 2 Bettstellen und 2 Nachtschränke, & Mis.

360.-, 395.-, 425.-, 460.-, 500.-, 700.-

Entzückende moderne Rüchen

Speisezimmer, Salons und Kerrenzimmer Mk. 275.-, 350.-, 700.-, 900.-, 1000.und höher.

ion. Hosenkranz.

Vertikes, nessbaum-poliert, mit Spiegel . . . . Bücherschränke, aussb.-poliert, mit moderner 60 Mk. Massingverglasung . . . . . . . . . . . . Büfetts, nusb.-poliert u. Eichen, mit Schaitzerei 120 Mk. und Kristall-Verglasung . . . . . . . . Spiegelschränke, nussbaum-pol., mit geschliff. 70 Mk Gläsern, innen Eichen . . . . . . . . . . Kleiderschränke, nussbaum-poliert, zweiturig, 48 ML Trumeauspiegel, sehr moderne Form, mit schweren Säulen und geschliffenem Spiegelglas 30 Mk. Auszugtische, ganz nussbaum-poliert und mit 22 Mk Vorplatz-Toiletten, in Eich. m. geschl. Gläsern 15 Mk. Eine Partie Vertikos, numb.-lackiert mit Spiegel 30 Mk. Eine Partie zweitärige Kleiderschränke, nuss-26 Mk Matratzen, Sprungrahmen, Oberbetten und Kissen billigst. Eine Besichtigung überzeugt von der Reellität des Angebots. Spez.: Brant-Ausstattungen,

i eikungsfähigtes

Emriditungshans

100 Musterzimmer.

Eigene Werkflätten.

holm Baer.

Telephon 2837.

Nahe Schwalbaherftr., Friedrichftrage 48, nahe Kaferne.

Lager in amerik. Schuhen. Auftrage nach Mass.

Strickmajannen

mit Mf. 30-50 Ungabl. Buftr. Bracht. Herm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2. | Satal. grat. P. Mirsch. Diveln. F82

Umzugs= Z Sonderangebot.

Rugb. Spiegelichrante v. Mt. 70 an Rieiberichrante, Itur., v. DRf. 16 an 2tür., . . 28 . Buderidrante . . 54 . Sufette . . . . 120 . beect. Schreibtifche . . . 32 .. Cojas ...... Giden-Glurtoilette . . . . 15 . Bettfiellen in Sola u. Gijen binigft. Moderne Schlafzimmer, hell . . . v. Mf. 145 an. Bohn- n. Speifegimmer " " 250 " Rüchen, lad. und Bitchpine ..

Spezialität: Braut-Ausstattungen. Aussiellungsräume in 8 Giagen.

Transport frei. Gigene Bolfterwertftatte.

Mur 22 Rirdgaffe 22, nahe ber Luijenfir.

RC. Möbel u. Innendekoration,

Schwalbacher Strasse 48/50, Ecke der Wellritzstrasse. Grosses Lager in Möbeln

in garantiert guten Qualitäten, zu billigst gestellten Preisen.

Komplette Salons, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer u. Küchen n allen Holz- u. Stilarten. - Spezialität: Bürgerliche Braut-Ausstattungen.

Dr. Thompsons selbsttätiges

Bleichmittel gibt durch einmaliges Kochen blendend weisse Wäsche

Preis 18 Pfg.

Tranchierbeitede, Tafelbestede,

jowie alle Schneidwertzenge gut u. bill, Stahlwarenhaus Ph. Krämer, Langgaffe 26 - Teleph. 2079. Schleifen und Reparatur.

Geld-Dariehn obne Burg, Raten. feinell v. Seibfig. Schlevogt, Merlin, Roblirage & Rudporto. Fifi

(Df. 74g), F128

Weltausstellung Brüssel 1910 Grand Prix, Diplôme d'Honneur,

Königl, Preussische Staatsmedaille und viele andere Auszeichnungen,



Präzisionsmotoren für Gas, Benzin, Spiritus.

Ueber 100,000 PS. im Betrieb. Gasmotorenfabrik A .- G. Köln - Ehrenfeld (vorm. C. Schmitz).

erkaufabüre Frankfurta. 31.-Bockenheim, Mohkeallee 72



ist aus bestem Malz und edelstem Hopfen gebraut, besitzt einen aussererdentlich hohen Nährwert, während Alkohol nur in geringen Mengen vertreten ist. Diese vorzüglichen Eigenschaften verleihen demselben den Charakter

eines Sanitatsbieres ersten Ranges, das namentlich

Wöchnerinnen, Blutarmen, Rekonvaleszenten als Stärkungsmittel seit vielen Jahren von den Herren Aerzten empfohlen wird. Angewärmt ist es ein unübertroffener Labetrunk bei Magen- und Darmerkrankungen.

Kulmbacher Petzbräu erzielte auf allen beschickten Ausstellungen des In- und Auslandes hohe und höchste Auszeichnungen u. a. in Münster, Kiel, Posen, Lübeck, Berlin, Danzig, Nürnberg, Düsselderf, Leipzig, Suez, Paris, London.

In Flaschen und Siphons zu beziehen durch die Firma Siphon- und Flaschen - Bierverlag, Baro und Kellereien: Herrnmühlgasse 7. - Telephon 3087.

Wo noch nicht eingeführt, werden Vertreter gesucht. Näheres durch die

Petzbräu-Filiale Wiesbaden.



Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

haben unbegrenzte Lebensdauer, weil sie nach dem Abflammen stoss- und schlagfest sind. - Im Gebrauch das billigste Fabrikat

Bruno-Glühkörper-Aktiengesellschaft Berlin N. 65, Liebenwalder Str. 10

Man verlange im eigensten Interesse die bewährten Bruno-Glühkörper, in allen einschlägigen Geschäften erhältlich 🕞 1986

Morgen Montag, ben 2. Oftober er, nadmittags 2½ übr anfarmend, berfteigere ich im Austrage mogen Umpags berichiebener Bertichajent, folgende Modeliben freitvillig meisbiebend gegen gleich bare Bahlung in monnem Berfteigerumpbledate

Moritstraße 7.

dahiet, all:

Ischwarzes Pianino mit Isch u. Anten-Gragere, 1 mittelgrößer Kasseichrant mit Arefor, 1 bell. Eichen Boeiezimmer, beiebend aus Büsett, Sosa mit Umban, Arebens, Undstehtschisch, 6 Leberstähle u. 1 Standuhr, 1 kompt. delles Schlafzimmer, 1 Rust., Salon, bestehend aus: 1 elea. Bertifo, ar. Pieteripiegel mit Arumnau, Feileriöränkhen, Stegitish, Sosa, 2 Sessel, 6 Stüdle, u. 2 Bänse, 1 sein guter Eich. Bückerschrauk, 1 Rust., Lückerschrauk, 1 Rust., Lückerschrauk, 1 Rust., Lückerschrauk, 2 Seisel, 6 Stüdle, u. 2 Bänse, 1 seine Lückerschrauk, 1 Rust., Lückerschrauk, 2 seine, 2 Bickerschrauk, 2 seine, pietentige und Ipiellische, die Lücker, Auften, vonle, avale, pierentige und Ipiellische, die Lücker, Lachen, Ensteren, verschieb, sehr gute Tiwand, einzelne Sosa u. Sessel, einzelne gute Betten, Walchtische, Andstricke, Kommoben, 1 Ausd., Konsele mit Marmor, Bücker-Grageren, 2 Goldveilerschiegel, 2 antire Spiegel, Orsanalbe v. Kisber, Teppidue, Läufer, Kartieren v. Bathänge, Babewannen mit Desen, Salon, und Speisezimmer-Lücker, mehrere 3 ermige Lücker, 1 Ketzelenm-Seizofen, 1 Kartie Damenmäniel, 1 Vartie Rüpbsachen, Eh-Service, 2 Kisten fat neuer Koch., Küchen, und Handlagen fünge.

Belickigung am Tage der Austien.

Beiichtigung am Zage ber Muftion.

Auftionafor und Taxafor, Befchäftelotal 7 Morisftrage 7. — Telephon 1847.

## Große

Wegen Wegangs nach bem Austanbe und noch anderer Auftraggeber berfiebere ich Dienstag , ben 3. Offsber, Mittwach, ben 4. Offsber, und eventl. ben folgenben Zag, wormittags 914 und nachmittags 21/4 Uhr be-

22 Wellritzftr.

das Mobiliar 2c. ans 20 Zimmern, Küchen und Rebengelaffen,

als: elegante Schlafzimmer=Einrichtung, best, aus 2 konst, Betten mit Kapodmatvahen, 2-tür. Spiegel-karant, Waschbeileite mit Marmors ned Spiegelauffan, 2 Macht niche mit Wesemor. 2 Stühle, Landtuchkatter, hell, Ausb. Schlafzimmer-Einrichtung, beit, aus: 1 Vet, Lür. Spiegelschen, Waschfolleite mit Barmors und Spiegelsauffan, Nachtlich mit Bushintiete mit Blaumor und Svegeraufens Kachtiech biet Marmor, Eichen-Speifezimmer-Einrichtung, beit aus: Bufett, Auszugtisch 4 Deberginde, Diwon, Bancolbrett, ichmarzes Binning, febr gules Instrument, Eich. Gewehrschr, für 15 Gew.

eleg. nugh. Herrenschreibtisch (Brachtstad), eieg. 2-tür. Außt. Spiegelichtunt, tompl. Ausjo. Better, Waschkommoden und Nacheichte mit nud ohne Warmmor, große Barrie
kehr gibe Koderbeiten, Kuist. u. Wedieg. Berriedse mit Spiegel,
1- u. Brille. Rußb. u. Ladierle Aleider- und Beigseugschaftel,
rurde, Soule was viereckige Tricke, Linguptredse, Ausseugschaftel,
rurde, Soule was viereckige Tricke, Linguptredse, Ausseugschaftel,
Rugb. u. Machae. Gerblie aller und Lamanade wir Glesaustag,
Augh. u. Machae. Gerblie aller und Temen-Schreibteiche, Peisleier u.
andere Edizoel. ologande Galon. Plinkhaftpatrutur. Sooia, 4 Sefiel,
Kamertaftenweis, Vennerbreiter, Eingenen, Komimischen, Konforen,
Kleiderführber. Statischen, Giopenen, Momimischen, Konforen,
Kleiderführber. Statischen, Giopenen, Momimischen, Konforen,
Kleiderführber. Statischen, Giopenen, Konforen,
Kleiderführber, Edizer, Giber Gartie Toppide, Gasberde, größe
Bantie febe guiv Dolgenalde, sehr fabrie arbeite Vider, eilerne
Gelbführeite, Löher, für Gods und elektr. Pendulskihr, untite,
eingelegte, gefähweithe Kommunde, antife Dand-Apothefe, antife
Lausen, Beausen. Gruppen, größe Hartie Burg. Deborgtions eingesegte, geschweiste Kommobe, antise Dand-Apothese, antise Losen. Geneten, Oruppen, große Barbe Nive- Testorations und Aussiehen, Kauben, grüber, 2 sehr schwe Tertorations und Aussiehen, Kinter, 12 sehr schwe Genetie, Südel, Giguran ant Saulen, Kinter, 12 sehr schwe Genetie, Südel, D. Rappenschilder, Borden, Felle, große Partie Berkinge, Burtieren, Iwodeum, große Wartie Weinstein, Servicts u. Damen-Gendereite, Accilin . Chabenden, Schweiter, Aussiehen Schweitsche, Seiden "Chabenden, Schweitsche, Seiden "Chabenden, Seischweitsche, Seischweitsche, Stehr schweiter, Schweitsche, Bistlams Schreibnischen, Verraneier, 2 sehr sieder Fustung ihre, Bustlams Schreibnischen, Edischweiter, Geneiler sehr gube Koldonaryel, Ewikanober, Basischweiter, einselne sehr gube Koldonaryel, Gweinaber, Burtischweiter, einselne sehr gube Koldonaryell, Gweinaber, Swiscenschweiter, Grüßer Sartie Vlas, Borgollan, sehr sauberes Küchens u. Stieble, größe Sartie Vlas, Borgollan, sehr sauberes Küchens u. Koldonassier und diese hier nicht benannen Gegenstärbe, Preiwillig weilibnieren ogen Bargehlung.

#### Jager. POOLS.

Auftionator und Tagntor. Gefchäftslofal: 22 Wellrinftrage 22. — Telephon 2448, Bohnung: Schwalbacher Straße 14.

Heizofen



garantiert geruchles, gefahrles, In illen Grössen,

Conrad Krell, Language 14 - Schützenhofstrasse 1. Nur die Qualität machts!

> Eingemachte Früchte halton sich lange Zeit, Salate, Sauceu u.s.w. schmecken pikant, wenn garantiert reiner, durch Garrenne hergestellter

Dr. Paul Frische

Biebrich a. Rh.

dazu verwendet wird.

Besseren Essig gibt es nicht! Ueberall erhältlich!

Telephon 97.

Reditsbureau & P. Stöhr,

Moritastr. 4. Tel. 4641 X XXXXXXXXXXXXXXXX

angiabrige Buchhalterin übernimmt die Ginrichtung und Juhrung von Welchaftebuchern in einf, u. dappelt, amerif, Budführung, Geff. Offerten u. Q. 604 an ben Tagbl.-Berlag.

## Lehmann's Marktar. 12, 1. Ectephon

Markiften u. Bervielfältige ungen in Mafdinenfrift ichnell, fehlerfrei, billigft.

Elea. Icide Jakettkoffume nach Maß liefert tiicht. Damenfcneiber, Rheingauer Strafe 5, Gib, Bart, rechts. Reparaturen u. Mobern, billigtt. B 19145.

### Erfittlaff. Damenschneiderin

empfieht fich für die Seison zur An-ferraums den elegenzen, auch ein-fechen Kolletten jeden Genres mach neweiten Wodellen. Wähige Breite.

Atelier Alice, Aheinstraße 115

Ashrenologin -Gelbgaffe 16, 1. Frau Eda Schlegel. Große -

## freiwillige Versteigerung

Herrichafts-Mobiliar, Kunstgegenständen, Antiquitäten 2c.

gu Erbach im Rheingan.

Dienstag, ben 10. Oftober er., und bie folgenden Tage, jeweils vorm. 10 und nachm. 3 Uhr beginnend, perfteigere ich in ber

Bauptftrage Dr. 2,

das gefamte berricafilide Mobiliar aus 14 Jimmern und Rebengelaffen freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung, als:

Elegante Salou-Ginrichtung, elfenbeinfarbig mit Golb, besiebend aus: Bitrine, Bonis XVI., Sofa, 2 Seffel, 6 Stühle, 4 Soder m. Seibenbrofathezug, Steg., Spiels, Blumen und Etagerentifche, 2 Sanlen, Bant mit Bolfter, Seiben-Bortieren, Smyrna-Teppiche 3×5 Meter, 2 eleftr, Kriftallufter und Bandfanbelaber;

Ruft.-Gigimmer-Ginrichtung mit Schnitterei, beffebend aus: Bufett, Servante, Ansgiebtijch, 19 Robrftuble, 2 Band-medaillond, Baneelbretter, Dimau, Borti ren un) echtem Berfer-Leppich 8,20×5 Meter:

besiehend aus: Tiplomaten Schreibrich, Schreibrischseifel, Diman m. Beber und Spiegelaufbau, 3 Lutherseifel mit Leber, Bucher-Grageren. 2 Zeifische Bütterschrante, 6 Stüble mit Leber, Bortieren und Smyrna-Leppich 2,50%8,20 Meter; Giden-Berren-Bimmer-Ginrichtung,

Dahag. Schlafzimmer. Ginrichtung, bestehend aus: 2 Betten mit Nobbaarmatragen, breiteil. Spiegelichrant, Baichtoilette, 2 Rachtriche, Garbinen und Bruffel Teppich;

Biebermeier. Schlafgimmer : Ginrichtung, Ririchbaum, beftebend ans: 2 Beften, Bafchiammobe, 2 Rachitiche und gweitur. Aleibers ichrant:

faft neues Billard, Palifander eingelegt, von Bont, Cola, mit allem Bubehör; gutes ichwarzes Pianino;

gutes schwarzes Pianino;

1 autile Empire = Zimmer = Einrichtung,
Mahagoni mit Delphinen geschnist, bestehnb aus: 2 Spiegel mit
Ronsolen, Rossolschrank, id. Tich mit Marmor (seltene Stücke);
VetebermeiersZofa, I Sesselu. Spiegel mit Konsolschrant, geschnitzt mit
Schwanenköpfen, BisbermeiersZofa und I Ziünle, eingelegt,
ant. Gichen geschniste Trube, autile eingelegte Lische, einte
Persen Teppiche, SeidensTeppiche, Höchner, Meichener, Mumphens
durger, Berliner, Gevreos und andere Horzelane, bon ud. und
andere Fapencen, Bronzen, autile und moderne SilbersSegens
stände, sib. Tafelbestede, Brillanten und andere Tuwelen, alte
und neue Celgemälde, Stobssiche, sehr seine Kristallachen,
Aristalls u. Porzellans Tafelservice, Ripps u. Vurus-Gegenständen,
aller Art, versith. und andere Gebrauchs-Gegenstände, Bücher,
GichensCianduhr, Wanduhren, Gichen-Diptomatens-Schreibrisch,
GichensCianduhr, Wanduhren, Gichen-Diptomatens-Schreibrisch,
GichensChutrotiette, Mahaga-Anlinderburen, Schreibesterän, eis. Gelds
febraut, Wahaga- und andere Neichers Wähder und Käckerdrünke,
Galons, Wohns u. Schlaszimmers-Mödel aller Art, etetir. Küner
für Zalows, Sveises, Wohns und Schlaszimmer, eicht. Hunder Weistungen, Teppicke, Borlagen, Smyrnas-Trepvenläuser mit
Weistungen, Teppicke, Borlagen, Smyrnas-Trepvenläuser mit
Presidens u. Gelindezimmers-Mödel, Kustivert, Grammophon,
Gerfonenwage, gr. Pernrobr, Lächen-Ginrichtung, Inpf. und and.
Rücken und Rochgeidur, Eisschrank, Forratsschränke, Berandas und
Gartenmödel, ca. 500 Bl. desere Rheinweine, verich, Jahrgange, Gartenmobel, ca. 500 Bt. beffere Rheinweine, verid. Jahrgange, und vieles andere mehr.

Befichtigung am Gambtag, ben 7., und Countag, ben B. Oftober er., vormittage von 9-1 und nachmittage von 3-6 Uhr.

Der beauftragte Muftionator u. Zarator: Withelm Helfrich.

Telephon 2941. Wiesbaren, Schwalbacher Str. 23.

Modes! Emilie Sauermilch, Bärenstrasse 2, I,

zeigt ergebenst den Empfang der Modelle, sowie aller Herbst- und Winter-Neuheiten an.

<del>\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*</del>

hochelegante Deffins, barunter Driginal engliiche Stoffe, zweireihig, tabellofer Gis, fruher 60 .- bis 68 .- Mt., jest per Stud

25.— Bis 30.— Mark.

Gr. Ph. IDenster, Inh. L. Hanrstick Wwe.,

Achtung vor Nachahmungen!

Jede schwache Bouillon od. Suppe, ebenso Saucen, Gemüse u Salate erhalten augenblicklich kräftigen Wohlgeschmack durch Zusatz einig. Tropfen MAGGIs Würze

- Probeffäschehen 10 Pl. -



Mr. 459

Hne

Br

500 He

herre Derre Toppe Beleri

Spojen

In ben

M:

Best

Sehr g

59.

cage,

tebem.

Bolb, der m. Säulen, Meter,

eppth

Leber Zeigiche Leppich

drant,

aum, Hriber.

Colu.

ing. gel mit

gt mit

edite edite iphene

degens , alte achen, ftanbe

bitidi,

Gelbe

Lafter

e mit beden,

tieries

phon,

rgange, ben

Mura

we.,

Anerkannte Leistungsfähigkeit.

Conntag, 1. Oftober 1911.

Schuhwaren-Ronsum

Erprobte Qualitäten,



Branchekundiges Personal.

Kirchgasse 19. Telephon 3010.

Wirklich grosse Auswahl.

16 Häfnergasse 16, ältestes Spezialgeschäft am Platze, bietet Ihnen in

Kristall- — Porzellanund Luxuswaren

grösste Auswahl. Ersatzteile werden schnellstens besorgt! Versand prompt.

500 Herren- n. Knaben-Anzüge, Paletots n. Ulsters, Hosen n. Westen haufen sie durch Ersparung der Endenmiete und sonstiger Ausgaben gut und billig schwalbacher strasse 44, erster stock (Alleeseite.

Es liegt auf der Hand, bag nur fleinfte Gefchaftauntoften mir ben Berfauf

= tertiger Herren-Mleider === gu untenftebend, beifpiellos billigen Breifen ermöglichen.

Berren-Anguge . . . . bon Mf. 55 bis 15 .-Berren-Hiftern. - Hebergieher von Die. 50 bis 20.-Joppen mit warmem Gutter . bon DR. 18 bis 4.50 Pelerinen . . . . . . . . . . . ben Dif. 18 bis S.-

Dofen . . . . . . . . bon Mf. 18 bis 3.-In ben befferen Breislagen erfeben meine fertigen Serrenlleiber Dagarbeit.

Max Sulzberger, pis-a-pieb. Zagbl. Daus.

Besuchen Sie beim Einkauf von

Ausstattungen =

Möbelhaus Fuhr

Bleichstrasse 34. Sehr grosses Lager in allen Preislagen moderner Möbel und Polsterwaren.

Eigene Werkstätten.

Die alleinige Rieberlage eines berborragenben Ronfums Artifels (Rahrmittel) foll für Wiesbaden in eine Danb gelegt werben. - Die vorliegenben glangenben Erfolge, Gutachten von Mergien und Rabrungemittel-Chemifern, ebenfo bie vielen Anerfennungofdreiben aus allen Bolfsichichten bebingen bei entiprechenber Tatigfeit einen großen Umfay mit bobem Jahres. verdieuft (ca. fechstaufend Mart). Routor und Lager wird fertig eingerichtet übergeben. - Berudfichtigt wird nur frebiamer, ehrenbafter und foliber Berr, ber fich felbfianbig machen will, - Befondere taufmanntiche Bortenninife maren nicht Bebingung, ba Bropaganba und Reffame an Mergte und Ronfumenten vom Stammbaufe erfolgt, ebenfo laufente gefcaffliche Untermeifung. - Bur Hebernabme gehoren viertaufenb Mart fluffige Mittel, - Offerten unter M. 1252 D an Die Annoncen-Erpedition Daube & 4 o. in Roin.



L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Languasse 21 fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen. Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Dank-sagungskarten mit Trauerrand, Aufdrucke auf Kranzschleiten, Nachrute und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeitungsbeitogen.

Tranerfranze u. blumen. auch einfachfter Preit.

Ernst Wahl, 1818 Bernruf 938. Babuhoiftr. 2. Ternruf 910.



Beiden aller Art, auch ichwere Kalle, Duedfilbersiechtum, w. and herwind Lungenleiden behandelt mit bestem Erfolge Wrossters Kuranstatt für naturgemäße Ocitweise, Wörthstraße 17, au ber Rhrinstraße. Sprecheit: 9—12 u. 3—8 llbr.

Dr. Ziegolroth ichreibt: Mur nicht so und so viele Giffluren gebrauchen, dann ist die Kraulbeit aur nicht so fallmm.

B19709

für alle größeren Städte des beutichen Meiches zur felbständigen Hibrung eines gewinnbringenden und reellen Weichäftes gesucht. Das Unternehmen wirft det porausgesehrer Tücktichteit und Umsicht einen Verdienit von ca. 10-12,000 Mt. jährlich ab. Erforderliches Barkabital 2-3000 Mt. Auslührliche Offeren nebit Argade über Berhältnisse und bisderige Tätigkeit befördert vendolf Nosso. Berlin 8. W. unter Chiffre J. F. 8448.

Madeuf!

Dach langem, fcmerem Beiben wurde uns am 26. Gept. 1911 unfer verebries langidbriges Borftanbemitglieb,

Berr Craiteur u. garftl. Wieb'fder gudenmrifter u. D.

Barl Roll,

im 50. Lebensjahre burch ben Tob entriffen.

Bir verlieren in bem Dahingeschiedenen einen allezeit beirebt gewesenen Görderer unseres Bereins. Durch fein biederes, offenes Besen und lauteren Charafter wird er bei Allen, die ibn fannfrn, in fleter Erinnerung und ein leuchtendes Borbild bleiben. Fost Gein Unbenten werben wir in Ghren balten.

Percin der Köche zu Wiesbaden.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute morgen 23/4 Uhr entschlief nach dreitägigem, schweren Leiden meine einzige innigstgeliebte Tochter, unsere teure Schwester, Schwägerin und Nichte,

Eichelsheim,

im neunzehnten Lebensjahre.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Marie Eichelsheim, Wwe., geb. Amberger.

Wiesbaden, den 30. September 1911.

Die Trauerfeier und Feuerbestattung findet in Mainz am Dienstag, den 3. Oktober, vormittags 11 Uhr, statt.

## PELZE

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

GRÖSSTE AUSWAHL

## MODERNER PELZMÄNTEL IN

NERZ — PERSIANER — SEALBISAM — SEALKANIN, ASTRACHAN, BREITSCHWANZ, HERMELIN, ZOBELFEH ETC.

## PELZGEFÜTTERTE MÄNTEL

FÜR STRASSE UND AUTO.

PELZ-STOLAS, -MUFFEN ETC.

EIGENE KÜRSCHNEREI UNTER FACHMÄNNISCHER LEITUNG. — WEITGEHENDSTE GARANTIE FÜR SOLIDE ERSTKLASSIGE VERARBEITUNG.



## J. BACHARACH

HOFLIEFERANT - WEBERGASSE 4.

Besonders billiges Angebot zum Wohnungswechsel

# Teppichem u. Gardinen.

Gardinen, engl. Tall, moderne Muster,

Stores, engl. Tall, grosses Sortiment neuer Zeichnungen,
Stück 7.25, 5.50, 3.50, 2.90

Bettdecken, engl. Tall, ca. 180×220 cm gross . . . Stück 5.50, 4.25, 2.75
ca. 220×830 cm gross . . . Stück 6.75, 5.50, 4.50

Köper-Rouleaux. reiche Spachtelmuster,
Fenster 4.75, 3.90, 2.75, 1.90

Scheiben-Gardinen, we'ss und crome,
Meter 48 Pl., 35 Pl., 28 Pl., 18 Pl.

Brises-bises in engl. Tall und Bandarbeit,
Penster 4.75, 3.90, 2.75, 1.90

Brises-bises in engl. Tall und Bandarbeit,
So cm breit Meter 85 Pl., 130 cm breit Meter 1.35

Transparentstoffe, weiss, creme, altgold,
So cm breit Meter 85 Pl., 130 cm breit Meter 1.35

Tüllborden, hübsche Bandarbeit, mit Volant,
Meter 1.90, 1.50, 1.25, 95 Pl.

Uebergardinen, 2 Fingel mit Behang, Leinen-Garnitur, 9.75, 7.50, 5.90, 4.90

Fliztuch-Garnituren in rot, grün, blau, bedeutend ermässigt.

Galerieborden in Filztuch, Leinen, Gobelingowebe Meter 95 Pf., 75 Pf., 60 Pf., 45 Pf., Gardinen-Tille und Mulle, allerletzte Muster, ca. 120 cm breit, Meter von 95 Pf., Künstlerleinen, aparte Streifen in allen Farben, 110 cm breit, Meter von 1.20

Künstlerleinen, buste deutsche Fabrikate in allen Stilarten und Größen, in grosser Auswahl zu hervorragend hilligen Preisen.

Bettvorlagen, Läulerstoffe, Kissen, enorme Auswahl,

Tischdecken in Filztuch mit moderner Kurbelstickerei, 8.50, 6.75, 5.50, 3.50, 95 Pf.,

Diwandecken, vorzügliche Persermuster, 14.50, 10.50, 3.50, 5.75, 2.95

Ziegen- und Wildfellen
in allen Grössen
zu ganz enerm billigen Preisen.

Erbstüll-Gardinen, Stores u. Bettdecken in eleganter Ausführung, vorjährige Muster mit Wollene Schlafdecken neueste Muster, feine Farben, 11,25, 8,50, 7,25, 5.25

M. Schneider.

Spezial-Abteilung
für Teppiche und Gardinen
11. Stock.

K 142

N

Tailler Besuck Gesells Bluse

Bluse Kostür Matine

Morge

yo

a a

(

ST

# an Harnst-komtakti

ausserordentlich vorteilhaften Preisen.

Taillenkleid	aus Wollserge, in marine, blau, braun, mit bunter Stickerei, Tülleinsatz Mk.	5400
Besuchskleid	aus hellen Wollstoffen mit Seidenstickerei, reicher Samtgarnitur Mk.	7300
Gesellschaftskleid	aus Crêpe de chine in allen Ballfarben, ele- gante Kurbelstickerei u. Fileteinsätzen Mk.	11500
Bluse	aus gestreift. Samt in viel. Farbenstellung., Spitzengarn. am Hals u. Armelstulpen Mk.	1550
Bluse	aus weisser Spitze mit breiten Spachtel- einsätzen, jugendliche Form Mk.	2500
Kostümrock	aus prima Serge in marine, schwarz mit Stoffblenden und Kopfgarnitur Mk.	1700
Matiné	aus Lammfell in grau und marine mit Seidenrevers und Passepoils Mk.	750
Morgenrock	in weichem Köpertuch, in marine, rot und lila mit türkischem Besatz Mk.	1600

Jackenkleid	aus den neuesten Steffen, ergl. Geschmack, in mod. Herbsttönen, neuer Jackenschnitt, Seidenfutter, Mk.	
Jackenkleid	für Damen jugendlichen Alters aus schmalgestreiften Stoffen in marine, blau, Tuchgarnitur Mk.	5200
Jackenkleid	aus blauem und schwarzem Kammgarn, Rock und Jacke reich mit Tressen garniert Mk.	6300
Jackenkleid	aus prima diagonal Homespun in vielen Farben- stellungen, auch in schwarz u. blau vorrätig, Mk.	9800
Paletot	engliche Form, aus neuen Fantasiestoffen in grau und braunen Tönen, in allen Grössen vorrätig, Mk.	To be a constant
Paletot	aus Original englischen Stoffen mit angewebtem Futter, la Verarbeitung, 135 cm lang Mk.	3900
Paletot	aus gutemVelvet, mit breit. Kragen u. neuer Kappen- garnit. mit PassemGehänge, eleg. Seidenrevers Mk.	8900
Abendmante	and the state of t	3800

Langgasse 20.

K 13h

### Zeitschriften-Lesezirkel

vierteifabrlich von Dit. 2 .- , jabrlich von Dit. 7 .- an. Vorzuge-Abonnement auf neue Zeitschriften bierteljabritch von Mt. 8,50, jabrlich von Mf. 12.- an.

90

20

MR-

Pf. 95

K 142

Die besseren Erscheinungen der beutschen Roman-Literatur werden stets fofort nach Erscheinen aufgenommen.
Leilzgebühren: monatisch Mt. 1.20. jahrlich Wt. 10.—.
Vorzugs - Absumement auf neue Lücher

monatlich Mf. 2 .- , jährlich Mf. 18 .- . 1283

Carl Pfeil, Budbanblung,

Bernipreder 3618. Aleine Burgftrage 4.



Gebr. Adler, Im-u. Export,

Frankfurt a. M. 21, Stiftstrasse 7.

F 185



Orangestern und Blaustern feinste Stermwollen Rotstern und Violetstern hochfeine Sternwollen Grünstern, Gelbstern und Braunstern sind Sternwoll-Spinnerei, Altona-Bahrenfeld.

Zu haben in Wiesbaden bei: S. Blumenthal & Co., Kirchgasse, Julius Bormass Kirchgasse 45, J. Dott, Wellritzstresse 45, Chr. Remmer, Langgasse 34, Joseph Poulet, Markistr. u. Ecke Kirchgasse

## **Buchhandlung Schwaedt**

Telephon 3246 empfichlt thre saubere und moderne

6000 Filmie, t glich Neuaufnahmen, bei biligstem Assansement und Eiszeltarif. Vorzugsabonnement für verwöhnte Leser. Jugendschriften und Operatext - Leihaustalt. Reichhaltiger Zeitschriften-Lesezirkel. Auswahl v. 32 Zeitschriften.

ULSTERS RAGLANS

> **PALETOTS** REISEMÄNT

ALLE NEUHEITEN IN UNÜBERTROFFENER AUSWAHL

STRASSE 44

: ENGL : MAGAZIN

1885

## Moderne

kauft man nirgends billiger als bei Aug. Scharhag, Ethelpstr. GG, Allocseite. Kein Laden!!! Ringfrei!!! Neuheit! Lichtechte Tapeten !





ohne Bürgen, 5% Stufen, ratento. Geld-Darlehen Riida v. wirft. Selbfigeber, Selvillinsky, Berlinich, 147, Sohmegerfir. 19, F128 == Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts. ==

Bofale Augeigen im "Arbeitsmartt" toften in einheitlicher Sahform 15 Pfg., in babon abweichenber Sahausführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gahlbar, Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

## Stellen-Ungebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Junge Ronteriftin für II. Bureau gef., in Stenographie u. Schreidmafch, flott Probearth, für gute Orthogr. wird verl. Ausführl. Offerien, mit Bildungsg., Lebens-lauf und Ansprücken unt. T. 648 an

Angehenbe Berfauferin werd für Balde, u. Strumpfwaren-Geschäft sofort gesucht. Dit mit Lemmia-libschriften u. Gehaldens-fprichen unter Z. 687 an den Lophi.

Tücktige Berkauferin gefucht für Schweineniebseret, Frang Bault, Roberftraße 38. Lehrmabden,

Country achtbarer (Mern. Country 34, Roubitopel.

#### Bewerbildes Ferfonal.

Durchaus tücht. Tallienarbeiterin, erhe Araft, fol. od. spät. gef. Ahein-traße 34. Eth. Bart, reckes.

Schneiberin fucht jitngere Beibilfe fofort. Moritifrense 17, 1 r.

Tückt. Schneiber auf Meparatur fot nef, Geobenfir. 14, bei Troit. Berfette Schneiberig foiort auf einige Tope gefucht Krifer. Heiedrich-King DA, Back.

Mabdien für leichte Rabarbeit gefucht Schirm-fabrif, Golbgaffe 28. Lebrmabden für Schneiberei

gelucht Globenstraße 28, 8 links. Miches. Besoniarin u. Lehrmädden sofort gosucht. Off. u. G. 646 Aophl. Bert. Eine burdans tücht, Sandiciderin sosort gesucht. Frau Sad, Westend-

(Belibte Safferin (nicht Arifch) gefucht. Off. u. "Sockearbeit" R. 644 an den Tagbl.-Berlog.

Buglerin u. angebenbe Buglerin

Bugeln fonnen Dobden u. Frauen rundlich erl. Socitätfenftr, 18, 1.

Sude Adhinnen, Stüben, best. Saus-, Alleinmüben, w. focien fonnen. Frau Elife Lang, gewerds-mößige Stellenbermittlerin, Glob-gaste 8. Telephon 2368.

Junges fanb. Mabdjen vom Lanbe Juverl. Radden auf 1. Offisber gesucht Schwollbacher Straße 80, B. Br. ig. Rübchen, a. l. v. Lande, sosot gesuch Horlstraße 8, 1.

Mabchen, welches fachen fann, eing. Dame gunt 1. Oft. gefucht. Ein sub. Mäbchen f. II. Saush. gefucht, eiwas tochen erwünicht, Luisenvlaß 8, 2 St. rechts.

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

Tucht. Alleinmabeien b. todien und Sausurbeit berfieht, 3. 1. Oft.

Gofort tückt, Alleinmabchen, welches felbijared, focien fann, gefucht Lugemburgplas 3, 2 t.

Gin alteres Mabchen, w. burg. bochen fann u. die Saus-arbott selbständig berftebt, ges. Rath. Gr. Purofirafe 8, Zottenborn. Ein jung, Mabden für Rinber fofort gei. Geerobenftrage 24, 3 Ute

Sauberes Alleinmäben, entoas digeln town, f. 1. Ott. ob Not. gel. Bertramstraße 10, 3. Brav, Dienstmäbchen, a. l. v. Lande, fofort ges. Schwalbacher Str. 57, 2 r.

Affeinmäben, das ordentlich u. fleisig, für fleieren Hausbalt mit Kindern ber gut. Lohn u. guter Behandlung, findet Erell. Arnot, Scharnborftftrage 22, Bart.

Wähden, das gut nähen facus, in R. Saud-dalt infort gefucht. Au erstagen Sommenderger Strape 20.

Gin orbeutl. Mabdien fafort gef. Aberes Adderstraße 19. Nebarei.
Alleinmäbchen,
w fochen farn u. Sausarbeit verst.,
num 15. Oft. in fl. Arzibausbalt gef.,
Nah. im Tagol. Berl. B19025 Ct

Solib. Diaboben für Daushalt

gefucht Rheinstraße 66, Bart.
Einf. fauberes Dienstmäbchen, tv. doch f. gef. dermonttenitr. 10, 1.
Tilleinmäbchen für finderf. Saush.
pefucht Wilhelminenitrage 14, 2. Sauberes Mabdien, weldes etwes toden f., für Sausarb, fotori gelucht Muchbergitrage 15,

Mabdien mit guten Beugniffen Mandien mit guten Zeuguthen für Kürfer u. eiwos Saussarbest in Leinen Sausbalt ver. Abdütschobe, Wiesphodenset Miles 20. Tückt. Mileinmähden, weldes lockop fann, per 18. Oftober gefindt Sumboldvirreite 20.

Braves Mabdien gefucht Bluderftrage 48, Baderei. Gini. Mabdien gef., Auchen nicht erf. Rieberweitburuge 8, Barterre.

Rieberweglbitraße 8. Barterre.

Gin orbentliches Mäbchen
bei autem Lohn josort gesucht bei Röger, Serberitraße I.

Aushilfe für alle Gausarbeiten wird innstider bon trüb 7 libr bis obends 7 libr b. 19. Obt. bis 19. Des. gei. Röchin u. Gausandach, verband. Bu erfr. vonnt. atv. 8 u. 10 libr u. nockn. appiecen 3 u. 4 libr, bei Braut Dr. Frank, Sonnenberger Str. 18.

Sanb. guv. nicht au ig. Mabchen tagsuber gefucht. Boriprechen abends 7-9 Ihr Schulgafie 6. 2. Monatsfrau fot. gef., 712-9 Uhr, Gut empfohl, Monatofr. ob. Mibden gesucht Ibiteiner Strafe 18, 1 St.

Bubirau für morgens gefucht 3. unabh, Monatofrau ob Mabden di Bismardring 28, 3 r.

Unabh. reinl. Monatsfr., b. in b A. iv., bon 1610-11 more fofert gefucht Bismardring 18, Bart. r. B19900 Junge faub. unabh. Monaibfrau oder Bodde, von 8—11 u. 2—4 gef. Bismardring 11, 3. Et. I. B19085

Monatsfrau gefucht
Bleichstraße 49, 8 links. B19926
Saubere Weonatsfrau
bon 7—16 libr für bauernb gefucht
Mikologitraße 20, 3 St. Gefuche Stundenfrau bon 16-12 borm, Blatter Strofe 86, 2 I.

Saubere Bafdirau gefucht Rheinftraße 60, Barterre. Tudt. Bafdmabden für fefert gefucht Frautenftraße 3, 1. B19836 Laufmabden Mielier gefucht. Bacharadi,

Laufmabdien fucht Schirmfabrit, Laufmabden fucht R. Schafer, Rheinftrage 101

Neties junges Mäbdien für leichte Tätispfert gei. Westabern Nährmitissfahrt, St. Bangpafie 4.

## Stellen-Angebote

Mauntiche Verfonen. Bewerblides Perfonal,

Berf. Jadenichneiber, Silfbarb., jude Mar Boller, Lammagie 81. Tücht, prima Modarbeiter, der für erittlassiges Geschäft noch einige Stüde mit übernimmt, ge-lucht. Räheres zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Bur Schneiber ich. h. Gipplate

3g. Bochenichneiber gefucht Tüchtige Wochenschneiber

Albrechtitrage 31.

Bochensche of.

Sellmundstraße 8, 1. B19949

Aunger Hausbiener, gesenter Schreiner, jojort gesucht bei hobem Lohn. Mobelh, Rosenfrang. Junger Sausburiche gefucht. S. Meujer, Reroftrage 10.

Gin fauberer Sausburiche, 15—16 Jahre, jofott ges. Nepperei, Schieriteiner Strafe Lendwirtschaft gefucht. Biebrich am Rhein, Wies-vabener Strafe 90.

## Stellen=Gesuche

Weiblidge Perfonen, Raufmaunifdes Verfonal.

Junge Kontoriftin fucht Stell. Raberes Große Burgitraße 12. 3. Tüchtige Kontoriftin. Buchfalterin und Stenotopittin, im Verfauf bewandert, sucht anderweitig Stellung gleich aber später. Offerien unter D. 645 an den Tagbl. Verlage.

Mähdien fucht Anfangsfielle ofs Berkinstern in Böderei ober Kondituri bis 1. Oft. ob. Spater. Off. u. 2. 642 on d. Toplis Berlog.

#### Bewerbitdes Perfonal,

Räberin hat noch Tage frei gum Ausbeff. b. Meid. n. Wässche. Dit. G. G. Gneisenaustraße 19, 2 r. Berfette Buglerin fucht ned Runb. Berfette Starfmaidebuglerin fucht Brivaitumben. Bertramitr. 15, 1 Iff

jebt frei, fucht Stellung. Raberes Dellmundstraße 28, 1. B19669

Schmindtage 20, 1.
Statisches Fräulein, welches den Hausbald ieldständig führte, fucht woo. Todesfall dei ält. Derrichaft wieder Stell 3. 16. Ost. Selbiges würde auch ebent, etwas kransenpflose mit übernebmen. Off. under G. 641 an den Togbl. Berlag. Bräulein, in Branfenpflege erfahr., indenade. Jeugniffe, fucht Stellung, übernitmine a. Rachttracke. Off. unt. II. 149 Toubl.-Jugis. Besmarch. M. Serrichaftetechin fucht 3. 1. Rov. Siellung eine Sambarbeit. Offerten unter R. 644 an ben Tagol. Bertag.

Madden, 26 Jahre, fucht Stellung als burgerliche Rochin ober Sausbalterin. Raberes im oder Hausbalt Tagbi.-Berlag.

Gefucht für Fräutein aus auber Fanistie Stell. als Stüte mit Kamissenanickluß in gut. Saufe ver 15. Offisber ob. 1. Rob. Off. u. Chistre T. 634 on den Lagiff. Berlag. Junges mohlerzogenes Dabben

rein Rande buch Stelle bei gut-burgerlicher Pamifie, sweds Er-lernung des Baushalts und Geft. Anerbieten ercittet Com, Bigarrens handlung, Kirdigaffe 80.

Suche wegen Beggugs für mein Mädchen Sielle als Anein-mädchen in feinem fleinem Saus-halt sum 1. Robember. Naberen half sum 1. Nov Theoborenitrage 5.

in flein, fein. Saushaten fucht Stell.
in flein, fein. Saushatt, wo es fich
im Kochen noch ausbriden fann, geht
auch au Kindern, per gleich ober 15.
Rah. Bleichfiraße 41, Sth. 3 St. L.

Nan. Bleichftrage 41, Oth 3 Et. L Tückt. unabhängige Krau, in allen Hausarbeiten gründlich er-jahren, auch mit der Waiche und Bügeln gut bertraut, jucht Stellung. Rab. Dellmundstraße 26, 1. B19938 3g. Krau fucht Monatebielle Göbenstraße 19, Sih 2 r. B19861 Ilnabhäng faub. Krau lucht 3 Std. Dausard. Orantentr. 4, Sib. 1 St. Unabhängige Fran fucht Beich. (Work, u. Puben, auch kroden, Klüchermaße 9, Gob. Part. Wähden fucht nach W. u. L. Beich.

Mabden fucht noch W. u. B.Beich. Erdachtstraße 20, 1 links. Frau jucht von 8—10 Monatstr. Belenentrage 16, Meb. Barterre.

Beffere Brau, vie perfeft focht, fucht vorm. Beschäft. Röberstraße 40, 1 St. Gut empf. Fran fucht M. u. B.B. Wellrigitrage 5, Stb. 1 linfs.

## Stellen-Gesuche

Männlichs Versonen. Bewerblides Perfonat.

fucht dauernbe Stellung. Offerien unter G. 645 an ben Tagbl. Berlag.

unter G. 645 an den Lagot. Geradg.
Junger Mann,
berbeit., jucht St. als Hausichloffer.
Off. u. H. 645 an d. Tagot. Berlag.
Berh. Mann sucht Stellung
als Raffierer, Kaltenbote oder dergt.
Kaution fatta gestellt werden. Off.
unter E. 645 an den Tagot. Berlag.

Junger Mann, 30 Jahre aft. Lebig, judit Stellung als Kapiterer oder jonitigen Gertrauensvolten, Kaution die 1000 Mark lann gestellt werden. Offerten unter M. 645 an den Lagdl. Berlag.

den Lagdl. Geried.

Jung, tücht, rebegewandter Mann, der französischen Sprache machtig, fucht Stellung als Kaffierer aber sowitzen Vertrauenskoften, geht auch auf Reisen. Kauston Lann ansellt werden. Offerfon under B. 148 an Tacibl. Sweigselle, Bismardring M. 15jabr. febr orbentl, Junge fucht Stelle als Sausburide. Off. an A. b. M. Garier Strafe 12,

Suverl. Mann, mit Gartenarb.

u. Zentralbeiz, berix. u. in landm.
Arb. erfabz., iucht dauernde Beichaft.
Geil. Offerien an M. Hormung,
Nuberstraße 4, 1 rechts.

## Stellen-Ungebote

Meibliche Verfanen. Ranfmannifdes Werfonal.

Augehende Verkäuferiunen möglichit branchefunbig, engagtert

Cite Ricifdmann R.

20-25 Jahre alt, von guten Musfeben, aus befter Familie, bier mobnhaft, mit Sprachfennte niffen, finbet in furger Beit grunde lichite Musbilbung ale Bertauferin ber Bafchebrande und fpaterbin gut begablte Bofition.

Selbfigeichriebene Offerten mit Bilb und Retourmarte unter Z. 641 an ben Tagbi. Berlag.

ehrmädchen

aus befferer Familie folort gefucht. Bewerblides Verfonat.

Modiftin, perfeft in nur feinftem Genre, fudt Riein, Commeftrage 18.

Sweite Arbeiteun fofort gefucht. Prau Leng, Dogheimer Str. 25, B. links, bott 0—12 und 2—8 libr.

Lehrmadmen

But fof gef. Frau Lens, Dob-Gebilb, liebenswürdige, nicht fehr junge Dame, von alterer Dame für 3 Stunden bes Radmittags als

Gesellschafterin gefucht. Dif. mit Gebaltsang, unter bas bugeln fann, gefucht 3. 643 an ben Sagol. Beriag. Dotel Rofe.

## Kinderfräulein,

nicht über 30 Jabre alt, aus guter Framilie, mit guten Tengniffen, und bas bereit ift, ins Aneland zu gehen.
3mifchen 2 u. 4 Uhr. Frau Steinert, Sotel Bellepue.

Geinat

gum 1. ob. 15. Rovember für gr. Sans, Billenvorort Samburge, ju einzeiner Dame eine in ber feinen Ruche

perfette Mamfell bei bobem Gehalt. Die betr. Dame ift aben. Rian.

ben Bortier Sotel Rofe. Buverl. Fraulein, bas auch gue naben fann, wird zu feiner Familie nach Aichen (Griecken-land) gefucht. Gute Bezahlung du-gesichert. Offerten unter U. 644 an ben Tagbl.-Berlag.

Rüchenverfieberin (Obertöchin) für die Rüche eines großen Univerfitätsfrankenbaufes in Kordbeutichsand 1. 12. gelucht. Gehalt neben freier Station I. Rialfe u. Wohnung 50 Mf. im Wonat. Off. u. S. 6584 an D. Frenz, Muinz.

Suche und empfehle ftets Sotels u. herrichaftspersonal aller Branden, Georg Schmitz, gewerbs-mattger Stellenvermitter, fest Babus bofftrafte 12. - Telephon 1625. Bungere feinbürgerliche

Modern in fl. berricaftl. Saushalt bei gutem Lohn gefucht Rapellenftrafie fl. Ber fofort gefucht eine tüchtige

Herrichaftstochin mit guten Beugniffen für großeren Danshalt. Berguftellen Moebacher Strate 34.

Modul fofort gefucht. Billa Eiplanabe, Connenterger Etrage 30. Hausmadmen,

Bu meinen 3 Rinbern im Alter bon 31/2, 21/2 und 3/4 Jahren fuche ein Feinbürgerliche Köchin finbet jum 15. Oftober gute Stelle

Liebmann, Merotal 10. Fran Anna Kiefer, gewerbemäßige Stellenvermitt lerin, Jahnftrage 6, Zel. 2461. Suche Benf. Röchinn, 50-70 Dt. Derrichaftelich, 30-40 M. 1.m. . Consmade, 20-80 M. Milein-mabe. 25-50 M., Ru benmade.

Suche auf gleich Berricalte- u. Benfionatodinnen, Sotel. simmermabmen fur andmarte, abreite baues und Alleinmabden, fom. Rudenmabden. Carl Granberg, gewerds-magiger Stellenvermittler, Goldgaffe 17, Bort. - Teiephon 4341.

30 D., Bufette u. Cervierfraulein.

Perfette Köchin gum 1. Oft. ober fpater bei hobem Gehalt gefucht. Rah, bei Frau Gron, Maing, Emeranoftrage 3, 2. Foz

(Se)nat

nach Biebrich a. 20h. gum 15. Oft. Röchin.

Bu melben von Montag, ben 2. Oft., an Biebrich a. Rh., Rheinftrafie 34.

Ordentl. Madchen, bas bürgerl. fochen fann u. Dausarbeit berfieht, mirb bet gutem Lobn gefincht. Erner, Reugaffe 16.

Hausmaddien, gerlin gei. Welb. Bartftrage 13, 3, Tüchtiges Madchen für Ruche u. Daus b. bob. Lobn fof. oci. Chriftiane, Mbeinftrafte 62.

Wef. fogl. Madden, w. feinburgerl, fochen fann u. Saus arfeit übenn, fowie em gete. Saus-mabden Berrngartenftrage 18, Barr.

Befferes Alleinmädchen, meldes gut burgerlich tochen fann, bie Sansarbeit ver ebt, bei guter Beband-lung und Lohn gefucht Biebrich, Raijerplay 10, 2. St.

Einfach, tücht, kath. Mädchen, bas alle Sausarbeit verfteht, in II Saushalt gefucht. Brau Rreis, Riebermalluf.

Im Rocen erfahr. Mädchen, welches auch Handarbeit übernimmt für Bern gefacht. Raberes Wiesbabener Allee 15. Biebrich. Tel. 165, Biebrich. Bei antem Lohn

mirb tagsüber ein juberlaffiges fauberes Mabden gef. Lutjenftr. 49, 1 linte. Befferes Mädchen

bas fervieren fann, togsliber gefucht Gartenftrage 16.
Stundenfrau für vormittage Unfang Cftober geindt. Dif. u. J. 645 an ben Zegbl. Berl. Innges Laufmädchen geincht Abolifftr. 8, 93.

pas girbeiterinnen werben fofort eingeftellt. mirb pergittet. Berfonliche

Melbung erforberlich. Bereinigte Qunftfeiber habriten 21.06., Reifterbad a. Dain.

## Stellen-Ungebote

Mannliche Verfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Raufm. Araft mit borzügl. Sandidrill, Stenos grophie in Wasching, für dauernde, und nach Leiftungen auf bezahlte Siellung per i. Ofischer at. gefucht. Oft. u. B. 638 on den Logist. Berlag.

Junger Raufmann. mit den Kontorarbeiten bertraut, perfeft in Stenogrophie u. Schreib-moschime, gesucht, Offerien mit Seus-nis-Abschriften u. Echalisambruchen under W. 641 an den Toobl.-Berlag.

Züchtige Bertreter für eristlaffige Gefellschaft gesucht argen täglisse, möckentliche, rejp. monatliche Bergitung. Off. unser D. 644 an den Zagdi. Berlag.

Sehr bedeutenbe Sigarrenfabrit, gleichzeitig Indaderin e. Zigarretten, fabrit, sucht tuchtige bei Gestwirten u. Kauflenten eingeführte Vertreter gegen hohe Prodifion. Bei zustrieden, itellenben Leistungen Wodommen mit Reiselbeien. Off. u. B. 471 K. M. an Rudolf Woffe, Mannheim. Fiss.
Agent z. Haarr. B.cl. a. Witte O. Jürgenfen & Co., Damburg 22.

Provisions-Reisende

gefucht f. Mitn. patent. Ren't, Auch 3. Befuche von Billt, Bebord. Offerten n. R. 149 a. d. Tagbl, Berl. B 19679 Brovifions-Meifende gum Berfanf einer vorzüglichen Reubeit

an Gewerdetreibende aller Art b. dobem Berdienst gelucht. B. Preuß & Co., Barisborft-Berlin. F142 Rarisborft. Berlin. Derficherungs-Vertreter geincht geg, bobe Brovifion. Juweisun-gen werben gut bonoriert (Disfretion). Golbgofie 18, 3 Tr., 1-3 mittage.

Zur Nebernahme

unjeger f. Bicsbaben u. Hung. \* Postversandstelle

d merden sweds Entlaftung ber d

merben sweds Endliftung der Jent. von dem, gabrif velle rührige Leute gefucht. Der Betrieb eignet ind als lohn. umauff. Rebenbeschäftigung, ev. auch als Extitensbegründ. Allamematerial (Broben 1c.) mird gelegiert. Se fund zinfa 150 Mif. in bar fefort erjorb. Größer. Kredit mird genahrt. Dif. fofori erbet, am Basfensitein & Besler, K.-68., Damburg, unter B. B. 311. FS6

Grifteng! Intellig. Junge mit guter Greichung per fotort ale Lebrling gelucht.

Decar Siebert Radf., Zaunusfir, 50.

Herr alleinftebenb, neugugrünb. 2 (Finlage gefucht. -

Dr. 45

für mittlere Fabrifations Billburg in D. 638 an

Geme Junger für (Sochbautechen ber an felbft fit, für fofort an D. Bren

> Bum s merben g macher, Laufbur Bolonta baufdloffe Beichnen ; Maidi G. Mat

Juj finbet bauer Tilditige fe 8

fucht G. Mgi

THO

Erftfl. fucht per fo

ne

Mbelheibftra Dellmunbitt bellmunbitt Bellmunbftt Delmunbitt Jahnitrafte Rornerftrai Maritett, 4 Blatter Gt Rieblftr. 4

[blerftruße Ede Emfe velbftt. Dellmunbft Rieiftitraßi Berelen-Sti Reroftrafie Rettelbedft Mettelbedft Blatter & Abeinftrag

Bini. od Gincon; fof. zu Scharnhor Ball, fo Samalbar Schwalbad Rücht

Werberfte, u. 3b. Dieneti. Gdb. (91 1-2 B

Mein-

ell.
is fich
i, achi
er 10.
Et. L

id) er-und

19881 Etb.

Beid.

risit.

cre.

efcaft.

型.20,

fferten Berlag.

Gerlag, ing Dergl. Berlag.

alt. afficeer spoten, gestellt 645 an

Mann, machtig, er ober cht auch gefiellt 148 an ing 29,

enarb.

landm. Befchaft.

ornung.

enfabrit, gretten-fiwirten Jertreter ifrieden-

nen mit i F. M. a. F138

F187

de

. Nuch s.

B 19679

iende n Reubeit

& 60., F142

Jumeifun-lofretion). tags.

ne + Hawa. herr oder Dame,

alleinftebenb, für Bertrouenspoften in neugugrind. Berfands-Geich. (G. m. b. h.) mit Einlage von 8—10,000 Mt, sofort aefucht. — Ausführl, Offerten unter Z. 644 an den Tagbl. Berlag erbeten.

## Lehrling

für mittleren kaufmann. Engros- u. Rabeilationsbetrieb gefucht, welchem Gelegenheit auf gründlichten Aus-bidbung in allen höchern gebeien. Gelbigeschwiebene Obserben under O. 638 an den Lagoi. Berlag. unter

#### demerbliches Verfount.

Junger fünftlerisch-befähigter Architert (Dochbantedwiller) gewandter Darfteller, ber an felbftanbiges Arbeiten gewöhnt ift, für fofort gesucht. Off. u. C. 2248 an D. Brens, Biesbaben.

## Bum sofort. Eintritt

werben gefucht: 1 Wertzeug-macher, 1 Jungschmied, ein Laufbursche, Lehrlinge und Bolontare, welche Maschinen-benichlosseret, Dreherei u. Masch.-Reichnen gu erlernen wünichen.

Mafdinenfabrit Rhenania G. Mauthe, Riederwalluf.

Tüchtiger felbftanbiger

## Installateur

finbet hauernbe Urbeit. F20 Gadwerf Biebrich. F200

Tuchtige felbftanbige

Spengler

fuct & Ngius & Zohn, G. m. b. D., Mainz. P 52

Erftfl. Jackenschneider

fucht per fofort Afmann, Wilhelmstraße 28.

Cicht, felbft. Damenschneiber Rirdigaffe 9, 2,

Perfekte Damenschneider fucht Diar Moller, Langgaffe 81, 1.

### Erfttlaff. Rodarbeiter

D. Daas, Taunustr. 13.

Sehrling für die Zahniechnit verlangt Dr. Safpart, Jahn-Nest, Wilhelmitraße 42, 1. Telephon 748.

#### Energischer frästiger Borarbeiter

gum balb, Gintritt gefucht. Es wollen fich nur folche Bewerber melben, bie einen abnlichen Boften ichen beffeibet haben und MR. 500 Raution ftellen fonnen.

Briketholg. Ludw, Jung, Bismard-Ring 32, 1.

## Reservisten

und and. Leute, 15—38 J. alf. w. herrich Diener in fürstl., grüft u. beweichaftl. Säufern wendem toollen, josort gefucht. Dienerfachschule und Bervierlehranstalt Fraukfurt a. M., de nmedweg 42. Prote. gratts. Bisber 8800 Diener berlangt. F 140

Junger Mann,
18 Nahoe, ebangel, Belijelschule, b.
ansiandiger Sertunit, als Bangulus
au meiner bors. Bedierung gesucht.
Weldungen vormitiogs 10—11 libr.
Tr. Brumme, Mheinste. 47.

### Stellen-Gesuche

Weiblide Versonen. Ranfmannifdes Perfonat.

Junge gelchäftsgewandte Dame wünsicht in Biebbaden Engagement. Suchende besigt aute engl. Sprach-fenntnisse und ist sirm in allen Kontovarbeiten: gute Rengnisse, be-icheldere Ansprücke. Gest. Off. u. il. 641 an den Tagbt. Genlop.

Flotte Maschinenschreiberin und Stenographin fucht augen. Stell. Dieselbe war mit gut Erfolg, in gr. kaufm. Burrau, Bankink, h. Jurik, höh. Offis. a. Schrinkt, lätig. Off. B. 148 an d. Tagdi. Berlag. B19181

#### Bewerflides Verfonal.

Femme

de chambre française parlant anglais, italieu, sachant couture désire place. S. Courvoisier, Hotel Rose.

Staatlich geprüfte Lehrerin vielseitig gebild., vorz. Sprachkenntn., Engl., Brans., Ital. perfett, sucht Engag. in feim Saufe, vorm., nachm. Off. an Saubtpoftlagerkarte 29.

reingebildete Dame erbietet fich als Borleferin, Deutsch, Englisch, Framösisch, Italiensich. Orf. u. Dauptpostagerfarte 29. Suche für meine Ib-jährige Lochter

Lehrstelle

in nur feinem Buti-Atetier.
Ouarch, Jahnftraße 19, L.
Perfehte Krifelle nimmt noch
an von 8-10, Rühe Ring u. Markitr.
bevorzugt. Doubeimer Gtr. 120, 4. Gt.

Verein für Hausbeamtinnen anniftrafie 11, 2, emp. Ergieb., Hausbamen, Sausbalt., geb. Stügen. Ainbergart. 1. u. 2. Al. 20.

Gebild. Krankenschwester

mit staat. Asverstammung, im Saush. exf., sucht Wirfungstreis, am tiebit. Dauerpfliege. Zu exfr. Wiesbaben, Mheinstrufe 59, Schulhof. Tel. 4412. Off. u. S. 639 an ben Tagbl. Verl.

Offizierstochter, liebevolle Wochens, Kinders u. Erantenpflegerin, geprüft auf einer Königl. Universität, mit langiabr. brima Zeugniffen, lucht Beschäftigung vom 1d. Oftober an, übernehme auch fämtl. Hausorbeit u. Wilche (Mt. 2,50 pro Lag). M. Gar, Cronderg i. A. Ausländerin,

geb. Dame, 24 Jahre, aus feiner Familie Kobenhagend, ausgebildet in ichwed. Maffage u. Deilgemnahit, jucht Stell. als Reisebegleiterin ober als Gesellschaftsbame bei Dame ober Hamilie. Offerten unter I. 642 an ben Tagbl.-Verlag.

Rammerjungfern, Stütze der Dausfrau, Siedenmäbchen, Kinderfräusein, adrette Mädchen für allein, Jimmernädden für Hotel und Bensonen empsiehtt Cart Gründera, gewerdsmäßiger Stellendermittler, Goldgaffe 17, B. — Telephon 4841.

EMPT Kinderfräul, Stützen, Jund Alleinmäden Fran Eise Lang, geswerdsmäßiger Stellendermittlerin, Goldgaffe 8, Telephon 2868.

berselt, Witne, ohne And, fein geb. Gesellich, such für dier od. Ausl. Engagement. Offerten u. G. 643 am den Tophl. Berlog.

### Junge Florentinerin

(pepriltie Behneren) fucht Aufrechme au pair in feinem Sause. Sich zu wenden an: Matini Florenz, Worgo Albiasi 16, oder Krau b. Maltin-Beide, Wiesbaden, Alminenstraße 15. Witwe, Ansang Wer, sucht Stelle als Haushälterin in seinem Dause, die-einen Zweigen des seineren Hausbaltes. Differt. u. G. 640 an den Lagdel. Weri.

Junge Dame,

anfangs swanzig, vornehm, elegant, mit tabellojen Umgangsformen und Sprackfenntniffen, vielgereist, kunte und iportliebend, wünscht voldigt Engagement als

Meisebegleiterin

fucht balb. Stell. zu alleinstehenbem best. Derrn, wo Mäbchen zur Seite steht. Off. u. R. S. 100 hauptbost-lagernd Görlig. F149 Besseres Wädchen

Besteres Wädchett
bas perfett näben tann und in allen
Iweigen bes Sausd. erfahren ist,
iucht Stelle als Stühe ob. angehende
Jungser, aum id. Oftober. Off. und.
K. 644 an den Tagbl.-Berlag.

präutein
jucht ver 1. oder 15. Oft. Stellung
als Stühe oder angehende Jungser,
in feinem Gause. Buch ist in allen
Handsarbeiten erfahren, jowie im
Kochen u. Fristeren. Bar längere
Beit in Gotel tätig. Offerten unter
M. 882 an den Tagbl.-Berlag.

Gebild, ölt. Frl. evg. tächtig
in Küche u. Sausdalt, jucht selbste
ständige Stellung dei dest. Alterem
Serrn. Offert. erbet. nach Kasel,
Hodenzoßernstraße 97, 2 lints.

Besteres Madden mit guten Zeugnissen jucht sir Ansang Chieder
Stellung, am liedsten dei älterer Bersonlichteit. Offerten unter A. 876 an den
Tagbl.-Berlag.

### Stellen-Gesuche

Männlichs Versonen. Gewerblides Perfonal.

Junger Bangeichner fucht Stellung. Offerten u. B. 643 an ben Tagbi. Berlag.

Geingeb. herr,

96 3. geschäfts rede u. veisegetr, sucht Stellung irgend welcher Art als Reisender, Reprojentant. Auf-seber, Reisedegleiter xc. Geft. Off. unter daupthollisgertarte 26.

Bertrauensposien als Auffenfeber, Bermalter, Hausmeister, Kassenbote ob. sonst anni. Stelle lucht zuberl. verh. Mann, 48, mit besten Bef. Gek. Off. nut. G. 639 an den Tagbl. Berlag. Bur jungen Mann

aus guter Gamilie für einige Stund. tageilber Beididftigung gefucht. Off. u. G. 643 an ben Tagbl. Berlag.

Herrichaftsdiener mit guten Empfehlungen findt Stelle. Rab. Qugo Lang, gewerbamäßiger Gellenvermitler, Bleichftr. 23. Zel, 3061

## Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Bohnungs - Angeiger" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile. - Bohnungs - Mugeigen bon gwei Blummern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

### Vermietungen

1 Pimmer.

Albeibeibūrafie 33 1 Bint. nt. Kriche
fof. 3u berm. Adb. Part. 3675

Dellmunbūr. 26, B., 1 S. u. R. im
Abbell. 2. St. a. b. R. 3 St. 8736

Dellmunbūrafie 26, Rang. B., 1 S.
a. Kūche. Rab. 3 St. B17230

Dellmunbūrafie 26, Rang. B., 1 B.
beigb. leere IVid. A. Kiche. 1 H.
Dellmunbūrafie 49, Vod. D., fal. 1 R.
Edohn per Off. 3u bermiet. B18486

Jahnūrafie 17, I. Stb., it 1 S. u. K.
od. 2 S., per Ron. 18 DM., jotort
gu b. A. Blumer. Boh. 1. S748

Rörnerūrafie 6, Rob., 1 a. R. u. K.
of., eins. Danbard. I. nr. uberg. iv.
Blatter Str. 10, Krift, 1 Bin., Khde.
Edoh., per folont gu berm. 3706

Riebfūr. 4 1 Bim. u. Kūche. 3747

#### 2 Jimmer.

Riblerfiraße 57 2 3., K. u. K. i. o. ip.
Blücherfiraße 38 2 9im. Wohn. 4. b.
Ede Emier u. Beibenburgiraße 12
2 Kinnwer u. Küche auf iof. 3707
Kelbar. 10. Mand., 2 K. K. 1. CM.
Dellmunbstraße 49, Udb. u. D. schone
2.8 Wohn. der 1. Oft. B18487
Rieifistaße 3. Osb. id. 2.R. Bohn.
Der iof. Man. 4 Ichone 2.Rim. Bohn.
Der iof. Man. 4 Ichone 2.Rim. Bohn.
Der iof. Man. 4 Ichone 2.Rim. Bohn.
Der iof. Man. 8. r., b. Wed. 3800
Rerostraße 46 ich. 2.Rim. Bohn. mit
Juden. i. 380 IM. Mass. 3801
Retielbechter. 12. d. Steils mehr ich.
2.8 Fodmungen der fof. B 19201
Retielbechtraße 20, Osb. ichone große
2.Rim. Bohn. 200 IM. B20015
Blatter Str. 92 3 Rim. u. Kinde, eb.
mit Stoll u. Kutterraum. B18162
Rheinstraße 90, Bart. ind 2 schone
Kin. oder 1 3. u. Küche oder für Studenstraße 40. Bart. ind 2 schone
Kin. oder 1 3. u. Küche oder für Studenstraße 40. Bart. ind 2 schone
Kin. oder 1 3. u. Küche oder für Studenstraße 40. Bart. ind 2 schone
Kin. oder 1 3. u. Küche oder für Studenstraße 40. Bart. ind 2 schone
Kin. oder 1 3. u. Küche oder für Studenstraße 42. Osb. 3. z. 3886
Schwalbacher Etr. 19, 1. Jert. p. 28.,
2 Rimwere u. Sieche, au berm.
Schwalbacher 42. Osb. 1, 2 Zimmer,
Küche u. Steller au berm.
Schwalbacher 42. Osb. 1, 2 Zimmer,
Küche u. Steller au berm.
Schwalbacher 42. Osb. 1, 2 Zimmer,
Küche u. Steller au berm.
Schwalbacher 12 ich. 2.R. 28. 35 38.
U. Rb., Gas, 280 M. 1. Ott. od. 19.
Wielandfiraße 12 ich. 2.R. 28., 35 38.

Swenaff. 14 2Mt., frb. Dach. 28. un
Gib. (Wieland, 2 Jinn u. Küche, an
1.—2 Berj. Rah, Katistraße 36, 1,

2-Simmer-Wohnung gegen Saus. 4-Sim. Wohnung, Frontspise, mrt reinigung mit Mielnachlaß per iof. ober ipater. Off. 11, 8t, 150 Togbl.; R. Johannisberger Sir. 1, 8, 3729 Zweigft., Bismardring 20. B20022

#### 8 Bimmer.

Abolffer. 1 3.2. Bohn. zu dm. Mah. im Spedifionsbureau. S688. Bleichfer. 27, Sch. 3 3., K. B 19202. Bleichferahe 42, 3. Stod x., große fichore A.J.-Adohn., mit reichtichem Züchöhr, per 1. Jan., edt. Anfang Des., zu dermielen. Rah. 1. St. Dr. Köfter. B1097. Dr. Köfter. Bio971
Gele Friedrichstraße u. Archansse ich. E-zim. W. au von. Wäh. Weith. Edib. Gester u. Co., Friedrichstraße u. Co., Friedrichstr. 40. 3702
Dellmundstraße 49. Edb., schone 8-3.
Bohn. per 1. Off. zu von. B18488
Neistiraße 15 ich. 3-8.-W., Bort. u. 2. Stod, ver 1. 10. zu verm. Wäh. Mielandstraße 13. Hart. u. 2. Stod, ver 1. 10. zu verm. Wäh. Dielandstraße 13. Bart. I. 3710
Vorelen-Ring 4 ichone 3-31m.-W. ver for. a. b. Roch. B. r., b. Wed. 3711
Lorelen-Ring 5 3-31m.-Wodn. z. b. Mäh. Borech-Stina 10, K. I. 3712
Richtit. 6 2 ich. 3-8.-W., Gith. 3714
Saulgasse 28, 1. 3 cb. 4 Jim. u. Küche ver for. 06. fpat. zu verm. 3686
Baterlosstraße 4, Abb., ich. 3-8.1m.

Baterlosstraße 4, Bbb., ich. 3.8im., Wohn, per 1. Oftober billig zu bm., Nah. bai, Bart. rechts. Bissol.
Westenbstr. 40, im 1. ob. 2. St., sch. ar. 3.9.cB. m. Hober. Balson u. Hib. sof. z bm. Nah. B. r. Bissol.
Pick sof. z bm. Nah. B. r. Bissol.
Bielanbstraße 13 ichone 3.81mmer.
Podyn., 2. Stod. per 1. Oft. zu bm. Naheros Bart. limbs. 2678
Verfitaße 20, 1. mob. 3.Rim.2B., 2 Balf. Bade.Ginz., preistoert zu bm. Rah. Des Dörnen, Bent. 8715

3-Sim.-Wohn, wit Juh. Saus sur frieden Ausficht, Abelberg, auf gl. od. hoder. Nah, dajelbjt. 3790

#### 4 Bimmer.

Gefernförbeitraße 19, B., schöne 4.8...

Abohn mit allem Jud. per 1. Off.

zu den. Röß, dei Rortmonn. 3392

Detenenkraße 30, Ede Bellricktraße,

4.8im.Bohn m. Bad, Bellricktraße,

dos u. elektr. Licht, zum 1. Oft.

oder fodt. zu den. Räh. Biswerdring 38, 1 kg.

Derngartenkr. 13, 2, 4.3...38, und

Bart. 5...3...38, un. r. Zudebor

h. 1. f. du den. Röh. B. 3717

Rarkkraße 35, 2, 4 km. mit Kinche

und Sudehor zu deren. 3689

Gede Röber. in Beroftraße 46 schönte

4.8im. B. mit Echdellon u. Rub.

zu derm. Räh. Bart.

#### 5 Jimmer.

Thelheiburahe 88, Bart., berrickaftl.
5-8im. Bobnung, große Räume, Beranda, Bad, el. Licht, Garten-benut, auf 1. Oft. Bu besickingen v. 9-11 u. 3-5. Kah. Bart. F874
Derrnmühlgalle 9, nacht Kurbaus, Marft u. Schlehpl., ichne Wohn., 1. Ciage, 5 Bim., Kuche, Kiopett, Budezim., 2 Bolt., 2 Rell., 1 Wans., eleftr. Richt u. Gos. per iofart ob. 1. Offiober au berm.

Rirchgaste 29, Ede Heiburchste., 1. St., 5 Kim., Kicke, Bod u. Buder, für Arzt ob. Rechtenwalt dassen, für Arzt ob. Kechkenwalt dassen, für Arzt ob. fibri. au bm. Kah. Wich. Gaseu u. Go., Kriedrichtt. 40. S783
Marinstreche 7. 1. 5-8. M. fot. c. (v. Stifftraße 23, 1. 5-8. M., ohne Wöh., aum 1. April, Bei. 10-12 u. 3-6. Wohn. v. 1. Ott. M. Gib. 3. 3768

#### Willen und Saufer.

Kleine Billa, Eigenheim, zu vermiet. oder zu berfausen. Raberes im Taglik.-Berlog. 2005 Ge

Wohnungen ohne Bimmer-Angabe.

Raberstraße 24, B., II. frbl. Dadito im Abfchlug, billig gu vm. 378

Möblierte Wohnungen.

Geisbergftraße 24, 1. Et., 3 & u. A., Bad, eleg. möbl., 150 Wd. b. Mon. Geisbergftraße 26, Garrien Eingang Danbachtal II, möbl. Robmang, 4 Rim. Rücke, Bad, elettr. Licht. Bartftraße 20, Fip., 3 Maume mit Bentraße, mit ober obne Möbel, jesort an einz. Dame zu berm,

Pelber B. 1. Cet. W. 660. 3. 3768

7 Jimmer.

Sabnboffriche 3, 2. Stod. it die Rodingsbergeren 24, 1. Cet. 3 & u. S. Schung, befreiere aus 7 Jim. Rodingsbergeren 25, Con und elekterstende 26, Garrian-Strüngung, Despektere aus 7 Jim. Rodingsbergeren 25, Con und elekterstende 26, Garrian-Strüngung, Despektere aus 7 Jim. Rodingsbergeren 25, Con und elekterstende 26, Garrian-Strüngung, Despektere Sterein, Builentings 19.

3 Jis 5 II B. M. Adrest von 11 Jis 12 L. Cet. And L.

Michisteraße 17 II. Werfhäfte zu bermoelen. Aaheres Hart.

S876
Scharnharstitrahe 17 jahone Werkkatie für Schweineret.

B 19205
Stifffraße 29 ar. belle Werkhatt zu
bermieben. Alab. Poh. 1. 3741
Wellichteraße 29 2 Im., 1. St. jep.
Eing., als Jureauraum geeignet,
zu berm. Käh 1 St. 4. 8722
Laben mit Left. A. 8722
Laben mit Left. A. 8722
Laben mit Left. B. B17169
Weerfälite, bezw. Lagerraum zu bm.
Phäh. Liebenring 10, 5. Loh. 2879
Liebenring 10, 5. Loh. 2879
Liebenring 25, 2 r. int. möbl. R.

Wicherftraße 40, Vart. L. jah m.
Limmer, mit guter Penfion, am
Liebt. an Gefährteile 21, 3, die die 18, b. B19666
Riedburgen 3, 3 r. m. B. m. Lend.
Blüderkraße 3, 3 r. m. B. m. Lend.
Blüderkraße 3, 3 r. m. B. m. Lend.
Blüderkraße 40, Bart. L. jah möbl.
Limmer, mit guter Penfion, am
Liebt. an Gefähristell zu berm.
Blüderkraße 40, Vart. L. jah m.
Left. an Gefähristell zu berm.
Blüderkraße 40, Vart. L. jah m.
Limmer, mit guter Penfion, am
Liebt. an Gefähristell zu berm.
Blüderkraße 25, 2 r. int. möbl. R.

Bleichfter 21, 3, Schlafft, an anst. K.
Bleichfteraße 23, 3, möbl. L. b. B10000
Bleichfter 25, 2 L. mbl. R. un. 2 Ferfil.
Bleichfter 31, 1 m. R. V. B. B50 W. L.
Blücherblatz 3, 2 r. un. B. un. Verf.
Blücherblatz 5, B. B. L. mööl. L. ivet,
Blücherblatz 6, B. B. L. jah. un. B. b.
Blücherblatz 8, Bart. L. gut mööl.
Blücherblatz 8, Bart. L. gut mööl.
Blücherblatz 40, Bart. L. jahn m.
Blücherblatz 40, Bart. L. ichon m.
Bühlewitz 4, 3 l. ich moöl. Bim.
Büllewitz 4, 3 l. ich moöl. Bim. b.
Dambachtal 10, 1, u. 12, Geb. Bart.
3 elez möbl. burchgeb. Rim., mit
Ballon, an Dauerm, auch geteilt.
Dabbeimer Straße 15, 1, ich. großes möbl. Pinner au bermieben.
Dobbeimer Straße 19, Bbb. bei
Bender ein freundlich möbliertes
Bümnet ver lofort zu bermielen.
Dobb. Str. 31, B., Bliffe, ich m. S.
Duthelmer Etr. 31, 3 L. jehr föb., gut

elle + reelle Ter 4

ingung, or in st.)
suda orrorb, toafer, or afen.

(Grzichung musftr. 50.

Delenenftrafte 14, Bart, icon mobil, fen. Dim., mit guter Benf, B10621 Delentenftrage 24, Bbf. 1 r., fcon m. fen. Jun., mit guter Benf, Binect Delenenstraße 24, Sob. 1 r., scon m.
Kimmer an Geschäftstrauf, zu bm.
Delimundir. 4, 2 r., gr. m. Ball. 3.
Delimundir. 4, 2 l., stol. mol. 3, b.
Delimundiraße 8, 8 l., mod. 3, co. B.
Delimundiraße 11, 1, stol. mol. 3, co. B.
Delimundiraße 11, 1, stol. mol. 3, co. B.
Delimundiraße 12, 1, Gde Bertromitr., sebr gut mobl. großes Jem., mit
co. ofne Bersicot, preistout 2, tm.
Delimundiraße 27 möd. Rams. fot.
Delimundiraße 27 möd. Rams. sol.
Delimundiraße 27 möd. Rams. sol.
Delimundiraße 27, d. 2 r., sch. 2, bill.

Dellmunder, 12. 3 t. cr. m. Cc. R. Dellmunderaje 27 mödl. Nami. soi. Dellmunder. 27, 5, 2 r., sch. L. vill. Dellmunder. 27, 5, 2 r., sch. L. vill. Dellmunder. 35, 2, g. mödl. Hünmer. Dellmunder. 35, 2, g. mödl. R. bill. Dellmunder. 35, 2, g. mödl. R. bill. Dellmunder. 36, 1, saon mbl. sep. Rim, Klavier, m. guter Pension. Dellmunder. 40, 1 k. mol. S. 18 Nr. Dellmunder. 40, 1 k. mol. S. 18 Nr. Dellmunderade 45 gut modl. Kim., mit 1 od. 2 Betten. Dk.net. Dealmunderade 50, K. modl. Rim., Dellmunderade 5, Rark, stol. m. 3. h. Dermannstr. 26, S. 3 l., eint. mödl. Kim. mit 1 oder 2 Betten billig. Andnirade 2. 2 l. sidon mödlertes Rimmer mit Schreidistisch an derm. Jahnirade 25, 1 r., schon mödlertes Rimmer mit Schreidistisch an derm. Jahnirade 40, Gid. 3, schon m. Kim. Kaifer-Friedrich Ring 12. 3 r., nahe der Ringstrade 3, 2 mödl. Rim. Biorest Rarlfrade 3, 2 mödl. Rimmer. Rarlfrade 37, 1 k. sloge u. einfach modifertes Rarlfrade 37, 1 k. sloge u. einfach modifertes Rimmer de 37, 1 k. sloge u. einfach modifertes Rimmer de 37, 1 k. sloge u. einfach modifertes Rimmer preiswert. Rarlfrade 37, 3 r., dei Reder, f. mödl. Rim. (Schreidrich). 1 oder 2 Betheu, dill., separ. Eingang.

Riechturafte 8, 3, ich m. 8. in b. S. Langgaffe 9, Lebeftraße 1, 2, aut möbl. S zu bm.
Luifenkraße 5, G. B., ich. möbl. M.
Luifenkraße 14, Gib. I. möbl. Mam.
om ophione Weichaftwirt., 16 Mt.
Luifenkraße 18, Bbb. möbl. Dit.
Luifenkraße 43, 2, aut möbl. Bm.
Luzemburghraße 4, 3 t., möbl. B. b.
Martifir. 21, 3, ftbl. m. B., 2 Beit.
Martifir. 25, 1, m. 8, m. 1 ob. 2 S.
Maurifinskraße 9, 3 t., möbl. Bm.
Baurifinskraße 9, 3 t., möbl. Bm.
Baurifinskraße 9, 3 t., möbl. Bm.
Martifiraße 7, 1, Cut. m. 3, bill.
Michelsberg 22, Sib. 2, möbl. Bim.
Martifiraße 7, 1, Ct., möbl. Bim.
Martifiraße 7, 1, Ct., möbl. Bim. Lebritrage 1, 2, gut mobl. 8. an but 

Morgen Musgabe, 3. Blatt.

an Seven od. Tanwe absugeben.
Rüllerstraße 10, K., Wohns und Schlafzim., auch einzeln zu berm.
Rerokraße 8/10, I. ich. med. R. dill.
Rerokraße 12, I. mobl. Zim. zu din.
Rerokraße 12, I. mobl. Zim. zu din.
Rerokr. 28, I. m. 31. der vol. Zemen.
Rerokr. 28, I. m. 35. der vol. Zemen.
Rerokr. 42, K. I., möbl. Zim. zu d.
Oranienkraße 3, K., möbl. Zim. zu d.
Oranienkraße 3, K., möbl. Zim. dib.
Oranienkraße 11, I. möbl. Zim. bin.
Oranienkraße 11, I. möbl. Zim. bin.
Oranienkraße 19, Ein. 1, ichon mbl.
Zim., deisd., fed. Eing., I. Off. d.
Oranienkraße 58, Ris. 1 I., mbl. R.
Kittipsbergikr. 17/19, Bart., ichon
m. R. mit g. Ben., 156-60 Ext.
Rhilippsbergikr. 17/19, 1 I., ich. mbl.
Zim. mit d. deine Berg. zu derm.
Bhilippsbergikr. 27, R., gr. möbl. Z.

Platter Straße 4, 2, Ede Philippd-bergitraße, möbl. 3im. zu berm. Rauentaler Str. 16, 8, an b. Ringt., frbl. g. m. 3im., auch für Einfahr. Mbeinftr. 33 möl. 35m. b. Schipper. Rheinftraße 63 m. g. ihr 25 WI. n., Niehlstraße 2, 8 r. gut m. 3im. und Rauf. billig au bermieten. Richtftr. 8, Bob. 2 l., fc, mol. Rim.

Manj, billig an bermitten.
Richter. 8, 2005, 2 I., ich. mbl. Linn.
en 1 ob. 2 ami. Lenie. 28, 3,50 Mt.
Richter. 13, Mth. 2 r., in. 3 Mt.
Richter. 13, Mth. 2 r., ich. in. 3 Mt.
Richter. 13, Mth. 2 r., ich. in. 3 Mt.
Richter. 13, Mth. 2 r., ich. in. 3 Mt.
Richter. 13, Mth. 2 r., ich. in. 3 Mt.
Richter. 13, Mth. 2 r., ich. in. 8, b.
Ribmerberg 10, 2, mobl. 2, ich.
Ribmerberg 10, 2, mobl. 3, ich.
Ribmerberg 14, B. B., gut in. 3 an b.
Ribmerberg 28, 2 I., ich. mobl. His.
Roomfraße 3, 1 r., in. 3 an G. Fri.
Eggla. 16, Bahverbol., mbl. 3, ich.
Roumfraße 3, 2 ich. in. 3, in. c. o. B. Saulg. 16, Bahterbol., mod. 3, 1881.
Schulberg 6, 2, sch. ur. 3, m. o. o. B.
Schulberg 15, (Bib. 1 K., mobl. 3 mr.
Schulberg 25, Bart., gut möbl. 3 mr.
Schulberg 27, 2 r., m. 8. m. gut. Bi.
Schurberftir. 25. B., bab. mod. 8.
Schurberftir. 31, 3, 3, etc. mod. 3 mr.
Schurberftir. 33, 3, etc. mod. 3 mr.
Schurberftir. 31, 3, 3, etc. mod. 3 mr. Schwalbacher Strafe 43, 1 t.,

möbl. Simmer fofort gu berm. Schwalbacher Str. 57, B r., 1—2 gut mödi. Zim. an ben. B r., 1—2 gut mödi. Zim. an ben. B r. 50. Dame. Schwalbacher Str. 65, 3 l., m. 1. Eda. Schwalb. Str. 69, 3 l., ich. mid. Zim. Schwalb. Str. 69, 3 l., ich. mid. Zim. Schwalbacher Str. 73, 1, cinf. u. gut mödlierte Zim., mit 68. ohne Bens. Schwalb. Str. 83, B., civi. neobl. Z. Schwalbacher Strate 85, Bart., mbl. Zim. für 15 ml. mon. zu verm.

Sebanftrage 9, 3 r., mil. 8., 3' Die Sebanftraße 9, 3 n., mit. 8., 3 Met. Sebanftr. 7, S. 2 i., kinft u. Loges. Steingaffe 11, 3 n., gut m. 8im. vill. Steingaffe 13, 2 n., jd., mobl. 3im. vill. Taunubftr. 47, 1. möbl. 3im. mte ob. ofine Peni. vill. 3u veruneten. Taunubftr. 57, 2 i., m. bist. dip. frei. Wallramftr. 6, 1 n., gut m. 3. Bi9472 Balramftraße 35, 2. ieden möbl. Zimmver, morachiich 18 28.

Weifenburgite, 1, 1 e., mobl. Bim. Beigenburgite. 4, B., fc. mobl. B. Bellripftraße 30, 8, gut möbl. Sim.

Wellrichftrafte 37, Sift 2. St., mbl. Beftenbftrafte 12, Bert. I. mobl. 3., mit 2 Betten, mit ober ohne Bent. Westenbstraße 12, 1 St., möbl. Rim. Weitenbstraße 12, 1 St., möbl. Rim. Weitenbstr. 15, 2 r., gat möbl. Rim. Wörthur. 6, 2, gat möbl. Wedna u. Schlaffen. bei W. Geben. u. D. Wirthur. 22, 2 r., ga mbl. fep. Rim. Rictenring 1, 1 r., möbl. Fin. bill. Rictenring 6, D. 2 l., m. 3. B19942 Parfür. 11, 1 r., ich m. 8, m. 83 r. b. Bhilippsbergstraße 35, 2 rechts Doblierte Maufarbe an folibe Berf. billig au bermieten. Ror

feere Bimmer und Manfarden etc.

Schwalbacher Str. 69, 3 L. id. m. f. Eda.
Schwalb. Str. 69, 3 L. id. m. M. Sin.
Schwalb. Str. 69, 3 L. id. m. M. Sin.
Schwalb. Str. 69, 3 L. id. m. M. Sin.
Schwalbacher Str. 73, 1, einf. u. gut
möblierte Lim., mit ob. obme Berg.
Schwalb. Str. 83, B., einf. möbl. 8.
Schwalbacher Strade 80, Bart., mbl.
Bim. für 15 Md. mon. zu verm.
Schwalbacher Str. 95 möbl. Bim. 5.
Lubwigit. 4 2 gr. Benner zu vin.

Cenntag, 1. Oftober 1911. Bhilippsbergftt. 35, B. C. gr. Manf. 288rthftr. 24, 1, 2 fch, leere 8. f. b.

Memifen, Stallungen etc.

Buifenftr. 37 Bierfeller mit Stallung n. Bureaus zu vermieten. 3477 Moriofir. 68 ift ein zirfa 140 am gr. Keller ver sofort ober auch ibaler zu vm. Kraftaufzug, eleftr. Licht u. Gas vorb "R. daf. Edb. 1. 3728

Answärtige Wohnungen.

Balbitrafie 94, nobem ben Stafermen, ichone 3- u. 4-Sim. Bohnungen au berm. Rüberes Bari. B 10020 Sonnenberg, Abolfftrafe 3 fch. 3.8 Bobn. bill. ju berm. Rab. ba

## Mietgemdie

Mariarbwohn., 2—3 Zimmer. Rüche n. Keller, zum 1. Januar von linderlosen Shepaar gesucht. Off-unt. Ar. 8 bahnpoillagernd.

Benere Zame fusit zum April moderte 3-4-3im.-Wohn., jonetige, rustige, eb. freie Legge, am tiebsten im Billa ob. Reuban, fein Bant. Boets. Offerien unter G. 644 an den Lapht. Werkag.

Part, Wohnung von 6 Zimmern in der Abelbeidirche, Connenscite, Dreisang. u. D. 638 Toght. Bertan.
Dame mit & Jahre altem Kind
fucht einfach möbl. Limmer, vom
21. Offeber ab, auf die Dauer eines Monais. Off. mit Br. unt. R. 150
an Toght. Zweight. Bismardring 20.

Bureau paff, fi. Raum u. Rebengtm. gofucht Genaue Off. u. 28, 643 an ben Zagbl. Berlog.

## .. Bermistungen

2 Jimmer.

Bierstadter Sohe 8 Simmer n. Ruche fofort gu vermiet. Rab. Bart, wber Deax Dartmann, Friebrichftrage 43, Bufett.

3 3immer.

Derriksofil. 3-Zim. Whim mit Zen-fraibeigurg, eleffe. Wife, Warm-nerjerberjorgung, made Mezolal u. Rochemmen, der fojort mie

großem Rachlaß gu bermieten. Rah, Giefchafteftelle Babnde, Moitifrage 10, 3.

4 Dimmer.

Briedrichfte. 57, 1, fcone 4-Bimmerto. fofort ob. fpater. Rab. bafelbit. 3724

5 Jimmer.

Dambadital 43 berrich. 6. 3im. gu vermiet. Raberes Arch. Alexer. Rr. 41, Part.

Franz-Abtftr. 12 - Rerotal -

ift eine berrich 5-Simmer-Bobn., Soche, gebeffer Balfon, Gas u. eleftr Bicht, reichl. Jubebor, gum 1. Oft. a. c. preismert zu vern. Rab. Rerotal 10, hochpart., 11-1 u. 3-5 Uhr ober Langgaffe 16

In der vordern Moribaraße ift eine febr fcibue 5-Sim. Wohnung mit all. Jubeh. per 1. Offsber au pm. N. Morinfir. 17, Lab. 3755

7 Bimmer.

hochherrschaftliche Etage, Griedrichtraße 14, 2, u. 3. Etage, mit allem Komfort der Reuzeit, Marmwasserbeigung und "Bersorg., Aufzug usw. von 7—9 Bimmern, Wohndiele, reicht Jubehör per sor, zu vermieten. Rab im Tevischaus dei Glvers & Pieper. 3584

Billa Biftoriaftr. 49 Sochberrichaftl, Wohnung von 7 großen Bimmern mit reicht. Bubehör, Maniarben, Balfons, eleftrifches Licht, Bentralbeigung und großem Garten per 1. Oftober 1911 gu bermieten. Beffatigung Wochentags 1/12-1/2. Raberes beint Sausmeifter Wa lette

8 Jimmer und mehr.

Mheinstraße 90 faud für Lieriteo. Medifanwatte),

1. Giage, berrimafilide Bobuing von 8 großen Bimmern mit febr großer Beranba u. reichlichem Bubebor iofort gu vermieten. Rab. Ribeinfir, 90,

Hir Arzt, Rechtsanwalt etc.!

Ede Friedrichstraße, Richgaffe 29, 1. Stage, 9 Jimmer mit reicht. Inbehor per fofort ob. fpater gu bem. Rab. Wilhelm Gusser & Co., Friedrichftrage 40.

gaben und Gefchäfteranme.

Baben, Labengim, Bleichstr. 11 Bunich m. Bohn. Nah. 2 St. r. Moriphraße 68 großer heller Lager-raum, event. mit Leker, billig an berm. Gas, eleftr. Licht u. Kraft u. gestaufzug vorbanden. Räberes Barterre. Telephon 472. 8727 Al. Schwalbacher Str. 10. Caal auch Maleratelier 140 quigroß, fofort ober fpater zu vermiet. Nab. baielbft ob. Kaifer Friedrich-Ring 31. B19207

Webergaste 49 Laben mit Wobnung, ipezieß für Kaffee-geschäft geeign., evil. mit schoner Ginricht, zu verm. Räb. 1 l. 3888 Laden,

für lebes Gefchaft geeignet, ju vermieten Abolfftrage 6, 1 St. 8756

Großer Laden

mit 6 Schaufenfiern, 118 Quabratmeter Bobenflache und ebenfo großem Souterrain, in vertehrsreicher Strafte, fof. ob. fpater ju vermieten. Raberes Bismardring 38, 1 linfs. B 17896

Laden

mit großem bellen Rebenraum, Bobn. 2. Stane, geeignet für Benfion, per 1. April 1912 gu vermieten. Raberes Binmenbans Jung, Gde Große und Aleine Burgftraße.

Großer eleganter Laben mit gwei Schaufenftern u. iconer 3. Zimmer-2Bohn., Bad, Sprifefammer z. febr preiswurdig zu 28tf. 1900 per 1. Jan. ober früher zu berm. Rheinfir, 11b, 1.

Villen und Sanfer.

Mod. herridg. Villa,

wit Garten in fein. Lage zu beren.
Evil. mit Stallung. L. A. Jacobi, Architeft. Telephon 688.
Erftlafige bochberrichaftliche
Billa mit 20 Zimmern,
in unmittelb. Näbe b. Tennisbläbe f. feine Beul. ob. Sanat. zu verm.,
evil. zu verfaufen. Offerten unter

R, 600 an ben Tagbl. Berlag.

Möblierie Wohnungen.

In tefter Aurlage nen und elegant möblierte Wohn.,

1. Et. ob. Barierre, 5-6 Zimmer, Ruche, Bab, Balfon, eleftr, Licht, fofort ober ipater febr preistoret gu vermieten Abeggftr, 5 b. Beberberg. Bur bie Bintermonate mott, abgefch.
1. Etage, 3 Jimmer mit Ruche, au perm. Benfton Wiranba, Abeggitt, 6.

Möblierte Bimmer, Manfarben

Abolfitrafie 1a, 2 gut mobl. Schloft, u. Galon, icone belle Raume, auch geteilt, preisw. 3u verm. Mibrediffr. 31, 1 Ct., icon mobi Bimmer m. voller Beni, 62 u. 65 Mt. Bism .- Rg. 43, fep. id. m. Ball. R.

Dottbeimer Strake 94, 1, 2 ichon moblierte Rimmer mit ob, chne Bent. Briedrichfte. 9, 2, en b. Bibelufte. eleg. m. Bim, b. Bent. n. 75 Mf an. Friedrichftr. 29, 2, Dittrich, fest gut mobl. 3. mit 1 u. 2 Bett., fonnig, per 1. Offober preisbort au berarieten. Auf Bund stinge ob. jeistoeise Bontian.

Cortheffrafte 23, 2, findet Tauers n. Milein nieter g. m. Wohn- u. Schlafs. Safnergaffe 3, 2, fcon mobl. Zimmer billie ju vermieten, Cep. Gingang.

Jahnftrafte 10, 1 I., gr. ich. mobl. Rimmer mit 2 Betten gu bermieten. Jabuftraße 29, 8, zwei gut möblierte Bimmer fur 30 Mart, ein gut möbl. Bimmer 18 Mart. B 20020

in Bohn und Schlafgimmer fofort ju bermieten.

Michelsberg 12, 3, mobl. gimmer, jeb, Gingang, mit ober ohne Benfion, and für Baffanten. Ditcheisberg 15, 2 1. mobl. Bimmer m. Frühftind g. berm.

Rauentaler Str. 18, Dodb., großes bliertes Bimmer gu bermieten

wedergaffe 28, 3, gut mobl. Wohn-u. Schlafgim, an herrn im bermieten. Wortbftrafte 3, 2. Weimer, amei fein moblierte Jimmer mit Schreibifch fofort febr billig. B 20009

Wein mobl, Atm. zu verm. Albrecht-ürafte 24. 1. Zu erfr. bis 2 Ubr mittagt. In rubiger beif Sauslichfeit, Don-heimer Strafte 68, Dochp., nabe Ringfieche, mobl. Zimmer abzug. (Alleinm.), mit eber ohne Benflom. Für Einjährige

focumbbids möbblerbes Jimmer, Nahe der Kafernse zu bemnieden Dob-heimer Str. 88, Inden. B19935

Wohn- u. Schlafzimmer, gut mobl., groß u. freundl, in tubigem Saufe gu berm. Rirchgaffe 22, 3. Mobl. Wohn, it, Schlafzimmer in ruhigem Saus an Binter, ober Dauermieter zu bermieten Millerftrabe 6, 1.

Danermieter

(Bart.) mit gut. Mobiet, in guter (Bart.) mit gut. Mobiet, in guter Saum. ohne Sond (Mieiraniet.). Ede Philippabergift. 45 u. Anguellirahe, mit Stapier u. Brühitüd 26 BW. ber M. In Schen bon 9 Hhr borm, bis 4 Hhr schen, Bart. Inds.

Gr. aut mobl. rubig. Zimmer gu om. Rieblitt. 27, 1, am R.-Fr.-Ring. 1-2 eleg. möbl . Zimmer, ber Reugeit entipredend eingerichtet, ju verm. Schierneiner Strafe 28 a, 1.

An der Raferne

reis, mobi. Gimmer bill, ju verm, Bisber v. Orn. Gint, Freiw. bewohnt, B. Baben. Schierft, Landitr., 18 r., neben Gafthof , Deutides Gd.

Aelterer gerr oder Dame erh. in N. ruh Hauskalt (Hauskei.) dauerre 1—2 gut möbl. ob. unmöbl. Hindiner. Offerden unter D. 645 an den Zagbl.-Berlag.

geere Bimmer und Manfarden etc.

Un der Adolfsallee, Albrechtftt. 21, 2, awet fcone Rimmer mit Balton leer gu bermiet.

Memifen, Stallungen etc. Binto-Barage in bermieten Bleich-frage 18 bei Manson. 8700

Mietgesuche

Die berehrlichen Sausbefiger werben erfucht, jum Januar unb Etprit freimerbenbe Wohnungen balbigft angumelben. Mohnungenadweis-Bureau Lion & Cic., Bahnhoffirage 8.

Wohnungs-Nadweis

Ammobilien-Berfebres Gefellichaft m. b. S. Man berlange toftenlofe Bu- 48 fendung ber Wohnungeliffen A

Zahnarzt fucht ver 1. April 1912 neu bergericht.
5-6-3immer Wohnung, mit eleftr.
Licht, Gas, Bab u. Jubehbe. Subsber Ofifront beborgugt. Breis bis
1800 Mt. Offerten unter R. 643 an ben Tagbl.-Verlag.

Gin herr f. in mob. Saufe, m. Lift u. heigung in Rabe Salte-fielle ber Gleftriiden, eine Begims Wohnung mit Riche. C. Ludenplay 6 Barterre.

Gefucht

fofort ober bis 1, Januar, in ruhlg.

5-6 Bimmer-Wohnung Grobe fonnige Bimmer, mobern eingericht., moglichtt Beutralbeigung. Offerten unter C. 644 an ben Tagbl. Berlag.

Sochherrichaftliche bon 8 Zimmern, womöglich in einer

Estila, tolo zu mieten gefnat. Offerien unter M. 883 un ben

Tagbi. Berlag. 8= bis 10=3im.=Wohng.

ober Eirfamilienbaus (m.) Bor-faufbrocht) für fhatefters April au mieben gesucht. Dit, wit Breis au Dineffor G. B., Wiesb., hauptpost.

Mrst

fucht som Friidigen 1912 in glimftiger Bare 2 Chapon mit zusammen ziche 12 Januaren und Ballehor ober ent-iprehande Bilka zu mieten, ebent, zu fanien. Angebote mit Breisengabe under 2. 615 an den Tagol. Bersag. In rifbiger flaubfreier icon. Lage

gute Familienpenfion mit aufmerfi. guter Berpflegung. Südzimmer, möge mit ged. Beranda, elette. Licht, Dampfheiz bevorz. Off. mit Monatsveris Goetheplas 10, E. S., Frankfurt a. M. F14: E. S., Frantfurt a. M.

Aelterer Herr fuche per fo'ort für bauernd in gut, Laufe, 1—2 möbl, Limmer mit oder oline Pension. Ausführt. Off, unter R. 642 an den Tagot. Berlag.

Mann Dif. rabit Preisangal'e ichmidlich an für Autogarage, Rage Webergaffe, gern 3. u. G. Abrian, Babuhoffic. 6. gefucht, Dif. nach Webergaffe 23, 1.

Fremden Benfions

Pension Groll, Mapellenstrasse 5. Zimmer frei (auch für Daue mieter).

Danermieter tind, behogi, heim, midd, u. ummöbt. Himmer, and u. ohne Bent, in feder gel. Billa. Kapellenitraße 35.

Winterpension. 1. Kerlage. Eleg. sonnige Zimmer. Wirklich vorz. f. Privatküche, Monati. 110 Mk. Luisenstr. 3, 1, a. d. Wilhelmstr. Ren eröffnet!

Penhon Bener, Mifolasfirage 30, 2. Gt. r. Angenehmes Beim für Dauermieter.



Geine Benfion für In- it. Ausländ, fried. Dannen, Mt. 100 pro Mount. Bad, elefte, Licht. Bog fagt ber Taubl, Berlag. No

In rubiger vornehmer Fremdens benfion find unmobl. Gublimmer mit voller Benfion abzugeben. Rab. im Tagbl. Berlig. Jx Beff. Dame oder Sere, and pflegebeb, finbet ichones Beim bei' Bfarrerswitme. Befte Ref. Off. unter O. 590 an ben Tagbl.-Berlag erb.

Feine griffl. Familie nimmt 1—2 ig. Wabd. 3. haus u geleffdafu. Aust. auf. Ermaniene Lochter u. Aust. im Davie, Wansell. 100 Må. Gell. Offenden u. E. 638 ben Tepol. Berlage

Junger schwedischer Ranfmann

lucht beffere Benfion, Mt. 90. - per Monat, bei höherem Beamten ober Lebrer, mobernes Saus beboraunt. Bebrer mobernes Dans bevorgunt. Beil. Offerten an 29/31 Theater-Rolonnede 29/31.

Wohnungs-Nachweis-Bureau ion & Cie.,

Babnhofftrafte 8. Telephon 708.

Größte Answahl von Miet- unb Raufobieten jeber Urt.

3mmobilten -Bertenre-Befellichaft

mi. b. D.,
Marftplat 3, Telephan 618,
biffet die berehrt. Hausbestiger um Anmeldung der zu Januar u. Abril freiwerdenden Wohungen und Killen, Geschäftslotale ze, zum

Wohnungsnachweis

dir. 45

gap XXXXXX H

bis zu in jede X Waren jeder A Bankvi Moritz XXXXX

beabfichtigt babener Si Architeften Rebingunge ben Tagbi. 15,000 W 2. Grelle an guleiben. 6 an erfier & fort autist G. 644 an

45-50 Off. IL. M. 50ola 9. Sho Off. u. O. 180 par 1. Sid

独自 6-8000 gegen Bfad Dif. b. Gt

Roll atit Colt : Bweigit.

Molfereit

Sofa

Berthart u peul, ob. 9t. St. per State g. 150 De Wah im Linge D Schwalbac De 7 Bochen wie ber 1 Eing t

Raubb. S Rebpinide Drant, At ju verfau su berf. C 3. Subne

Gutidla 2 Megu 1 Bronge glithlicht, B lints, t u. Muff, Helb bill Gut Nodettä Beeffricht P. 1161

Girg. 10. 5-11. Stor Qui erbo Swei 1 bell, 8 Steinire

Gieg. Dog. 2 billing gu

## Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile, bei Anfgabe gablbar.

### Geldverfehr

Anpitalien-Angebote.

XXXXXXXXXXXXXXXX Hypotheken, Darlehen

X in jeder Höhe an folvente X Perfonen ohne Sicherheit, Warenlombardierungen jeder Artdurds P. Stöhr, Bankvertreter, Wiesbaden, Moritzstraße 4. Tel. 4641. XXXXXXXXXXXXXXXX

Spothefenbant
beabsichtigt an Aeflettanten Bieshabener Lindhäufer und Lillen nach
Architeften. oder Feldger. Tage du
niedrigem Lindfag u. äußerft günst.
Bedingungen erüftell. Darlehen andguleiben. Offerten unter O. 644 an
den Tagbl. Berlag.

15,000 Kr. u. 25—26,000 Kr. au
2. Sielle auf nur gute Jindhäufer andguleiben. Gy. Lotz. Lieteuring 10.

20,000 Kraf
om erster Stelle, and aufs Land, sofort auszuleiben. Offerden unter
E. 644 an den Tagbl. Berl. etd. F375

A5—50 000 Mit auf 1. dap. u.

45-50,000 MR. auf 1. Sons. a. Off. u. M. 642 au ben Lagbt. Berlag. 50-60,000 Marf

ols 2. Sproetbel aussuleifen, a. get. Off. n. S. 644 an b. Laght. Berlag. 180-200,000 Mf.

ur 1. Stelle ansguleiben, auch geteilt. Dfferten u. M. 644 an ben Lagbl. Bert.

Bapitalien-Gefuche.

6-8000 90f, auf mehrere Jabre gegen Ifache Sicherheit zu leiben gef. Dif. v. Gelbiig, u. D. 643 Tagbl.-Bl.

Bertreter

Sonntag, 1. Oftober 1911.

fucht noch einige Brivatleute u. Banten, welche Gelb bergeb. ju guten Brogenen auf abfolut fichere 1. u. 2. Dupothefen, fowie auf brima Wechfel und Schulbickeln. Offerten unter B. 641 an ben Zagbl.-Berlag.

Lagbl.-Berlag.

2. Shpothef

von 10,000 Mf. hinter der Bandesbant
auf solort gesucht. Tare 54,000 Mf.,
Brandsage 49,000 Mf., Grundlüufgaröße
38 Ruten, Mieteingang über 3000 Mf.,
1. Supothef 27,000 Mf., vorzügliche
Kapitalanlage. Bermittler verbeten.
Offerten unter D. 641 an den Tagbl.
Berlag.

15,000 MR. auf 2. Supoth. innerhalb 65\* ber feldgerichtt. Tare auf flein, eleg. Etagenbard in feiner Wohnlage gei. Off. aub K. O. 80 hauptpoftlag.

18,000 Mf. g. Rachhypothef, beste Geicköftslage, mit Nachl. abaug. Off. v. Selbsigeb. v. E. 643 Tgbl.-Bl. Nul biesige Sisa (feldgerichtl. Taxe 56,000 Mf.) wird erste Supoth. von 28,000 Mf. zu 4% gesucht. Offerien unter Posisager-farte 23. banvivolisagernd.

Immobilien

Immobilien-Berkaufe.

Vorsicht bei Kauf oder Beteiligung

E. Kommen Nachf.

so Annfer u. Mieter für Billen, Rentenhaufer,

Bauplage ac. Subothetengeber u. Guder erhalten iachfundigen toftens lofen Nachweis burch die 330 minobiliens Bertehres Gesellschaft m. b.S. Harthalt

Einfamilien-Billen

Emfer Strafe 26 n. 26s, ju berf, ob, auf fofert gu verm. Rab. Banburean Beibenburgftrage 12.

Villa.

mit allem Komfort der Neugeit vorn, ausgestattet zu vert. oder zu verm. Dieselbe enth. 9 R., ar. Diele, Gas, elebtr Licht u. Zentr. Detzung. Ran. daselbst, Augustaitraße 19.

M. Billa, nabe Aerstal, f. 26000 M. b. Rab. b. Bef. Scharuborfifer. 22 B. I.

Al. Dillo, fianbfrei, neugeitlich, bubfch. Garten in b. landichaftl. berrl. Auerbach biflig zu verfaufen oder zu vermteten. Gas, eleftr. Licht. F81
Bech. Groos. Einerbach,
Bergfraße bei Darmfladt.

Fortzugshalber

nahe Aurpart, Borort, mit großem, schaftigem Garten, 7 gr. Zimmer, 4 Kammern usw., 3n vert. Essunde u. sehr ruh. Lage. Breis 40,000 Mt. Supothef oder Banplan nehme event. in Zahlung. Offerten unter 8. 636 an den Taghl.-Berlag.

Ein massiv geb. Landhaus mit großem Garten, in gefund., rub. Lage, im mittleren Rheingau., zum Breis von 19,000 Mt. zu verfaufen. Off. u. Mt. 595 an ben Tagbl. Bert.

Bornehme Griftens — S
Benfion — feinfte Kuriage 
— Rentabilität buchmäßig 
nachgenielen, m. Wt. 25,900 
Anzablung zu vertaufen.
Otto Engel. Abolffiraße 3.

3m Gnoviertel

(nahe Kaifer-Friedrich-Ring) ist ein bor dei Jahren erbautes Echaus mit leicht bermierbaren Wohnungen bon 3 und 4 Jim. (alles vermieret) und einem Laden sosort dreiswert au berfaufen. Gute Spoofhel wied in Jahlung genommen. Off. u. 5, 373 an den Agobi-Berlog. F373 Ein gut rentierendes Haus ber wit

Mekgerei und Wirtimast

foll umfanne hafter breiswert ber-tauft werben, Kaufreffeltanten woll. Off, unter 8. 612 im Tagbi. Berlag

Billen -Bauplähe

in bevorzugter Bage an ber Mos-bacher Strafe, Front gegen Often, in verschiedenen Größen, von 25 bis 44 Bluten, 1/2 Bebaunng, preis-mert zu verlaufen, Rab, Rifolas-ftrage 20, 1. F238

Villen-Banterrain,

in ummittelbarer Röhe bes Waldes, Korftifrohe — Gräxenvoldhiruhe, in Bersellen von 600—5000 Omit, gu vert. Waher, Gas, Gleitt, vorhand. Räh, Gidenwoldhir. 58, Arthur Holle.

Berschiebene Grundstüde find erdiellungsdalber unt, günstigen Bedingungen zu verfaufen. Käbere Aust. erteilt H. Schmidt, Schlacht. hundstraße 15.

Bichtig für Gärtner!
Schöner Garten, 114 Nussu, mit fi. Bohndauschen, mäbe Wiesbaden, mit Keiner Umgablurm zu berlaugen. Preis 11,000 Murt. Oriorten under S. 646 an den Tagot. Berlag.

Beff. 2×5-Sim. Edhaus, i. Loge, bill. zu beuf. Diferien und 3. 644 an den Tagbl. Botlag.

Immobilien-gaufgefuche.

Laut notarieller Beglaubigung

habe ich über 2000 Beflekt, f. allerh. Ge-schäfte, Grandst., landwirtsch. u. ge-werbi. Hetriebe vorgen u. werden souhe

beschafft balb ich für alle mir übertragen ekte jederzeit

Käufer

und Teilhaber
sofert nachweisen kann. Abschiltess
sodert innerts wenig, Tupeerzielt. Meine
Bellingungen sind kannt. Verlangen
Bie kreienfreien Besuch.

E.Kommen Nachf. Köln a. Rh., Kreuzgasse S. Deceden, Leipzig, Hamburg, Hannover.

Raufe mittl. Haus, mögl. m. S
Mestauration — and Umgegend — wenn flein., gut
rent. Reutenhaus — nur mit
erster Hopothet — mit in
Zahlung genommen wirb.

e. Kingel, Abolifix. 3.

Immobilien ju vertaufder.

an kleinem, neuem, an nur 1 Partei vermiet. **Saule, Hier** (1/1. Breis = 20,000 Mt. und Suth. = 0000 Mt.) gegen gute Hypoth. od. geg. kleines Erundiükt zu

pertanichen.

Bar Gerausjahlung moalic. Dir. gen. Dir. erb. u. U. 634 a. Tagbl. Berl.

Reeller Taujch,

unbelasteter Erunbftide gegen meln hochbertichaftliches Rentenhaus. Die Eingen find auf längere Jahre ver-mietet und bringen einen angemest. lleberschus. Offerten unter B. 644 an den Tagbl.-Berlag.

## = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

, in bavon abwelchenber Sanausführung 20 Pfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Andmurtige Angeigen 30 Pfg. Die Beile. Bofnle Mugeigen im "Meinen Mageiger" Toften in einheitlicher Ganform in Big

## Bertaufe

Rolonialwaren Gefchäft mit Oblt u. Gemüße gefundbeitsbald. zu bert. Offert, u. 3. 149 Aggbi-gweigit. Pismardving 29. B16847 Sweigt. Stemardting in.

Beildereiprob., Obse. u. Gemüse.

Beildereiprob., Obse. u. Gemüse.

Beildereiprob., foi. sede bill. su bein. od. au berm. Osserationer umer R. R. postlogernd Bismardting.

Ramplettes Mildgeschäft mit gutem Umstag zu bert. Off. u.

3. 150 Zoodl.-Rnoit. Wismardt. 90.

Gin Gesinhrwert zu verranzen.

Wis im Toodl.-Verlan. Mx

I junge D. Schäferbunde billig au pf.
Schwolbecher Strage 33, M. 1 t.
Deutliche Schäferbunde,
7 Wocken alt. derfelden Abstanzung wie der betrochte Polizeibund Lux, ju berf. Rak Dellmurdur, 4, Leden. Gine fi. Swergfvin-Schwe, mube

Raubh. Zwergpinicher, pr. Abstamm., Rehpinicherchen, ölt. u. jüng, Tierch., pram. Abstammung, billig zu verf., Rab. Emier Strope 2. bei Wittich. Brimg junge Pubel ju verfaufen Ablerprage 38, Bart.

gu vert. Guitab Abolijtrane 1. Fio. 3. Dilhner, Ganle u. Doberm. Rübe bin Dobbeimer Strape 17, Gib Gutfchlag, din. Nachtigall f. 8 Mt. ju vert. Sebanitraße 9, 8 rechts.

2 Regulater-Uhren, gut gehens, 1 Bronzelüpter, vergodo., 613. (Sas, glüblicht, 1 großer Danb-Reifeloffer preiswert zu bert. Eutenbergplat 3, 8 links, vorm, D-1 lifte.

n. Muff, vorm, b.—1 Mfr.

Schw. echte Velyfista

u. Muff, out erhalden, iewde Jadenfleid bill. Ammermarsfpraje 4, 1 r.

Gut erh. grimmer-Mantel,
Jadens u. anderes billia zu bert.

Bochesbitraße 65, 1, vonnitrags von

1.—1 Mor

Teleg. w. getr. Schnriderff., 46 Sig., bill. Mobiel. Robert Fredr. Ming 62 2 februarse Judette, Gr. 46-48. auf erboiten, billin gu berfaufen Oranienftraße 62, Bart.

Rwei ichis, Sadetts, gr. Big., I bell. Reperemantel billin su bent. Reperemantel billin su bent.

Refiline und brauner langer Tudunaniel, Eröhe 46, dunkelblauch Koftinne f. 14 Jahre, ein fost neuch Kobarbeit, stort Robritähle zu berk. Thecharenstrage 5.

Berichiebene eleg, Kleiber und fast neuer Mantel febr billig su berf, Schenfendorfstraße 1, 2 links, Bintermantel, Blüfchjade, Zuchjade, Seidenjade (Größe 44) zu verkeufen Labnstraße 2, 3 rechts.

Nur vermittage. Schip, Binterfleib mit Rade, fowie girei Mantel billig gu ber- faufen Blücherftrage 23, 3 rechts.

Frauenmäntel, Jade, Capes, fowie ichwarz. Gehrodanzug billig zu vert. Bismardring 21, 2 r. B20010 verl. Bismardring 21, 2 r. 182000
Poegen Trauer
Fraise-Abendmantel, iowie ichwarzer Lucinschiel für all. Frau billig zu verf. Klopstoditraße 1, Bart. Herren-, Damen, u. Kinbergarbervbe bill. zu vf. Rüdesbeimer Str. 30, 4. Gut erd. Herrenfleid, gr. ft. Kig., u. lleberg. zu verf. Karlitraße 18, B.

1 bl. Audett, bunfelbl. Winteriopse, Wehnod. gr. Bopelbede, 1 Läufer fehr billig zu benfaufen Mhein-ftrage 107. Frontspiee.

frage 107, Frontspiee. Pradangug u. Neberzieher gu bert, Riebricher Straße 9, 3 r.

Rener Gehrod-Austig gef. Fig. Mantel, Jadenffeld, Bluf. im fcwars u. farbig) billig zu verk. Rauentaler Straße 18, 2, 3w. 1—3. Ginine Onffp.Angune u. Ucbergicher

Schwars, faft neuer Jadettangun für Mittelfigur billig gu bertaufen Benberftrage 2, 2 St. Mehrere gut erhaltene Angune n. Hebergieber, teils auf Seite, bill. an perfaufen. Müller, Meinger

Strocke Co.
Gleg. Frad. Paletst
u. Jodetlagzug jehr billig abzugeb.
Schenkenborfitzebe 1, 2 links.

militere Bighe, gu beit, Nettelbed. Usut erb. einz. fcw. Gebroff u. einz. fdsv. Jodett, p. f. ff. ffig., billig zu verf. Secrobenstroge 1, 3.

Derrenangline für 16-20j... Damen-Jacett, Gr. 44-46, billig gu-uert. Hermannstraße 15, 2 r. B19056

Gint erh. Nebergieher v. Gehrod, mith. Wa. W.M. Rieb flewhe 17, 1 L. Gut erh. ichw. Nebergieher an berl. Karlitrake 37, 1 links. Gutter S. Nebergieher, blibich, Rieib,

Geltener Gelegenheitstauf. Briten Abreife eines bestern Seren fird Seitste u. Briter Baletois, meillere Bra., alles fast neu, Majs-arbeit, für nur 8 u. 12 Mt., setne fast neue Blais-Sofe, nur 4.50 Mt., au bert. Eleonorenische 7, 2 r.

Gin gut erhalt, Uebergieber u. ichmarger Gehrod billig gu bert. Bebergaffe 34, 2.

Ucherzieher. Gehrod, Aleiber zu berfaufen Reugasie b. 1 rechts. 2 Winter-Valetots, schr gut erh., 1 Krad n. Weite, fast neu. bellig zu verf. Wissensbereitrup: 9, 1 St.

Derf Andersbenchtraße 9 1 St.

Jünglirgs-Neberzieher, Maßarb.
zu verf. Kiedricher Straße 7, 2 Us.
Dufaren-Aftilla billig zu verft.
Schreibader Stroße 83 Bart.

Sür Achtziger.
Extra-Wantel, Dole u. Rod, mittlere Statur, fehr billig zu verlaufen.
Nah Erbacher Stroße 5, Bart. fints,
Bür Einjährige!
Gut erbait, grauer Mantel far.
Bigurt, vorschriftsmaß Stiefel, nur wahrend einer liebung getragen, zu verlaufen Albrechtftraße 34, 1 lints,
Bwei Zwindereshite,

Swei Bulinber-Stite, für Stuticher gestgreit, billig zu ber-laufen. Röberes Lagblott Stontor, Scholterballe rechts.

Rene Blaue Tifchbede billig bert. Rauentaler Str. 19, 8 Hs.

Neue blane Tischbede billig
an berk, Rouentaler Str. 19, 8 Us.

Sehr gut erb. grober Tevvick, sowie saft neue Auglander billig zu verlaufen Bertramkrahe 2, 3 rechts.

Tevvick, noch gut erb., 3 Cmtr., lür 9 WK. zu verl. Dellmundstr 38, 1.

Sin schwarzes Pianus, auf erhalten, au verk. Oranienitraße 62, Kart.

Viano, gut erhalten, billim advarzen Sedurenstelle 15, 3 St.

Bas-Leute, fast neu, noch Leute, sa Set.

Bas-Leute, fast neu, noch Leute, sin gerichte 18, 3 St.

Bas-Leute, noch Leute, sa geben gewichen Bertscherk 28, 2 r.

Z herrschaftl. Speisestmmer

2 berrichaftl. Speifegimmer weit unter Preis absupeden Möbel-lager Blisherdan 3/4 B 18024

Speifezimmer, reich geschnitt, Wedhnitzmer: u. Schlafzimmer-Ein-richeung, nuhb. tol. Beit in Nosh. w. eif. Beit mit Nohh. 2 Personal-betten, Walch. Sewisle, benielle. Christ., Teppicke w. Kortz, bon D. bill. zu bert. Göbenirt. B. Mib. B. t. 

Speifegimmer Ginrichtung, reich geschnist, billig zu berfaufen. Bauer, Göberstraße 0. B 19807

Genbartiger Gelegenbeitstauf!
Mad Schlafaim., 3t. Spiczelichrant, Wafceabteil., 2 Betten, 2 Rochtische mit Warm., 1 Wolchom. m. Marm. n. Spiczelfolielte Quabindibalter, all. innen Eichen, prima prima Arbeit. Seiten in Rahmen gearbeitet. nut 430 Mt. Beitengesch. Manergasse.

Gut erb. vollst. lad. Schlafaim., ein ich, schlan. Bacha. Galot, sexuer ein Wohag. Salon m. Teppsch u. Kort., einz. Schröft. Bild., Trum., Sviep., Luit. Stible u. Berj. Bett. d. Nort., einz. Schröft. Bild., Trum., Sviep., Luit. Stible u. Berj. Bett. d. Nort., einz. Schröft. Bild., Trum., Sviep., Luit. Stible u. Berj. Bett. d. Nort., einz. Schröft. m. M., 1 Wochft. m. M., 2 Shible. Danblich. d. 19 Docht., bad., Kim. 180 Schronister. m. Allische-Einz., 2 Beith., 2 Rocht. m. M., 2 Shible. Danblich. d. 19 Docht., bad., Kim. 180 Schronister. M. Albiche-Einz., 2 Beith., M. 1 Wochff. m. M., 2 Shible. Danblich. d. 19 Docht., bad., Kim. 180 Schronister. R. 1 Beighfammobe mit Warm., 1 Cpiegelstoil., Danblich. Mit Warm., 1 Cpiegelstoil., Danblich. balter, nur 400 Mt. Brima prima Arb., all. innen Eiden, Seiten in Rahm. geard. Beitengesch., Kim. 2 Beiten für., 18 Docht., Balt., 2 Beit., 20 — 25, 1. u. 2 t., Aleibericht., 15, Waschloot., 14, Küdenicht., 15, Grobartiger Gelegenheitstauf!

2 Bett, 20—25, 1. u. 2-t, Aleibericht. 15. Waldstonf. 14. Rückenicht. 15, Zeich 4, se. Bertramftr. 20, M. B. r. Deg. Ums. bill.; 2 Betten, Bertife, Srichenicht., Direin. Woldt. Dedb., Armeiste. Jahnftrafe 44, Dib. Bert. Berichieb. Mibbel bill.: 2 Betten, h. Saust, 20 u. 35. Soja 10, 12 u. 2-sir. Kleidericht. 13 u. 20. Bericko 35. Paidt. 10, boll. Schafg. Cive. m. 1 Bett. Spiegelder., Parick. m. So., Koditt. 2 St. 180. Cramerfit. 27, 1. Begen Umaugs infort an verf.: 4 Beiten, 3 Teobetten, 2 Bertitos, 2 Klesbericht., 2 Kompees, 2 Charles formuss, Titche, 3 Springl, Inlinder-buryan, Clouder Strafe 4, Bart. I,

bureau. E. Onlor State 4. part.,
Berick. Rush. Letten a 75 Mt.,
1rd. Schlafam., hell u. buntel Rush.,
2rd. 400, 700, Bertillo 25, Gornetur,
Zoig. 2 Seffel, 125 Mt., Buder dr.,
Giden, berick. Aloeber in Rushemidu,
bill Scharuberintage 46, D., Berfit.

Gleg. Salow-Ginrichtung prm. berf. Balfmublitrage 0.

au berf. Balfmiblitrate 9.

Sehr eleg. Chaifelongue,
zum Siben u. Liegen, fast neu, berf.
Gefernforbestrate 1, Bart, rechts.

Gedernfodeltrage 1, Bart. rechts.

Gbaifelsugues 16—18 Vi.

Gbaifelsugues 16—18 Vi.

mit Dece 24, rote u. gr. Tachd. Diw.

38 u. 45 VI. Rauentaler Str. 6, V.

Eine neue Flüfchgarnitur,
ein neuer Tachdendilvan u. ein gebe.

Gefiel zu dt. B. Bein. Roribitr. 30.

2 Sefiel, I Bandtisch

su bert. Historiere u. eichen,
mit reich. Schnitzere u. eichen,
mit reich. Schnitzere u. Reifindl-Vergelung 145 VI. Fleidericht. mußb., pol.
Bertifo m. Spieg. 46 VI. Trumaau.
Spiegel m. ichonen Sanlen 38 VI.
Bittellaper Vinderplan 3/4. Bissoy

Schoned Büfett,
letvie eine Plartvillette und viele Vicher, roch gut ert., billig abzugeb.
Ah. Riefiltraße 2. B. Beck.

Alein, Rußb. Väfett

flatt 125 mur VS VI. Röbelgeichäft

Drantenstraße 6.

Bildes

Bildes

Bildes

Bildes

Bildes

Bildes

Biliett Bertito, 2 egale Betten, Singer-Röbmaschine, Bilder, bollft. Kücken-Ginrichtung billig abzugeben Oelenenftraße 24, Mib. 1 rechts. Kaffenschrant n. Registriertaffe

Raffenfarant u. Registreren.
billen zu bert. Pranfenftraffe 0.

2 p. erb. Aufenfar. u. 2 Rochherbe zu vert. Scherformer Straffe 64.

Raffenfarante, mehrere, febr ichone, gut erbalt. bill, abaugeben Bermannitrafte 8. Bart.

abaugeben Bermannftrage 8, Bar Grafier Kaffenfdrauf mit Treffer pill, atqua, Selerervier, 24, Meb. 1 r., Rleibericht., Bertils, Rüchen Gine., Schlafdim., p Meningbettit., Auss. T., uiw. zu verf. Rauentaler Str. 6, B. 29. Ums. gr. 2tur, Aleisericht, 35, Blacht, 18, Rudemicht, 16, Raditicht, 4, Stroibpult 15, Wellripitt, 20, 1,

Depen Umangs billin au perf. Jomol. Bett, 1—Brür. Meibericht., Röfenscher. Stüble. Spiegel, Liich. Beidnirabe 15. Sib. Bart I. B2005 Ruft. Spiegelidrauf m. Bett.

Giden u. Rush. Biderfor. Mah-u. Rush. Bafchtoilette, Kommoden, Masidr. Eich Brandfife, Sofas, runde, olte Tiiche, Dienfchirme, alte Schreibt., Spiegel, Geffel, Krige u. Linnfachen uim, pt. Abolisalice G. Tabellol. Betz u. Rachttich, Schrank, Elds. Brandliste, Sofas, runde, alte Tiede, Cfentdirme, alter Tiede, Cfentdirme, a

8477 1m gt. ipater Licht

ar bon Off.

Shew in Spois-n ben meen enfeite, dif: m. Gerlag.

Stind , bom c eines F. 150 ing 20. in Off.

H, nietor). unmöbl. in fcön

DIR.

Zimmer. Monatl. jer, . r. mieter.

Light Proled.

Danien, fre. Bicht. rembens gimmer ngeben.

11

Diff, unter erb. milie haus universe Woonail. G. 638

icher 90.— per iten ober beboraugt. 0.. 29/31,

ocise., et- und

SERVICE STREET efellichaft

618, eliher um u. April nd Billen, weis

27r. 45

Bo

Sote

u paditen g

D. 643 an

Grün

für Mathe Brimaner b gefucht.

gefucht. C

PROPERTY OF

De!

Oftober

em gebe

fügung beg vom 8, Aug

поизколов

mmt tün

Inflitt

Baatt. fon

pob. priv. Borberetts

(Cext. b. C

Schul. a. f. weim., Ba

Arbeitoftu

Beft. Erf.

Priv.-Unt

Radbilfes

Butfenftr.

Pä

staatl.

für alle

Arbeit-

für Sel

Aufnal an. I

Vorz

H

Spra

9. Jahrg. kurse, Eng

Mittwoch, in Vorbe

Vorsitzend

Bierstadte

angl. u. fra

sinige He

Donnersta

National,

FE

80

350

7 Lu

Ber

Griin

bom 8, Au das Recht

Ceminare

Neb. Rüchen Girricht, grüneich. Baff 160 nur 130 Mf. Mobelgrichaft Oranienstrage 6. B19829 Schwerer Ciden Whiifd

Sechy Stüble, migh, pol., fait neu, billig 3 Minteler Strafe 4, 8 remis. Rugb.pol. Wofdtoil, m. Spiegelauff. fipe. Weideriche., Beitofom., Leber-

frire Meiderlebe, Bentolt, Spien, dill. fofa, Nachti., eif. Bettil., Spien, dill. fora, Nachti., eif. Bettil., Spien, dill.

Altertum, Bleg, geft. Berlentischen preisto. gu bertrufen Bellrichtenbe 90, 2 Ct.

Rene Rahmaidinen, in der Positar etwas beigabigt, grit mit b Nabnen Garantie billigst ab Nabob Gattirieb, Grobanitassie 28. Deiginal-Ginger-Rahm. fatt neu. Ilig Wellribftrage 27, Sto. Bart. Adhmashine, Canb. u. Husbett... gabt vorzuglich, Br. 20 Bil., unter Barantie zu berl. Gaataalie 16.

Bigarrenlaben Ginrichtung,
euch für ombere Geschäfte possenb,
bost, aus A Regulen ca. 8 Mir. boch,
u. 16 cd. 4 Mer. lang. 3 Abeten met
Gelosichabierben, je ca. 3 Mir. lang.
u. 3 Schreibpulte, gut erbatten, für
kro Mir. ju bert. 3. Witterberg.
Dobinbotstraße 20.
Greße u. A. Labenregale, The
Fill Promberstraße 13, dib. 1 L.
Glesker Labens-Schungt

Großer Laben Schrant Schlebenjasturen, fold. 3 Tiefen ig abaugeb. Dermannste, 8, Barr. Schublaben- u. anb. Regale billig Collieben Schwalbacher Strafe 14. Gebr. 216. platt. Bierbegeichter 180. gu beid, Beldfrage IV.

Leiftle Geberrolle billig zu bert Wellrichtrose 30, Swei gebranchte bandfarren billo zu bert, Desenenstrohe 5. Rinbertungen billig su bert, Binnardnin 40, Orb. 1 Ct. I.

Gieg. Rinber-Suftenwagen, gust erheafen, billig zu berf. Lorelch-Rinn 4, 1 Statz. B 20007 Wenig gebr, herren Rab m. Freil, au beut, Glibiller Six, 13, Bith, 8 x, Rabrrab mit Freilant 30 Mf. Wellrisitraße 27, deb. Bart.

Gin Derrenrab mit Greitauf Gemeitender Gtr. 58, Meb. Berichtebene Berbe billigft gu verf.

Gebr. ff. Derh billig gu vert. Mainger Strabe 40. Bu verfaufen:

Defen, Gerbe, in allen Gr., fpotibill. idesheimer Gtraße 20, Kaus, Schöneg Amerik, Ofen bill, ju pf. ftah, Karber-Friederich-Pellin vo. Berich, Orfen, Danerbrenner n. a., L. Atranj, milloof Bill. Defen, triiche, Dauerbr. 10 20.

Defen gen Turen, Brant. Bettijd Jetider Tauerbranbofen, vernid., gut erhalten, foto, fl. Gasheiaufen billig zu bert Abellieibitraße 11. 1.

Bakefen billig zu verfaufen Bonriche Bierballe, Abolffroge & Gut erhaltener Babesfen willt Banne billigt obsengeben Reroftrage 20, 1. Stof.

Borrugi. Gasbabesfen bill, gu bert. Wortsitraje 8.

Einige gebrauchte Lüller, eine gut erb. Bodewanne mit Sobier-bodeofen, ein Gasbabeofen u. ein Gossocher mit Bratofen biller zu ben. Alberdeftrage T, Laben. Gaszuglampen, Lifter, Benbef, Speifezimmerfr u. Gasberd billing au bert. Schmalpacher Sir. 85, Pars. 2 wenig gebr. Bogenlampen bill, admia. Langache G.

Babewannen u. Gigbabewannen eus berff, od. zu berff. Frond Fund. Melleitsforaße 20. Zef. 8875. 18861

Gr. Bebewanne, Islam. Gabloder u. Jedorad zu bf. Ropelleniurage 37. Bart.

mit 19j, procht, afrif. Turtellauben prim, an berf. Dobbeimer Str. 86, N. Nunbeifenabfälle verich, Länge u. Starfen zu berf. Raberes Gebr. Totiolo, Dobbeimer Strape 142. Solstor für 50 Mf. gu verf. Roonstraße 6, 1. B1

Hür Gärtner! Glastüren u. Glastvände billig su rfaufen Langgaffe 14. Laden. Brifde Dalbftud Faffer u. fleinere bill. au bert. Laungebrage 41, 1. Beinfäller, s. T. frifch ruil., 50-600 Err. Inbalt, preism, an beut. Weinbandlung Mainger Straße 66.

Beere Riften, alle Groben, billig Balcamftrage 18, Laben. 3 greße Aspedifira in Fällera, 3. Aussigmiden ben Treppenbautern u. Ball, zu di. Mitolosier, 30, 8 c.

### Raufgeluche

Pinnines, Flügel, alte Bielinen lauft &. Bolff, Wilhelmitrage 1 Bianina billig au faufen gefucht. Off. unter D. 150 an bie Linght. Indeigitelle, Biamardung 20. BiBS81

Pianine, gehr. zu faufen gefuckt. Westendiriche 28, Bart. I. B 10875 Lander Binder Bert. gange Binder Ginricht. Pianinos zu laufen gesucht. Ossetten unter B. 618 an den Tagebl. Berlog. Die bochften Breife für gebr. Dibbel achte Bertromstrage 20, Mid P. r. Ging, Möbelstüde, Pianos, Anffajder, Nachläffe, gange Einrichtungen lauft gegen Kaffe Chr. Reinfinger, Der-mannfreise S. Telephon 2009.

Gebr. Möbet aller Art fauft Giwiller Stroke 4. Bart. I. B 19419 gelfebffer zu laufen gefucht. Off. mit Preis-angabe u. G. 646 an b. Zagbt. Berl.

Ginrichtung zu taufen gefucht für Rolonialte. od. Drogen. Dit, m. Gr. u.Br. u. J. B. 80 bauntpolitag. Bute Bafchbitte gu faufen gei.

Aleine alte runde Nähtischen werden angefauft. Off. u. G. 150 an Bandt.-Iweight. Bismardring 29.

Eine noch gut erhaltene. Sibbadewanne wird zu faufen get. Walramstraße 28, 1. Biosof Balramitraße 23, I. Gebr. gut'erh Baben, zu faufen get. Dogbeiner Giraße 35, Bart. lints. Gifen, Lumben, Maschen, Bapier u. Metall tauft u. halt ab S. Arnold,

Sols ober Eisentreppe, sirta T Kuftritte gesucht. Ricofab. Ricifificate 5. B19966

Wein, u. Rognafflaschen fauft zu g. Broifen. Offerien unter B. 828 an den Looel. Berlou. gu Jaufen gef. Dopheimer Ger. 74.

## Berpachtungen

3wei Garten je ca. 50 M., 3 Min. v. b. Feldfr., b Min. von d. Ziethenschule, zu verpachten. Offert. u. B. 648 an den Tagin.-Verlag.

### Unterricht

Rachtife in all. Kächern, Beaufficht, ber hanst. Arbeiten ben tücht, erfahr, Hoch-mann, Dif, unter M. 611 an den Tagli Martin

Sprachen-Mustaufch furbe junge beutige Donse mit geb. Irrol. co. Franzölin. Offerien unter 6. S. banotpointagerate. B 19843

Gengl. Ausbergation gef.
Geff. Off. mit Breis u. d. 150 an
Laght. Ameight, Bismardring 20.
Stoel Damen
wierich. frams. Hendernicht zu weben.
Abdude under Alberteite 1, 1, Wassen.
Gefühlt auf Untersicht Gesch

Grandi, engl. Unterricht v. Engl. in Ri. 76 Pf. Offiction unter R. 646 in ben Toght. Berlag.

English, Brans., Deutsch for, jeder in 80 Sid., praft, a 0.75, 16 Johne i. Auskand tud. Aderied. in. Schreib-maschine. W. Hemmen, Neugasie b. Klavier-Anterricht ert. gründt. Karl Ken, Voulstschrer, Scharpl. 7, 1.

eri. fonfert. ges. Schrerm, monail. 7 3M. 2 Sch. mödsmil. Offerten u. E. 150 Zoold -Runit. Winardt. 29.

Alapier-Unterricht erteilt arbi.
erf. Lehrerin, Bulleiwitzehe 12, 1 Its.
Alabier-Unterricht.
Unterricht u. Rachhilfe erteilt zu maß. Breis iteerlich gept. Lehrerin.
Doumsetrage 9, 3. Grage links.

Biolin, u. Klavier, Unterricht, Milord- und Sarmonielebre, erfeilt arfindlicht Charmeister D. Schauter, alabemisch gedisbeter Musiklebrer, Bleichtraße II, 1 links. B1985t Gebild. Lebrerin ert. Bislinu. Rlavier-Unierricht, monail, 8 384. modentl. 2 Stunden, Jahnitt. 17, B.

Lauten, Gittarre, Manbolinen, Riffer-Ilmerricht orieite om gründs fichten A. Beroerke, Spl. Stommer-muffer, Dorbtraße Zi.

## Berloren Gefunden

Gin Double Zwider mit schwarzer Schnur und Double. Haben auf dem Wege obere Dob-beimer Straße nach dem Dobbeimer Bahnhof berlaren. Absugeben gegen guie Bel. Dobbeimer Str. 160, 1 r.

#### Gefchäftliche Empfehlungen

Gut. ifraelit, Brivat-Mittags-Kbendtrich bill. Langgaffe 6, 2.

Batent-Beidinungen fachgemaß Efeftr, Rfingel, u. Telephonanlagen Nähmafdinen repar, prompt u. biff.

d. Rumpf, Medaniter, Saulg. 16. Barfettboben reinigt, Mobel pol. no Boben itreicht icon und billig 3. Aleber, Dirichgraben 38. Barfetiboben reinigt, wachft bifligit g. Siebers, Bleidfieatje 18, 2. Stebers,

Hochelöfen, Reparaturen, Erfahleile Richelöfen, Bebaraturen, Erfahleile Richesbeimer Straße 20. B 1928: Porzellanofewseber 3. Schwamn, Batramitrage 20, empfiehlt fich i famtl. Fenerungsarbeiten, billig.

Gefernter Schloffer nimmt noch einige Seigungen an. Off. u. F. 645 an h. Tagit. Berlag. Zuberl. Mann f. als Nebenbeich. Zentrafteig. zu übernehmen. Off-umber B. 8 hauptposttageanb.

Langiahrtger Kachmann
winscht die Bedien, einer Seizung
zu übernelnnen. Off. erb. u. B. 160
an Lagot. Sweigit. Bismerdring.
Bachmann emblicht fich
im Reinigen u. Bedienen v. Deizung.
billig. Baltomittope 20. B19973
llebernehme die Bedienung
bon Deizungen. Ciferten u. S. 641 bon Beigungen. Offe an den Tagbl. Berlog.

Rene Anguge, Baleints, für jode Körperform, werden unter Garantie angeferkigt, Renderungen, Aufbügen, Klaschen auf ned billig. Kirdenfie 48, Sib. 2 St.

Eriffielf, Schneibertn, longishing grunt, but Tage frei. Off. under A. 8. baupipolilagernb. Schneiberin a. Frantfurt empf, fich im Anjert, v. Kofilimen all Art i Gar, für gut, Sib u. b. Br. Dob heimer Str. 19, Bbh. Kaiferfaal. Empf. m. f. Saus, u. Kinberft., Mus. u. Aend. Albrechifte. 23, d.

Kofilme jeber Art, Musen, Geselvichantski. w. g. u. ich fits. 201 hill. Br. geard. Bleichite. 30, B. 9 L Tage frei jum Ausbeff, von Walche u. Rleid., c. nen. Fraul. Sinner, Dallgarter Straße 10. Karte genual, Raberei für Tapegierarbeiten. Frem Berbe, Priebeichstraße 41, 8. Weblittn empfiehlt fich,

fraust Sedeen 11. wascht Spipen, Nüb. Nämerbens 18. Bart.

Sute merben in u. auf. b. Daufe mid und billig garniert, Giegler, Beberguffe 45. Braut-Mushattungen w. fd. geftidt

Berfette Stiderin empfiehlt fich. B 19684 Berfette Beiffeiderin empfiehlt fich. Bertramftr, 18, Strumpfe werben angeftrickt,

duch geweht, in 3 Zegen, neu borråt, b. 20 Bj. an bis zu den beit. hand-neibriet. 1.95. Soden 98 Bf., reine Bolle. Wäsche in gestick in ausgeb. b. 5 Bf. om alle Sandarb. Dill. ausgef. Benaaffe 18. Ediaden, Reumann.

Woden u. Kranfenbflegerin ompf. fich. Scharzborffitt. 6, 1 L. Kranfenfdweiter isdennenmit Pilege. Offserien unier T. 630 an den Tagobi-Berlan.

Frifeufe empfichtt fich im Abonn. Be0004 Tückt. Frisense nimmt noch wen an Albrechtitraße 48, Lab.

nimmet noch Kunden an. Näberes Riefenring 2. Gemüschad Xel. 3686. Tucht. Frifeuje n. nod Damen an.

Frifenfe nimmt nod) Runben an. ochringer Girofe 30, 1 I. Tel. 2866. Brifenfe nimmt noch Damen an.

Barbinenfpann. u. Bafc. empf. fic, Garbinenfpannerei Fr. Steiger, Oranienfrage 15.

Garbinen werben gewaschen u. gerognen Wordelitraße 12, Sib. Herrsch. eber Ostellrembenw. liefert in feinfter Ausführung bet garant. Glopfreier Beh. Reubrascheret Kiefen. Scharnhorbitraße 7. Zel.s Ar. 4074. Garbinen Spanneret.

Wafche wirb gut und billig ausgebeff. Blücherftraße 9, Sth. 8 1. Wäsche wirh aufs Land augen, gebercht u. pimili, belougt. Zu ern Brinnbosstrafte 5, Sandschubgeschaft.

### Berichtedenes

Frau Schend, Sebamme, wobint Bismardring 83. B 17488 Junge Bran, Hausbestigerstechter, municht Schale zu istem. Laben im borderen Weisend beleg. Saufe both. Off. u. E. 636 an den Zagol Berl. Der liefert Feuermaterial

omen Rlav., Gefong, u. a. Unterr.? Dir. A. R. 100 poillon. Berliner Dof.

Off A. M. 100 poillog. Berliner Dol-Oere sucht einen ins Sans zu bringenden seins burgerl. Mittagsbirich. Bodan Moriz-inope, nade am Ring. Off. unte nab. Angels. unt. II. 646 Lagbi. Berlag. Eig Achtel Theater: Abangeben. Angels. unter M. 648 an den Lagdi. Berlag. Rönigl. Theater. 2 Achtel. 3. Mang. Witte, 1. und 3. Neibe. ab-sugeb. Boetiger, Secrobenfir. 31, 2. 2. Mang. 28 Kerk. im L. d. S. abs.

3. Rang Britte, 1. und 3. Reibe, abgugeb. Boeitger, Secrobenstr. 31, 2, 2. Rang, 20 Berst. im L d. S. abs.
Boritell. 1.W. Blinderstr. 16, 3 r.
Unskellungs-Rioss
in der Durchgavoschalle des Tagbiatisdaufes dom 1. Offioder ex. ab zu dermieden. Röheres im Tagbiatiskondor, Schalberdalle vechts.
Fräusein mit Kind.
Fräusein mit Kind.
Fräusein mit Kind.
Hindet freundt. Aufnahme. Off. u.
S. A. 100 doistog. Schuhenbossinake.
Geiraf.
Einsame Dame, gesch., wünscht Selr.
mit alleinstehendem, gutders., gedild.
Serrn, in den Hoer Kadren. Anandm
zwedios. Offerten unter F. 641
an den Lagdi.-Verlag.

an ben Tagbl.Berlag.
Junger Mann,
fehr solibe, 30 J. m. 4000 Marf
Bermogen, sücht. Sandwerfer, sucht
ein Tienstmädchen, auch Köchin sw.
Heinaf fennen zu letnen. Off. mit
Abr. u. Boillopert, 15. Schubenbosstr.
Oeiratsgefuch.
Sandwerfer, mit 4 Kind., sucht die
Bekanntich. eines Maddens od. ein.
Milter dans Aind., im Alter den 30
dis 40 A. sw. Seirat. Offert. unter
D. E. 37 boillog Schiersjein.

Gin or. N. alt. Raben, w. fich m. anfr. forb. Manne su verbeire. Off. unter R. R. 400 roitlagernd Verbiner Sof.

Dergliche Grube gum Sonntog, mein Lich, Warunt gar fein Brief?

### der Arieg beginnt. 3wiften ber Roufurrens

enift. fog. Meinungeverichiebenh. wer die höchften Breife jahlen fann für b. hetrich, ansraug, herrens, Bamers, Rinberfl., Belge, Schube, altes Golb, Silber, Bahugeb., Nachl. it. Boft, gen. 11m fich gu überg. beftelle man nur Ernu Grosshut, Grabenfir. 26,

N. Schiffer, Tel. 3697, für getragene Berren- n. Tamenfleiber, Militarfachen, Schube, Pfanbiceine, Gold, Gilber, Brillanten, Salingebiffe nub gange Nachlüffe. Baft, gen. Der befte Bahler Diefer Rubrit ift

L. Grosshut. Mengergaffe 27, Teleph. 2178, für gut erb. Derren. Dam. n. Rinberfl., Belge, Schube, Golb, Gilber ic. Boftf. gen. Getrag. Aleider, Stiefel, alte Gebiffe, -

Bfandideine, Bold werden gu fireng reellen, feften Breifen gefauft. Rosenfeld, Meigergaffe 15 - Telephon 3984.

Getragene Bleider, Schuhe 26. fauft D. Sipper. Richfitt. 11, M. 2. Frügel, Planinos fauft, taucht Mulita, Franz Schellenberg, Kirchg. 33. Gut erhaltene

Gaslampen Aper over Chaigin) zu laufen ge-tuckt. Ampehote unter B. 644 an den Tagol. Berlag.

Untauf

von altem Gifen, Metall, Lumpen, Bummi, Rentuchabfalle, Papier (n. Garantie bes Ginft.) u. Flafchen bei Wilhelm Kieres,

Mithandlung, 2Belleigfr. 39. - Zelephon 1834.

Miles Rupfer, Meffing, Binn, nimmt in Taufd Rupferichmieberei P. J. Pliegen. Berginneret, Mehgergaffe 37, Belenenftr. 14. Telephon 52.

#### Mhtung!

3d gable von beute ab fur alte wollene Frauenffeibung Rilo 10 Bf., weiße ausrangierte Letbwäsche Kilo 10 Bf., alte anberen alte Sachen nach Eing. (Bitte Bestellung burch Bostfarte.) Otto Gött, Romerverg 24, P. I.

## Rorbflaschen jeder Größe tauft stets B19588

Frz. A. Leissle & Co., Rüdesbeimer Str. 30. Tel. 3137.

Chambagners n. alle Art. Glaften, Gummt, Metalle, Sade Anglige tauft ftets non. neuer. Blücherftr. 6. B19681

## Bervachtungen

Meine in vollem Beirieb ftehende, 7 Morgen große,

## Obstplantage mit Gebänden, led. u. ist. Inventor foll auf längere Jahre berhacktet werden. Angebote an Arthur Dolle, Eichenwaldftrage 58.

#### Garten

mit vielen Obfibaumen unb Steauchern, Bafferleitung, für penfionierte herren fehr geeignet, ift zu verpachten. Berufsgartner ausgeschl. Dir. Z. 689 Lagbt. Berl.

## Rertaufe

Bferd inr 200 Mt. ju vert. Rab. Jung. ruff. Windhund billig gu vertaufen; gimmerrein. Nielcol. Ablerstrage 4, 1.

l. ich, btich. Dogge, 11/2 C. brav. g. Begl. Stammb., umftanben i. 75 M. au verf. Klarentaler Str. 2, 1. B. Inlinder-Hüte,

für Sentider accionet, bellig zu ber-laufen. Raberes Tagstatt - Stontor, Biano

gn berlaufen Biboliftr. 6, 1. Ct. Zwei Sologeigen a. Briv. Sond, 1 Antiener 201, 650, 1 Sido Trivolec 201, 800, heady-time Infirman met herri. Tom, su bert. Addence im Lacid, Bertog. Na

Gelegenheitstauf. 20 tompt. Chlafiim., 15 tompt. Buden find wegen Wonmangel gut bebentend berabget. Breifen abzugeben. A. Maurer, Schreinermeifter, QBenrigfirafie 6. B19476

Salon-Ginrichtung,

komplett, in Mabagani mit Ueber-garbinen und Teppich billig zu ber-kansen. Röberes im Tagbi.-Nantor, rechts ber Schalterhalle. Schones massives Bufett f. 150 Bt. Ricolneftr. 21, Gigarrentaben.

2tur. Mleiderichrante, Maidfommoben, Nachtifde, Difche, Schreibtifche, Gbaifelongue, Betten uim. billig in berfaufen Moritfirafte 7. Moberne naturialierte Midemmabel in allen Breiblogen, ferner ein Poften Wüchenmobel gu Erngrospreifen à 180 MRf.

Küchentische u. Stuple b. Cour. Birell. Banggaffe 14. Gut erhalt. Nerste-Waldisch su bertaufen. Angujeben nachmittags 3-5 Uhr. Mainger Strafe 18.

Rat. Regiftrierraffe mit Sched-bruder und felbftätigen Regiftrierwert preism. 3 verfaufen Abeinftr. 115, 1. Einger-Rahmafdine (Sowingid.) 45, Seven-Fahrrad mit Freil, 35 Mt., gt. Benfitvert (Sumphonon), Blattengr. 65 cm, bill. ju vert. Wellright. 29, 1.
auch sum offen johren. ein u. slockfrancia, brente gebreucht, preisport

fpannig, wenig gebenucht, preistvert gu berfaufen Aboliftrufe 6.

Geschäftswagen bill. zu verfaufen. Rah. Dechtsbeim bei Mains, Mahlgaffe L. P200

Günstiges Angebot! wegen ärzil. Berbots äußerst billigs an verlau'en. — Interesseuten wollen sich melben unter M. G. 302 hauptposit.

Stlein=Mnto,

gut erb., sums Voeife bon MN. 1500 absusseben. Off. unter 20269 an Haafenstein & Begler, bier. Br. Calon-Madofen

und flein, besgl, preibivurbig abzugeben Rheinfrage 115, 1. Gine Bartie gebrauchtes Mollbahugleis u. Wagen



Weinfaffet, Belbind, Biertellind, gu berl. Mobelichreimerei Gobenftr. 3. | Gebinde gu berl, Rheinftrage 103.

Weinfaffer in allen Größen billig. Einige Taufend Rheins, Mafelweins und Borbeaug. Flaschen zu verfanfen. Wilh. Kieres, 30 Wellrisstroße. Wellrisstroße 30.

## Raufgesuche

308 tauft, Steingasse 14, friiber Friebrichftr. 48, Sth., Gebille, 3abne, Momb., Giber, Blatt., Duble, Binn, Aupler, Gtaniol, Gilber, Gebäufe, Schmid zu böchftem Preis.

Altertümliche Gegenftände, wie: Borgellon-Franken it. Gruppen, eingelogie Teichchen und Schronfe, Brong, it. Warmerfiguren, gemalie Hilber und dunte Kupfersiche, jewie alte gemalte Tee, it. Kaffige Service zu gwen Breiten bauft togsten bon 3-6 Uhr

E. Koritzky, Abelbeibfirage 56, Bart,

Kaufe alte Bahngebiffe & Schiffer, bodften Breifen. 21. Transtunner, stingaben, gabit bie allerhodiften Prefef i, guierh Berra, Damens u. Rinberfieib., Gaube, Mibbel, Golb, Gilber, Radt. Boit, gen. A. Geizhals, Wichgergaffe 25 fault zu hoben Breifen von Derrichaften anterd. Herrentleiber, Uniformen, Schube, Mobel. g. Racht. Pfandickeine, Gold, Silber u. Brill., Jahngeb. A. B. L. ins D.

Frau Klein, Continftrafie 3, 1, Teleph. 3490, jahir ben bochiten Breis für gut erhalt. Cerreus, Damen- u. Rinderfieider. an.

n. 856

n.

€16.

beş berei Tel.

8 1,

erfr.

17488

m im born. Berl.

terr. ?

fein-torib-t nah. erlag-at A. linger.

i. e. ab. 31, 2.

aba.

oblatt.

off. u. ftraße.

Selt. gebild. nontun 7. 641

Mar!

in are.

dt bie d. ein. bon 80

unter

n. anst. unter er Dof.

Barunt

inn,

und berei

erei,

ir alte 10 Bf., he Kils 40 Bf., h Eing.

rte.) , P. L.

en

B 19583

Co.,

. 3137.

Flaschen, ige fauft B 19681

fiehenbe,

erpachtet ur Oplle,

unb

für

für

"Berl.

m

ter,

### Bachtgeluche

Hotel-Westaurant ju pachten gefucht, wenn rentabel be-funben, Rauf beablichtigt. Offert. u. D. 643 an ben Zagbl. Berlag.

### Unterricht

Gründl. Unterricht für Mathematif und Bhbfif für Brimaner ber Oberrealidule jofort gesucht. Offerten mit Onnerarangabe unter I. 644 an ben Tagbl.

## Spieß'sche Lehranstalt

36 Rheinkraße 36.

Das Wintersemeiter boginnt am 19. Oftober de. Is. In die Univerliefen nedene de auch Knaben zu gemeinkom. Universider auf. Augerdem gede ich bekannt, das It. Berfügung des deren Kultusministere, dem 8. August d. Is., meiner Schule das Mecht zur Erfeilung den Begangszeugminen auseht, welche die Zöglinge dur Aufnahme in technische Seminare derechtigt. Anmeldungen ninmat fäglich entgegen den 11 bis 1 Uhr. Die Borsteberin.

### Inflitut Worbs,

Baatl. tonz. u. Auff. d. Santbeb., bob. priv. Lehre u. Erzieb. Auftalt. Borbereitungsauft. auf alle Alaff. (Sext. d. C. Brim. infl. d. fämtt. Schul. a. f. Madch.) n. Egam. (Ginz., Prim., Hähnr., Seefad. n. Abitur.)! Etudienauft. f. Erw., Sprachinkt.! Arbeitsfund. bis Brima infl.! Beff. Erf. f. 17 I. b. Abit. inkl.! Briv.-Unt. i. all. Bad., a. f. Aust., besgl. für Kauficute u. Beamten! Rachtifesu. Ferienturfe. Benfion.! Worbs.

Privatidulbirefter m. Oberfehrerg., Butfenftr. 49 u. Schwalbacher Str.

## Wieshadener Pädagogium

staatl.conc.böh.Privatschule. Gründliche Vorbereitung für alle Schul- und Militär-Examina.

Arbeit- und Nachhilfestunden für Schüler sämtlich. höherer Lehranstalten.

Aufnahme vom 9. Lebensjahre an. Kleine Klassen, daher streng indiv. Behandlung.

Vorzügliche Erfolge. Diraktor:

Dr. E. Loewenberg, Rheinbahnstr. 5.

Sprachenverein 1903. B. Jahrg. Beginn d. neuen Anfanger-kurse, Englisch: Montag, d. C., Franz.; Mittwech, d. 11. Oktober. Italienisch in Vorbereitung. Anmeldung beim Vorsitzenden E. Morgenstern. Bierstadter Höhe 24. Auch an unseren angl. u. franz. Mittelkursen können noch sinige Herren u. Damen teilnehmen. Konversation Franz, Dienstag, Englisch Donnerstag, vom 8. Oktober ab Hotel National, Taunusstrasse 21,

> Seit langer ale 80 Jahren bat fich unfere Methobe, bie

## Berlitz-Methode

als beite u. erfolgreichle Sprachlehrmethobe er-wiefen. Alle Rach-abmungen und fogen. Berbeiferungen find nach furgem Dafein wieber verldwunden. — (bo eriftieren in allen Welts teilen ungefähr

## 350 Berlitz-Schulen

in benen nach genau gleicher Birt unterrichtet mirb. Abreifenbe Schuler tonnen ibr Guthab, nach allen biel. Schulen übertragen laffen u. bort Empfehl, u. Informationen erhalt. Die blei, Berligs Echool befindet fich

## 7 Luisenstrasse 7.

Brobeunterricht unb Brofpefte foftenlos. Brilen Gie Bebrer unb Methobe, bevor Gie Unterricht beleven. Sprachenverein 1903, Hotel National, Tannustir. 21, Anfängerfurje Englijch von 9, Franz. von 11 ab. Anvelbungen an F. Worgenstern. Bierftatt, Dobe 24.

Conntag, 1. Oftober 1911.

Englischer Unterricht. Miss Sharpe, Luisenplatz 6, 1, Engl. Unterricht

ert, Miss Carne, Platter Str. 2, I, unmittelbar am Michelsberg.

Engl. Konversat.-Zirkel Engl. Uniterr. Brivatiunden.

Rig Moore, Meinfr. 101, 1 redis. Eligi. Stonneri. Stunden, lieber-fichufte. 77, 1. Sprechft. 11-1 u. 8-5.

Suissesse donne lecons de français à prix modérés. Off. D. 639 au Bureau du Journal.

Geprüfte Franzöhn wünfcht frans. Unterricht gu erteilen. Graul, Bermot poftlagernb.

Stanjofe Bina Rafter, Sainermeg 4, unterrichtet im Frangofilden. Stb. 1 Det. Die 2 erften Ctund, gratis.

Parisienne Institutrice donne leçons gram, conversat. Tannu s.r. 71. Mademoiselle Gourdon ist zurück und nimmt ihre Stunden wieder auf. Dotzbeimer Str. 34, Part.

Leçons de franç, par une institutrice parisionne. Prix modèré, Mile. Mermond de Poliez, Mariastrasse 5, 2.

## Jeune dame

allomande de la bonne société, qui parlo bien l'anglais et le français cherche dame ou famille pour faire la con-versation française. On donnera en c'change l'anglais ou l'allemand. Off. sous S. 636 Tegbl.-Verl.

Italienerin (Lehrerin) unterrichtet in ihrer Muttersprache, A. Viezzoli, Adolfsallee 38, 8.

Wiesbadener Privat-Handelsschule

#### Institut Bein Rheinstr.



115 nohe der Ringkirche.

Höhere kaufm. Fachschule. == Neue Murse === in allen Handelsfächern etc. Stenogr., Maschinenschreiben, Schönschreiben etc.

Tages- v. Abend-Kurse beginnen Anfang Oktober. Kostenlose Stellenvermittlung für die Besucher des Instituts. Der Unterricht erfolgt nach den reichen Erfahrungen 34jähr. Praxis des Leiters

Herm. Bein, Mitglied des Vereins deutscher Handelsiehrer u. der Gutschter-kammer der vereid Gerichts- u. Handelskam, - Sachverständigen im Oberlandesger-Bezirk. Vereidigter Bücher - Revisor.



Rheinisch-Westf. Handels- u. Schreib-

Lehranstalt, Inftitut 1. Ranges



1338

1900

(3nh :: Emil Straus). per Mur:

46 Rheinstraße 46, Ede Morigftr.

Bom 2. Okt. an: Beginn neuer Kurfe.

Bormittage, Rachmittage und MbendoRurfe.

Befondere Damen-Mbteilungen.

Broipette frei.

#### ------Rheinische Handelsschule. Aslteste Handelslehranstalt am

Platze. 64 Kirchgasse 64 (Walhalla-Ecke).

Im Mittelpunkt d. Stadt. Telephon: 3766,

Beginn neuer 4- u. 6-Monats-kurse am 5- u. 9- Oktober. Unterricht in

sämtlichen Handelsfächern nach bewährter langj. Methode durch erfahrene Praktiker.

Sonderkurse für Kaufleute in allen
Buchführungsarten, Bilanz- und
Abschlusswesen, Kento-Kerrentlehre, Wechsel- u. Sebeckkunde,
Kerrespondenz, Stenographie und
Maschinenschreiben.

Schön- und Schnellschreiben, rascher und sicherer Erfolg.

Missige Honorare. Kostenloser Stellennachweis. Referenzen aus feinsten Kreisen. Prospekte gerne zu Diensten. Die Direktion.

#### \*\*\*\*\* Klavier-Unterricht

für iede Stufe erfeilt Luife Gulner, Rheinganer Strafe 2. Ausgebild, a. d. Sochichen Konferbat, gu Frantfurt,

Belde Damen befferer Stanbe wurben fich an einem

## Privatzirkel

eines ober mehrerer ber nach-folgenben Fächer beteiligen: Bud-führung, Brogent- und Bins-rechnung, Konto-Korrentlebre, rechnung. Konto-Korrentlebre, Wechfellebre und Schedfunde, Bantverfebr, Bermögenoverw. rt. Lebrer ift tüchtiger Fachmann. Honorar möhig. Borgigt leicht fahliche Unterre-Wetbode. Um geneigte Kor-Angabe u. N. 648 an den Tagdl.-Berlag erbeten.

## Mavier-Unterricht,

ert, mit fich. Erfolg alle Staten bis jur fünfil. Reife, Borgugl, Reifezeugn, Marie Habiob, Pianlatin, Rauentaler Str. 19, 1 r.

## Helene Heuzeroth,

Pianistin,

hat den

Unterricht wieder aufgenommen.

Neunameldungen

schriftlich erbet. Werderstrasse 7.

### Tüchtige Mavierlehrerin,

ausgeb. bei bebent. Profesieren, w. noch einige Stunden zu besetzen. Dieselbe ist an höh. Lebranstatt fat. und berf. über Beset, aus angesed. Familien. Monatl, Breis: 12 Mf, bei wöchentlich Lekt. Off, unter W. 617 an den Tagbl. Berlag.

Kons. Klavierlehrerin, nimmt noch Schiller an, auch vormittags, wöchentlich a Stunden 10 Mk. Offerten u. B. 4443 an D. Frenz, Wiesbaden.

Meth. Lilli Lehmann-Scheidemantel.

G. Aloff's Gesangschule
Eintritt jederneit, Jahrespreis für
Anfänger 150 Mark. — Sprechst,
Mont, und Donnerst, 11 bis I Uhr
Kapellenstr, 12 (3 Min. v. Kochbr.)

## Dortrags-Schule

Adolph Tormin,

Dramaturg bes Refibeng-Theaters. Unterrifit wird erteilt in:

Megitation, Gefange Bortrag, Musarbeitung von Rollen-

Sprechftunden tagl. 9-10 vorm, Bictenring 4, III.

Mademifche

## Zuschneide-Cehranstalt

Inb.: Marg. Becker girdgaffe 13, 2. Sirdgaffe 13, 2. Gentunder 1901. Beffer atabemifder Unterricht im

Mufterzeichnen, Biagnehmen, Bu-fcneiben u. Anfertigen famtlicher Damen: und Rinder. Garberoben. Modentliche Dis Jahres Rurfe Schnittmuffer nach Mat. Rab furje bon 10 Mart au.

Grandl. Deflamationounterricht | erteilt junge Dame bei magigem Bretfe, Mab. im Zagbl. Berlag. Lt

Für unsere im Oktober be-ginnenden diversen

Gymnasiasten-Tanzzirkel,

#### desgleichen für verschiedene Abend-Tanzkurse

nehmen wir noch weitere An-meldungen von Damen und Herren in unserer Wohnung, Adelheidstr. 85. entgegen.

Privat-Einzelanterricht in allen Tinzen, speziell im modernen Walzer, Boston, Doppel-Bestonwalzer u. Two-stop, erteilen wir jederzeit.

Eigener grosser Unterrichtssaal Friedrichstrasse S5, i. H. der "Loge Plato".

Julius Bier u. Frau, Lehrer v. Lehrerin der bildenden Tanskunet an Höheren Schulen und Pensionaten.

\_\_\_ Teleph. 3442, ==

Zur Komplettierung eines vor-

#### Privat-Gymnasiasten-Tanzzirkels

unter dem Protektorat einer Dame aus der Gesellschaft, werden noch Anmeldungen von jg. Damen, evil. auch noch von einigen Herren ge-wilnscht. Nähere Auskunft erteilen

Julius Bier u. Frau, Lehrer und Lahrerin der bildenden Tanzkunst an Höheren Schulen und Pensionaten, Adelheidstr. 85. Teleph. 3442.

Stanflente, Sandiverler, Beamten, dolt Beamten, Studierende, Kehrer u. Danten et-lernen ungeftört, allein sowie in Gesellschaft schnell und gut das

## anzen.

G. Biehl und Frau, Michelsberg 6, 2.

Die Kurse zur Erlernung aller modernen Tänze

beginnen Mitte Oktober. Um gefüll. Anmeldungen

Hechachtungavoll

## Fritz Heidecker,

Mitglied der Genossenschaft deutscher Tanz'ehrer,

Mauritiusstrasse 14.

## Bur Ball-Saifon

empfehle ich mich gur Ginftubierung bon Calonelwo-Step und Bofton-Balger. Beitere Anmelbungen gu meinen Eangfurfen nehme ich in meiner ohnung, Guffav-Molfftrafe 6, Part., gerne entgegen.

Adolf Donecker, Mitglieb bes Bunbes beuticher Eanglebrer.

## Tanzen

erlernen Gie finell und gut ohne Rebenfpejen Micheleberg 6, 1.

#### G. Diehl & Frau. Ungeftorter Tangunterricht

(aud Conntage) für ölt re Camen und herren.

Saupt-Tangfurjus am Dienstag, Den 17. Ottober.

Tang-Unterricht erteilt zu jeder gewünschten Beit W. Merrmann. Binderftr. 16. NB. heute Tangteanzchen, "Drei Könige", Marftstraße 26. B 19994

## Canzunterricht.

Beginn meiner biesjährigen Tanzkurse

aufange Oftober. Grunbliche Gr. lernung aller bortommenben Zange unter Garantie. Sonorar maßig. Adolf Conz, Zanglehrer, Gobenftrage 5.

#### Deller's anz-Lehrinstitut, gegründet 1893.

Unsere diesjährigen

Tanz-Kurse, Gymnasiasten, Abendkurse und Privatzirkel beginnen Mitte

Gleichzeitig empfehlen wir uns zur Einstudierung von Aufführungstänzen für Gesellschaf-ten, Hochzeiten etc. Privat-einzelunterricht in allen einfachen Tänzen, sowie in der modernen Tanzweise erteilen wir zu jeder gewünschten Tageszeit, auf Wunsch auch im Hause der Herrschaften.

Unser Unterricht findet im Kasino des kathol. Lesevereins, Luisenstrasse 27, statt.

Gefl. Anmeldungen nehmen wir in uns. Wohnung, Hellmundstrasse 51, 2, nahe der Emser Strasse, sowie in uns. Zigarren-geschäft, Wellritzstr. 22, jeder-zeit freundlichst entgegen.

Anton Deller u. Frau, Mitgl. d. Bund.deutsch. Tanzlehr.

NB. Gestatte mir noch bekannt zu geben, dass ich mit der Firma Wilhelm Beller nicht identisch bin.

Tang=Unterricht

für alle Stände - auch Sonntago -erreilt innerhalb 5-6 Stunden unter Garantie ju jeder gewünschten Beit F. Völker u. Frau,

Röberfirage 9, 1. Ungen. Unterricht. — Mufit gratis.

Meine bles abrigen Tanz-Kurje

nach moderner Richtung besainnen am Dienstag, den 17. Oftober, abends 9 libr, im Gotel Bogel, Meinfit. 27. Privat-Einzelnnterricht in allen Tängen erreile ich zu ieber gewinichten Tagedzeit in meiner Wobung, auf Bunich anch im Hause der Herschaften.
Gest, Anneldungen nehme ich in meiner Wohnung gestmunden frage 33. Part., jederzeit freundlicht entgegen.

Aug. Jung, Tanglehrer, Ball-Leiter 1. Bereine Biesbabens.

In umferen Mitte Oftober be-Shungfiaften-Tangfurjen find noch einige Bläte für Tamen und Herren offen. Wir richten in diesem Jahr außer den besamt in Wittvocks- u. Samskaps- und Montags- u. Tomnerstags-Kunjen

britten Abenbiangfurins obue Berenissiumen ein und bitten um weitere Umwelbungen. Bent zur Erlettmann der berichtenen Ausführungen des Two stehe u. des Boston-Walzers eröffnen wird Aufungs Oftober einen neuen Ausfuß; für einen au gleichem Avende arrongierten Proche arrongierten Privatzirfel

itt die Teilinefinne einiger Damen aus erften kreisen noch einige in. Dameir an einem Bensisnats-Tanklurius u. einige in. Damen n. Mädchen an einem Kallikhentr-Kursus (ränskun. Gemanfit zur Erdohung der Immur u. Schon-beit beimedmen. Fritz Sauer u. Frau,

Inhaber ber Biesb. Tangichule, Geschäftliche

## Bücer-Revisionen,

Empfehlungen

Unfertigung mafdinenfdriftt. Arbeiten, Bervielfältigungen mit Eppen-Farbbanbbruder () () n. übernimmt () ()

Germann Bein, beeid, Bücher-Rev., Rheinftrage 115. Zef. 8080. Schreibmafdinen : Saus,

Lieferant von Schreiber. Rechenmajd., Ropiermajd, Buromobeln und Sanbelsfächern.

Damenhüte

werben innerhalb 2 Tagen ichid und preiswert aufgearbeitet Sheinftrage 2, 3

Me

Tuchtiger Beizer, mit allen einschl. Arbeiten bertraut, interesiment Desgaugen, Refischetzen, Geben u. Ausbachnern ben Deren it. Möheres Bertransfraße 10. Mis. B. Langjärige Direkterice fertigt

Damen-Hüte.

Modernisieren. Adelheidstrasse 51, I.

Ein elegant figenbes Jadeutoftüm nach Mab (Gaffon 25 Mt.) Liefert erftflaifige Baden- u. Blantel-Schneiberin unter

Carantie für tabellofen Gig. Fron Litmbartle, Biftoriafir. 15.

Tüchtige Schneiberin fertigt ichite Jadem Rontume unter Barantie, Br. 22 M., ebenfo Bringen. n. anbere Toiletten fehr bill. Off. u. 3. 150 Zagbl. Zweight, Bism. R. 29.

## Erstklastige Friscusen,

bie ichid frifferen und ff. onbulieren, nehmen Damen fur faglich gu nehmen Damen für taglich gu frifteren im Abonnement auger bem Saufe an.

Rob. Maslo,

Frijeurgeidiaft, Emfer Strafe, Gde Beigenburgftrage 7. B19872 Frifenie, Schmelb. Str. 88, 2 L,

Blütenweiß ohne Chlor! Wafdauftalt Gannmed. Bolter. Dranienfr. 35, Ed. 4:10.

Naturbeilinititut – Nagelpflege Minna Flene, Monergaffe 12 1, Gt., Rabe Genermehrivadie, Marftplay.

Mily Frey,

aral gepr. Maffeufe, Dambachtal 8, 2, Rabe Rochbr. Masiagen für Damen. Fran Elianbeth Linke, Michels-

Massage, ärztl. gepr. Marie Languer, Bleichit. 30, 2, Schwedische Maffage bei atglich geprifter Maffenfe. Alma

Massage — singelpnege, aritich geprüit, Marie Mannig, Continue, 3, 2,

mir Shrenologin Damen. Grete Weller, Manergaffe 12, 21,

Magda Petersen, Gr. Burgfir. 8, 2. buro A. Schadol, Damburg 36. P141

Malage Solie Bissert, argilich geprift, Dideisberg 22, 1. Massage!

bon artilid geprüfter Maffeule Beber-gaffe 38, 1. Warie fannes. Berühmte Bhrenologin



Mrs. K. Scholles-Lendsey, Sciencefir, 12, 1. Ohrenolog. Fr. Karoline Jager

point jest Mückerstraße 6, Mib. 2, richer Schachtstraße 8, Vart. Berühmte Phrenologin Gde Donn. u. Rariftr. 2, Don. 2 r. f. Gerren u. Damen. Wat . Himsor.

Berühmte Bhrenologin, Ropis u. Sandimien, i. Chiromantte f. Gerren u. Damen b. erste am Bl. Elife Bolf, Sirfchgraden 10, 2.

Bergang. und Bufunft Bebenseriolg und Schidfel beurteilt n. Sanblbig und Mng. b. Geburtebatinms Mr. Charli, Bahnhofitr. 3, 11. Bu fprech. v. 9-12 u. 27-9 11br.

Berühmte Chiromantin—Phrenologin Bran Plise Piekenpuett, Langaffe 39, 2. Giage.

Berichtedenes

Von der Reise zurück. Dr. Vigener. Konrad Hehner

fagt leinen Beindern jur Schleifmuble berglichen Dant und wohnt jeht in Riarcuthal.

Sabe jest Karl Fritz,

Bau- und Möbelschreinerei,

Dobheimer Gtr. 82.

Stiller ober tätiger Zeilhaber

mit ca. 12 Mille Einlage, bei Sideritellung, wird von gut eingeführtem Geichart, Engros, sweds Ausschelb, eines bisherig, still. Teishabers und zur weiteren Ausbehnung aufgenom. Off. u. &. G. S. 9029 an Rub. Wosse, Frankfurt am Wain.

Pleis

nröß. Quantum, auf fofort gefucht. Off. u. R. 643 an ben Tagbl. Berlag.

Zelbstaeber gibt Darseben schnell und diefret. Bertreten durch Mayer, Mainz, Erthalstraße 8. Rückporto 20 Bf.

Darfeben auf Ratenriidg. von Gelbiigt, ober Krebitbant i. auf Mobel, Bolice, Bediel ob. Schulbich. b. Bortenbaufer, Blücherftr. 7, Bart.

an guisit. Serren von tenommierter Kranken. Unfall und Kamilienversicherungsanitalt bei döchten Bezigeper iofort zu vergeben. Off. erd. Bittelbeutige Berficherungskanitalt, Direttion Gotha.

Ohne Rapital für reelle Sache viel Gelb zu verbieren, dietet sich itredi, Perfonen jed. Itandes als daubt, u. Rebenerwerk. Off. u. D. 601 Tagbl. Berl.

Wer wirde gebildeten. febr talenfiertem Cerrn, mit befiechenbem Aenfiern, burch Zahlung
ober Borftreden bes Sindiengelbes
bie Musbilbung jur Buhne ermöglichen? Offerten unter 2, 644 an
ben Tagbl.-Berlag.

Gur Mitwody, ben 4. Oft., Frantfurter Opernhaus

Carulo weg. Berhinderung Logenblabe zu b. Rabetes Karlftrage 31, 1 rochts,

gwei Borderol., Geitenloge, Abon. A., für Caifon abgugeben Barthrage 17.

Ein Achtel Theater-Abonn. C. 1. Barfett, 2. Reibe, abgugeben. Dffert, unter L. 643 an ben Zagbl. Berlag.

Mönial. Theater. 2-Achtel-Abonn., 1. Ranggalerie linte, erfte Reibe, abzugeben



Regelbahn

"Reftaurant Bartburg", Schwalb. Str. bl., noch swet Tage frei.

Ausstellungs-Kiosk

Sanfes vom 1. Oft. er. ab gu ver-Shalterhalle rechts.

im Bentrum ber Stadt zu bermieten. Gefl. Anfr. u. D. 643 an Tagbl.-Berl. Affma=Leidende! pergweifelt Ban umfonft Ausfunft fiber Beiling erteilt gern G. Paulseielt, Beteran Rr. 234. Blen VIII., Juhrmannsgaffe 4. F 173

Diefr. Euth. und Benf, bei Debamme, Schwalbad, St. 61, 2 St. Damen finben jur Rieberfunft fireng bistreten Landnufenthalt bei Lubia Berner, Beb., Langen bei Darmftabt.

Damell finb. frol. Aufnahme bei einer Deb. a D. Streng'ie Disfretion. Fran E. Schlifer, Frantfurta, M., Rainger Lauditz, 163, 2.

ib'r Bermögen, Ruf, Charafter ic, in Be rates ic. Angelegenheiten allerorts, Gemittelungen, Besbachtungen cre lebigt ichnell, gewiff nbaft, biofre: Defettivbureau ,,Borfichi",

Beobachtung., Crmittelung., Gbe Biffaren, Ceirate Mus-tunfte über Bermögen z. an allen Blagen ber Beit

Distret! Grofte Prario! Buverlaffigft! Detektiv-Bureau Scharnhorftfr. an, 1. Zel. 4180.

Die beste Welegen= beit jum Beiraten

bietet ftets Fran Simon, Romerberg 39, 1.

Mellerte Rohien, 50% Stude "

Offerienblaff
MARIAGE

Leipzig Grünsle

Großfaufin. u. Fabriffs, flotte Er-fcheinung, Christ, 40er, v. atob. Bilb, u. bebeut. Dermög., h. 20,000 201. Reben. i. Folge Zätigf. a. Reifen it bajo wenig Seit geh., judt burd.

m. b. 284a. befint, b. Leben e. erfahr, F. Beannes 3. berjadineum. Sie joll dinadaus gebild., charaftern, budid, jajant, Exterieux, biodenstrino. difant, Exterieux, liebenstvurd, bubid, ichlant, Exterieux, liebenstvurd, icin, leine mod. Sporabytri, häuslich, f. Haustoch, borifed, lörwen, Rujit ausid, a. beit. Kreis d. Judulitie, Raufin, od. Offisierfreis, prot. Konlestion, nicht no. 22 Jahre alt. Justinitist, groß, lude, Siadr Gellen. Geldheitau ausgeschloft, a. Gegensiehte 80—100,000 M. berkangt, aber unmaßgeß, Abi. distret. Direfte gef. Angel. n. Tamen, Cit., Waifen u. iung. Witn. under Beffarta 300 an Daube & Co., Frankfurt a. Mar Wellerdef.

SECTION OF THE PARTY OF THE PAR Rmet altere Damen ben bei eren Standen an eborene, mit Bermogen und eleganter Ginri ting, munichen liere, gutatuterie vornenme herren

zweds Heirat fennen zu lernen. Anorum zweiflog. Offert, unt. E. W. M. bahnpofilagernb, Boltamt 5, Wiesbaden.

40 3. in beften Berbaltniffen, m. Befanntichaft mie bermogenber un abhängiger Dam, sweds Seirat. Off. u. F. D. S. 19030 beisrb. Ann. Expeb. Audolf Moffe, Frankfurt a. M. F141

Foritbeamter,

End, 20er, in ficherer Lebensftellung, fucht zweds ichnelliter Deira; paff. Lebensgefährtin, mit eiwas Bermög. Strengfte Distretion. Aur ernflagemeinte Offerten unter U. 632 an ben Tagbi, Berlag.

3weds glüdl. Che w. haust Dame (Bowe), Mitte 40er, co., vermon, m, verträgt, Charalt., breit merten, fallben, gemaio, gutfit, Perren tenn'n gu lernen (Aller bis 52 Jahre). On. u. f. 641 an ben Tagbl. Berl.

Meell.

Debnie einen Raufmann als Teilhaber auf, für ein bestehenbes Gie-icket, inhelicke Genbommen 8. bis 10,000 20ff. Einloge 3-5000 20ff. Guterfiellung. Off. erb. u. 3, 29, 30 politicarine Bisemardring. B 10868

R. B. 84 ober 14. B. 81. bietet Frau Robler, Schachiftr. 30, 1. abhalen.

Telephon 1378.

Dresdner Anzeiger

Amtsblatt königlicher u. städtischer Behörden

Reichhaltige Tageszeitung

Probe-Zusendung auf kurze Zeit kostenfrei



Bezugspreis Mark 1.20



Billigste Bezugsquelle für

Rudolf Haase, Inh. Ludwig Bauer,

Tapeten-Manufaktur 9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618. Reste zu jedem Preis.

Millionenbedarfs= und Konfumariifels ift für Wesbaden zu vergeben. Derfelbe ift ein dringendes Ledürjus und such in kurzer Zeit nackreisbar glänzerde Er-folge vorhanden. Brancketenntnisse nicht nötig, dazer selten gurztige Ge-lepenheit zur Etablierung mit Ginfommen. hohem

Sermannstraße 16.

3d offeriere prima Roblen für Danerbrand:

Spezialität: Bügelfohleu, garantiert rande u. geruchlod.

5 Bib. 40 Bf., 10 Bfb. 70 Bf., 1/2 Beniner 2,75, Beniner 5.50.

G. NI. Rüsch, Webergasse 46.

Streng reelles Angebot!

Das Alleinvertriebsrecht eines gef. geschützten

10

Erforderliches Napital sofort 500 UM. oder emisprochende Siderischt. Aur foldente, emithatie, christische Reflektauten wollen Angebote einreichen unter S. 100 an Saufenstein & Bogler, A.-G., Dresden.





wegen vollständiger

ich-Haus

aunusstrasse 28.

Alle vorhandenen

Türkische Teppiche,

Orientmöbel. Kunstgegenstände

werden, um damit zu räumen,

ausverkauft.

Es bietet mein reich sortiertes Lager aller Provinzen des Orients, von den kleinsten Vorleger anfangend bis zu den grössten Zimmerteppichen, eine ausserordentliche billige Kaufgelegenheit - auch für späteren Bedarf. Sämtliche Waren sind mit den früheren reellen und jetzigen billigen Verkaufspreisen deutlich gezeichnet und kann jeder Käufer sich durch einen Blick in meine Schaufenster und Verkäufsräume davon überzeugen.

Der Verkauf beginnt Montag, den 2. Oktober, früh 9 Uhr. Stadt. subv. unter Staats-aufsieht stehende

Höhere

I. Handelsrealschule for Scholer von 11-20 Jahren.

Schul- und Pensionatsraume in Impesanten Neubauten. Gewissenhafte Beaufsichtigung; anerkannt gute Verpflegung. Ausfährliche Prospekte versendet Diraktor A. Harr.

11. October 1911

Wilhelmstraße 16 (frühere Hausnummer 12).

Frequenz 1910/11: 358 Schüler.

Unterrichtsfächer: Klavier, Gesang, sämtliche Streich- und Blas-Instrumente, Orgel, Harfe, Kammermusik, Ensemble, Orchester, Chorgesang, gesamte Theorie.

Lelifef. (alphab.) Fran Fahr-Worsezek, Konzertsängerin, Herr W. Fahr, Lelifef. (alphab.) Fran Fahr-Worsezek, Konzertsängerin, Herr W. Fahr, Kapellmeister, Nowak, Königl. Konzertmeister, Möbius, Richter, Mig). der Städt. Kapelle, und Zeidler, Königl. Kammermusiker (Violine). Fri.: Enlner. Freudenberg, Panthel. Schilkowski, Pianistin, Steinhäuser, Vozt, Kempter, Herren: Grehmann, Pisnist, Helnze, Stillger, Spangenberg (sämtl. Klavier), Backhaus, Königl. Kammermuniker (Cello), Cords, Helnze, Keiser, Gr. Hess. Hofmusikdicaktor, Spangenberg (Theorie). Sämtliche audere Orchester-Instrumente, sowie Laute, Gitzarc etc. werden von Mitgliedern des Königl. Theaters und Städt. Orchesters gelehrt.

Organical Colonia Anfänger. Mittel- und Oberklassen. Vollständige Ausbildung von Musiklehrern).

von Musiklehrern).

Oeffentliche Vortragsabende. Diplom - Examen.

Honorarireie Nebenfächer: Kammermusik, Orchester, Chorgesang. Trefubungen oder Rhytmische Gymnastik nach Juques-Dalcroze. Anmeldungen u. Eintritt Sederzeit. Prospekte durch das Sekretariat. Lift im Hause. - Telephon 4615. Der Direktor:

H. Spangenberg, Königl. Musikdirektor.

Verlegte mein BRUDUED heute nach

und erhielt

Telephon Nos 6330 daselbst. Ludwig Meurer, Architekt.

Geschäfts-Verlegung.

Meine werte Kundschaft, sowie Nachbarschaft mache ich hierdurch aufmerksam, daß ich meine

Lithographie, Buch- und Steindruckerei

von Bahnhofstraße 5 nach

Wellritzstrasse 22 ====

verlegt habe und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen.

Gleichzeitig empfehle ich mich im Anfertigen von sämtlichen Geschäfts- und Familien-Drucksachen, sowie Vervielfältigen von Plänen, Zeichnungen u. Schriftstücken aller Art unter Zusicherung

prompter und reeller Bedienung. Durch die Vergrößerung meines Geschäfts bin ich in der Lage, den weitgehendsten Wünschen gerecht zu werden.

Achtungsvoll !

Emil Ramspott.



Meissener

Blau Zwiebelmuster: Kaffee-, Tee- und Tafelgeschirre

einzeln und komplett. 1253

Stillger, Häfnergasse



Kein Laden, daher sehr billige Preise!

Tapeten -. Linkrusta -- Linoleum ecopes Grösste Auswahl, - Müster sofort, sessoo

JULIUS BERNSTEIN I. Etage 15 6 Micheleoerg 6 - 1. Etage.



eten ecflos. gernd,

elung, baff. ermög. ernft-

the 10er, chren. Johre).

19.00 14.50 14.00 13.50 12.50

46.

aten

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden, sowie den geehrten Damen von Wiesbaden zur gefälligen Beachtung, dass ich mein Geschäft

## Anfertigung eleganter Damen-Garderobe

von Kirchgasse 49 nach == Langgasse II, Lade's Hof-Apotheke, == verlegt habe.

Zeige gleichzeitig den Eingang sämtlicher Herbst- und Winter-Neuheiten an.

O. Rosenberg, Damenschneider,

langjähriger Zuschneider hier am Platze. Langjährige Tätigkeit in Paris und London. On parle français.

English spoken.

## Dienstag, den 3. Offeber, abends 81/1 Uhr, in ber "Bartburg": Hauptversammlung.

Tagesordnung:

1. Berichterftattung bes herrn Magiftrats-Sefreturs Rorner fiber ben Ber-

Morgen-Musgabe, 4. Blatt.

banbstag in Dresben. Wahl für fzwei aus ber Wirtschaftstommission sanngsgemäß aus-scheibende Witglieber. (9.197 802 a) F514

8. Befprechung ber Wintervergnfigungen.

(3.92r, 802 a) F514 Der Borfinnd.

## 

Jur. Perfon.

Bereinshaus und Turnhalle Caalbau, Schwalbacher Strage 8. Countag, den S. Oft., nachm. 3 Uhr, Oim Gestsaale Saalbau, Schwalbach. Str. 8: 0

Mbends 81/2 Uhr: Fo Familienabend ( im unteren Gaal,

Gintritt zum Schantuten Gaften in O Ginlaffarten, welche unferen Mitgliedern und Gaften in O Beitere Gintrittstatten, foweit Plan Ritige gugeftellt werben. Beitere Gintrittsfarten, foweit Blat porhanben a 0.50 Mt., find Mittwoch, ben 4. Oftober u. Same. o tag, ben 7. Oftober im Gefcafisgimmer, Sofeinban rechts, 1 Treppe, O Der Borftanb. o von 4-6 lihr erhaltlich. 

## Konditoren-Berein Wiesbaden.

Gegründet 1890.

Sonntag, ben 1. Ottober, nachmittage 4 Uhr:

## Austing nach der

Es labet freundlichft ein

#### Gartner=Berein gegr. 1882.

Bu unferem am Conntag, den 1. Oftober, abende 71/2 Uhr, im Saale Der Turnhalle, hellmunbfirage 25, ftattfinbenben

29. Stiftungefeit, Berbunden mit Rongert, Theater, Bftangenvertofung und Ball, find alle Freunde u. Bonner unferes Bereins freundlichft eingelaben. Das Komitee. Rinber unter 14 Jahren haben feinen Butritt.

## 

23 Webergasse 23. Eleg. American-Bar.

Rumänische Kapelle. \*\*\*\*\*\*\*\*\*

Biesbaden, Sonnenberger Strafe 80. - Brauerei Ausschank.

Beute Conntag: Eintritt Künftler = Konzert. Sintritt Grokes Emil Riicker.

Nach dem Theater Fertige Platten i. "ROLAND", Spiegelgasse 5 Münchner u. Fürstenberg-Bier vom Fass. Pa. Weine.

Betiebt ift ein Musfing in bas ibullifch u. mitten im Balbe gelegene - Café-Restaurant Schützenhaus

im Goldfieintal (Telephon 4057), von der Embliation Sonnenberg der eleftr. Bahn oder durchs Dambachtol über Melidofuseiche oder Bahnholg, Ideiner Weg auf ichbnen Waldbwegen in ca. 30 Min.:ten zu erreichen.

In Speisen und Getränfe, aufmerklame Bedienung. Rieiner Caal mit Rlavier für Gefellichaft und Bereine. Bu gabireichem Befuche labet höft ein Friedrich Lebbin, neuer Bachter.

Ottomanen, Klapp=Seffel, Schülerpulte. Beledrichte. 46. Guftau Mallath, Briedeichte. 46.

(Buchter u. Liebhaber ebler Rongrien). Beute Conntag:

Berbft = Ausflug

nach ber "Reuen Moolfebobe" (Be nam ber "Beiebner). Daleibft Tang, Breisschieften ice, wogu unsere werten Mitglieber und Freunde ergebenft ein-labet Der Borftand.

NB. Wir geben hiermit gleichzeitig befannt. bem Dotel-Reftaur. "Jum Bater Rhein", Bleichftr. 5, befinbet. mo Intereffenten behufe Anfalug Raber. erf.

## Tanz-Inflitut W. Klapper

Tanztranzmen Waldluft, Blatter Str. 78.

Gintritt frei. Beginn meiner neuen Tangfurfe Montag, ben 2. Oftober, im Saale "Bur Germania", Belenenftr. 27.

## Schwabs Tanzschüler. Seute gr. Tangfrängchen

von 4-12 Uhr im Jägerbaus, Schierfteiner Straße. NB. Der neue Rurfus beginnt Olenstag. 3. Oftober, im "Römerfaal", Stifftrane &

Bente:

Schierstein, "Deutscher Hof Tangfrangden.

Beute Sountag,

## nachm. 4 Uhr:

ausgeführt von ber Regte. Mufit d. Fuf. Rigte, Nr. 80 0000

unter Leitung ihres Oberniufifmeifters herrn E. Gottschalk. F 367 Gintritt 20 Bf.

## Briedrichftrafe 43. === Täglich:

ber Oberbaner. Oberlandler-Rapelle. Countag: Frühfchoppen:Rongert Gintritt frei.

Schwalbacher Strafe 8. Reben Countag:

@intritt frei. Anfang 6 lihr.

Aloftermühle. Beute Sonntag: großes Zangfrängchen.

Weinstube von J. Kaiser, aufbrunnenstrasse D.



Selbftgekelt. Cranbenmoft per Glas 40 Bf. Beinftube,

## Meine Geschäfte

Montag, den 2. Oktober, bis 6 Uhr nachm.

geschlossen.

Dienstag beginne ich mit dem Verkauf eines riesigen Lagers

## Normalhemden, Unterhosen u. -Jacken

für Damen, Herren und Kinder, darunter ein grosser Posten

= reinwollener Kammgarn-Sachen, === ganz bedeutend unter

Auch in meinen andern Waren biete ich meiner geehrten Kundschaft = nach wie vor

Riesige Auswahl!

Billigste Preise!

Michelsberg 5, Fernsprecher 2450.

Ellenbogengasse 2. Fernsprecher 976.

Damen und

Bergeffen Gie nicht Ihre Berbfts und Binter-Barbes Dann wenben Gie fich fofort robe grundlich gu untersuchen.

Neroftrage 12, am Rochbrunnen, Tel. 1570, um bie entbedten Gehler gu befeitigen burch chemifch. Reinigen, Bügein, Ausbeffern, Umwenden, Mobernifieren ac.

Abholen und guftellen frei.

## Wegen Veränderung meiner Kellerei

verkaufe ich, so lange Vorrat reicht, unter Vorsetzung von Proben für Interessenten, auf meinem Bureau Albrechtstr. 44, Stb. P., an Werktagen vormittags von 8-12 und nachmittags von 2-7 Uhr, folgende Weine, Cognac und Cognac-Verschnitt.

1910er Franky	weilerer	. %					pe	r Flasche	MK.	0.80
1909er Natury	rein -						19		Dilk.	0100
1907er Winkle Kreszenz W									Mk.	1.80
1910er Trarbs	cher .									1.25 1.30
TODONE Values	PERT		40000					- 38		1.50
1909er Graacl	her-Himo	neir	elci		•		500 M	*		1.50
1909er Feller-	Layenko	pr		•	*		. 9			1.80
1909er Eitelsl	oacher.			•			. 11		-	
1909/10er Des	atscher F	Lotw	ein							0.75
1910er Franz	ösischer	Nat	urr	OEW	en	k	* #			1.10
Insel-Samos . Tarragona, E			80				* #			1.20
Tarragona, E	rsatz für	Po	rtw	ein		*		7.	353-	1.40
Gold-Malaga								1.1.7.1	DI K	1.40
Cognac-Verse do. do	hnitt (7)				*11		. 9	in in 8	Mk.	1.50
do. do	(8)								34%	1.80
do do	(9)			W. C.	70		8 3	t 31		2.75
A. Owlean	and Western	himan	10.0	E A.U	Maria de	4			469-44	3.90
Dunmake Care	one in Day	itse	nim	na i	zez	quart.	1)	9 10		5.50
Echt Französ	fine Ch	amp	oag	ne	(1)	4)	. :	THE RESERVE	MK	. 0.00
		_	_					eint 14 Te	op.	Nette

Bedingungen: Bezug u. Lieferungsfrist 14 Tage. Netto Kasse, frei Haus, inklusive Akzise und Ausstattung, jedoch ohne Glas. - Brauchbare Flaschen werden zu 10 Pf. zurückgenommen-

Hubert Lill, Weinhaus, Bureau Albrechtstr. 44, Seitenb. Part. - Teleph. 376.

Weinflube Louis Gobel, Moetheidftrage 65. Gelbftgefelterter

Tranbenmoft.

Reftaurant zum Bfan. Montag, 2. Oft. 1911 Wiebelinppe wogu freundl. einlabet Philipp Pauly

Sountes Rönigli. Schau Rönigelinbe Refibens . I Bolfs.Theater

Mr. 459.

Balhalla The Ruthaus. eogd-Ausfli Wonnemen Walballa (Re Mersberg. Montag,

Rönigl, Schat Gos bon Melidens - The Bolto . Theate Bathana-The Qurhaus. 13 Hhr: Biophon - Ti (Hotel Moi Pinephon - I

Brbbring-Mei 7,80 Uhr: ! Beutider Do Dotel-Meftaut Ctabliffement Strafe 19 Grobes Ri

> Bereit Sountag

Turn-Berein. Chriftlicher. Coangelifder Berein.

Mbteilung. Sport Bereit Evang, Dier Banlinenftif

Moning Turngefellid Turnverein. Eurnen Shachverein Gemerfveret Bhilbarmon Biebbaber

Roneriche

Wiesbabene Sprachen-B Chriftlimer Freibenfer Berein in Wiesb. Manner-Tu Manner-Du

baben. 2 En. Manne Rillianiche Bibenbo Bither Bere Olef. Strun Buttempler Abends | B. A. O. T Berein be Abends

Ber

Monte Berfleigern
fruge 14
mer Rr.
portin. 10
S. 10.)
Berfleigern
honfes
indim.
G. 10.)
Cinnenthum

Sobruch an ber und 2, i ber Do (Yes 1) beilung Friedrich Wr. 446

Malten-Deutsch

Sans Degrad)

## == Tages=Deranstaltungen. \* Vergnügungen. ===

Jountag, ben 1. Ohtober. Ronigl. Schaufpiele, Abends 7 Uhr:

Refibens - Theater, Radmittags 3'4 Uhr: Co'n Bindhurd. — Wherds 7 Uhr: Eine Ede. Balls.Theater, Radmittags 4 Uhr: Glierndos. — Abends 8.15 Uhr:

Giternies. — Abende 8.15 libr: Alebes-Mondber. Balballa-Theater. Nachm. 3½ libr: Die Bujterweiber. Abende 8 libr: Bolnische Witrichaft. Ruthans. 11.30 libr: Konsert in der Koche. Anlage. 2.30 libr: Moslecoch-Ansfilm ab Kurhaus. 4 libr: Abonnemenis-Konsert. 8 libr: Abonnemenis-Konsert.

Boumemonie-Stongert. Balballa (Rejiaurant). Bermillags 11.30 Uhr: Brühichoppen-Stongert. Rereberg. 4 Uhr: Walter-Kongert. Montag, ben 2. Oktober.

Rönigl, Schaufpiele, Abends 7 Uhr: Gob von Berlichingen. Defibeus Theater, woends 7 Uhr: Der Beibgardift. Bolls - Theater. Abends 8.15 Har:

Bolts Theater, Abends 8.15 libr: Liebesmandber.
Balhaus-Theater. Abends 8 libr: Balhaus-Theater. Abends 8 libr: Balhaus-Theater. Abends 8 libr: Balhaus-Theater. Abends 8 libr: Buthaus. 11 libr: Mongert in ber Rechousemen Anlage, 2.30 libr: Beatheoach-Austring ab Authaus. 4 libr: Abondements - Kongert. 8 libr: Abondements-Rougers.
Biophay - Theater, Bilbeimittage 8 (Hotel Monapol). Rachut. 4.30-10. Rinephon - Theater, Zannasitrage 1. Rachmittage 4—11 libr.
Bripring-Rehausmit. Laglich abends 7.30 libr: Kongert.
Deutscher Del. Tool, 8 libr: Kongert.
Detel-Weitager. Friedrichsbof (Garten-Erdeinsent). Täglich: Großes Kongert.

haft

00

¢= 00

rt

cu,

000

rei

Proben P., an 7 Uhr,

k. 0.70

s. 0.80

k. 1.80

k. 1.30 k. 1.50

k. 1.50

k. 1.80

k. 0.75

k. 0.90

k. 1.10

k. 1.20

[k. 1.40

Ik. 1.50

Ik. 1.60

Dr. 1.80

Ik. 2.75

Ik. 3.90

Ik. 5.50

. Netto

ph. 876.

Ott. 1911

uppe

auly

Etabliffement Kalfersaal, Dobbeimer Grahe 19. Luplich ab 8 Uhr: Grobes Künftler-Rongert.

### Bereins-Nachrichten

Sonntag, Den 1. Oktober.

Turn.Berein, Morgens 8—12 Uhr: Bolfstinninges Zurnen u. Spielen ber Sports u. Spielabteitung Uhrer ben Eichen. Andm. 19—2 Uhr: Spartone. Herrn Kaufmann Belger, Faulbrunnenftr. B. Epangelifder Männer, u. Invallend.

mann Balzer, Faulbrunnenger. G.
Evangelischer Mähners u. Jünglings.
Berein. Rachm. 2 Uhr: Jugends.
Sberilung. 3 Uhr: Geledige Bereinigung. Abends 8.30: Bortrag.
Sport-Berein. Rachmittags 3 Uhr: Uebungsspiel.
Evang. Diensthoten-Berein. Alformidalich von 4—7 lihr in dem Mäddenheim, Cranienstr. 53, H.
Baulinenkist. Rachm. 4.30 Uhr:

Baulinenftift. Rachu Jungfrauen-Berein.

Montag, ben 2. Ohtober. Turngesellichaft. 8-7% Uhr: Aurnen d. Damenabbeil. 1; 8%-9% Uhr: Turnen der Damenabteilung U. Turnverein. Abends 6.30-8 Uhr: Damenturnen. 8-10 U.: Fectien. Turnen der Mierstriege. Kach dem

Turnen Berfammlung. Schachverein. 6 Uhr: Spielabend. Gewerfverein ber Beimarbeiterinnen, Geiwerfverein der Deimarbeiterinnen, Oranienirahe bis, obendo 8 Uhr.
Builharmonischer Berein (G. B.), Wiesbaden. Abendo 8 Uhr: Charprode. Olhr: Orchefter-Brode.
Kolleriche Stensgraphen. Geießichaft.
Abendo 8.30—10 Uhr: Uedung.
Wiesbademer Athleten-Alub. Abendo Bisdungen Franz Gelfnappedes
Besdungen Abendo 8.45 Uhr: Coglisch für Anfanger.
Christicher Berein, Abendo 8.45 Uhr: Geignisch für Anfanger.
Christicher Berein, Abendo 9 Uhr: Gibenfort.
Freidenfer Berein, Abendo 9 Uhr: Geienschafter
Betein für Etenstachgraphie zu Wilesb. Diänner. Turnberein. Abendo 9 Uhr: Givers, Gin hambergischer
Diänner-Turnberein. Abendo 9 Uhr: Givers, Gin hambergischer
Diänner-Turnberein. Abendo 9 Uhr: Givers, Gin hambergischer
Beiter Diänner-Turnberein. Abendo 9 Uhr: Gin hambergischer

Brancer-Quarteit Sängerling, Bies-baben, Abends 9 11br: Brobe. Es. Manner, und Rünglings-Berein. Abends 9 11br: Ronnerchor. Abends 9 Uhr: Mannerchor. Rilianiche Zither-Mufif-Bereinigung. Pfbends 9 Uhr: Brobe.

Abends 9 Uhr: Brobe. Bitther Berein Biess, 9 Uhr: Brobe. Gef. Strunger, 9 Uhr: Bereinsabend.

Gel. Strunger, 9 Uhr: Bereinsabend. Buttemplerloge "Lebendfreube" Ar. 9. Abends O Uhr: Situng. B. A. O. D. Abends O Uhr: Situng. Berein ber Brifenrgehilfen 1900. Abends G.30 Uhr: Berfammlung.

## Beriteigerungen

Montag, ben 2. Ohtober.

Beritsigerung bes Wohnhaufes Michl-ftroge 10. an Octichtsfielle, Ins-mer Mr. 60 bes Agi. Americans, born. 10 libr. (S. Logbi. Mr. 434,

S. 10.)
Derfie incluming bed in Martenheim,
Borberjarans 11, beingemen Bahnbaufes auf bem Matenuje bafelbit,
nadm. 4.30 libr. (S. Zagbi. 484,

6. 10.)
Controldung bon Angeboten zweds
Abbruch ber Josianserie-Stafeene
an ber Schwalkunder Ser, Los 1
und 2, same event. Conderberfour
ber Dechfichteler und Schalung
(Nos 1) an das Schobsbauamt, Abieslung für Gebande-Unierboldung,
Friedrichtrage 19. (S. Lagol.
Abt. 446. C. 11.)

### Theater Concerte

## gönigliche Schauspiele

Conntag, ben 1. Oftober.

215. Borftellung. 1. Borftellung im Abonnement A. Dienft- u. Freiplate find aufgehoben.

Königskinder. Mustlmärchen in brei Bilbern. Musit von Engelbert humperbind. Tegt von Ernit Rosmer.

Berfonen: Märdjenmenfdjen:

Märchenmenschen:
Der Königsschn . Gerr Seibler
Die Gänsemagd . Fran Engell
Der Spielmann . Derroletsse-Kaminsch
Der Gellmann . Derroletsse-Kaminsch
Der Heienblinder . Gerr Erwin
Der Notzhader . Gerr Erwin
Der Mitcherchen . Hanni Kingohr
Der Mitcherchen . Hanni Kingohr
Der Mitcherchen . Gerr Gedarb
Der Mitcherchen . Gerr Gedarb
Der Mitcherchen . Hell Hogs
Die Einstöckter . Hell Hogs
Die Stallmagd . Arl. Schmarz
Die Stallmagd . Arl. Schmarz
Die Stallmagd . Hel. Schmarz
Die Schneiber . Gerr Gerharts
Die Stallmagd . Hel. Schmarz
Die Schneiber . Herr Hahrbi
Gere Ganeiber . Herr Gerberte

Bwei Lorwächter . Herr Hahrbi
Gene Fran . Her Land
Mitgerstrauen, Hondweren, Bürger u.
Burgerstrauen, Hondweren, Kinder, Boll.
Erder und trutter Allt vor der Gerenhatte im Gellawald, der zweite auf dem
Stadtanger von Delkabrunn,
Orchester-Baripiel zum 1. Alt: Der

Orchesters Boripiel 3um 1. Aft: Der Königsjohn. 2. Aft: Herborben - Geftorben Bpielmanns leiter Gefang.
Rach bem 1. und 2. Bilde tritt eine längere Baufe ein.

Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 101/2 Uhr. Erbobte Breife.

Montag, ben 2. Oftober. 216. Borftellung. 1. Borftellung im Abonnement Es.

Gob von Berlichingen mit der eifernen gand.

Schaufpiel in feche Aften von Goethe. Berfonen: Gön von Berlichingen Serr Beffler Elifabeth, seine Frau Frau Bleibtreu Karl, seine Schwester Arl, Eingehr Marie, seine Schwester Arl, Ganbu Mbalbert v. Weislingen Serr Schwab Abelbeid von Waldbort Frl, Eichelsbeim Arenz von Selbin Serr Kobies

hetr herrmann

herr Jordan Herr Garl Herr Gerharts

herr Tauber fri. Schrötter herr Striebed

herr Beinig

Berr Bollin Derr Balberg

herr Behmann berr Berg

herr Burntrager

Derr Bebfopf

Serr Rober Dane von Gelbis b. Wangenan, Saupts mann im Reidisbeere herr Unbriane Edler bon Biingtopf,

Offigier im Reiches beere Gin toiferlicher Rat . 

Reimaberre . . herr Beder Gin Trompeter . bert Spiet Reichsheire . . . Derr Beder Gin Trompeter . . . Derr Spieh Erster ! Mirnberger Derr Schmidt Americer ! Kansmann Berr Teursch Die Zigeun-rmutter . Hrl. Schwarz Zigeun-rtockter . Hrl. Schwarz Zigeun-rtockter . Hrau Braun-Grosser Ein Unbekannter . Derr Meyrauch Dier Boten des berr Meyrauch Derr Mehrs Derr Mehrs Derr Mehrs Derr Mehrs Derr Mehrs Derr Mehrs Derr Mehrs

Steiner, Knechte, Bürger bon Seil-bronn. Rateberren,

bronn. Kateberren,
Ort der Handlung:
Aft 1: a) Derberge, d) Wood, e) Jem.
in Jagtbaufen. Aft 2: a) Ebenda,
d) Madd. Aft 3: a) Evigatien in
Augsburg, d) Itmmer in Jagtbaufen,
e) Bald mit beriallener Warte.
Aft 4: Saaf in Igribaufen, Aft 5:
a) Borzinnner der Adelheid, d) Phirtischaus du Derfdrunn, e) Mathaus.
Aft 6: a) Bald d) Landidaft bei Miltenberg, e) Landida, d) Abelbeids
Limmer, e) Beislingens Limmer,
f) Gesangnisgarten.
Mach dem 3. Afte finder eine Baufe von

Nach bem 3. Atte finder eine Paufe von 15 Minuten fatt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10% Uhr.

Gewöhnliche Breife. Dienstag, 3. Oft., Ab. C: Carmen. Beitmoch, 4. Oft., bei aufgehobenem Abonn: Gaithrel bes Derri Brof. Dr. von Barn: Triftan u. Jiolde. Bonnerstag, ben 5. Oft., Ab. D: Hoffmanns Ergählungen. Reflorus-Sheater.

Nachmittags 144 Har (halbe Breife).

So 'n Windhund.

Dupend. und Fünfzigerfarten gultig

Die Tragobie eines Weibes in 3 Auf-

Maczarefi, Gutebefiger Gruft Bertram

Paczareli, Guesbenger Sofie Schent Frau Marzareli . Sofie Schent Georg, ihr Sohn, Chemifer, Leiter ber Juder, fabrit seines Baters Andolf Bartal Cabine, Sophie, ihre Töchter Meline Rosmer Margot Bischoff Paula, | Moulis, | Wann,

Gutsbefiger . . . . Dm. Reffelträger Merander Roc, Sabines Mann, Gutsbefiger Walter Lauf Baftor Krajewsti . . Georg Rüder Dr. Johannes b. Brutt Miliner-Schönan

Baron Biftinghaufen, Genborb Sager Bubwita, Dienftmad.

Ort ber Sandlung: Monlis Gut in ber Rabe eines Garnifonftabtdens ber Pro-ving Bojen, nabe ber rulfichen Grenze. Zeit: Das Jahr 1907.

Rach bem 1. und 2. Mie finden größere Baufen ftatt. Unfang 7 Hhr. Ende gegen 91/2 Hhr.

Montag, ben 2. Oftober Dubend- u. Fünfgigerfarten gultig.

Romobie in 3 Aften von 3rg. Molnar. Berfonen:

Der Schaufpieler . . RurtReller-Rebri Die Schaufpielerin, 

Anfang 7 Uhr. - Ende 91/2 Uhr.

Dienstag, ben 3. Offober: Meyers, Wittipoch, ben 4. Offober: Das Neine Schofolobensmädigen. Donnerstag, den 5. Offober: Der Leibgarbrit. Greifon, ben 8. Offober: Gine Che. Gambtog, ben 7. Off.: Commerspirit.

#### Wolks-Cheater.

Sonntag, ben 1, Oftober. Nachm. 4 Uhr, bei fleinen Breifeng Elternlos.

Bolfsfified mit Gefang in 8 Aften von Mag Rock.

Mbends 8.15 Uhr. Liebes-Manöver.

Buftipiel in 8 Aften bon Gurt Rraat und Freiberr von Schlicht.

Berjonen: bon Belfen, Oberft eines Infonteries Regiments . . Abolf Willmann Ratharing, feine Fran Ctrilie Grunert Edi, jeine Tochter . Frieda Selchow Major a.D von Belfen Mog Ludwig

Reontine bon Bretten Magbalene Stoff Cacilie, ihre Tonte . Lina Tolbie

Ernft von Binterftein, Frit Großmann Oberleutnant Cutt von Binterftein, Rabeit, fein Bruber Lotti Bolonge Jafob Sauber Ottomar Blog

Excelleng bon Konwin Dr. Grim bon Often Schröber, Buriche bet Oberft von Bellen Seing Berton Gerbinand Boigt Richard Baner Rapellmeifter . . .

Anjang S.15 Hbr. Enbe nach 10 Ubr.

Wonntage 2. Oft.: Liebes-Mandber. Dienstag, 3. Oft.: Der Stötentrich. Ditternodt, dere 4. Oft.: Citerakos. Dennerstag, 6. Oft.: Der Gütten-befiher. Walhalla-

Gpereiten-Theater. Countag, ben 1. Oftober. Crite Madmittage - Vorftellung: Die Blufterweiber.

Opererte in 3 Miten bon Baul Gubl und Georg Quebenfelbt. Mufit o. Frg. Beriber. Berionen:

Birft Laver Rifobem XXIV \*
Der Erbpring fein
Reffe . Balter Merg-Lübemann
Franchen von Biegen bein, Dofbame . . Selene Bonell

Jagbjunfer v. Gpring, Freund bes Bringen Bellmuth, Gefretar bes

Eine Colatt . Griti Berom Gran Meier . Gans Rugelb . Gin Sergeant . Orto hollog . Gin Gollot . Gans Rugelb . Gen Gergeant . Gul. Martw . Gile Mollot . Gen . Gellen Rollot . Gen . Gellen Rollot

1. Frau Gelen Mollo 2. Frau Delene Afch 3. Frau Martha Rei 4. Frau Mei 5. Frau Sella Reef

Salbe Breife.

Unjang 81/s Uhr. Gube gegen 6 Uhr. Abends 8 Uhr.

Polnische Wirtschaft.

Baubeville mit Gefang von Rurt Kraat und Sg. Ofonfowelt, Gefangsterte von Allied Schönfelb. Mufit von J. Gilbere.

Graf BBalbenfels, Greund bee Bringen Sarrh Beller Conntag, ben 1. Ofiober. Baron hartenan, Freund des Bringen herm. Charlier Baron Bellwig. Freund bestpringen Georg Bfluger

Schwant in 3 Miten bon Curt Arnag und Arthur Soffmann, Mibends 7 Hhr;

Gine Che.

Berfonen:

Mann,

den . Gif. Möblinger Die Kinder Sophies.

Der Teibgardift.

Grafkelimit Schofinsky Erich Marcell Maruickla, feine Dora Barotti Getruickla Richten Selene Nicherfelb Annulofa Richten Glie Müller Niguske. Temfimädschen bei Mangelsborif Wary Meißner Minchen am Kittergut Großskarfchan Danfi Alein Staupansky auf Kittersgut Großskarfchan Otto Hollah Kneckte, Mägbe auf Erockkarfchan. Anedite, Mägbe auf "Erof-Rarfcau." Die Sandlung ivielt im 1. Uft in Berlin, im 2. und 3. Alt auf "Broß-Karichau", einem Gute in der Froden Bolen. Minjang 8 Hhr. Gube gegen 103/4 Hhr.

Morgen: Polnifebe Wirtfchaft.

Mainzer Stadttheater. (Bollfiändig umgebaut.) Direftion: Hoirat Max Schrend. Telephon 268. Telephon 268.

Conntag, ben 1. Offober 1911, abenbs 7 Ubr. Bum erften Male: Frühlingsluft.

Dperette in 3 Uften bon Relferer, nach ben 3of. Strauftigen Mot ben. Preife ber Plane intt. Billetifiener und Garberobegebuhr von 55 Bf. vis 4 Mtr. Montag, ben 2, Offober 1911, abende 7 Uhr: Fb

Romobie für Mufit von Richard Strauf. 5. Serenade für Plote und Waldhorn Garberobe ebithr b. 65 Bf. bis 4.50.

## Riophon-Theater.

s Withelmstrasse 8 Motel Metropole. PROGRAMM:

Samstag, den 30. Sept., bis einsohl. Dienstag, 3. Okt. Bleine Bewohner stehender Gewässer. Nach der Natur.

Szeneaus: Leonoavallos Oper: Herzen, die sich fanden. Der Spieltenfel. Der angeführte Pierrot. Neueste Dramen. Auf dem Maskenball. Tonbild.

Schönheiten von Tivoli. Hans haßt sein Dienstmädehen. Die schwarze Hand. Humoresken, Gesellschaftstanz. Tonbild,

#### Kurhaus zu Wiesbaden

Sonntag, den 1. Oktober.

Vormitiags 11.80 Uhr
Konzert des städt. Kurorchesters in der
Kochbrunnen-Anlage.

1. Konzert-Ouvertüre von F. Kalliweds.

2. Am Mühlenbach, Idylle v. Ellenberg.

3. Veilches am Weze, Walzer v. Fétras.

4. Der Wanderer, Lied von Schubert.

5. Kriegsraketen, Potpourri v. Conradi.

6. Lebenswecker-Galop von Corraggie.

Abennaments. Wonzerte.

Bringen, Rammer. S. Wrener. biener Grin Rarcell Gin Kommissär Grich Marcell Gin Kommissär Grich Marcell Gring Manner Gris Weitht Werona Gris Muller Ganst Rlein Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters.

Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer, Leitung: Herr Kapelinste. il Jrider,
Nachmittaga 4 Uhr:

1. Ouvertire zur Oper "Der Barbier
von Sevilla" von G. Rossini.

2. Finale aus der Oper "Die Jüdin"
von F. Halevv.

3. "Ganz allerliebst", Walzer von
E. Waldteufel.

4. Fête bohême aus "Scènes pittoresques J. Massenet.

5. Filriation von Steck.
Ouvertire zur Oper "Der Freischütz"

Sans Rugelberg Otto Sollog Bul. Martworbi Glen Rolloff Delene Almerfeld Martha Roth Mary Meihner

Freunde des Beingen, Diener, Sol-baien, Frauen aus dem Melberdorf. Ort der Sandlung: 1. Eft: Im Beiberdorf. 2. Aft: Im Jogobichlog des Kürsten. 3. Aft: Bor dem Jagde ichlog des Kürsten. Best: Anfang des 18. Jahrhunderis.

Ouverture zur Oper "Der Freischütz"
6. von C. M. v. Weber.
7. Phantasis aus der Oper "Das Glöckchen des Eremiten" von A. Maillart.
8. Mit Bomben und Granaten, Marsch
von R. Bille. von B. Bilse.

Abends 8 Uhr: 1. Guverture zu "Egmont" von L. van Beethoven. 2. Grosse Polonaise in E-dur von

F. Liest. 3. Ave im Kloster für Streichorchester

und Orgel von W. Kienzl.

4. Onvertüre zur Oper "Tannhäuser"
von Rich, Wagner.

5. Dankgebet, altniederländisches Volks-

Konzert des städt, Kurorchesters in der Konzert des städt, Kurorchesters in der Koehbrunnen-Anlage.

1. Ouverthre zur Oper "Norma" von V. Bellini.

2. Carolina N. 2. von D. Michiela

Geheinrat v. Beltemus Ptaldens Aruffc Billi Hegewaldt, Rittergutsbestiger . MergeKibemann Warga Segemaldt . Ant. Bodyinsta Hand Hebler . Emil Rothmann Frighperling Aviaiter Georg Thomas Steindl, Aunithäubler Derm. Charlter Graffestair Schofinsty Erick Marcell Warnelder

V. Bellini.
2. Crardas Nr. 2 von P. Michiels.
3. Frauenherz, Polka - Mazurka von Joh. Strauss.
4. Daett und Finale aus der Opes "Martha" von F. v. Fletow.
5. Dause napolitaine von A. Desormes.

6. LustigesMarsch-Potpourri v.Komzák. Abonnements-Konzerte

des städtischen Kurorchesters. Nachmittage 4 Uhr: Leitung: Herv Kapellmstr. H. Jrmer, 1. Ouverture zur Oper "Das eherne Pferd" von D. F. Auber.

2. Gavotte aus der Oper "Idomeneus" von W. A. Mozart. 3. Tausend und eine Nacht, Walzer

3. Tausend und eine Nacht, Walzer von Joh. Strauss.
4. Nachruf an C. M. v. Weber, Phantsaie von C. Bach.
5. Ouvertüre zur Oper "Der Wildschütz" von A. Lortzing.
6. Arie aus "Rinalde" von F. Händel. Violinsolo: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.
7. Finale aus der Oper "Lohengrin" von Rich. Wagner.

Abends 8 Uhr:
Leitung: Herr Konzerim. W. Sadony.
1. Ouvertüre zur Oper "Mirelle" von

1. Ouverture rur Oper "Mirellie" von von Ch. Gounod.

2. Notturno aus der F-dur-Serenade von S. Jadassehn. 8. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer von Joh. Strauss.

4. Variationen über ein slavisches Thema von L. Delibes. 5. Phantasie aus der Oper "Mignen"

Die Herren: F. Danneberg und Fr. Könnecke. Feat-Ouvertüre von Leutner. Aus grosserZeit, Marsch v.Lehnhardt.

## spielt täglich Hans Beinelt

bas berühmtefte Damen-Orcheiter der Gegenwart im Botel Erbpring.

Schloß= Restaurant

hotel Grüner Wald. Beben Sonnteg abenb: 1884



## Wiesbadener Kurleben.



### Aus dem Kurhaus.

Mit der Herrlichkeit des Sommers ist es nun endgültig vorbei. Die schönen Tage, an denen ewiger Sonnenschein im Kalender zu stehen schien, jagten einander, ein ewig heiterer Himmel lachte immer wieder aufs neue auf die dürstende Erde — er lachte nicht nur, er lachte uns aus und ließ alle Wünsche, dem "Allzuviel des Guten" eine Unterbrechung durch einen kräftigen Regenguß zu geben, unberücksichtigt. Wochenlang, ja monatelang, bis in den September hinein, dauerte dieser sich ausgig gleich bleibende Zeitand, der so proposiehlich er ewig gleich bleibende Zustand, der, so unerquicklich er auch für die Entwickelung der Mehrzahl der nahrunggebenden Vegetabilien sein mochte, doch das Gnte för sich hatte, der Entwicklung des Lebens einer Kurstadt nur förderlich zu sein. So viel schöne Tage hat es seit Menschengedenken in einer Saison noch nicht gegeben und es gab Wochen, in denen der große Saal unseres Kurhauses den durchreisenden Tagesgästen lediglich zum Anschauungsobjekt wurde. Das ist vorüber. Fast zu plötzlich kam der Umschlag, aber er mußte dem Kalender nach spätestens im September eintreffen. Nach den warmen Tagen noch zu Anlang des Monats war es schwer, sich so schnell mit dem rauhen und unfreundlichen Herbst ver-traut zu machen, und mancher büßte das Übersehen des Witterungsumschlages mit einem Schnupfen oder Katarrh, über die ihm unsere, auch für solche Fälle heilsamen Wasser aber wohl hinweggeholfen haben werden.

Mit dem Beginn des verflossenen Monats waren wir sehon in der alljährlich Ende August einsetzenden Hochfut des Herbstfrem den verkehrs, die für Wiesbaden einer Saison gleichkommt, die nur wenig von der des Frühjahrs übertroffen wird. In der großen Menge des internationalen Kurpublikums treten um diese Zeit besonders die Völker des Ostens hervor und von diesen wieder ist es Rußland, das in Sprache und Aufmachung fast deminierend zu bemerken ist. Auf der Wilhelmstraße, am Kochbrunnen, in den städtischen Anlagen, im Kurhause, überall sieht man die rassigen Frauengestalten und die bärtigen Männer mit ernsten Gesichtern, hört man die schurfen Laute der slavischen Sprachen. Und sie bleiben in diesem Jahre, veranlaßt durch die tragischen Vorgänge der letzten Tage im eigenen Vaterlande, länger als sonst, Täglich weist die Kurliste neue Namen aus den Städten Kiew, Odessa, Lodz, Minsk, Warschau, Petersburg und Moskau auf. sehon in der alljährlich Ende August einsetzenden Hoch-Warschau, Petersburg und Moskau auf.

Im Kurgarten istes, abgeschen von den schönen Nachmittagen, still geworden. Regenfeucht lassen die Blutbuchen ühre schweren Zweige hängen und träumen von neuem Blühen und Wachsen im nächsten Frühjahr. Ihnen kam des überall ersehnte Naß nicht zu spät und mährend die überan Bäusen des Lauh schon stark ver-Ihnen kam das überall ersennte Nah hent zu spat und während die übrigen Bäume das Laub schon stark ver-lieren oder überhaupt schon verloren haben, fällt es ihnen schwer, die kupferfarbene Last ihres Blattbehanges abzuwerfen. Die regelmäßigen Konzerte nachmittaga und abends finden zumeist schon im großen Saalo statt.

Die Kurverwaltung hatte für den September ein Programm zusammengestellt, das inbezug auf Reich-Programm zusammengestellt, das inbezug auf Reichhaltigkeit und künstlerische Bedeutung der Sondernummern kaum seinesgleichen in einem anderen internationalen Badeorte von ähnlicher Bedeutung wie Wiesbaden finden dürfte. Um chronologisch vorzugehen, wähnen wir zuerst die Ballet-Vorführungen wauf der im Weiher errichteten Bühne. Zum letzten Male gaben sich da unter der Leitung der Balletmeisterin Fran Helene Baxmann die schon wiederholt in diesem Jahre geschenen zwölf Elfen bei Scheinwerierbeleuchtung ein Stelldichein. — Am nächsten Tage, einem Sonntag, fand das alljährlich zum Besten des Baufonds des Bismarchturmes im Kurgarten gegebene Monstre-Konzert statt, ausgeführt von der Sänger-Vereinigung Wiesbaden, unter Leitung des Musikdirektors Otto Wernicke, Wieshaden, unter Leitung des Musikdirektors Otto Werneke, und dem städtischen Kurorchester, unter Leitung des Kapellmeisters Irmer. Die Veranstaltung war als Volks-abend zu einem mäßigen Eintrittspreis gedacht. Der prächtige Aband fand ein großes Publikum des den Darprachtige Abend fand ein großes Publikum, das den Darbietungen der Sänger, in der Hauptsache Volkslieder, verdienten Beifall zollte. Ein weiteres Gartenfest fand am Mittwoch, den 6. September, statt. Hier waren es Marmorgruppen bei Scheinwerferbeleuchtung, gestellt vom Turugau Wiesbaden auf der Bühne im Weiher, die das Interesse der Festgäste erweckten und einem großen Feuerwerk vorangingen. Erwähnt soll auch ein Kinderfest am Nachmittag des 13. September werden, das bei Wettspielen mit Preiskrönung und anderen Überraschungen den besten Verlauf nahm.

Nicht weniger als zwei große Bälle fanden im ver-Rossenen Monat statt. Als besonders gelungen den verbereitenden Händen muß das Winzerfest am 9. September bezeichnet werden, das in Einrichtung und Dekoration die Illusion glücklich vorzutäuschen verstand und bei außerordentlich zahlreicher Beteiligung den besten Verlauf nahm. Eindrucksvoll war auch die Ausschmückung des Vestibüls gelegentlich des Herbat festes am 23. September. Die Illumination des Gartens mußte allerdings infolge des ungünstigen Wetters aus-fallen. Umso mehr wurde der blumengeschmückte Ballsaal von den Gästen frequentiert.

Zeitiger als sonst hatte diesmal die Konzertas is on begomen. Und kein Geringerer als Arthur Niekisch war es, den die Kurverwaltung gleich zu einem zweimaligen Gastspiel verpflichtet hatte. Der Dirigent war vom Frühjahr her, wo er eine Reihe Konzerte leitete, noch in frischer Erinnerung. Gelegentlich des großen Kenzerts am 16. September vermittelte er dem ausvertauften Hause die eindrucksvolle Wiedergabe der Brahma'schen C-moll-Sinfonie und später den zweiten und dritten Satz aus Tschaikowskys Sinfonio Nr. 4. Abuliohe Beifallsovationen, wie ihm, und damit auch dem städtischen Kurorehester, wurden auch seiner Teilhaberin Fräulein Elena Gerhardt zuteil, die Lieder von Brahms und Hugo Wolf, sowie Berlioz bei Klavier-begleitung zu Gehör brachte. Ein glänzender Erfolg für alle beteiligten Künstler sollte der Beethoven-Abend am 20. September (zum Besten der Hilfs-, Pensions und Sterbekässe des städtischen Kurorchesters) Pensions- und Sterbekasse des städtischen Kurorchesters)
Pensions- und Sterbekasse des städtischen Kurorchesters)
Werden. Auch diesmal stand Herr Professor Arthur Nickisch
werden. Auch diesmal stand Herr Professor Arthur Nickisch
Eingang des betreffenden Zuges die zur Bereitstellung und

Kammersängerin Württembergische Kaempfert-Frankfurt a. M. (Sopran), die Konzert-sängerin Fräulein Elly Berlow-Frankfurt a. M. (Alt) sowie die Herren Kammersänger Ejnar Forehhammer, Frankfurt a. M. (Tenor) und Großherzoglieher Hof-Opern-sänger Alfred Stephany, Darmstadt, (Bariton) mit-wirkten. Nach den zwei Ouverturen (Egruont und Leonore III) zwischen denen Frau Kaempfert die Arie "Ah perfide" zum Vortrag brachte, folgte Beethovens "An perfide" zum Vortrag brachte, folgte Beethovens gewaltiges Tonwerk die neunte Symphonie, in welcher als Chor der Wiesbadener Cäcilien-Verein und der Wiesbadener Männergesang-Verein mitwirkten. Die Aufführung fand enthusinstischen Beifall, bei allen, die Gelegenheit hatten, ihr beizuwohnen.

Von kleineren musikalischen Darbietungen seien eine Orgel-Matinée am 10. September erwähnt, in welcher, außer dem Organisten Herrn Friedrich Petersen, der Cellist Herr Paul Hertel und die in Wiesbaden wohl-bekannte Sängerin Fräulein Gerda Idelberger, der nament-lich die Elias-Arie von Mendelssohn und das Ave Maria von Gounod prächtig gelangen, wirkten. In einem Lie der-abend am 22. September präsentierte sich die von frilher schon bekannte, namhafte Altistin Frau Metzger, welche die Anwesenden durch den Vortrag klassischer und moderner Lieder erfreute, sowie der erste Bassist an der Hamburger Oper, Herr Theodor Lattermann, der seine Darbietungen (Lieder von Schubert, Schumann, Kahn usw.) mit musikalischer Gewandtheit und schöner Stimmentfaltung vortrefflich zur Geltung zu bringen wußte. Am Klavier begleitete Herr Walter Fischer. Am letzten Sonntag fand ein Voksl- und Instrumentalkonzert unter Mitwirkung des "Schubertbund Wiesbaden" (Cher-leitung: Musikdirektor Heinrich Langen) und des städtischen Kurorchesters (Kapellmeister Hermann Irmer) statt. Der Chor zeigte bei den zum Vortrag gebrachten im Volkston gehaltenen Liedern gutgeschulte musikalische Fähigkeiten, während die Kurkapelle ein gewähltes Programm für den Abend zusammengestellt hatte und die einzelnen Orchesterstücke eindrucksvoll wiedergab. Am Mittwoch sang Fran Else Laura von Wolzogen im kleinen Saale Lieder zur Laute. Die Künstlerin kam nicht zum ersten Male. Für ihre Beliebtheit und ihr Können sprach schon der ausverkaufte Saal. Auch diesmal zeigten sich die Zuhörer von der aparten Kunst Frau von Wolzogens ergriffen und dankbar. Das letzte Extrakonzert dieses Monats fand erst am Freitag unter der Leitung des Herrn Camille Chevillard. Chef des Lamoureux-Orchesters in Paris, statt. Als Solistin debütierte Fräulein Maud Delstanche (Violine).

Am 18. September hatte Herr Carlo van der Ropp ans Dresden im kleinen Saale einen Rezitations-abend veranstaltet, bei dem ein kleiner erlesener Kreis ab end veranstaltet, bei dem ein kleiner erlesener Kreis von Zuhörern die ernsten und heiteren Vorträge, die das Programm füllten, trotz einer kleinen Indisposition des Künstlers, mit Aufmerksamkeit und Beifall aufnahm. Über Telepathie und den sechsten Sinn unterhielt Signor Marco Malini ein zahlreiches Publikum am 6. September. Die verblüffenden Taschenspielerstückehen, seine sonstigen Experimente, für welche er verständliche Erklärungen, gab und die zum Sehluß verständliche Erklärungen gab und die zum Schluß-gezeigten Schattenspiele, Tierstimmenimitationen und Jonglierkunststücke fanden Verständnis und bei der Mehrheit den gebührenden Beifall.

Wenn wir jetzt noch die letzte Rheinfahrt der Kurverwaltung nach Coblenz am 7. September und einen infolge ungünstiger Witterung ausgefallenen Wagenausfug durch den Taunus erwähnen, dann haben wir das ganze Septemberprogramm noch einmal Revue passieren lassen. Die Fülle und Güte der Darbietungen dürften auch den anspruchsvollsten Kurgast zufriedengestellt haben.

#### Vom Reiseverkehr.

Das Reisegepäck. Reisegepäck sind, wie Dr. jur. Hans Meyfeld ausführt, im eisenbahnamtlichen Sinne alle die Gegenstände, wegen derer der Reisende einen besonderen Beforderungsvertrag mit der Gepäckschein, der gleichzeitig eine Quittung darstellt der Gepäckschein, der gleichzeitig eine Quittung darstellt für das aufgelieferte Gut. Im allgemeinen und formell dürfen als Reisegepäck nur solche Sachen aufgegeben werden, die wirkliches Reisegepäck bedeuten. Es soll durch seine Verprekung (Koffer, Reisekörbe, Reisetaschen usw.) kenntlich gemacht sein, Natürlich kann aber die Bahn auch Ausnahmen zulassen. such Ausnahmen zulassen.

Der Gepäckschein ist weder ein Inhaberpapier noch ein Wertpapier; man kann ihn als Legitimationspapier bezeichnen. Die Eisenbahn ist ermächtigt, an den Vor-zeiger des Gepäckscheines das bezeichnete Gepäck auszuhändigen, ohne die Berechtigung des Inhabers nachzu-prüfen. Nur in dem Fall, daß die Eisenbahn wußte, daß der Vorzeiger des Scheines nicht empfangsberechtigt war, ist sie für den Schaden haftbar.

Im übrigen haftet die Eisenbahn für das Reisegepäck wie für Frachtgut, also für den Schaden, der durch Verlust, Minderung oder Beschädigung des Gepäcks in der Zeit der Annahme zur Beförderung bis zur Ablieferung entsteht. Die Ersatzpflicht fällt jedoch fort, wenn der Schaden durch ein Verschulden oder eine Anweisung des Reisenden, durch äußerlich nicht erkennbare Mängel der Verpackung oder durch die natürliche Beschaffenheit des Gepäcks, namentlich durch inneren Verderb, verursacht ist. Durch den Tarif kann die Ersatzpflicht der Eisenbahn auf einen Höchstbetrag beschrünkt werden, indessen diese Beschränkung kann nicht geltend gemscht werden, wenn Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit auf seiten der Bahn vorliegt; hierbei ist zu berücksichtigen, daß sie für ihre Leute und für andere Personen, deren sie sich bei der Beförderung bedient, ein-

Der Schadenersatz bezieht sich in der Regel auf den gemeinen Wert, doch kann Ersatz darüber hinaus verlangt-werden, wenn bei der Aufgabe entsprechende Abmachungen

etwa zu zoll-steueramtlicher oder polizeilicher Abfertigung benötigte Zeit verstrichen ist. Zugverspätung macht die Eisenbahn nicht schsdenersatzpflichtig, wohl aber irrtümliches Verladen in einen falschen Zug.

Die Aufsicht auf den Gepäckschein ist sehr wichtig weil sein Verlust den Gepackschein ist sehr wichtig weil sein Verlust den Verlust des Gepäcks, jedenfalls aber Scherereien nach sich zieht. Die Eisenbahn kann nämlich die Aushändigung des Gepäcks nicht nur von dem Nach-weise der Empfangsberechtigung, sondern auch von einer Sicherheitsleistung abhängig machen. Sicherheitsleistung wird in der Praxis vor allem durch Geld und Wertpapiere gewijhet. Die Höhe der Sicherheitsleistung richtet sich wird in der Praxis vor allem durch Geld und Wertpapiere gewährt. Die Höhe der Sieherbeitaleistung richtet sich nicht nach dem Werte des Gepäckstückes, das der Reisende ohne Gepäckschein herausverlangt, sondern nach demjenigen Betrage, den die Eisenbahn dem Empfangsberechtigten im Falle eines Verlustes ersetzen müßte. Die Eisenbahn braucht nach § 34 der Eisenbahnwerkehrsordnung nämlich nicht den vollen Wert des Gepäcks im Verlustfalle zu ersetzen, sondern nur den im Tarif iestgesetzten Höchstbetrag.

#### Die Kur und die Farben.

Unsere Hotels und Pensionen sind zweifelles auf der Unsere Hotels und Pensionen sind zweifellos auf der Höhe und sind bestrebt, den Fremden den Aufenthalt so angenehm wie nur möglich zu machen. Aber es gibt Dinge, die auch den vollständig gesunden — Kurfremden in seinem Behagen sehr beeinträchtigen, ja, direkt krank machen können, ohne, daß er eine Ahnung hat, auf was die Ursache zurückzuführen ist. Vielleicht wird er den-jenigen auslachen, der ihm sagte: "Mein Lieber, du ver-trägst die Farbe der Vorhänge in deinem Hotelzimmer nicht", oder: "Die Kleiderfarbe deiner Frau Gemählin beeinträchtigt in höchstem Grade den Erfolg deiner Kur." beeinträchtigt in höchstem Grade den Erfolg deiner Kur. In der Tat sollte jeder, der mit der Kur und der Kurindustrie zu tun hat, sich über das Thema, wie die Farbe auf den Menschen wirkt, etwas näher unterrichten.

Vom Grün des Frühlings und vom Blau des Himmels weiß man, daß diese Farben beruhigend und erheiternd wirken, während dem Rot eine aufregende Wirkung zugeschrieben wird. Dieses Thema spinnt der "New York
Herald" weiter aus. Dem Photographen, so wird dort auseinandergesetzt, ist die aufregende Wirkung des Rots von
der Dunkelkammer her bekannt, und manche Photographen haben daher dort die rote Beleuchtung durch
orangerote mit günstigem Erfolg ersetzt. Besonders auf
Kinder sollen die Forben sehr kräftig wirken. Die Lehrerin
einer Sonntagsschule erzählt z. B., wie zie eines Tages
einen Unterrichtsraum überwiesen bekam, der rote Gardinen
hatte. Das wirkte außerordentlich störend auf den Unterricht; denn alle Kinder wurden unruhig und aufgeregt. Sie weiß man, dab dem Rot eine aufregende Wirkung zu-wirken, während dem Rot eine aufregende Wirkung zuricht; denn alle Kinder wurden unruhig und aufgeregt. Sie ließ die roten Vorhänge durch grüne ersetzen, und so wurde die Störung behoben. Violett, bei einigen Völkern die Farbe der Trauer, ist dies mit Recht; denn tatsächlich soll das Violette eine niederdrückende Wirkung haben. Je, in Rußland soll man sich sogar der violetten Farbe bedient haben, um politische Verbrecher, deren lebbafte Tätigkeit der Regierung entgegenarbeitete, daran zu verhindern ihre Geisteskräfte auszunutzen, indem man sie in violett gefärbte Gefängnisse brachte.

Auch auf den Appetit soll die Farbe einwicken können. Auch auf den Appetit soll die Farbe einwirken können. Vom Weißen wird eine anregende Wirkung auf den Appetit und auch auf die Verdauung angenommen; so soll z. B., weißes Fischfleisch den Appetit reizen, während z. B. künstlich grün gefärbte Nahrungsmittel allgemein verabscheut werden. Noch weniger als Grim bei Nahrungsmitteln reizt bekanntlich Blau den Appetit. Ob die Einwirkung der Farbe hierbei an die Nahrungsmittel gebunden ist oder ob die Farbe der Umgebung in Frage kommt, ist noch unentschieden. Jedenfalls schmeckt eine Mahlzeit in frühlingsgrüner Umgebung auf alle Fälle gut, während man leicht grüner Umgebung auf alle Fälle gut, während man leicht durch den Versuch feststellen kann, ob ein blau tapezierter Speisessal die Eßlust der Geladenen beeinträchtigt,

10 10

#### Die Rauchplage

ist schon in der Kleinstadt ein Übel, das sieh oft recht bemerkbar macht. Die Großstadt, selbst wenn sie keine Industriestadt ist, hat naturgemäß schwerer darunter zu ieiden, und wenn die Großstadt zugleich eine Kurstadt ist, hat sie derselt Userken der der der der der der der der der hat sie doppelt Ursache, dieser Angelegenheit ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden. Im "Wiesbadener Tagblatt" ist die Sache mehrfach schon angeschnitten worden. Die Tünnlein in unseren Anlagen, die unter den Schwefelsäure-niederschlägen einer raucherfüllten Luft besonders zu leiden haben, interessieren sich auch lebhaft für die Frage und es wäre sehr zu wünschen, daß unsere Stadtverwaltung ihr bald nüher trate, wenn der Rauch auch für uns noch nicht zur direkten Kalamität geworden ist.

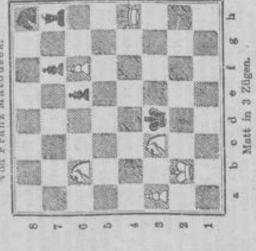
In England hat die Rauchplage, unter der viele Industriezentren des Landes zu leiden haben, dazu geführt, der Frage der Rauchverminderung besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden. Für diesen Zweck haben sich dort bereits größere Interessentenvereinigungen gebildet, die neuerdings, um auch weitere Kreise dafür zu gewinnen, durch Veranstaltung von Ausstellungen für ihre Bestrebungen So wird, wie die Ständige Propaganda machen wollen. Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie be-richtet, mit Unterstützung der "Smoke Abatement Lesgue of Great Britain" und der "Coal Smoke Abatement Society" im November dieses Jahres in Manchester von der dortigen Gesellschaft für Rauchbekämpfung eine "Smeke Abatement Exhibition" veranstaltes, die vornehmlich zeigen soll, in welcher Ausdehnung Gas und Elektrizität sich für Küche, Heizung, Beleuchtung und Ventilation verwenden lassen und welche Vorteile diese "smokeles Power Producers" für Fabrikationszwecke und besonders in sanitärer Hinsicht bieten. Neben einschlägigen Industrieerzeugnissen sollen vor allem neue Erfindungen zur rauchiesen Kohlen-feuerung gezugt werden. Außer dieser Manchesterer Aus-atellung ist auch bereits für London, und zwar für den Mai 1912, eine gleichartige Veranstaltung in Verbereitung.

uffesung der Schach-Aufgabe, Herland am 17. September. S a3-c2 | 1. c D et.-c4

Schach

: Café Maldaner, Oktober 1911.

Alls die Schaeberte betreffenden Zuschniften eint an die Belaktiom des "Wiede Zuschaften und mit der Aufentein", Schaeberte Schaeberserins Wischales und Biebrich, Biedigiert von G. Bartmann in Sonnenberg.
Wiesbadener Schachverein. Voreinalokal; Café Maldaner, Witchaden, I. Oktober 1911
Schach-Aufgabe 原则



00

Da Abgelehntes 

Les-18 Tres-18 Tre-

-104 4 Rom A -M -M 310 404 400 00 01

a Zügen.

25. S de -04
25. S de -04
25. S de -04
25. S de -04
26. T d5 - [5
27. S s d - g 3
28. S f f - h 5
39. S h 5 × f 4
31. T f 1 - a 1
32. S f 4 - h 5
33. K g 1 - f 1
35. T d 2 - d 4
36. T d 1 - d 2
37. T d 2 - d 4
36. T d 1 - d 2
37. T d 2 - d 4
38. K d 3 - c 2
41. S h 5 - c 2
44. S g 2 - c 3
45. S g 2 - d 4
47. S h 5 - c 2
46. S g 2 - d 4
47. S g 2 - d 4
48. K c 4 - c 6
50. K c 5 - c 6 Gg. Salwe.

d7-d5

e7-e6

e7-e6

e8-e6

D48-d7

L68-e6

D67-ke4

S58-d7

Le6-d7

Le6-d7

Le6-d7

Le6-d7

Le6-d7

Le6-d7

Le6-d7

Le6-d5

T 68-e6

T 68-e6 Fr. Marshall.

2. Marshall.

2. Ca2 - d4

2. Ca2 - d4

3. S b1-c3

3. S b1-c3

4. Ca2 - d4

5. S c4 - d5

6. Ca2 - d4

7. Ca2 - d4

7. Ca2 - d4

8. Ca2 - d5

7. Ca2 - d4

8. Ca2 - d5

7. Ca2 - d5

8. Ca2 - d5

7. Ca2 - d5

8. Ca2 - d5

8.

Außeung der Schach-Aufgabe von Herland am 17. September. S n3-c2 L. D o4-c4 L. X D 2. D o4-c4

Ldt-ob 00 = 00 mi 01 05

des Endspiels von Dr. O. Detter. Tr $5-62\uparrow$  Kg2-g3 Tr2-c2 bel. Tr2-c3 der patt, lösung 1. 3.

Ratsel-Ecke

Bilder-Rätsel,

r ar be beit die die durch gen im lust me mer mut noch rasch sich schlägt stets trägt und wegt welt wer zur. orstehende 24 Silben sind so zu ordnen, daß sie einen aus Verzzellen bestehenden Sinhspruch von L. Tieck ergeben. Silben-Rätsel.

Die Die

Von jedem Wort ist die Hälfte der Buchstaben zu streichen, jedoch so, daß die anderen Hälften im Zusammenhang gelesen ein jeden Studenten liebes Buch bozeichnen.

Gleichklang-Rätset.

Ich bin gar oft ein gerupfter Gesell,
Obgleich ich stark und mein Fuß gar schnell.
Natur, die gab mir nur wenig Verstand,
Als dumm bin ich all überall bekannt.
Und ich — du mußt mich erst rufen ins Loben,
Gestalt und Wert mußt du mir erst geben.
Aus Leben gestaltet, da sterbe ich bald,
Aus Totem geboren, da werde ich alt.
Auch bin ich ein Name, berühmt und bekannt,
Durch Träger, die weit über Meer und Land,
Burch des Wissens Macht und der Töne Kraft,
Sich überall Anerkennung geschafft.
A. S. K.

Auffösung der Rätsel in Nr. 447. Bilder-Rätsel: Kassendefrandant. — Silben-Versteck-rätsel: Aufgedrüngte Wohltaten sind Beleidigungen. — Homogramm: Salbe, Glied, Abend.

Tagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

DI. TO

1911.

Geschwister Plüddekamp

Countag, 1. Oftober.

Roman von Jedes v. Buttfamer,

(7. Fortfebung)

92r, 230.

(Radibrud verboten.)

"Sie haben einen interessonten Ausblick hierst"
fuhr Martens fort. "Fränlein Hergenbach waltet als Hausfran, Eine brislante Erikeinung. Schlant wie eine Zanne und abgernndete Bewegungen, Sie treibt viel Sport — nicht wahr?"
"Rir spielen Andre?"
"Rir spielen Anweiten Rawn-Lennis, — wenn die Witterung es erlaubt", entgegnete Wolf furg.
"Die sunge Lanne und eine gute Jignr zu Pferde haben, Sind See schaubt", entgegnete Wolf furg.
"Rein Sind Sie schon zusammen ausgeritten?" fragte Rartens wetter.
"Rein Fragte Keselle, der unter dem Lannersist ein grobstnochiger Geselle, der unter dem Lannersist eine Sie eine Glefant aussehen wöhrde. Her dem Letten wie Sie wohl wissen unser den Erken gaben ausgeschaftigetet feine Beit niehr den eine Elefant aussehen währde, het dem schen einer Bereinstrigfeit keine Beit niehr den erübtligen zu einstrügen ger

fomen, "Schabe, febr fababe", fiel der Konful ein. "Wenn Jedabe, febr fababe", fiel der Konful ein. "Wenn Jergendach ausretten will. — ich habe eine famofe lichtbraume Stute, die fehr gut zugreitten ist umd fielle sie gern der jungen Lame zum Berfigung."
"Ach glaube faum, daß es Herta vollsommen wäre, wenn Fräulein Ihe der Wirtschaft viel entfilder wird."
"O. — ich werde bei meiner lieben Freundin ein autes Wort einlegen. Was dietet Stettin jonst Fräursein Seigen, in dem Hen Hen Was bietet Stettin jonst Fräursein Seigen, in dem Hen Hen wird in der Sobhanische jab.
"Unterloßen Sie es, Ronful Mortens", sage Wolf fränfe mid legte feine Hand bei fönnte es Herta seicht fränfen.

Teer balb getane Schritt des Konfuls wurde sofort gedenmit. Er feuste leicht auf. "Sie baden recht, lieder Bolfl Zer freisste Prenig dat Rüchfichten zu nehmen. Die uns gute Sitte auferlegt. Kommen Sie, wir Pehren in den Band der Exporten zurünf.

Zürgen, Baron Berledurg und der Arosumen Sie, wir Pehren in den Band der Exporten zurünf.

Zürgen, Baron Berledurg und der Arosumin Krmin balten fich in das beliedte Geschäftsgespräch über die Kornfonjunftur derreickelt. Dies stoh bei den dere Kornfonjunftur derreickelt. Dies stoh bei den der Gerren am Leichtesten.

"Bäre Anhland nicht eine aroße Kornfonnner für ums", betonte Arninn, als Bolf Biüddefamp mit Konful Martens eintrot, "es würde min das neue industrielle Deutschland faleckt bestellt sein."

"Ein sind unser Gegner, Berr Krmin", sieß sich wirfigast die Eucsle der beite siene schlieber der Schutzen kinner böhere Schutzen kinden der Schutzen siemmt uns den Kröcher fort. — ichadet uns — gang endern uns bedenheit fommt bon dem Gold, das uns aus anderen kaden für de derenden Badenheit kommt den dem Erelftant geworden Zeine sehige Bodh; kadenheit kommt bon dem Gold, das uns aus anderen Schutzen für de versändern Badenheit kommt bon dem Gold, das uns aus anderen 

mir hier bei Jonen ange-lieber Boff", fagte er

plöglich neben ihm. "Als Richtraucher ist es 1 nehmer als dort drinnen,

pföglich. Tiefer fuhr wie aus Träumen auf. Er hatte den Abniul auf dem weichen Sindrnakeppich nicht kommen hören,

qii B 益 THE

0

v

0

9

d

ler so in ank vas enerner ulin trie den

Britan Brothio and

nels rnd zu-ork von oto-irch auf erin ages inen sie urde die soll

olott

petit z. B. ünst-sheut

reint

g der er ob a un-

lings-leicht iertor

recht keine ter zu dt ist,

Auf-blatt" Die

era zu Frage

altung s noch

viele eführt,

rksam-

bereits

neuerdurch

tändige rie be-

League

ociety" lortigen

tement

soll, in

Küche,

lassen ers" für Linsicht

n sollen Kohlen-

er Ausfür den

reitung. Dabei unsere

Homogramm,

Minis

Paron Berketung wolke sich mit diesem nicht verseinden, er brauchte ihn als Fürsprecher dei Jürgen
Pliddelamp. Er versuchte darum einzulenken.
"Sie müssen über Seite der Landwirte sein, Herr Armin. Wir machen Ihren doch die Geschäftel Durch uns verdienen Sie die Goldbarren, die Haddefamp birgt ——"
"Es war mal", meinte Jürgen darauf —— "heute säult der Gewinn verteuselt mager aus. Ein paar Prozente nur —, dossir risssiert man ein großes Kapital, das siets in der Schwebe hängt."
"Aber von sicherer Dond gehalten wird. Freund Jürgen", sprach Martens dazwischen. "Bisher bis du von größeren Verlusten siets verschont gebieben. In unserer Industrie geht es nicht so licher zu. Ich besitze als Bausseilen ein höhnisches Gesicht, wenn die Herren Bettern in England und unsere amerikanischen Freunde einen großen Fischung verschen. Industrie sowr Teutschen mitt der jung entwickelten Industrie

mich aber informieren. Du kennst doch Alfred Sinderes!"

"Etimunt, Charles! Er verlucht bereits, uns du ichwesen. Bolf foll ihn in die Schere nehmen."

"Bolf?" fragte der Konsul zurück. "Ich kann mit's densen. Du bilt für solche Rebendrünge in lichtschee Lokale micht greicht. Enniders ist aber sonst nicht zu packen. Ich beneide deinen Bruder nicht um die erstaltene Aufgade."

"Goht nicht anderel" sie Jürgen ein. "Aber, Scharles, ich bitte dich — du schwehft doch über den Wastern, — warne mich rechtzeitt, salls es dir notwendig erscheit."

"Rattiesch, siedent."

Constanting of the Constanting o

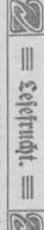
billig zu haben, daß man sie für so geringes Gest wirflich nicht mehr seibst berfiellen kann. Und so sind alse diese ein-krüglichen Beichältigungten, die nedendel auch eine unschäs-

Johnmisdumenfrang michts, ivenm er anch fourt blip-abivendende Kraft deltgt. Ja, nicht einnnal der jorgfilkig ausbenahrte Gimmelsbeief, der ein Univerfalkschupmittel wider alle Gelehren des Josha und der Soots derrieft. Ein

interessiert, als er unsere Gesellschaft prompt bezahlen nung."
Sie schilttetten sich die Hände und Martens ging zu Herta in den Salon. Berledurg bielt nach stand, er wollte einen glinstigen Monent für seinen Kngriff auf Jürgen abrassen. Tieser hatte Woll ein Zeichen gespreten, dah er des ihm bleiben sollte. Ter junge Mann begann aber bald zu gähnen. Die Unterhaltung der beiden wurde ihm langweilig. Berledurg renammierte mit alten Garnssongeschichten, die er schon oft genug mit alten Garnisongeschichten, d gehört hatte. "Wartens ift fort und Herta Wolf plötzlich, "Wolfen wir

ihr 1 nidt o i Salon", jagte ht Gesellichaft

Er erhob sich und ging voran. Jürgen war dies recht, darum forderte er den Baron zur übersiedelung auf. Kaum hatten sie sich aber bei Herta niedergelassen, als Walf rasch hinauseitte. Ise war nicht dort, es hoffte, diese irgenduv allein anzutressen. (Vortsehung solgt.)

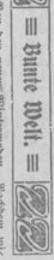


Reine, abflotistofe Woblitigkeit ift Laseins. Wer ibn nicht fomente, bat nicht gelebt. Bingel-Sternau.

## Eine Heimkehr

und derwirtt."

Der frühere Stäffling, der mur durch eine Verwechflung feiner Perfontickeit unschuldig jahrelang im Gesängnis geschnachet haden soll, erfärte nut kopficktische "Ich haden soll, erfärte nut kopficktische "Ich haden soll verwag es nicht zu verlieben, wie sie jeht darum der seine kab, und ich verwag es nicht zu verlieben, wie sie jeht darum der sier Jahren in Vogseitung eines Vertreiers der Lebensberfickerung den Sträffling Währte im Gesängnis aufgesicht und deben, daß sie diesen Mann nich kanne. Abits berichtet, daß er damals in einem underwährten Vogenstilt für zugesteller habe: "Wie soll ich die Augen", erzählt der heim Watter auch sie füllterie mit zu: "Kenne mich Antier, bestung abgestälters" "Sie sah mit in die Augen", erzählt der heim deltagen", "nich kölfterie mit zu: "Kenne mich Antier, derm



S. W. Ban den netten Bilterensden. Pladdem vit num mit den Serdinaden beglindt worden spid, beginnt sich des bisher über den über allebungen, die der Sinner dingste so bisher über den über allebung eicht sollten ginn großen Teil die Tendeutzen soch werschieht werden, des in der Sommernede vorhreichen pergehört werden, des in der Sommernede vorhreichen pergen werden den nicht der Sommernede vorhreichen der Anniern getragen werden tragen, mid die Aendeutzen och werschiedernen nicht inder gefärten Rontraft zuehander gedalten werden erwählig in den dusgen kontraft zuehander gedalten werden diese nicht die Leine werden der Anniern die eine werden erhälten Bussel, die eine Verprirende Späle werdenfichger und hlauter Gesaltungen erhälten Bussel, siehe kangelisten gestagen der Aufgelisten gestagen der den der beit erhälten werden Siehen, die der Kleinteller auf dem Kohl besanriern, erfächten fitz, die der Stefentieller auf dem Kohl besanriern, erfächten fitz, die den Sohl besanriern, erfächten fitz, den Kleinteller aus Bilden Getragen wurden, die er Seite unt einer gengen flachen getragen wurden, die en Sommer is die getragen der zuschäftlich in der Beite unt einer großen flachen getragen wurden, die en Schlein flachen getragen der zuschäftlich der deit den der Beite und einer Gemit getragen der zuschäftlich der die den der Seite unt einer Tenden und flech datet Birt zusch an gesterer Tolleite ihr biedette Birt zusch hiede der Kalend fluch bestehen genag den und herrieben die großen erfögenen wie flach die der Kalend und der Kalend der der Kalend und der Kalend der der Kalend und der Gemit der Geschen der der den der Benten der Geschen mit bestehen Till gernierten genagen der der Kalend und der herrieben die großen geschen der Geschen der Stefen der Geschen fluch der bestehe der Geschen der Geschen der Geschen der Geschen und gerägen und der geschen der Geschen fluch der erfögene der Geschen die Geschen gertagen und der erfögene gertagen und der geschen der Geschen und der geschen der Geschen gertagen und der geschen d

gerite am der Selle, dann Hetbettite in allen Sestation. Das Seuele, dann hetbettite in allen Sestation. Das Seueles statien ist eine Erichte schauser, auch mede Miley, der and einen Jöngplingsburteni Bestate in den der Leibertite gener Seueles statien der Seueles des Miley der and einen Jöngplingsburteni Bestatien der Seueles des Miley der and einen Jöngplingsburteni Bestatien der Seueles des Generales des Bestatien der Seueles des Generales des anomatics gestaties, des Generales des Generales des Generales des Americas des Generales des Americas des Rechts des Rechts des Rechts des Rechts des Rechts des Rechts des Generales des Generales des Generales des Americas des Rechts des Rechts des Generales des Generales des Generales des Americas des Generales des des Generales des Genera

haben fich grette an ber Seite, bann Felbesbilte in allen Geftatten.

Johannisthumenfranz nichts, wenn er auch sonst vitheabtwendende Kraft bestelt. Za, nicht einmal der sorgfällig ausberadete Stunnelsbelef, der ein Untwerfallschapmittel wider alle Gefahren des Leides und der Serlie denfiellt. Ein Still Ivor der Stalliste liegend, betwahrt vor Gewisterschaden und Heiterschaden.

## Kimfchau.

\*\* Gitt brifstintigen 364. In attent Ceptemberfourteg in Victor 354 parts in the 18 fit be true of 5 of chical
Dripten and bean Sufferinale, in 18 fit better in
Mulage und Durtflightung ben den illeiden Seltu jo
Mulage und Durtflightung ben den illeiden Seltu jo
Redoftung verbetat. Zeite Zeitleigner finh gebrü je
fitebig ben bemen gesangen. Den übergen Schlinden
Sache einer neuen Cohildine, Den überger ihn gebrü begebe einer neuen Cohildine, Den die Berüger ihn
gerüfter 3016- im Stelbaß, den St. Dorfe, 20ct meigh
gruchter 3016- im Stelbaß, den St. Dorfe, 30ct meigh
gruchter 3016- im Stelbaß, den Hur borken 304c- ein
gruchter 3016- im Stelbaß, den Hur borken 304c- ein
gruchter 3016- im Stelbaß, den St. Dorfe, 30ct meigh
Afrace Stallanden
Sie einer Allen auf Rephaß, der St. Dorfe, 30ct meigh
Afrace Mulageren Beighaß der St. Dorfe, 30ct meigh
Afrace Mulageren Beighaß der St. Dorfe, 30ct meigh
Afrace Mulageren Beighaß der St. Dorfe, 30ct meight
Afrace St. Stallanden ben St. Schlingkand
Ber alle und St. Schling in St. Schling in St.

Weine Stallar in St. Schling in St. Schling in St.

Schling in St. Schling in St. Schling in St. Mulageren St.

Schling in St. Schling in St. Schling in St. Mulageren St.

Schling in St. Schling in St. Schling in St. Mulage in St.

Schling in St. Schling in St. Schling in St. Mulageren St.

Schling in St. Schling in St. Schling in St. Schling in Schling in Schling in St.

Schling in St. Schling in St. Schling in St. Schling in Schli

billig zu haben, baß man sie sitt so geringes Gest wirstich nicht mehr feisch bersellen kann. Und so sind ebiese einsträglichen Beischstigungen, die nedendel auch eine missipperare stäglichen Beischstigungen, die nedendel auch verläglichen nicht so erste stägen. Im noch nichts getreten, verziglichen nicht erlegen der ist noch nichts Geblegenes, Dauernbes, das sie materiel und einsighen nichts Geblegenes, Dauernbes, das sie materiel und einsighen der siegenden schlichen Steinen Steinen siegen sie siegender Bauersleute nutzen und gegenblichen Undelengen aus. Und haben bei freigenderbeschäftigungen aus. Und es debeim an tagandblichen Arbeitet, der bahrende Bestählte Gesti aber wist und erbeitsiese beimfehren. Ihm soch stein der wist und einer Kriestende gut. Der sedbaste lugenbliche Gesti aber wist und eine Betras zu um deben der Steinen der Steinen der Steinen der Steinen der Steinen seine steine Steinen zu der seine steine steine Steinen zu der seine steine steine Steinen seine seiner Steinen zu der seine steine seine seiner Steinen zu der seine Steinen zu der seine seine seine steine gegen, der zu der seine seine seine seine seine seiner gegen, der gegen zu der Generinderse Gradken son ausgeben, des zusten in der Steine scher der Steinen der Steinen der Steine seine Steinen der Steinen seine Steinen der Steinen seine Steinen der Steinen seine s

Stingt Balunthünnel der Kanden Bichting.

Stingt Balunthünnel der Kanden Bichting.

Stingtung erläßt solgende Bekanntmichung: Der schine und der kanten erläßt solgende Bekanntmichung: Der schine und nach und nach inner schiener. Allere sache Boden dest deste bete Balunt sieden mehr, ist sin der schiner. In der Balunte sieden Ber Balunthündt, mehr schiner Ber Balunthünder Bering, der Bering sin seine Bering, solgen ber gegeben beständer, der Bering sin seinen beringt, sinder ein schingt, sinder ein Staden mehr beingt, sinder ein staden Bering, wo solgen beringt, und den der innater noch Bichte der Bering, wo solgen bei der der anderen Schämungen der Bering, wo solgen der der der Beständigen berinder ein sich der innater noch Bichte gering, wo solgen und der innater noch Bichte gering, wo solgen und der innater noch Bichte gering, wo solgen und der inter Beringsgen, despektigen Beringen, und Schingen und der Beständigen sieden Beringen, despektigen Beden Beringen und der der Beständigen sieden Beringen, despektigen Beden Beringen Beden sie seiner Beite geringen ber Bering genung genung genung genung genung der gesten Geschen und beite Beitegung zu unterstäßen Beringenneister erfung und des Beständigen ber Beringenneister erfung und des Beständigen, der Beständigen. Geschen Geschen und der Beringenneister erfung und des Beständigenes der Gemeinbebertstreiste und des Beständigen genung gu unterftütigen. Rommende Geschen und deie Verregung zu unterftütigen. Rommende Geschen und deie Verregung zu unterfütigen. Rommende Geschen und des und der Beringung zu unterfütigen. Rommende Geschen und des Beringenneister erfung zu unterfütigen. Rommende Geschen und des Beringenneisten geschen Geschen und des Beringenneisten geschen Geschen und des Beringenneisten geschen Geschen und der Genemannen in geschen und des Beringenneisten geschen Geschen und der Genemannen der Genemannen zu Geschen und des Beringen und des Beringenneisten geschen Geschen und der Genemannen der Genemannen der Genemannen und geschen und der Genemannen de

Rieber ber Sinnligkeit. In den Beiwerfen zur "Kulkropophören" Leine Gegere Keinert betreifende Studie bon unsern
nerte, untere angere Keinert betreifende Studie bon unsern
Reineren, de von der de Beschung aller ernfern Balisforfder empfehren, de von der Beschung aller ernfern Balisforfder empfehren, de von der Beschung aller ernfern Balisforfder empfehren. Sie findet für die don ihm auß dem reiden, ihm vonfiegenden Schoern, als fo flact finnlich empflicht, das Ges a. B.
Antiden nachen als fo flact finnlich empflicht, das Ges a. B.
Antiden in hern einmad Mittel die Sinnlichtet, das Westben
einer finnlichen Erregung andprechen au dürfen. Der hobe
greis des Bertes, das nur an Borkder abgageben vorter
flach in der einer Schole der den der der beite
flach eine Bernüte dan der Geschen. Der hobe
greis des Bertes, das nur an Borkder abgageben vorte
flach in der in unrechte Schoe geralen. Der Bergfentlichen Mebetten nicht in unrechte Schoe geralen. Der gerinfert genügend
fegnitmieren, Sonderschbefide feiner Arbei ab.

x.

Duelfenange

Bolkstimliche Bochenbeilage des Wiesbadener Ingblatts.



-o Eridicint jeben Sambiag Mbenb, o-

さからうとうとうとうとうとうとうとうとうとう 1911.



unfer Getreideexport fpricht mit - erwiderte Armin

intereffiert, als er unfere Gefellicaft prompt bezahlen

# Fine Erziehungsfrage.

Kuch in den Slädten sollte man die Bich den dis zum gwölften oder vierzehnten Sahre durchaus in die Bolle ist du le scholen, seien ihre Eltern so vornehm, die ist vollen. Die Kinder vorden hier vollen den der auch der kinder vorden fler vollen der auch der Rinder vonden Pohalen kinder der die der die der die kinder von der Bereit inderweiblicher Art gründlich devocht und erholten Auge und Sium für des Bolles derbe und knissige Radur. Es liegt ein underechenkarer Echinm für die Sparafterbildung der Ränner und Frauen der höheren Kreise darin, wonn sie vortigische in der Schole mit der Scholendicht der Kluder aus dem Ler Schole mit der Scholendicht der Kluder aus dem Lersten und Sehes auf einer Bank gesesten und mit den harführigen Ramenschen und Sehesselmen unter dem gleichen Arlegsbech des Bales gestels gestanden haben. Die Alldechen follen den Ernst und de barte Jucht einer Mentlichen Bollschule durchsossen als Schubmittel gegen die Abeitveistlichen. Die Berntlichen Bollschule der hurchsossen die Schubmittel gegen die Abeitveistlichen.

## als Was man mir erzählte ich noch ein Kind war.

Bon Beinrich Raumann, Rangbrufen,

The engen Biefentälden, die Idattigterniten Balde eden am den Bergabbängen, die plätigterniten Bächein am remdet don Bergabbängen, die plätigterniten Bäckein unremdet don Istlingerinen Rresten in den sendsten Bückein unremdet don Istlingerinen Rresten in den sendsten Bückein underbecren, underblasstan Bander für mich umgelen seit den des Beise der Ersenden mit dem die Beise Rindent.

Tas Gelsse der Ersenden mit dem die Baldender fürt; der Beitungen neh Angesbäcker, die Ralender führt; des Beitungen und Zagesbäckter, die Ralender und Schnetzonane balten des Genitt der Ralender wah er Angesbäckter, der Ralender und Schnetzonane balten des Genitt der Ralender nech nicht zerfalter der Reine Registen und Erden fille, Laufen fich ihre steine Registen ber Balten des Allengsleden und berängten den und Schen fille, Laufen sie Gelenden und berängten den und Schen sie Abeit meiner Könden und beträngten der Bestenden ihr Gen mit Bräre den und Bestängten der Bestenden der Beständen.

Auf den und Schen der Bestenden und stebensfrisch der meinen Bieden.

Auß den alt genorden, aber nie Reenbige Mändere geständen.

Auß den alt genorden, aber nie Reenbige Berüngen geställten steben die alten Büttlerchen noch sebensfrisch der meinen Bieden.

Auß den und Bestängten — die "Rindstau", dieses Fleine Eestbar, das die Aben Reuten in die Siege legte, fonnte am schösen. Zas Ellenden ging gan, leife, sprach sand seit, dan der moch und Stadt um den schen gen, der "Biedelfunden in den genen Ergen und bezahte in den Bütterner Stadt und bezahte in den Stadt und Stadt um Buttern Konnte ein "Biedelfunden". Die Lichtern Gelegen ein den Bütterner Bütterner Bieden ein "Biedes und Begest und gelegte immer. Ersen scheiden noch und Stadt um beziehen Bönner ein schließ gander ein "Biedessen mit Biedessen ein Bütterner Bieder ein "Biedessen mit Biedessen ein Biedessen ein Steinen Ergen ein "Biedessen ein Biedessen ein Steinen Ergen ein schließen ein "Biedessen ein "Biedessen ein "Biedessen ein "Biedessen ein "Biedessen ein "Biedessen ein gelegen ein ge

ganz andere Diten voll Zuder mitgebracht, und es wären noch mehr Tauten zu Besuch gekommen. Einsmal bin ich sogar selber nach dem Braubörnden bingewandert und habe mit freichiger Spinnung in das Alberstare Börnden bineingeschaut, und meinte auch wirklich, neben meintem eigenen Bild einen weißen Schimmer von Ichon Richten aus seinem Kange habe ich neben dem Börnden gesellen, einemal nuchte es das haben dem Börnden gesellen, einmal nuchte es das schön sein. Wein Warten wollen. O wie muchte das schön sein. Mehr Karten wollen. D wie muchte das schön sein. Mehr Karten berauf kan es mit bein Ellerchen. Ich schön Algen berauf kan einfalt auch "Ellerchen" werden fönnte, bon wegen "kien Kirchen". D du heilige Lindes-einfalt

(Shink folgt.)

# Die Bedeutung der landw. Winterschule als Fortbildungsnätte für unfere ganawirtsfohne."

Trob aller Aufflärung von Seiten der landwirtschaftlichen Bereine und der landwirtschaftlichen Binterschule als
dorwitzung der landwirtschaftlichen Winterschule als
dorwitzungsstätte für unsere Landwirtsjöhne doch noch
nicht in dem geduhrenden Rahe gawirdigt zu werden.
Die bäuerliche Bevöllerung dat vellach irrige Anschen,
ungen über die Zweite und ziele unserer Binterschulen,
und aus diesen Grunde sollen in nachsehnen über das
Wesen und die Bedeutung sollen in nachsehnen über das
Wesen und die Bedeutung sollen in nachsehnen für den
Bu innbritzschliche Rittellungen ganacht werden.
Die iandwirtschaftliche Winterschule sollen in erstes
Linie Facht foule, in zweiter auch Fortbildung foule sein, Sie führt die Schiler in die Landwirtschaftslehre ein und bietet diesenige Ergänzung der

9) Wit Unisstatt begirt Wiesbo

adgemeiner Schaftlibung, de git einem borteilhöften Setricke heutglinge unbednigt interendig ift. Das in der Dorffüllte Geteitet und hieberchaft (den Rengline jod in der Setricke heutgliche jod in der Rengline jod in der Setricke der Setri

wegs möglich ist, zu: "Schlatt Eure Söhne auf eine fandnitrichafiliche Wänserschute, damet sie für ihren Veruf eiwas Tüchtiges fernen!" Lort wird für sie die Brück gebaut, über die sie in den Erust ihres Beruses, in den arfolgreichen Kannpf um die Erstienz eingeführt werden. Im Regrerungsbezirt Wiesbaden besehen zuzzett fand-pritrschaftliche Kinterschuten zu dos Geläberg bei Wies-traden, in Raftätten, in Wontabart und in Welburg a. L. kaden, in Kaftätten, in Wontabart und in Welburg a. L.

# Aberglaube.

Berlin

Da 3 pejdienzer Kriegserf heit. Be Tripol

auberläffi tagmittag Truppen aus Ron Meldung Berfichern

hätlen, grevefa, im griech Flotie oh

anderer o ben Stali fei nun c Haut du bie alban bergweifel dem Rrie

mungsi nehmen t und vielle mon die

und befür auf die nicht min geringen pathien minder ft

Meinung fangs mit durch die toobrend i der erite Сигоро foldie die

vorbergeg mene Lai d'e neuest gehen in

Bideri Atalien flibren wa daß durch

Mbonien Ballan Wird fieren, Duellanter tit gar m

Mar Laiferi Meinharb tion im T bas Sebbe beforative effante Re Bruntenbe criteumal

barftellerife

meffene br Tropb und Beifal Mis man ben Ginge (ber Schm Raiferinne Hingende, feiner an Robellen 1 (pielembe Banoptifui Banoptifu bes Baren Menichitch In loje a